



XPENG

Benutzerhandbuch

XPENG P7



Der XPENG P7 ist ein intelligentes Elektro-Coupé, dessen Eigenschaften sich von denen gewöhnlicher Fahrzeuge unterscheiden. Bevor Sie die Fahrt mit Ihrem P7 beginnen, empfehlen wir Ihnen, das Benutzerhandbuch zu lesen, um die wichtigsten Fahrzeuginformationen, die Grundfunktionen und die entsprechenden Sicherheitshinweise zu verstehen. Sollten Sie Fragen zur Nutzung des Fahrzeugs haben, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Kundendienst vor Ort.

Dieses Handbuch wurde im März 2023 veröffentlicht. Die mit „*“, gekennzeichneten Inhalte, die beschriebene Ausstattung und die Abbildungen gelten nur für eine bestimmte Konfiguration. Das XPENG-Fahrzeug kann Over-The-Air (OTA) aufgerüstet werden, und die Funktionen und Konfigurationen können von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Wir möchten Sie über die folgenden Hinweise informieren:

Bitte machen Sie sich mit den neuesten und vollständigsten Fahrzeugfunktionen, Fahrzeugnutzungstechniken, Vorsichtsmaßnahmen usw. vertraut, bevor Sie den P7 nach einem Upgrade verwenden, achten Sie besonders auf die Warnhinweise im Handbuch und verwenden Sie den P7 ordnungsgemäß und sicher.

XPeng Inc. behält sich jederzeit das Recht vor, den Inhalt und die technischen Spezifikationen dieses Handbuchs zu ändern, zu ergänzen oder aufzuheben.

Bitte bewahren Sie das Handbuch zum späteren Nachschlagen auf.





1. Anweisungen für XPENG-Besitzer

Sicherheitshinweise	7
Wahrnehmungssystem	9
EV-Systemaufbau	15
Antriebsbatterie	16
Ladeanleitung.....	18

2. Vorbereitungen vor dem Autofahren

Schlüssel.....	31
Erscheinungsbild.....	37
Tür	38
X-Flügeltür*	44
Heckklappe.....	55
Vorderer Kofferraumdeckel	60
Außenrückspiegel.....	62
Innenausstattung	67

Lenkrad.....	69
Innenausstattung Rückspiegel	74
Kabelloses Laden von Telefonen	74
Fenster.....	78
Stromversorgungsanschluss.....	83
Ablage.....	86
Dachträger-Schnittstelle	90
Sonnenblende	92
Instrumententafel	93
Außenbeleuchtungen	99
Innenleuchten.....	105
Scheibenwischer und Waschanlagen	107
Akustisches Fahrzeug-Alarmierungssystem (AVAS)	109

3. Autofahren mit Komfort

Fahrzeug ein-/ausschalten	110
Das Fahrzeug starten	111
Gang.....	113



Modus	116
Energierückgewinnung	117
Klimatisierung	119
Panorama-Schiebedach.....	123
Vordersitze.....	124
Rücksitze.....	132

4. Sicheres Fahren

Sicherheitsgurte	135
Sicherheitsgurte mit Aufprallwarnung.....	142
Airbags	144
Fahrt mit Kindern	151
Alcolock.....	164
Elektronische Parkbremse (EPB).....	165
Automatisches Parken (AUTO HOLD)	166
Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP).....	167
Antiblockier-Bremssystem (ABS).....	168

Elektronischer Bremsassistent (EBA).....	169
Sekundäre Kollisionsvermeidung (SCM).....	170
Berganfahrhaltesteuerung (HHC).....	170
Elektronische Bremskraftverteilung (EBD).....	171
Traktionskontrollsystem (TCS)	172

5. Viel Spaß beim Autofahren mit P7

Atmosphärisches Vergnügen	173
Lichtsignalanlage	174
OTA-Aktualisierung.....	175

6. Assistierte Fahren

Umgebungssimulationsanzeigesystem	180
Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) ...	182
Adaptiver Abbiegevorgang (ATC)	195
Geschwindigkeits-Assistentensystem SAS.....	195



Steuerung der Fahrspurzentrierung (LCC).....	198
Automatischer Fahrspurwechsel (ALC).....	209

7. Aktive Sicherheit

Vorwärtskollisionswarnung (FCW & AEB).....	214
Sicherheit im toten Winkel (BSD & LCA).....	220
Türöffnungswarnung (DOW).....	222
Rückwärtseinparken von Fahrzeugen (RCP)..	225
Kollisionswarnung nach hinten (RCW).....	227
Querverkehrswarnung hinten (RCTA).....	229
Assistent für schmale Fahrbahnen.....	231
Lenkassistent.....	232
Fahrspur-Unterstützungssysteme (LSS).....	232
Intelligente Fernlichtsteuerung (IHB).....	237
Fahrerzustandsüberwachung (DSM).....	240

8. Einparkhilfe

Einparkradarsystem.....	242
360°-Panoramablick AVM.....	244

Automatischer Parkassistent (APA).....	247
Herbeirufen auf einer geraden Linie.....	252

9. Pflege

Antriebsbatterie.....	254
Ladeanschluss und Gehäuse.....	255
Wartung der Reifen.....	256
Schneekette.....	261
Außenreinigung.....	262
Innenreinigung.....	267
Kühlmittel.....	270
Bremsflüssigkeit.....	271
Scheibenwaschflüssigkeit.....	275
Wischerblatt.....	277
Batterie des Schlüssels.....	278
Fahrzeugumrüstung.....	280



10. Fahrzeugspezifikationen

Fahrzeugidentifikation.....	282
Diagnoseschnittstelle	282
Antriebsmotor.....	283
Aufkleber.....	284
Fahrzeugparameter	287

11. Notfallhilfe

Kontakt XPENG.....	301
Notfallgeräte.....	301
Notfall-Reifenreparatur	302
Fahrzeug-Abschaltvorgang.....	309
Rettungs- und Schutzausrüstung.....	310
Kollisionsschutz.....	311
Sicherheitsleitfaden.....	312
Versorgung	313

12. Gewährleistungs- und Wartungshandbuch

Garantierklärung	315
Leitfaden zur Wartung.....	328



Sicherheitshinweise

Leitlinien für die Behandlung von Verkehrsunfällen

Um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten, wenn Ihr Fahrzeug bei einem Unfall schwer beschädigt wurde, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

- Hochspannungs-Kabelbäume oder Hochspannungsbauteile im Fahrzeug dürfen nicht berührt werden, da dies zu elektrischen Verletzungen führen kann.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit auslaufender Flüssigkeit.
- Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug selbst zu untersuchen.
- Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, rufen Sie bitte den XPENG-Kundendienst an.
- Wenn ein Fahrzeug durch Überschwemmungen beschädigt wurde, dürfen Sie es nicht wieder in Betrieb nehmen. Es besteht die Möglichkeit, dass die Antriebsbatterie einen Kurzschluss erleidet. Wenden Sie sich so bald wie möglich an den XPENG-Kundendienst, um die beschädigte Antriebsbatterie von Experten beurteilen zu lassen und das Antriebsbatteriesystem zu überprüfen, um die persönliche Sicherheit zu schützen und weitere Schäden am Fahrzeug zu verhindern.
- Wenn Rauch aus dem Fahrzeug kommt, entfernen Sie sich so weit wie möglich vom Fahrzeug und rufen Sie sofort den XPENG-Kundendienst an.
- Sollte das Fahrzeug Feuer fangen, entfernen Sie sich und rufen Sie sofort die Polizei, wobei Sie unbedingt erwähnen müssen, dass es sich um ein rein elektrisches NEV handelt.
- Wenn die Warnleuchte für den Ausfall des Antriebsbatteriesystems auf dem Kombiinstrument erscheint, halten Sie an und parken Sie das Fahrzeug vorsichtig, entfernen Sie sich dann von ihm und wenden Sie sich an den XPENG-Kundendienst.



- Wenn eine Person im Fahrzeug verletzt wird, benachrichtigen Sie je nach Schwere der Verletzung die Erste-Hilfe-Abteilung.
- Wenn das Fahrzeug in einen Unfall verwickelt wird, z. B. bei einem Aufprall, einer Schürfwunde oder einer Kollision, kann die innere Struktur der Antriebsbatterie beschädigt werden, was ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellt. Wenden Sie sich umgehend an den XPENG-Kundendienst, um das Antriebsbatteriesystem überprüfen und den Schaden von Fachleuten beurteilen zu lassen.
- Das Fahrzeug wurde durch einen Zusammenstoß, eine Überschwemmung, eine Schramme am Fahrgestell oder einen anderen Unfall beschädigt.
- Das Armaturenbrett zeigt schwerwiegende Fehlermeldungen an, wie z. B. Batterieausfall, Batterieüberhitzung, Überhitzung von Motor und Steuergerät, Ausfall des elektrischen Systems und Überhitzung des Ladeanschlusses.

Wichtige Hinweise

Wenn einer der folgenden Fälle eintritt, wenden Sie sich bitte an den XPENG-Kundendienst:

- Das Fahrzeug hat den angegebenen Kilometerstand oder das angegebene Wartungsintervall erreicht (siehe Garantie- und Wartungshandbuch).



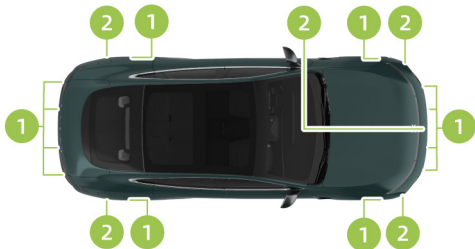
Wahrnehmungssystem

Radar

Dieses Fahrzeug ist mit zwei Arten von Radaren ausgestattet, nämlich mit Ultraschallradaren und hochpräzisen Millimeterwellenradaren.

Das Radar wird nur zur Erkennung von Objekten in der Umgebung des Fahrzeugs verwendet, um Erkennungsinformationen für relevante Funktionen zu liefern.

Einbaupositionen der Radargeräte



1. Ultraschall-Radar
2. Hochpräzisions-Millimeterwellen-Radar

Wartung des Radars

Radargeräte müssen sauber und frei von Eis, Schnee, Wasser, Staub und anderen Fremdkörpern gehalten werden, damit sie ordnungsgemäß funktionieren können.

Wenn sich ein Fremdkörper auf der Radaroberfläche festgesetzt hat, wischen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab oder reinigen Sie ihn mit Wasser (niedriger Wasserdruck). Spülen Sie das Radar nicht mit einem Hochdruckreiniger.

⚠ Achtung

- Die nach vorne und hinten gerichteten SRR sind in den vorderen bzw. hinteren Stoßfängern eingebaut. Daher ist es strengstens untersagt, die Stoßfänger zu lackieren oder einzubetten, um ihre Leistung zu erhalten.



Achtung

- Sollte Ihr Radargerät beschädigt sein, wenden Sie sich bitte an den XPENG-Kundendienst, um einen Ersatz oder eine Reparatur zu erhalten.

Warnung

- Es darf nur das originale oder autorisierte Radar von XPENG verwendet werden; Es ist verboten, Radargeräte ohne Genehmigung hinzuzufügen, zu verändern oder zu ersetzen. Andernfalls kann es zu Anomalien in den damit verbundenen Abläufen sowie zu Funkstörungen kommen, die direkte oder indirekte Schäden verursachen können. XPENG übernimmt keine Haftung. Sollte das Radar defekt sein oder ausgetauscht werden müssen, wenden Sie sich bitte an den XPENG-Kundendienst..

Warnung

- Sie sollten vorsichtig fahren und stets für eine sichere Fahrweise verantwortlich sein, unabhängig davon, ob sich Ihr Fahrzeug in einer komplexen Umgebung oder in schlechtem Zustand befindet, da das Radar nicht immer in allen Fahrsituationen, bei allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen genau funktioniert.
- Die Nummernschilder sollten regelmäßig gewartet und gepflegt werden, um Verbiegungen und Verformungen zu vermeiden, die zu Fehlfunktionen des Radars führen können. Wenn Sie feststellen, dass ein Radargerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, benachrichtigen Sie bitte sofort den XPENG-Kundendienst..



Beschränkungen und Fehler

Wenn ein Radar nicht richtig funktioniert, können Funktionen, die auf die Erkennungsdaten des Radars angewiesen sind, ausfallen. In der Zwischenzeit haben Radargeräte eine begrenzte Reichweite und sind nicht in der Lage, Ziele außerhalb ihrer Reichweite zu erkennen.

Schlechte Umgebungsbedingungen oder ein anomaler Zustand des erkannten Ziels können sich auf die Radarleistung auswirken.

Die folgenden Bedingungen können zu einem Ausfall, einer Verzögerung oder einem Fehler bei der Radarerkennung führen:

- Schlechte Wetterbedingungen (z. B. starker Regen, Schnee und dichter Nebel).
- Unebene Straßen oder andere Gründe können dazu führen, dass ein Fahrzeug stößt oder wackelt.
- Die gleiche Frequenz wird durch akustische Schallquellen gestört.

- Eis, Schnee, Wasser und Staub sind Beispiele für Fremdkörper, an denen die Radaroberfläche haften bleibt.
- Die vom Radar erkannten Objekte sind entweder auf Materialien angebracht, die als Schallabsorber wirken, wie z. B. Baumwolle, Schaumstoff und Schneeflocken, oder sie könnten in der Nähe des Fahrzeugs unerwünschte Reflexionen von Schallwellen erzeugen.
- Die erfassten Objekte sind zu klein.

Die oben genannten Beispiele, Warnungen und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den ordnungsgemäßen Betrieb des Radars beeinträchtigen können.

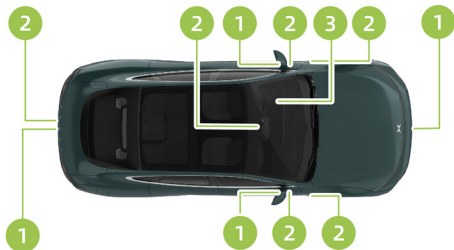


Kamera

Dieses Fahrzeug ist mit drei Arten von Kameras ausgestattet, nämlich: AVM-Kameras, Hochleistungskameras und Müdigkeitserkennungskameras.

Diese Kameras erkennen Ziele visuell und liefern Erkennungsinformationen für entsprechende Funktionen, sobald das Ziel in Sichtweite erkannt wurde.

Montagepositionen der Kameras



1. AVM-Kamera
2. Hochauflösende Kamera
3. Kamera zur Ermüdungserkennung

Wartung der Kamera

Um den ordnungsgemäßen Betrieb der Kameras zu gewährleisten:

- Halten Sie diese von Eis, Schnee, Wasser, Staub und anderen Fremdkörpern frei.
- Halten Sie die Windschutzscheibe vor der Kamera sauber und stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände zwischen der Kamera und der Windschutzscheibe befinden.
- Wenn sich ein Fremdkörper auf der Oberfläche der Kamera festsetzt, wischen Sie ihn mit einem weichen Tuch ab oder reinigen Sie ihn mit Wasser (Niederdruckwasser). Verwenden Sie zum Spülen der Kameras keinen Hochdruckreiniger und reinigen Sie diese nicht mit Scheuermitteln oder scharfen Gegenständen.



Warnung

- Es ist verboten, Kameras ohne vorherige Genehmigung auszutauschen, nachzurüsten oder hinzuzufügen, und es dürfen nur originale oder von XPENG zugelassene Kameras verwendet werden. Andernfalls dürfen die damit verbundenen Funktionen nicht regelmäßig genutzt werden, und XPENG übernimmt keine Verantwortung für daraus resultierende direkte oder indirekte Schäden. Wenn die Kamera nicht funktioniert oder angepasst werden muss, wenden Sie sich bitte an den XPENG-Kundendienst.

Warnung

- Die Kameras funktionieren nicht in allen Fahrsituationen, einschließlich Verkehr, Wetter und Straßenbedingungen, korrekt; Daher sollten Sie vorsichtig fahren und stets für eine sichere Fahrweise verantwortlich sein, unabhängig davon, ob sich Ihr Fahrzeug in einer komplexen Umgebung oder in einem schlechten Zustand befindet.



Beschränkungen und Fehler

Wenn eine Kamera nicht richtig funktioniert, können Funktionen, die auf die Erkennungsinformationen der Kamera angewiesen sind, nicht richtig funktionieren. Kameras haben einen begrenzten Erfassungsbereich und sind nicht in der Lage, Ziele außerhalb dieses Bereichs zu erkennen.

Schlechte Umgebungsbedingungen können sich auf die Kameraleistung auswirken, und eine Verdeckung kann die Kamera außer Betrieb setzen.

Die folgenden Bedingungen können dazu führen, dass die Erkennung der Kamera ausfällt, verzögert oder fehlerhaft ist:

- Schlechte Lichtverhältnisse oder schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, dichtem Nebel usw.).
- Die Kamera ist auf eine Lichtquelle gerichtet, oder die Beleuchtungsintensität ist unzureichend.
- Dramatische Lichtveränderungen (z. B. beim Betreten und Verlassen eines Tunnels).

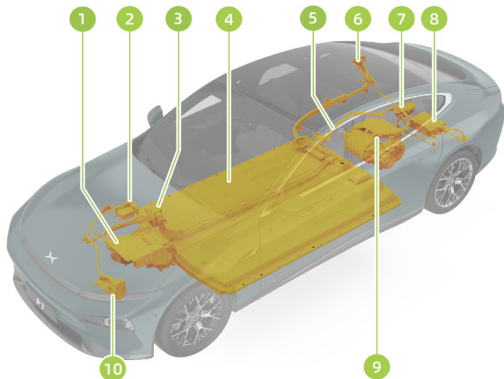
- Witterungsbedingungen (starker Regen, Schnee, Nebel, übermäßig heiße oder kalte Temperaturen) können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen.
- Die Oberfläche der Kamera haftet an Fremdkörpern wie Eis, Schnee, Wasser und Staub.
- Unebene Straßen oder andere Gründe können dazu führen, dass ein Fahrzeug stößt oder wackelt.
- Die Sicht der Kamera ist verdeckt.
- Verformte oder beschädigte Windschutzscheiben führen dazu, dass sich die Kamerapositionen oder -winkel ändern, und auch Farbänderungen der Windschutzscheibe können sich auf die Kameras auswirken.

Die oben aufgeführten Beispiele, Warnungen und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die die korrekte Leistung der Kameras beeinträchtigen können.



EV-Systemaufbau

Systemaufbau



1. Vorderes elektrisches Antriebssystem*
2. PTC-Heizung
3. 4WD-HV-Stromverteilerkasten*
4. Antriebsbatterie [Siehe Seite 16](#)
5. 3-in-1-HV-Stromversorgungskabel
6. Ladeanschluss
7. 2WD-HV-Stromverteilerkasten.
8. CCS/DCDC-Wandler
9. Hinteres elektrisches Antriebssystem
10. Klimaanlagekompressor



⚠️ Warnung

Die orangefarbenen Kabelbäume sind für Hochspannungsanwendungen bestimmt. Es ist strengstens untersagt, Hochspannungskabelbäume oder zugehörige Hochspannungsteile zu berühren oder zu demontieren. Andernfalls kann es zu einem Stromschlag kommen!

Antriebsbatterie

Vorsichtsmaßnahmen für Antriebsbatterien

Die Antriebsbatterie ist an der Unterseite des Fahrzeugs angebracht. Selen Sie während der Fahrt vorsichtig mit ihr!

⚠️ Warnung

- Die Antriebsbatterie kann eine Nennspannung erzeugen, die deutlich über der Schutzspannung des menschlichen Körpers liegt, was zu schweren Schäden oder zum Tod führen kann. Bitte beachten Sie die Hochspannungsgefahr!
- Nur geschultes Fachpersonal darf die Antriebsbatterie und die zugehörigen Schaltkreise zerlegen, überprüfen, verändern und reparieren. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags oder des Todes durch unsachgemäße Bedienung.



Achtung

- Um Kratzer oder Schäden an der Antriebsbatterie durch Stöße auf das Fahrgestell zu vermeiden, sollten Sie beim Überfahren von Schlamm, Schlaglöchern, Bordsteinen, hohen und breiten Fahrbahnschwellen, Gehwegrampen und anderen besonderen Straßenverhältnissen vorsichtig sein.
- Um elektrische Lecks, Kurzschlüsse oder Schäden an der Antriebsbatterie durch übermäßigen Wasserkontakt zu vermeiden, sollten Sie bei Fahrten durch tiefes Wasser vorsichtig sein.
- Sobald Sie Kratzer am Fahrgestell oder seltsame Gerüche aus der Antriebsbatterie bemerken, sollten Sie die Fahrt sofort unterbrechen und sich mit dem XPENG-Kundendienst in Verbindung setzen.

Reichweite

Die Reichweite hängt von einer Reihe von Faktoren ab, u. a. vom Kilometerstand und der verbleibenden Lebensdauer des Fahrzeugs, der Temperatur der Umgebungsluft, dem Zustand der Straßen, den Fahrgewohnheiten (z. B. Nutzung der Klimaanlage oder des Energierückgewinnungsmodus) und der Nutzlast des Fahrzeugs.

Umgebungstemperatur der Antriebsbatterie

Die Leistung der Antriebsbatterie wird durch die Temperatur der Umgebung beeinflusst. Damit die Antriebsbatterie weiterhin gut funktioniert und eine längere Lebensdauer hat, muss das Fahrzeug in einer Umgebung mit einem Temperaturbereich von $-30\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $55\text{ }^{\circ}\text{C}$ betrieben werden.



Achtung

Vermeiden Sie es, das Fahrzeug hohen Temperaturen über 55 °C oder niedrigen Temperaturen unter -30 °C auszusetzen.

Anleitung zum Recycling von Antriebsbatterien

Wenn die Antriebsbatterie ausgetauscht oder verschrottet werden muss, wenden Sie sich bitte an den XPENG-Kundendienst, um das Recycling und die Entsorgung zu veranlassen. Die unachtsame Entsorgung von Antriebsbatterien führt zu Umweltverschmutzung und Sicherheitsrisiken, für die der Fahrzeughalter verantwortlich gemacht werden muss.

Ladeanleitung

Ladeanleitung

Bitte stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug aufgeladen wird, sobald die Ladeerinnerungsleuchte erscheint, wenn der Ladezustand niedrig ist.

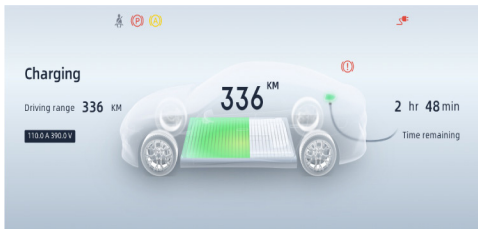
Das Aufladen über den Ladeanschluss an der rechten Rückseite des Fahrzeugs ist möglich, wenn es geparkt ist. Dies umfasst Gleichstromladen, Wechselstromladen (einschließlich planmäßigem Laden) und Wechselstromladen.

Ladeanzeige

Während des Ladevorgangs wird der Ladezustand auf folgende Weise angezeigt:

1. Lichtsignal

Wenn die Lichtsignalanlage eingeschaltet ist, zeigt das Fahrzeug während des Ladevorgangs den Außenlichtsignaleffekt an.

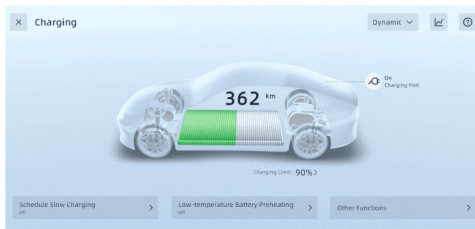


2. ICM
3. CID-Energiezentrum-Schnittstelle
4. XPENG-App



Öffnen oder Schließen der Abdeckung des Ladeanschlusses

Der Ladeanschluss kann auf folgende Weise geöffnet oder geschlossen werden:

- Intelligenter Schlüssel
- XPENG-App
- Sprachassistent



CID-Energiezentrum-Schnittstelle:

Durch Tippen auf dem CID auf „“ oder „“ → Energie“ können Sie den Ladeanschluss an der Schnittstelle des Energiezentrums öffnen oder schließen.

- Kontextmenü:
Um den Ladeanschluss im Kontextmenü zu öffnen oder zu schließen, wischen Sie vom oberen Rand des CID nach unten.
- Automatisch geschlossen:
Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, trennen Sie die Ladepistole ab. Wenn



das Fahrzeug verriegelt ist oder sich im Bereitschaftsmodus befindet, kann der Ladeanschluss automatisch geschlossen werden.

Hinweis

Es ist nicht erlaubt, den Ladeanschluss mit äußerer Kraft nach unten zu ziehen oder zu drücken, wenn er geöffnet ist.

Achtung

Das Kombiinstrument zeigt bei einer Störung des Ladeanschlusses entsprechende Hinweise an; setzen Sie sich sofort mit dem XPENG-Kundendienst in Verbindung, um mit der Fehlersuche zu beginnen.

AC-Laden

Die verlängerte AC-Ladezeit ist für den Schutz der Batterie von Vorteil. Ladevorgang:

1. Öffnen Sie den Deckel des Ladeanschlusses.
2. Stecken Sie die Ladepistole senkrecht in den Ladeanschluss des AC.
 - ▶ Die Ladepistole darf während des Einsteckens nicht geschüttelt werden.
 - ▶ Drücken Sie während des Einsteckens der Ladepistole nicht den Entriegelungsschalter. Die Ladepistole muss senkrecht eingesteckt werden, bis ein „Klick“ zu hören ist, was bedeutet, dass sie eingesteckt ist.



3. Achten Sie auf die Ladeanzeigen.



4. Halten Sie die Entriegelungstaste der Ladepistole gedrückt, ziehen Sie den Stecker des Geräts heraus und wählen Sie nach Abschluss des Ladevorgangs auf der Benutzeroberfläche des CID-Energiezentrums die Option „Laden beenden (STOP CHARGING)“.

 Achtung

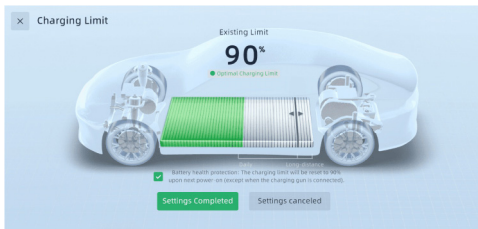
Wenn sich die Ladepistole nach dem Entriegeln immer noch nicht abnehmen lässt, drücken Sie sie wieder fest in ihre Position, drücken Sie erneut die Taste „Entriegeln“ auf dem Schlüssel und nehmen Sie sie dann erneut ab. Ziehen Sie den Stecker niemals gewaltsam ab.



⚠️ Warnung

- Beim Laden mit Wechselstrom ist es wichtig, die Anforderungen der jeweiligen Ladestation zu erfüllen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Aufladen, dass die Ladesäule den einschlägigen Normen entspricht.

Ladegrenze



Bestimmte Modelle des Fahrzeugs verfügen über eine Ladekapazitätsbegrenzung, um die Batterie zu schützen, und diese Modelle werden nicht mit voller Kapazität geladen. Die Einstellung

der Ladegrenze am CID ist möglich, wenn Langstreckenfahrten erforderlich sind.

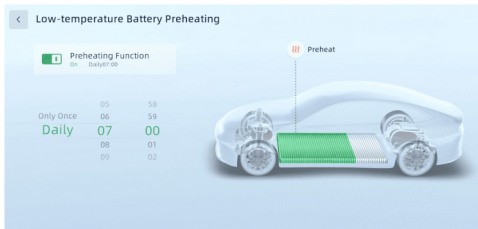
i Hinweis

Wenn das Fahrzeug wieder gestartet wird und der Batterieschutz überprüft wird, wird die Ladegrenze wieder auf die ursprüngliche Einstellung von 90 % zurückgesetzt.

Vorheizen der Batterie bei niedriger Temperatur

Mit der Funktion zum Vorheizen der Batterie bei niedrigen Temperaturen kann die Batterie mit dem Strom der Ladesäule erwärmt werden. Bei kalten Temperaturen erhöht die Batterie die Reichweite des Fahrzeugs erheblich, nachdem sie auf eine angemessene Temperatur erwärmt wurde.

Um die AC-Ladesäule anzuschließen und ihre einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss zunächst die Batterievorwärmung aktiviert werden.



Sie können die Funktion zum Vorheizen der Batterie bei niedriger Temperatur aktivieren und die Vorheizzeit festlegen, indem Sie auf „ → Vorheizen der Batterie bei niedriger Temperatur“, tippen oder direkt die XPENG-App, öffnen.

Zusätzlich zu der oben beschriebenen Methode können Sie auch direkt auf „Jetzt vorheizen“ tippen.

⚠ Achtung

- Es wird empfohlen, das Fahrzeug so schnell wie möglich zu benutzen, sobald die Batterie vorgeheizt ist, da ein längeres Abstellen die Heizwirkung verringern kann.
- Wenn die Temperatur der Batterie zu hoch ist, wird die Funktion nicht aktiviert.
- Wenn Sie einen Ladeplan erstellt haben, stellen Sie bitte sicher, dass die Vorheizzeit später als die geplante Ladezeit eingestellt ist.
- Diese Funktion kann den Stromverbrauch der Ladesäule geringfügig erhöhen. Bitte verwenden Sie die Funktion nach Bedarf.
- Wenn sich die Funktion nicht aktivieren lässt, vergewissern Sie sich bitte, dass die Voraussetzungen erfüllt sind, und wenden Sie sich an den XPENG-Kundendienst, um Hilfe zu erhalten.



Hinweis

- Beim Laden bei niedriger Umgebungstemperatur wärmt das System die Antriebsbatterie zunächst auf, bevor es sie lädt. Daher dauert der Ladevorgang etwas länger als normal.
- Wenn die Kontrollleuchte eine anomale Ladewarnung anzeigt, versuchen Sie, den Ladevorgang zu wiederholen, das Fahrzeug neu zu starten oder eine andere Ladesäule zu verwenden. Stecken Sie die Ladepistole nicht ständig ein und aus und verwenden Sie nicht die Bedienoberfläche der Ladesäule. Wenn die Warnung über eine anormale Ladung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den XPENG-Kundendienst, um Hilfe zu erhalten.
- Es wird empfohlen, die Klimaanlage während des AC-Ladevorgangs nicht einzuschalten.

Notentriegelung



Wenn sich die Ladepistole auch nach mehreren Versuchen nicht abstecken lässt, nehmen Sie den rechten Rücksitz zurück und entfernen Sie den Verkleidungsdeckel, um die mechanische Zugverriegelung der Ladepistole zu lösen. Ziehen Sie dann den Stecker der Ladepistole ab.



DC-Laden

Das Laden mit Gleichstrom dauert kürzer.

Ladevorgang:

1. Öffnen Sie den Deckel des Ladeanschlusses.
2. Stecken Sie die Ladepistole senkrecht in den AC-Ladeanschluss.
 - ▶ Die Ladepistole darf während des Einsteckens nicht geschüttelt werden.
3. Achten Sie auf die Ladeanzeigeleuchten.
4. Tippen Sie nach dem Aufladen auf die Taste zum Beenden des Ladevorgangs am CID-Energiezentrum und halten Sie dann die Entriegelungstaste an der Ladepistole gedrückt, um sie herauszuziehen.

Warnung

Das Aufladen mit Gleichstrom muss in Übereinstimmung mit allen geltenden Anforderungen für Ladestationen erfolgen.

Warnung


- Vergewissern Sie sich vor dem Aufladen, dass die Ladesäule den einschlägigen Normen entspricht.

Zeitgesteuertes Aufladen bei niedrigem Ladezustand

Mit dieser Funktion kann das Fahrzeug den Ladevorgang zu einer vorher festgelegten Zeit beginnen und automatisch beenden, wenn die Batterie vollständig geladen ist (oder den Grenzwert überschreitet).

Planen Sie den Ladevorgang in folgenden Schritten:



1. Tippen Sie auf die CID-Statusleiste , um die Schnittstelle „Energiezentrum“ zu öffnen.
2. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Zeitgesteuertes Laden“, um die Oberfläche „Zeitgesteuertes Laden“ aufzurufen.
3. Legen Sie eine geplante Ladezeit fest.
4. Öffnen Sie den Ladeanschluss.
5. Um den planmäßigen Ladevorgang zu starten, nehmen Sie die Ladepistole aus der AC-Ladestation und stecken Sie sie senkrecht in den AC-Ladeanschluss.

6. Achten Sie auf die Ladeanzeigeleuchten.

Wenn die Ladeanzeige konstant grün leuchtet, bedeutet dies, dass die Zeitplan-Ladefunktion aktiviert wurde.

Hinweis

- Sowohl die Umgebungstemperatur als auch die Lebensdauer der Antriebsbatterie können dazu führen, dass der Ladevorgang länger dauert.
- Bei bestimmten Betriebseinstellungen (z. B. wenn die Pistole nach dem Aufladen längere Zeit eingesteckt bleibt) wird die automatische Schließfunktion des Ladeanschlusses beim Herausziehen der Pistole vorübergehend deaktiviert, um Energie zu sparen. Bitte schließen Sie die Abdeckung des Ladeanschlusses umgehend, um das Eindringen von Regen, Schnee und anderen Fremdkörpern zu verhindern.



Hinweis

- Beim Aufladen bei niedrigen Temperaturen heizt das System die Antriebsbatterie zunächst auf, bevor es sie auflädt, wenn die Temperatur wieder normal ist. Daher ist die Ladezeit etwas länger als gewöhnlich.
- Wenn die Kontrollleuchte eine anomale Ladewarnung anzeigt, versuchen Sie, den Ladevorgang zu wiederholen, das Fahrzeug neu zu starten oder eine andere Ladesäule zu verwenden. Stecken Sie die Ladepistole nicht ständig ein und aus und verwenden Sie nicht die Bedienoberfläche der Ladesäule. Wenn die Warnung über eine anormale Ladung weiterhin besteht, wenden Sie sich an den XPENG-Kundendienst, um Hilfe zu erhalten.



Hinweis

- Während des AC-Ladevorgangs wird der Strom von der Klimaanlage vorrangig zum Aufheizen der Batterie verwendet. Dies kann dazu führen, dass die Klimaanlage nicht richtig funktioniert.
- Es kann vorkommen, dass das Fahrzeug mit einer Ladesäule nicht geladen werden kann, da die Hersteller von Ladesäulen den Ladestandard unterschiedlich verstehen und die Ladesäulen unterschiedlich gewartet werden. In diesem Fall versuchen Sie bitte, die Pistole erneut anzuschließen oder eine andere Ladesäule zu verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen beim Laden

- Bitte fassen Sie die Ladepistole mit beiden Händen fest an, wenn Sie sie aus der Ladestation nehmen, um Verletzungen durch das zurückprallende, verdrehte Ladekabel zu vermeiden.



- Drücken Sie die Not-Aus-Taste am Ladegerät, um den Ladevorgang im Notfall zu unterbrechen.
- Es ist nicht erlaubt, zu laden, wenn die Ladegeräte oder Ihre Hände feucht sind. Vergewissern Sie sich, dass der Ladeanschluss, die Ladepistole, der Ladestecker und andere Geräte vor dem Aufladen trocken sind.
- Beim Aufladen muss das Kabel der Ladepistole frei von Verdrehungen sein.
- Es dürfen keine Geräte aufgeladen werden, die korrodiert oder beschädigt sind, wie z. B. der verbogene und verdrehte Metallanschluss der Ladepistole oder das gebrochene und verformte Kunststoffgehäuse des Steckers.
- Es wird nicht empfohlen, den Ladeanschluss oder das Kabel zu demontieren oder zu verändern.
- Bei Gewitter sollten Sie das Fahrzeug nicht aufladen, da ein Blitzschlag die Ladekomponenten beschädigen könnte.
- Um zu verhindern, dass Regen oder Schnee in den Ladeanschluss spritzt, wenn die Ladepistole ein- oder ausgesteckt wird, wird empfohlen, das Fahrzeug mit einer Ladesäule in einem überdachten, schattigen Bereich aufzuladen.
- Die Ladepistole sollte senkrecht ein- und ausgesteckt werden. Lösen Sie dazu zunächst die elektronische Verriegelung am Ladekabel. Die Ladepistole sollte nicht geschüttelt oder leicht eingesteckt werden.
- Es ist ratsam, den Ladevorgang sofort abubrechen, wenn der Ladeanschluss während des Ladevorgangs ständig einen unangenehmen Geruch abgibt.
- Es ist strengstens verboten, Minderjährigen Zugang zu den Ladegeräten zu gewähren oder diese zu benutzen.
- Wischen Sie nach dem vollständigen Abstellen des Fahrzeugs alle Fremdkörper



ab, die sich in der Metallbuchse des Ladeanschlusses, der Ladepistole, dem Ladestecker usw. befinden könnten, bevor Sie den Ladevorgang starten.

- Wenn Sie ein elektronisches Gerät in Ihrem Körper implantiert haben, wie z. B. einen Herzschrittmacher, einen Herz-Kreislauf-Defibrillator, eine interne Schmerzmittelpumpe, eine Insulinpumpe oder ein Hörgerät, sollten Sie sich nicht im Fahrzeug aufhalten oder das Fahrzeug betreten, um etwas zu holen, während es aufgeladen wird, da dies die Funktion Ihres elektronischen Geräts beeinträchtigen und zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.
- Nach Beendigung des Ladevorgangs schließen Sie bitte den Deckel des Ladeanschlusses, um das Eindringen von Regen, Schnee oder anderen Fremdkörpern zu verhindern.

AC-Laden

Kurzbeschreibung

Sie können das Entladegerät verwenden, um die Leistung der Antriebsbatterie an andere elektrische Geräte weiterzugeben. Die Entladespannung beträgt 230 V und die maximale Leistung 3,3 kW.

Stromversorgungsbetrieb

1. Öffnen Sie den Ladeanschluss.
2. Stecken Sie die Stromversorgungspistole in den AC-Ladeanschluss des Fahrzeugs.
3. Tippen Sie auf **„Stromversorgung starten“**.
4. Nachdem die Stromversorgung abgeschlossen ist, tippen Sie auf **„Stromversorgung beenden“**.
5. Ziehen Sie den Stecker der Stromversorgungspistole, indem Sie die Entriegelungstaste gedrückt halten, und trennen Sie dann das Gerät vom Stromnetz.



Hinweis

- Wenn die Leistungsgrenze der Antriebsbatterie erreicht ist, können Sie einstellen, dass die Stromversorgung automatisch unterbrochen wird.
- Die Funktion der externen Stromquelle ist nicht verfügbar, wenn der SOC-Wert unter 20 % liegt.



Warnung

- Sollte das externe Gerät oder die Stromversorgungspistole beschädigt sein, ist die Verwendung der Wechselstromversorgungsfunktion strengstens untersagt.



Warnung

- Es ist definitiv verboten, dass Minderjährige die Stromversorgungspistole berühren oder benutzen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, halten Sie Minderjährige aus dem Fahrzeug fern.
- Im Falle einer abnormalen Stromversorgung Schalten Sie bitte die AC-Stromversorgungsfunktion sofort aus.
- Es ist absolut verboten, die Steckerstifte von Elektrogeräten oder die Buchsen der Stromversorgungspistole zu berühren.
- Es ist gesetzlich verboten, gefälschte Produkte sowie medizinische oder gesundheitliche elektronische Geräte an das Fahrzeug anzuschließen.



Schlüssel

Intelligenter Schlüssel



1. Verriegelungstaste

- Wenn der Fahrersitz nicht besetzt ist und sich das Fahrzeug im Gang P befindet, schließen Sie alle Türen (einschließlich Motorhaube und Heckklappe) und

drücken Sie kurz auf diese Taste, um das gesamte Fahrzeug zu verriegeln. Die Blinker blinken dann einmal und die Hupe hupt einmal (je nach Einstellung), was die erfolgreiche Verriegelung anzeigt, wobei die Außentürgriffe eingefahren und die Außenspiegel automatisch angeklappt werden.

- Bei Modellen mit X-Flügeltüren innerhalb des Wirkungsbereichs doppelt auf diese Taste drücken; die Vordertür oder die Hauptfahrrtür (die auf dem Bildschirm ausgewählt werden kann) schließen sich automatisch; erneut kurz/lang auf diese Taste drücken; das Schließen wird gestoppt; lange auf diese Taste drücken; die Vordertüren werden automatisch geschlossen; und das Fahrzeug hält an, wenn es losgelassen wird.

2. Taste Heckklappe

- Drücken Sie diese Taste lang, um den Kofferraum zu öffnen oder zu schließen bzw. um den Vorgang anzuhalten.



3. Entriegelungstaste


- Um die Türen zu entriegeln, drücken Sie kurz auf diese Taste in Ihrem Wirkungsbereich. Die Blinker blinken zweimal und die Hupe ertönt zweimal, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug erfolgreich entriegelt wurde, wobei die äußeren Türgriffe automatisch herauspringen.
- Bei Modellen mit X-Flügeltüren wird durch doppeltes Antippen dieser Taste innerhalb des wirksamen Bereichs die Vordertür oder die Hauptfahrrertür (die auf dem Bildschirm ausgewählt werden kann) automatisch geöffnet; ein erneutes kurzes/langes Drücken dieser Taste stoppt das Öffnen; ein langes Drücken dieser Taste öffnet die Vordertür entsprechend und stoppt, wenn diese Taste losgelassen wird.

4. Ladetaste

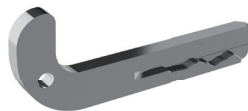
Um den Ladeanschluss zu öffnen oder

zu schließen, drücken Sie diese Taste zweimal kontinuierlich innerhalb Ihres Wirkungsbereichs.

Hinweis

Um das Feedback für das Ent- und Verriegeln außerhalb des Fahrzeugs einzustellen, tippen Sie auf „ →Fahrzeugeinstellungen“ im mittleren Display.

Mechanischer Schlüssel





Wenn der intelligente Schlüssel nicht zum Entriegeln der Türen verwendet werden kann, können sie im Notfall entriegelt oder mit einem mechanischen Schlüssel verriegelt werden. Bei Versionen mit elektrischer Ansaugung und X-Flügeltüren kann ein mechanischer Schlüssel verwendet werden, um sie im Notfall zu entriegeln.

Der mechanische Schlüssel wird separat geliefert und ist nicht mit dem intelligenten Schlüssel verbunden. Bitte bewahren Sie den mechanischen Schlüssel an einem sicheren Ort auf, falls Sie ihn unerwartet benötigen.

Mobiler Bluetooth-Schlüssel

Der mobile Schlüssel kommuniziert über Bluetooth mit dem Fahrzeug. Nach erfolgreicher Verbindung bei der Annäherung an das Fahrzeug können Sie die App zum Entriegeln und Starten des Fahrzeugs sowie zur Steuerung der Fensterheber, der Heckklappe und der Telefonparkfunktionen verwenden.

Schlüssel-Aktivierung

Um den mobilen Bluetooth-Schlüssel zu aktivieren, tippen Sie auf die APP in der Fahrzeugsteuerung **„Schlüssel aktivieren → Jetzt aktivieren“**.

Autorisiertes Fahrzeug und Schlüssel

Die autorisierte Person sollte die Xpeng Motors-App im Voraus herunterladen und registrieren.

Um den mobilen Schlüssel zu aktivieren, gehen Sie zu **„Fahrzeugsteuerung → Einstellung → Autorisierung“** und geben Sie die Telefonnummer des Besitzers ein; sobald der autorisierte Benutzer die Autorisierung bestätigt und den Schlüssel aktiviert, kann der Schlüssel verwendet werden.



Hinweis

- Für die vorgenannten Vorgänge muss das Fahrzeug mit dem Internet verbunden sein und die Rückmeldung kann verzögert erfolgen. Wenn Sie Probleme haben, versuchen Sie es bitte noch einmal.
- Es kann bis zu 5 autorisierte Benutzer geben.
- Vergewissern Sie sich, dass die „Bluetooth“-Funktion des Telefons eingeschaltet ist; die Taste kann nicht verwendet werden, bevor eine Bluetooth-Verbindung besteht.
- Die Bluetooth-Verbindung kann in einem Umkreis von mehr als 30 Metern um das Fahrzeug hergestellt werden. Dies kann jedoch abhängig von der Bluetooth-Technologie des Telefons, der Verdeckung durch den menschlichen Körper und Umgebungsstörungen variieren.

Hinweis

- Die APP sollte nach dem Entriegeln nicht geschlossen werden und im Hintergrund aktiv bleiben, sonst kann das Fahrzeug nicht gestartet oder verriegelt werden.

Falls Sie nicht schalten können, öffnen Sie bitte die Xpeng-App und versuchen Sie, erneut zu schalten.

Empfindlicher Eintrag

Nähern Sie sich dem Fahrzeug, öffnen Sie die Xpeng-APP und verbinden Sie sich automatisch mit dem Bluetooth des Fahrzeugs.

Wenn „Fahrzeugverriegelung“ ausgewählt ist, kann der Gang sofort über die Bluetooth-Verbindung gewechselt werden; andernfalls scannt das Fahrzeug den Schlüssel bei jedem Gangwechsel, weshalb die Bluetooth-Verbindung bestehen bleiben muss. Wenn er dann immer noch nicht startet, versuchen Sie bitte, die App zu öffnen und erneut zu schalten.



Hinweis

Mit „**Fahrzeugverriegelung**“ ist es nicht möglich, das Fahrzeug aus der Ferne zu entriegeln oder zu starten.

Unempfindlicher Eintrag

Das Fahrzeug berechnet die Entfernung zwischen dem Telefon und dem Fahrzeug, wenn das Telefon in die Nähe kommt, und ermittelt anhand der Stärke des Bluetooth-Signals, in wie weit das Fahrzeug vom Telefon entfernt ist, und ver- oder entriegelt das Fahrzeug, wenn Sie aussteigen.

Um die automatische Fahrzeugentriegelung zu aktivieren, navigieren Sie zur Xpeng-APP und wählen Sie **„Fahrzeugsteuerung→Einstellungen→Schlüsselverwaltung→Automatische Entriegelung bei Annäherung/Automatische Verriegelung beim Verlassen“**.

Hinweis

- Wenn Sie den Schlüssel reaktivieren, die APP neu installieren oder sich mit einem anderen Telefon anmelden, müssen Sie die Funktion **„Automatisches Ent-/Verriegeln“** zurücksetzen.
- Vergewissern Sie sich vor der Abfahrt, dass das Fahrzeug verriegelt ist.

Häufige Probleme beim automatischen Ent- und Verriegeln

1. Unter welchen Bedingungen kann die automatische Ent- oder Verriegelung fehlschlagen?
 - Wenn der SOC des Telefons niedrig ist oder sich im Abschaltmodus befindet.
 - Das Telefonsystem hat die XPENG-App abgeschaltet.
 - Das Bluetooth-Signal ist unzuverlässig, was zu anomalen Verbindungsabbrüchen führt.



- Hindernisse (wie Rucksäcke, Personen, Wände usw.) stören das Bluetooth-Signal, was zu ungenauen Entfernungsberechnungen führt.
- Die Xpeng-App wird nach einem Neustart des Telefons oder einem System-Upgrade nicht aktiviert.
- Wenn Sie das Fahrzeug mit teilweise geöffneten Türen oder Heckklappe verlassen, wird die Bluetooth-Verbindung unterbrochen.

Wenn Sie eines der oben genannten Probleme haben, versuchen Sie bitte Folgendes:

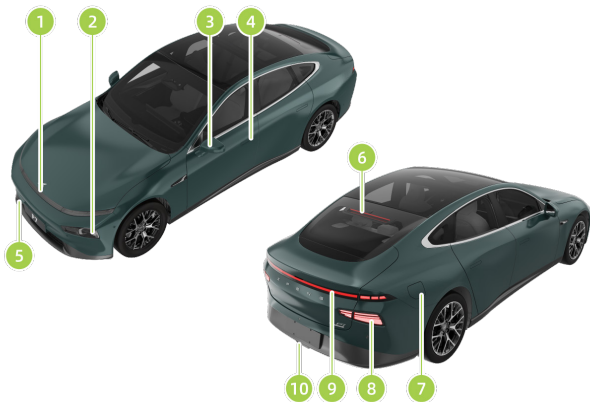
- Verringern Sie den Abstand zwischen dem Telefon und Ihrem Körper, indem Sie es z. B. aus Ihren Taschen oder Ihrem Rucksack nehmen.
 - Öffnen Sie die XPENG-App.
 - Starten Sie die XPENG-App neu.
2. **Kann ich die Tür öffnen, wenn ich mich dem Fahrzeug nähere und der Türgriff nicht offen ist?**

Der Türgriff erscheint, wenn Sie sich dem Fahrzeug zum ersten Mal aus der Ferne nähern. Wenn der Türgriff nicht erscheint, können Sie die Tür entriegeln, indem Sie einfach daran ziehen.
 3. **Was passiert, wenn sich mehr als ein Telefonschlüssel gleichzeitig dem Fahrzeug nähert?**
 - Es kann entriegelt werden und normal fahren.
 - Bluetooth unterstützt nur Verbindungen mit einem Schlüssel. Wenn sich mehrere Schlüssel gleichzeitig dem Fahrzeug nähern, meldet das Fahrzeug automatisch den leistungsfähigsten Schlüssel an und zeigt ihn auf dem zentralen Display an.



Erscheinungsbild

Erscheinungsbild Einführung



1. Scheinwerfer mit Lauflicht vorne. [Siehe Seite 99](#)
2. Vordere Kombileuchte. [Siehe Seite 99](#)
3. Außenspiegel hinten. [Siehe Seite 62](#)
4. Türaußengriff. [Siehe Seite 38](#)
5. Traktor vorne
6. Hohe Bremsleuchte
7. Ladeanschluss. [Siehe Seite 20](#)
8. Hintere Kombileuchte. [Siehe Seite 99](#)
9. Hinterer Laufscheinwerfer. [Siehe Seite 99](#)
10. Nebelschlussleuchte/ Rückfahrleuchte

Tür

Öffnen der Tür von Außen



Wenn die Tür entriegelt ist, wird sie geöffnet, wenn man am Türgriff zieht.

Öffnen der Tür von Innen



- Wenn eine Tür entriegelt ist, ziehen und drücken Sie den inneren Türgriff nach außen, um sie zu öffnen.

Wenn eine Tür verriegelt ist, ziehen Sie einmal am inneren Türgriff, um sie zu entriegeln, und dann noch einmal, um sie zu öffnen und die übrigen Türen zu entriegeln.



Viertüriges elektrisches Ansaugenschloss-System*

Wenn sich die Tür in der Nähe der Ansaugposition befindet, schließt sich die elektrische Ansaugverriegelung automatisch, bis die Tür vollständig geschlossen ist.

Warnung

Um Quetschungen zu vermeiden, ist es aufgrund der starken Anziehungskraft der Türverriegelung verboten, während des Selbsteinzugsvorgangs nach der Tür zu greifen, um sie am Schließen zu hindern. Wenn Sie das Schließen der Tür beenden wollen, ziehen Sie am Innen-/Außengriff, um den Selbsteinzug zu stoppen, und öffnen Sie die Tür.

Wenn die Tür nicht geschlossen ist, ist es verboten, die Hand in dem Bewegungsbereich der Türschließung zu halten, um ein Quetschen durch versehentliches Schließen der Tür zu vermeiden.

Achtung

Bei schwacher Batterie lässt sich die Tür möglicherweise nicht mit dem Außengriff öffnen, auch wenn das Fahrzeug entriegelt ist; in diesem Fall kann der mechanische Schlüssel verwendet werden.

Ver- und Entriegeln des Fahrzeugs mit dem Türverriegelungsknopf



- Verriegeln: Drücken Sie bei geschlossenen vier Türen die Verriegelungstaste, um die Türen zu verriegeln.
- Entriegeln: Drücken Sie die Entriegelungstaste, um die Türen zu entriegeln.

Notentriegelung und -verriegelung

Notentriegelung

Wenn sich die Fahrertür aufgrund einer schwachen 12-V-Batterie oder Fahrzeugschlüsselbatterie nicht öffnen lässt, kann ein mechanischer Schlüssel zum Entriegeln verwendet werden.





Um die Fahrertür zu verriegeln, drücken Sie zunächst auf das vordere Ende des Türgriffs, ziehen Sie ihn dann nach oben, stecken Sie den mechanischen Schlüssel in das Schlossloch und drehen Sie ihn dann gegen den Uhrzeigersinn.

Hinweis

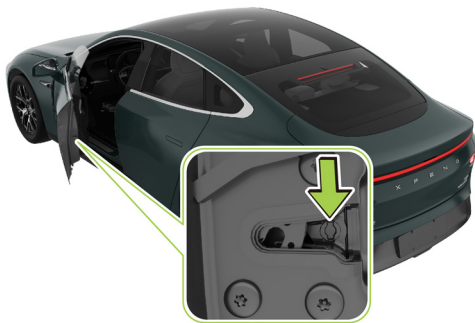
Der Schlüssel kann nur gedreht werden, wenn der mechanische Schlüssel vollständig in das Schloss eingeführt wurde.

Erst wenn der mechanische Schlüssel vollständig eingeführt und in die mittlere Position zurückgedreht ist, kann er aus dem Fahrzeug entfernt werden.

Notfall-Türverriegelung

Wenn die Stromversorgung des Fahrzeugs erschöpft ist, kann der mechanische Schlüssel nur die Fahrertür verriegeln, sofern keine anderen Türen verriegelt werden müssen.

- Elektrische Verriegelung: Verriegeln Sie die Tür, indem Sie sie vollständig schließen.



- Normale Türverriegelung: Verwenden Sie den mechanischen Schlüssel, um das Fischmaul des Türschlosses zu drehen (die Tür auf der linken Seite wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht, die Tür auf der rechten Seite wird im Uhrzeigersinn gedreht), und schließen und verriegeln Sie dann die Tür; die Fahrertür kann auch mit dem mechanischen Schlüsselschloss verriegelt und geschlossen



werden, indem Sie den mechanischen Schlüssel nach unten stecken und im Uhrzeigersinn drehen.

Entriegelung im Parkmodus

Der Sitz bleibt besetzt, alle Türen sind geschlossen, und die linke Vordertür ist verriegelt. Beim Parken können die Türen mit den folgenden Verfahren entriegelt werden:

- Wenn der Fahrer den Sicherheitsgurt angelegt hat und das Getriebe auf P steht, lösen Sie ihn.
- Wenn der Fahrer den Sicherheitsgurt nicht anlegt, wird der andere Gang in P geschaltet.

Ein-/Ausschalten der automatischen Entriegelung bei Parken



Unlock on Parking

Auto Unlock in P Gear

Um die automatische Entriegelung bei Parken zu aktivieren oder zu deaktivieren, gehen Sie zum

Kontrollbildschirm und tippen Sie auf „ → Fahrzeugeinstellungen“.

Kollisionsentriegelung

Im Falle einer Airbag-Auslösung durch einen schweren Unfall entriegelt sich das Fahrzeug einmal, bevor es nach 3 Sekunden wieder entriegelt wird.



Hinweis

Wenn das Fahrzeug aufgrund eines Aufpralls entriegelt wird, blinken die Blinker weiter und hören auf, wenn das Fahrzeug abgestellt oder der Warnblinkschalter gedrückt wird.

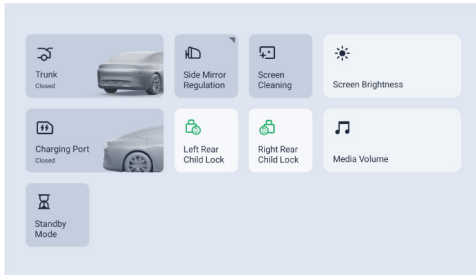
Verriegelung im Fahrmodus

Wenn die Geschwindigkeit 10 km/h überschreitet, während alle Türen geschlossen sind und die linke Vordertür entriegelt ist, werden alle Türen automatisch verriegelt.



Kindersicherungen

An den Hintertüren sind Kindersicherungen angebracht; wenn diese aktiviert sind, kann die entsprechende Tür nicht über den Griff in der Tür geöffnet werden, was ein versehentliches Öffnen der Hintertür durch Kinder verhindern und die Unfallgefahr verringern kann.



- Um die Kindersicherungen zu aktivieren oder zu deaktivieren, ziehen Sie den Bildschirm nach unten, um das Kontextmenü anzuzeigen.



Left Rear Door Child Lock



Right Rear Door Child Lock

- Um die Kindersicherungen zu aktivieren oder zu deaktivieren, navigieren Sie auf dem Kontrollbildschirm zu „ → Fahrzeugeinstellungen“.



Hinweis

Wenn ein Kind in der hinteren Reihe sitzt, sollten Sie die Kindersicherungen verwenden.



Warnung

Wenn die Kindersicherungen aktiviert sind, können die entsprechenden Hintertüren nicht von innen geöffnet werden; lassen Sie daher Kinder niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug.

X-Flügeltür*

Einführung

Die Vordertür ist mit elektrischen Scherenschaltern und einem Mechanismus zur Vermeidung von Hindernissen ausgestattet.

Die Vordertür kann mit dem intelligenten Schlüssel, der Xpeng-App, dem Außengriff, dem Innengriff oder der Türtaste sowie über das zentrale Display geöffnet oder geschlossen werden.

Öffnen oder Schließen mit dem äußeren Türgriff





Öffnen

Wenn das Fahrzeug entriegelt ist, drücken Sie kurz auf die Pfeilposition des Türaußengriffs, und die Tür auf der entsprechenden Seite wird automatisch geöffnet.

Wenn das Fahrzeug entriegelt ist, drücken Sie kurz auf die Pfeilposition des Außentürgriffs. Die Tür auf der entsprechenden Seite öffnet sich später, bis der Türgriff losgelassen wird oder sich ganz öffnet.

Schließen

Wenn die Tür bis zur eingestellten Position oder über die eingestellte Position hinaus geöffnet ist, drücken Sie kurz auf die Pfeilposition des Türaußengriffs auf der entsprechenden Seite, um die Tür automatisch zu schließen.

Achtung

- Wird die Tür mit dem Außengriff geöffnet, stoppt sie automatisch, wenn sie auf ein Hindernis stößt. Wenn das Hindernis zu diesem Zeitpunkt weggeschoben wird, wird die Tür weiter geöffnet. Diese Funktion ist nicht für alle Fälle geeignet. In manchen Fällen öffnet sich die Tür versehentlich, bleibt stehen oder friert während des Öffnungsvorgangs ein. Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, sollten Sie immer ein Auge auf Ihre Umgebung haben. Achten Sie auch auf Ihre Umgebung, um deren Sicherheit zu gewährleisten.
- Wenn festgestellt wird, dass die Türen zusammenstoßen könnten, können die Türen auf folgende Weise angehalten werden:
 - Manuelle Blockierung.
 - Drücken Sie kurz auf die Ent-/Verriegelungstaste am Schlüssel.

Achtung

- Drücken Sie kurz auf die Tasten an der Armlehne der Fahrertür oder tippen Sie auf die Taste am CID.

Notentriegelung und -verriegelung

Ein mechanischer Schlüssel kann zum Entriegeln der Fahrertür verwendet werden, wenn diese durch eine schwache 12-V-Batterie oder eine entladene Batterie des Fahrzeugschlüssels entriegelt wird.



- Die Tür kann durch Drehen des Griffs gegen den Uhrzeigersinn entriegelt werden, nachdem der mechanische Schlüssel in das Schloss eingeführt wurde.
- Das direkte Schließen der Türen ist die Methode zum Verriegeln der vorderen und hinteren Türen.



Vorbereitungen vor dem Autofahren

Öffnen oder schließen mit den bordeigenen Tasten



Öffnen

Drücken Sie kurz auf die Türöffnungstaste, um die Türen automatisch öffnen zu lassen.

Wenn Sie die Türöffnungstaste lange drücken, öffnet sich die Tür automatisch, bis sie losgelassen wird oder der maximale Grenzwert erreicht ist.

Schließen

Drücken Sie kurz auf die Türschließtaste, um die Tür automatisch zu schließen.

Wenn Sie die Türschließungstaste lange drücken, schließt sich die Tür automatisch, bis Sie die Taste loslassen oder die Schließposition erreichen.

2

Öffnen oder Schließen mit dem CID



Um die Tür am 3D-Automodell zu öffnen/schließen, navigieren Sie zum Bildschirm „ → **Steuerung**“ und tippen Sie die Tür auf der richtigen Seite an.

Öffnen Sie die Türen durch doppeltes Antippen der Entriegelungstaste des Schlüssels

Double-tap the Unlock button on the key to open the door.

Front Doors

Driver-side Door

Um die Tür durch doppeltes Antippen der Entriegelungstaste zu öffnen, navigieren Sie auf dem Kontrollbildschirm zum Abschnitt „ → **Fahrzeugeinstellungen**“.



Um die Tür zu schließen, drücken Sie das Bremspedal tief durch


Depress Brake Deeply to Close Door

With this function on, you can depress the Brake Pedal deeply to close the door, and again to stop closing the door.

Deactivate

Driver-side Door

Front Doors

Sie können die Funktion des tiefen Durchdrückens des Bremspedals zum Schließen der Tür einstellen, indem Sie auf den Kontrollbildschirm „ → **Fahrzeugeinstellungen**“ tippen.


Warnung

Sobald diese Funktion aktiviert ist, führt die Betätigung der Bremse dazu, dass sich die zugehörige Tür schließt; Eine erneute Betätigung der Bremse führt dazu, dass sich die Tür nicht mehr schließt. Bitte achten Sie auf die Sicherheit, um einen Unfall zu vermeiden!

Einstellung des Öffnungsbereichs für die Vordertür

Front Door Range Settings



Um den Öffnungsbereich der Vordertür einzustellen, navigieren Sie auf dem Kontrollbildschirm zu „ → **Fahrzeugeinstellungen**“.

- Die Tür hat einen voreingestellten Öffnungsbereich von 40 % und einen einstellbaren Bereich von 40 % bis 100 %.



Wenn der Fortschrittsbalken verschoben wird, wird der Bereich um 5 % erhöht oder verringert.

- Diese Funktion reagiert nur auf den automatischen Öffnungsbereich der X-Flügeltür (z.B. durch doppeltes Drücken der Entriegelungstaste des intelligenten Schlüssels), während die Jog-Switch-Bedienung durch langes Drücken der Entriegelungstaste weiterhin bis zu 100% möglich ist.

Anpassungsfähige Fenster

Wenn die Fensterfolgefunktion aktiviert ist, senken sich die Fenster automatisch etwas ab, wenn die Vordertür geöffnet ist, und heben sich leicht an, wenn die Tür geschlossen wird.



Adaptive Windows

Windows automatically lower when the front doors are opened

Um die Windows-Servofunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, navigieren Sie auf dem Kontrollbildschirm zu „ → Fahrzeugeinstellungen“.

Einklemmschutz (Anti-Pinch)

Die X-Flügeltür verfügt über einen Einklemmschutz während des Öffnungs- oder Schließvorgangs, d. h. wenn während des elektrischen Öffnungs-/Schließvorgangs ein Widerstand spürbar ist oder ein Fremdkörper an der Tür eingeklemmt wird, stoppt sie automatisch ihre Bewegung und zieht sich um eine bestimmte Strecke zurück, um ein Einklemmen zu vermeiden.

Initialisierung der Einklemmschutzfunktion

Wenn die Einklemmschutzfunktion häufig ausgelöst wird, wird die automatische Funktion unwirksam, und Sie müssen die Tür über ein manuelles Öffnen-Schließen per Jog-Switch (z. B. durch wiederholtes Drücken der Schließaste des Smart Keys und der Schließaste auf der Türverkleidung) selbst einlernen, woraufhin die Einklemmschutzfunktion wieder aktiviert wird.



⚠️ Warnung

- Trotz des Einklemmschutzes besteht immer noch die Gefahr des Einklemmens. Achten Sie immer darauf, dass die Türöffnung nicht blockiert wird. Andernfalls kann unter bestimmten Bedingungen (z. B. bei dünnen und weichen Hindernissen) nicht verhindert werden, dass der Beförderungsvorgang unterbrochen wird.
- Vergewissern Sie sich vor dem Schließen der Tür, ob noch Fahrgäste anwesend sind. Achten Sie besonders auf ältere Menschen und Kinder und stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände in der Nähe der Tür befinden. Vermeiden Sie es, sich mit der Hand oder anderen Körperteilen gegen das Türscharnier oder einen Spalt zu lehnen. Einige Teile der Tür nehmen möglicherweise keinen Widerstand wahr und bewegen sich daher weiter. Wenn Sie beim Öffnen oder Schließen der Tür eingeklemmt werden, kann dies zu erheblichen Verletzungen führen.

⚠️ Warnung

- Die Hindernisvermeidung ist bei Haustüren vorhanden und kann Objekte beim Öffnen der Tür erkennen. In den meisten Fällen führt die Erkennung eines Objekts dazu, dass sich die Tür nicht mehr bewegt. Der Sensor ist jedoch nicht in der Lage, alle Richtungen zu erfassen, insbesondere wenn die Türen geschlossen sind. Daher sollten Sie sicherstellen, dass sich kein Gegenstand im Weg der Tür befindet, und Vorkehrungen treffen, damit die Tür nicht mit einem Gegenstand oder einer Person zusammenstößt. Andernfalls könnte dies zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.



Warnung

- Die Hindernisvermeidungsfunktion der Vordertür merkt sich die Beschränkung der Stopp-Position, bevor der Strom abgeschaltet wird. Befindet sich vor dem Ausschalten des Geräts ein Hindernis im Öffnungsweg der Tür, öffnet sich die Tür beim Wiedereinschalten möglicherweise nur bis zur Memory-Stop-Position. In diesem Fall können Sie die Tür manuell einschalten, indem Sie den Tastschalter drücken.
- Um den Sensor zu blockieren oder zu verdecken, dürfen Sie die Außenseite der Vordertür nicht mit Klebstoff (z. B. Klebeband, Aufkleber oder Gummifarbe) versehen. Andernfalls wird die Erkennungsleistung des Sensors beeinträchtigt.

Warnung

- Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen der Tür, dass genügend Freiraum zum Öffnen und Schließen der Tür und des Glases vorhanden ist; andernfalls kann die Tür oder das Fensterglas beschädigt werden.
- Bitte entfernen Sie vor dem Öffnen der Vordertür Schnee oder Eis, das sich darauf befindet. Andernfalls könnte Schnee in das Fahrzeug gelangen und zu Eis erstarren, so dass sich die Tür nicht mehr öffnen lässt.
- Die Türen brauchen einige Zeit, um sich vollständig zu öffnen und zu schließen. Wenn die X-Flügeltür während eines Regenschauers geöffnet wird, kann Regenwasser in den Bereich der Vordersitze oder auf Personen fließen.



Warnung

- Es dauert einige Zeit, bis das visuelle System läuft, sich selbst überprüft und die Kamera startet. Wenn das Fahrzeug zum ersten Mal über das Netzwerk aufgeweckt oder eingeschaltet wird, der Bildschirm nicht erscheint oder die Initialisierung nicht abgeschlossen ist, bietet das Fahrzeug keine visuelle Hindernisvermeidungsfunktion; Achten Sie bitte auf die Umgebung, insbesondere den Bereich in der Nähe des Rückspiegels, den der Ultraschallsensor nicht erkennen kann.
- Waschen Sie das Fahrzeug regelmäßig, um zu verhindern, dass sich Schmutz um den Ultraschallsensor ansammelt und seine Erkennungsfunktion beeinträchtigt.
- Vermeiden Sie es, den Ultraschallsensor zu quetschen, um Verzerrungen und Hindernisvermeidungsfehler zu vermeiden.

Warnung

- Wenn Ihr Ultraschallsensor beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an den XPENG-Kundendienst, um ihn zu ersetzen oder zu reparieren.

Einschränkungen

Unter den folgenden Bedingungen kann es vorkommen, dass die Ultraschallsensoren und -kamas Hindernisse nicht richtig erkennen oder vermeiden, so dass sich die X-Flügeltüren nicht richtig öffnen. Bitte stellen Sie weiterhin sicher, dass die Türumgebung sicher und geeignet ist.

- Bei schlechtem Wetter, einschließlich Regen und Schnee.
- Szenarien, in denen sich in der Nähe der Tür ein hoher Bordstein und eine hohle Leitplanke befinden, hohle Leitplanken, Zäune, Straßensperren, Straßenlaternen, Blumenbeete usw.



- Wenn sich Personen oder andere Hindernisse in der Nähe des Ultraschallsensors oder nicht direkt vor dem Ultraschallsensor befinden.
- Wenn sich Hindernisse vor dem Tor befinden, wie z. B. Lastwagen, eckige Wände und stehende Erwachsene.
- Wenn sich Fahrräder, Stühle, Einkaufswagen und Steinkugeln neben der Tür befinden.
- Zu den Kulissen gehören Säulen (z. B. die kleinen Säulen des Parkhauses), Bäume, zylindrische Plastikfässer usw., die sich schräg vor der Tür befinden.
- Unregelmäßige Hindernisse oder Hindernisse aus schallabsorbierenden Materialien (z. B. Schwämme).
- Überhängende Hindernisse (z. B. überhängende Rohre, Außenspiegel von Fahrzeugen in der Nähe, Hydranten und Sandkästen zur Brandbekämpfung).
- Die Kamera wird durch Bodenlinien, Bodenreifen, Schatten von Säulen usw. behindert.
- Die Kameras sind eingeschränkt. [Siehe Seite 12.](#)
- Der Ultraschall anderer Fahrzeuge in der Nähe des Fahrzeugs in derselben Frequenz stört das Fahrzeug.
- Hindernisse im toten Winkel des Tür-Ultraschallsensors (z. B. eine Person oder ein anderes Hindernis in der Nähe der B-Säule des Fahrzeugs).
- Geneigter Bürgersteig usw.

Die vorstehenden Beispiele, Vorsichtshinweise und Einschränkungen beziehen sich nicht auf alle Bedingungen, die den effektiven Betrieb der Tür-Hindernisvermeidung beeinträchtigen können. Seien Sie beim Öffnen der Türen stets aufmerksam, schätzen Sie Ihre Umgebung ein und seien Sie darauf vorbereitet, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um unerwünschte Kollisionen mit den Türen zu vermeiden.

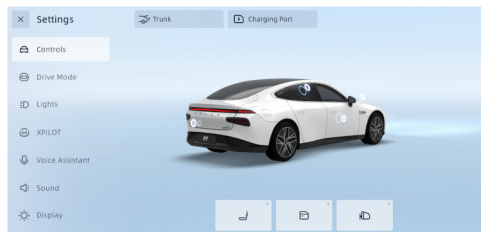


Heckklappe

Öffnen/Schließen per Sprache

Wenn der XPENG-Sprachdienst aktiviert ist, kann die Heckklappe per Sprache geöffnet/geschlossen werden.

Öffnen/Schließen über CID



- Um die Heckklappe zu öffnen/zu schließen, tippen Sie auf „ → **Steuerung**“.
- Wischen Sie vom oberen Rand des CID nach unten, um die Heckklappe über das Kontextmenü zu öffnen oder zu schließen.

Öffnen/Schließen per Kickbewegung



Inductive Trunk

Automatically open or close the trunk with a kick.

Um die induktive Kofferraumfunktion auf der Kofferraumseite zu aktivieren oder zu deaktivieren, tippen Sie auf die CID-Schaltfläche „ → **Fahrzeugeinstellungen**“.





Wenn sich der intelligente Schlüssel im Bereich der Heckklappe befindet, kann die Heckklappe geöffnet/geschlossen oder durch eine Kickbewegung angehalten werden.

- Der effektive Erfassungsbereich befindet sich auf der linken Seite des hinteren Stoßfängers.
- Um die Heckklappe zu öffnen/zu schließen, schieben Sie Ihren Fuß schnell (mindestens 10 cm) unter der Mitte des hinteren Stoßfängers mit einer Kickbewegung vor und zurück.

Achtung

Wenn sich ein gültiger Fahrzeugschlüssel in der Nähe des Kofferraums befindet, kann die induktive Kofferraumfunktion versehentlich aktiviert werden und die Kofferraumfunktion auslösen, z. B. beim Kehren unter dem hinteren Stoßfänger, beim Abspritzen großer Mengen Wasser oder Dampfstrahlen im Bereich des hinteren Stoßfängers oder bei Wartungs- und Reparaturarbeiten im Kofferraum. Ein versehentliches Öffnen des Kofferraums kann Personen im Bewegungsbereich verletzen und Gegenstände beschädigen.



⚠ Achtung

- Wenn das Fahrzeug allein gelassen wird, sollte sich ein funktionierender Fahrzeugschlüssel niemals in der Nähe der Heckklappe befinden.
- Die Induktionsfunktion der Heckklappe des CID muss vor jeder Wartung oder Reparatur des Fahrzeugs deaktiviert werden.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die induktive Heckklappenfunktion des CID vor jeder Fahrzeugwäsche deaktivieren.

Öffnen und Schließen über die Heckklappentaste

2



Vorbereitungen vor dem Autofahren



Wenn die Tür entriegelt wird, drücken Sie diese Taste, um den Kofferraum zu öffnen, oder verwenden Sie einen intelligenten Schlüssel.



Drücken Sie diese Taste, um den Kofferraum zu schließen/zu öffnen oder um den gerade geschlossenen/geöffneten Kofferraum anzuhalten.

Einstellung des Kofferraumöffnungswinkels



Ändern Sie den Öffnungswinkel des Kofferraums:

- Das System speichert den geänderten Öffnungsbereich und die Position, wenn der Kofferraum in die vorgesehene Position geöffnet wird. Um die Bewegung des Kofferraums zu stoppen, nachdem



er mindestens die Hälfte seines Bereichs geöffnet hat, halten Sie die Kofferraumtaste gedrückt, bis Sie eine akustische Meldung hören.

Öffnungsposition des Kofferraums wiederherstellen:

- Der Mechanismus kehrt sofort in die geänderte Öffnungsposition zurück, wenn Sie den geöffneten Kofferraum gewaltsam bis zur mechanischen Endposition anheben und die Kofferraumtaste gedrückt halten, bis Sie die akustische Rückmeldung hören.

Manuelles Schließen des Kofferraums

Manuelles Schieben des Kofferraums in die geschlossene Position.

Notöffnung

Wenn der Kofferraum nicht regulär geöffnet werden kann, versuchen Sie eine Notöffnung.



1. Um in den Kofferraum zu gelangen, die Rückenlehnen der hinteren Sitzreihe umklappen.
2. Die Verkleidung der Notentriegelung öffnen.
3. Drücken Sie zunächst den grünen Hebel nach links und halten Sie ihn dort. Um den Kofferraum zu entriegeln und zu öffnen, drücken Sie auf den weißen Hebel.

Vorderer Kofferraumdeckel

Öffnen



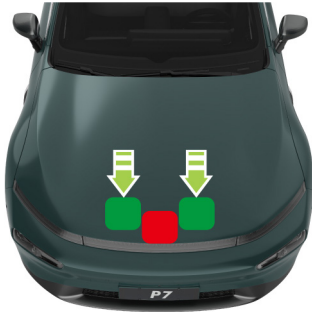
1. Die vordere Kofferraumklappe kann durch zweimaliges Ziehen des Hebels an der linken unteren Seite des Armaturenbretts entriegelt werden, wodurch sie sich leicht anhebt.



2. Der Stützbügel hält die vordere Kofferraumklappe automatisch hoch, wenn Sie sie nach oben öffnen.



Schließen



- Senken Sie den vorderen Kofferraumdeckel ab, bis das Schloss des vorderen Kofferraumdeckels mit der Verriegelung in Kontakt kommt.
- Schließen Sie den vorderen Kofferraumdeckel, indem Sie Ihre Hände auf die Vorderseite des Deckels (grüne Bereiche in der Abbildung oben) legen und fest nach unten drücken.

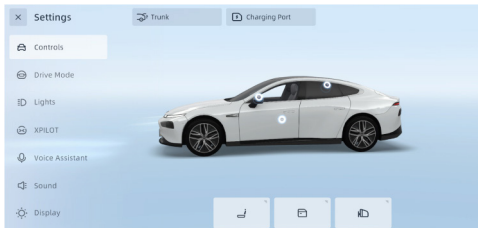
Vergewissern Sie sich nach dem Schließen, dass die vordere Kofferraumklappe richtig verriegelt ist. Im Kombiinstrument wird eine Statusanzeige für das Öffnen/Schließen angezeigt.

Warnung

- Üben Sie ausschließlich Druck auf die grünen Punkte aus, wie in der Abbildung dargestellt. Üben Sie keinen Druck auf den roten Bereich aus; dies führt zu einer Beschädigung des vorderen Kofferraumdeckels.
- Schließen Sie den vorderen Kofferraumdeckel nicht mit einer Hand; Dies kann zu Beulen oder Verbiegungen durch die gezielte Belastung führen.
- Drücken Sie nicht auf die vordere Kante des Kofferraumdeckels; Dies kann dazu führen, dass er sich verbiegt.

Außenrückspiegel

Leistungsanpassung



1. Um auf die Steuerungsoberfläche zuzugreifen, tippen Sie auf dem CID auf → **Steuerung** und wählen Sie dann das 3D-Modell „**Rückspiegel**“ aus, um auf die Einstellungsoberfläche zuzugreifen.



2. **Linke und rechte Tasten des Lenkrads:**
 - ▶ Schieben Sie die linke/rechte Scrolltaste des Lenkrads nach oben und unten, um den oberen und unteren Winkel des linken/rechten Außen spiegels zu ändern.
 - ▶ Drücken Sie die linke und rechte Taste auf beiden Seiten des Lenkrads, um die Außen spiegel auf beiden Seiten einzustellen.



⚠️ Warnung

- Die Außenspiegel dürfen nur bei stehendem Fahrzeug verstellt werden.
- Achten Sie beim Ein- und Ausklappen eines Außenspiegels darauf, dass Sie sich nicht die Finger zwischen den Spiegel und seinem Sockel einklemmen.
- Der Neigungswinkel darf nicht manuell durch Drücken auf das Spiegelglas verändert werden.
- Eigenmächtige Veränderungen an den Außenspiegeln sind verboten.

Auto-Tilt-Funktion für den Rückwärtsgang

2



1. Um die Funktion des linken oder rechten Außenspiegels, der sich beim Rückwärtsfahren automatisch umklappt, zu aktivieren oder zu deaktivieren, gehen Sie zum CID-Menü „ → **Steuerung**“ und tippen Sie auf der Oberfläche des 3D-Fahrzeugmodells auf den Außenspiegel.
2. Wischen Sie vom oberen Rand des CID nach unten, um die automatische

Rückwärtskippfunktion für den linken oder rechten Rückspiegel zu aktivieren oder zu deaktivieren.

3. Wenn das Fahrzeug in den Gang R geschaltet wird, neigt sich der Außenspiegel auf der entsprechenden Seite (bei aktivierter automatischer Rückwärtskippfunktion) automatisch in einem bestimmten Winkel, um das Rückwärtsfahren zu erleichtern.

Speicherfunktion der Außenspiegel

Zum Speichern verschiedener Brillenpositionen auf der Grundlage verschiedener Benutzerkonten.

Automatisches Anklappen der Außenspiegel

- Einklappen: Die Außenspiegel klappen automatisch ein, wenn das Fahrzeug verriegelt wird.
- Ausklappen: Die Außenspiegel klappen automatisch aus, wenn das Fahrzeug entriegelt wird.

Einklappen der Außenspiegel mit dem CID

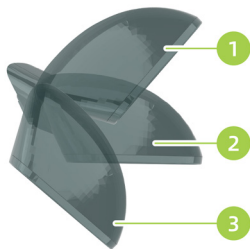


Um den Außenspiegel einzustellen, tippen Sie auf die CID-Taste „ → Steuerung → Außenspiegel einstellen“.



Vorbereitungen vor dem Autofahren

2



1. Status Vorwärtsklappen
2. Standard-Status
3. Status Rückwärtsklappen

Die Außenspiegel können sich aufgrund eines unbeabsichtigten Aufpralls oder eines künstlichen Anstoßes in einer nach vorne oder nach hinten geklappten Position befinden; sie können jedoch durch die folgenden Schritte wieder in ihre normale Position gebracht werden.

1. Klappen Sie den Außenspiegel am CID aus und warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.
2. Stellen Sie den Rückspiegel manuell in seine normale Position.

Hinweis


Prüfen Sie vor dem manuellen Drücken die Klappfläche auf Fremdkörper, wie z. B. Eis und Schnee, und entfernen Sie die Fremdkörper; Andernfalls kann die Klappstruktur des Außenrückspiegels beschädigt werden.

Beheizung des Außenspiegels



- Gehen Sie nach dem Einschalten des Fahrzeugs zum Bedienfeld der Klimaanlage.



Um die Außenspiegelheizung zu aktivieren, tippen Sie einmal auf die Taste ; Um Sie zu deaktivieren, tippen Sie erneut.

Achtung

- Wenn das Fahrzeug nicht gestartet wird, darf diese Funktion nicht über einen längeren Zeitraum verwendet werden, da die 12-V-Batterie aufgrund von Energiemangel nicht mehr in der Lage sein könnte, das Fahrzeug zu starten.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, vermeiden Sie es, die Außenspiegel mit den Händen zu berühren.

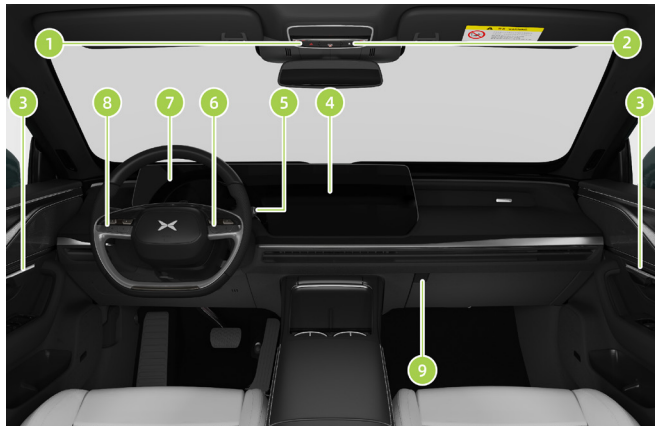
Hinweis

- Die Außenspiegelheizung bleibt 14 Minuten lang aktiv, bevor sie sich automatisch ausschaltet (sofern sie nicht manuell deaktiviert wurde).
- Wenn die 12-V-Batteriespannung während des Heizvorgangs unter 9 V fällt, schaltet das System die Heizfunktion sofort ab.



Innenausstattung

Innenausstattung Einführung



1. Schalter für Warnblinkanlagen. [Siehe Seite 104](#)
2. Not-Aus-Schalter. [Siehe Seite 110](#)
3. Türgriff innen. [Siehe Seite 38](#)
4. CID
5. Kombischalter
Getriebe-Schalter. [Siehe Seite 113](#)
XPilot-Controller-Schalter
6. Rechte Lenkradtasten. [Siehe Seite 71](#)
7. ICM
Anzeigeleuchte. [Siehe Seite 63.](#)
8. Linke Taste am Lenkrad. [Siehe Seite 70](#)
9. Handschuhfachscharter. [Siehe Seite 89](#)



10. Schalter für das elektrische Fenster des Fahrers
Türverriegelungstaste.
Siehe Seite 40
11. Kombischalter
Lichtsteuerung. Siehe Seite 102
Wischersteuerung.
Siehe Seite 107
12. Gaspedal
13. Bremspedal



Lenkrad

Einstellen der Lenkradposition



1. Wenn das Fahrzeug steht, ziehen Sie den Lenkradgriff nach unten, um es zu entriegeln.
2. Stellen Sie das Lenkrad in die richtige Position.
3. Ziehen Sie den Lenkradgriff nach oben, um ihn zu verriegeln.

Lenkradunterstützung


Steering Assist

Do not adjust the steering wheel while driving or grasping it.

Comfort

STANDARD

SPORT

Rufen Sie die Kontrollschnittstelle auf, indem Sie auf dem CID auf „ →Fahrzeugeinstellungen“ tippen und den entsprechenden Modus auswählen.

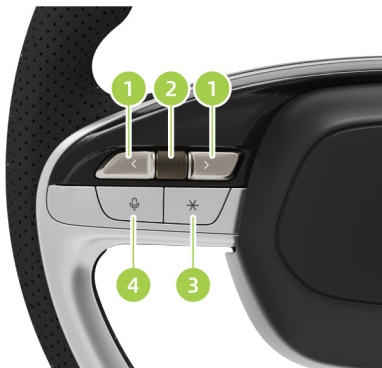
- Komfort: Verringern Sie das Drehmoment, das zum Drehen des Lenkrads erforderlich ist, und machen Sie es so für den Stadtverkehr geeignet.
- Standardmodus: Reagieren und antworten Sie auf die Umstände in der bestmöglichen Weise.
- Sport: Um das Ansprechverhalten beim Fahren mit höherer Geschwindigkeit zu verbessern, erhöhen Sie das zum Drehen des Lenkrads erforderliche Drehmoment.



⚠️ Warnung

Es ist verboten, die Lenkradposition zu verstellen oder die Lenkradunterstützung während der Fahrt einzustellen.

Linke Taste des Lenkrads



1. Links/Rechts-Tasten:

- Standard: Einstellen der Luftmenge der Klimaanlage.
- Adaptiver Tempomat: Einstellen des Reiseabstands.

2. Blättern:

- Nach oben und unten blättern, um die Temperatur der Klimaanlage einzustellen.
- Lang drücken, um den Kartenwechselmodus auf dem linken Bildschirm des Armaturenbretts aufzurufen; Nach oben und unten blättern, um die Karte auszuwählen; Und kurz drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
- Nach oben und unten blättern, um die Reisegeschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern, wenn ACC eingeschaltet ist.

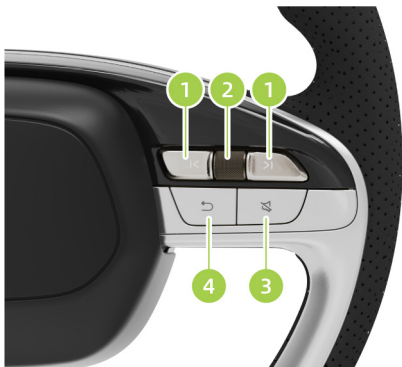
3. Benutzerdefinierte Taste:

Kurz drücken, um die benutzerdefinierte Funktion schnell aufzurufen. Lang drücken, um benutzerdefinierte Funktionen einzustellen.



4. Taste für die Sprachaktivierung:
Sprachgesteuertes Aufwachen/
abgeschaltetes XPENG.

Rechte Taste des Lenkrads



1. Pfeiltasten: Um den vorherigen oder nächsten Sender/das nächste Kapitel/den nächsten Titel abzuspielen, drücken Sie einfach kurz

die Pfeiltasten nach oben oder unten.

2. Blättern:

- Blättern Sie nach oben oder unten, um die Lautstärke der Medien einzustellen.
- Kurz drücken, um Multimedia-Wiedergabe/Pause/Pop-up-Bestätigung zu aktivieren.
- Lang drücken, um den Kartenauswahlstatus auf der rechten Seite des Armaturenbretts aufzurufen.
- Wenn Ihr Telefon einen eingehenden Anruf erhält, blättern Sie nach oben/unten, um ihn anzunehmen/zu ignorieren; Drücken Sie kurz auf den Bildlauf, um ihn zu bestätigen. Wenn Sie am Telefon sind, drücken Sie kurz, um aufzulegen.

3. Stummschalttaste: Kurz drücken, um die Stummschaltung zu aktivieren.

4. Zurück-Taste.



Hupen



Drücken Sie die Hupentaste, und die Hupe ertönt.

Warnung

- Drücken Sie die Hupentaste nicht über einen längeren Zeitraum, da die Hupe sonst stark beschädigt werden kann.
- Drücken oder berühren Sie den Bereich der Hupentaste nicht gewaltsam, um ein Auslösen des Fahrerairbags und Verletzungen zu vermeiden.

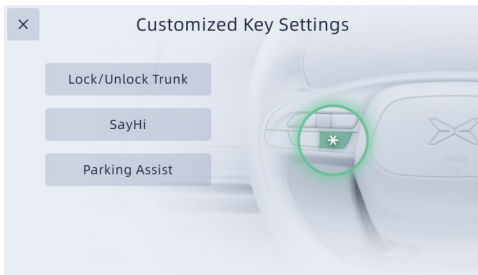
Tasten-Notfunktionen


Um IC und CID neu zu starten, drücken Sie die Taste zur Sprachaktivierung und die Stummschalttaste etwa 5 Sekunden lang.

Diese Funktion kann bei IC- oder CID-Problemen, wie z. B. bei plötzlich eingefrorenen Bildschirmen, vorübergehend genutzt werden. Wenn das Problem nach der Wiederaufnahme des Betriebs weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte so bald wie möglich an den XPENG-Kundendienst zur Reparatur.



Einstellung der benutzerdefinierten Tastenfunktion



Ändern Sie die benutzerdefinierte Tastenfunktion am Lenkrad, indem Sie auf das CID tippen: „ → **Fahrzeugeinstellungen** → **Benutzerdefinierte Tasteneinstellungen**“.

Stellen Sie die benutzerdefinierte Tastenfunktion über die Lenkradtasten ein:

Drücken Sie lange auf die benutzerdefinierte Taste am Lenkrad, um das Menü der benutzerdefinierten Tastenfunktion auf dem CID

anzuzeigen, und tippen Sie dann auf, um die benutzerdefinierte Tastenfunktion auszuwählen.

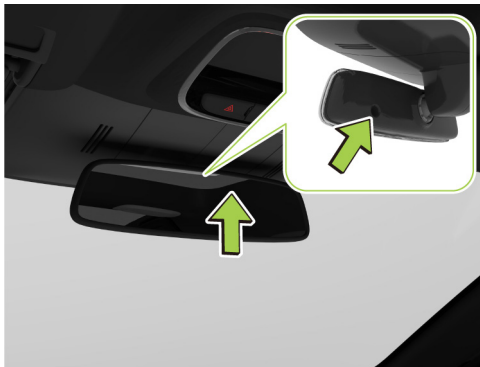
Lenkradheizung



Öffnen Sie die AC-Schnittstelle, tippen Sie auf, um die Lenkradheizung für 3 auf 3 Stufen einzuschalten, und wiederholen Sie das Tippen für 2, 1 und 3 aus.

Innenausstattung Rückspiegel

Automatischer Blendschutz



Der Lichtsensor kann die Lichtmenge, die von hinten kommt, automatisch begrenzen und so die Sicht des Fahrers nach hinten verbessern.

- ▶ Achten Sie darauf, dass der Lichtsensor am Innenrückspiegel nicht verdeckt ist und dass seine Oberfläche regelmäßig gereinigt wird.


Kabelloses Laden von Telefonen

Kabelloses Laden von Telefonen



Mobile Device Wireless Charging


Wireless devices will not be charged when turned off.

Die kabellose Ladefunktion des Telefons ist standardmäßig aktiviert; deaktivieren/aktivieren Sie sie durch Tippen auf dem CID auf „ → Fahrzeugeinstellungen“.



Betrieb und Status des Ladegeräts



Der kabellose Ladebereich befindet sich im vorderen Handschuhfach. Legen Sie das Telefon während des Ladevorgangs mit der Vorderseite nach oben entlang der Grenzposition in den Erfassungsbereich; Auf dem CID wird das Symbol „“ angezeigt.

Das kabellose Laden wird beendet, wenn:

1. Der Ladevorgang ist abgeschlossen;
2. Fehler im Ladevorgang, einschließlich der Versorgungsspannung des Fahrzeugs, zu niedrig oder zu hoch sind.

2

Achtung

- Das kabellose Laden ist auf jeweils ein Telefon mit einer maximalen Ladeleistung von 15 W beschränkt.
- Auf unebenen Straßen kann die Funktion sporadisch ausgeschaltet und dann wieder aktiviert werden. Wenn das Telefon den Ladevorgang unterbricht, weil es den Induktionsbereich verlässt, müssen Sie es in den Induktionsbereich zurückbringen.
- Für diese Funktion ist eine drahtlose Verbindung zwischen dem Fahrzeug und dem Telefon erforderlich. Daher kann der Ladevorgang im Falle eines Problems mit dem Fahrzeug oder dem Telefon unterbrochen werden.



Achtung

- Bitte warten Sie, bis das Telefon abgekühlt ist, bevor Sie es erneut aufladen.
- Die kabellose Ladefunktion wird beim Starten des Fahrzeugs oder bei der ersten Geschwindigkeitsüberschreitung von mehr als 40 km/h für etwa 2–3 Sekunden unterbrochen und nimmt dann den normalen Betrieb wieder auf, sobald die Authentifizierung zwischen Fahrzeug und Schlüssel abgeschlossen ist.

Warnung

- Die drahtlose Ladefunktion hat einen Erwärmungseffekt auf Metall. Vergewissern Sie sich vor dem Laden, dass sich keine metallischen Gegenstände im Induktionsbereich oder auf der Rückseite Ihres Telefons befinden. Andernfalls könnte die Erwärmung die metallischen Fremdkörper beschädigen und sogar zu einem Sicherheitsvorfall führen. In diesem Zusammenhang bezieht sich der Begriff „metallische Fremdkörper“ auf verschiedene Gegenstände, die Metall enthalten, wie z. B. Magnetstreifenkarten, Chips usw.
- In der vorderen Aufbewahrungsbox sollte verschüttetes Wasser vermieden werden, da es in das Innere des drahtlosen Lademoduls gelangen und die elektronischen Teile beschädigen könnte.



⚠️ Warnung

- Mit der externen drahtlosen Ladespule kann es zu Unfällen kommen. Bitte lassen Sie bei der Verwendung Vorsicht walten.
- Bitte lassen Sie Ihr Mobiltelefon nicht in Abwesenheit des Fahrers im Fahrzeug aufladen; dies kann ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- Bitte legen Sie keine schweren Gegenstände auf den Induktionsbereich, da dies die drahtlosen Lademodule beschädigen kann.
- Wenn die kabellose Ladefunktion des Telefons nicht ordnungsgemäß funktioniert, stellen Sie die Nutzung ein und wenden Sie sich an den XPENG-Kundendienst, um Hilfe zu erhalten.

⚠️ Warnung

- Es ist normal, dass sich das Telefon nach längerem Laden erwärmt. Um eine Überhitzung zu vermeiden, legen Sie das Ladegerät nicht auf das Ladepad, nachdem der Ladezyklus abgeschlossen ist.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Handyhüllen aus Metall, z. B. solchen mit magnetischer Aufladung (MagSafe).
- Es ist nicht möglich, zwei oder mehr Geräte gleichzeitig kabellos zu laden.

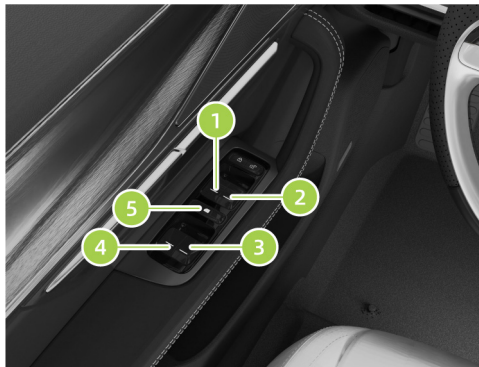
Fenster

Fenster-Anweisung

Die Fenster können auf folgende Weise gesteuert werden:

- Hauptfensterschalter
- Beifahrerfenster-Schalter
- CID
- XPENG-Stimme
- XPENG-App

Hauptfensterschalter



1. Fensterschalter für linke Vordertür
2. Fensterschalter für rechte Vordertür
3. Fensterschalter für rechte Hintertür
4. Fensterschalter für linke Hintertür
5. Fensterschalter für Beifahrerfenster



Beifahrerfenster-Schalter



Die linke Hintertür, die rechte Vordertür und die rechte Hintertür sind mit einem Beifahrerfensterschalter ausgestattet.

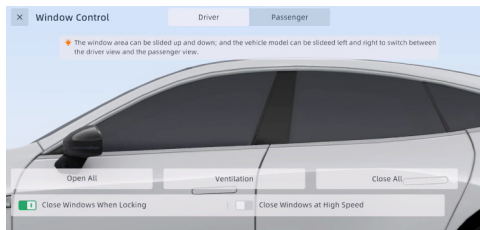
Der Schalter ist in 2 Betriebsstufen unterteilt:

1. **One-Touch-Lift:** Wenn Sie den Schalter gedrückt halten und dann loslassen, rollt

das Fenster automatisch in die vollständig geöffnete Position auf; Wenn Sie den Schalter hochziehen und dann loslassen, senkt sich das Fenster in die vollständig geschlossene Position.

2. **Jog-Lift:** Um das Fenster teilweise herunterzurollen, halten Sie den Schalter leicht gedrückt und lassen ihn los, wenn das Fenster die gewünschte Position erreicht hat. Um das Fenster hochzukurbeln, ziehen Sie den Schalter leicht in die Jog-Position und lassen ihn dann los, wenn das Fenster die gewünschte Position erreicht hat.

Ein- und Ausschalten des CID



Um auf die Steuerungsschnittstelle zuzugreifen, tippen Sie auf dem CID auf „ → **Steuerung**“ und dann auf das 3D-Modell „**Fenster**“, um die Fenstereinstellungsschnittstelle aufzurufen. Hier können Sie die Fensterposition ändern, die automatische Fensterschließung beim Verriegeln des Fahrzeugs einstellen und das automatische Schließen der Fenster mit hoher Geschwindigkeit aktivieren.

- Belüftung: Tippen Sie auf die Schaltfläche „**Belüftung**“, um die vier Fenster in die Belüftungsposition herunterzufahren.

- Alle Fenster offen: Tippen Sie auf die Schaltfläche „**Alle öffnen**“, und die vier Fenster werden automatisch in die vollständig geöffnete Position heruntergefahren.
- Alle Fenster geschlossen: Tippen Sie auf die Schaltfläche „**Alle schließen**“, und die vier Fenster rollen automatisch in die vollständig geschlossene Position.

Initialisierung der Einklemmschutzfunktion

Wenn der Einklemmschutz für die Fenster deaktiviert ist, versuchen Sie, ihn wie folgt zu initialisieren:

1. Schalten Sie das Fahrzeug ein, und die Türen sind geschlossen. Ziehen Sie den Hauptschalter des Fensters (in der Jog-Position) nach oben, so dass das Fenster vollständig geschlossen ist, halten Sie ihn **3 Sekunden lang gedrückt** und lassen Sie ihn dann los.



2. Drücken Sie den Hauptschalter des Fensters (in der Jog-Position), um das Fenster in die automatische Stopp-Position zu senken, und lassen Sie ihn dann los.
3. Drücken Sie den Hauptschalter des Fensters (in der Tipp-Stellung) erneut, um das Fenster vollständig zu öffnen, und halten Sie ihn 3 Sekunden lang gedrückt, um die Fensterinitialisierung abzuschließen.

Die folgenden Vorgänge sollten auf den Abschluss der Initialisierung überprüft werden:

1. Drücken Sie den Sekundärschalter (in der One-Touch-Lift-Position) und lassen Sie ihn los; Das Fenster fährt automatisch in die vollständig geöffnete Position.
2. Wenn Sie den Sekundärschalter (in der One-Touch-Lift-Position) nach oben ziehen und ihn loslassen, fährt das Fenster automatisch in die geschlossene Position.

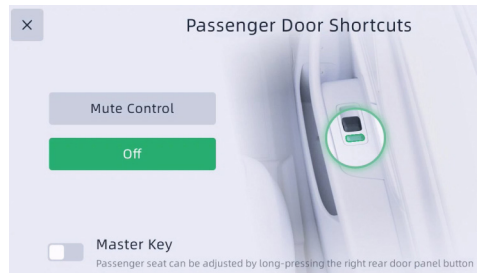
Achtung

- Stellen Sie die Fenster so ein, dass Sie sich innerhalb von 15 Sekunden vollständig öffnen und schließen.
- Das vollständige Öffnen und Schließen der Fenster muss nacheinander erfolgen. Wenn Sie nur einen der Schritte ausführen, kann der Einklemmschutz versagen. Um dieses Risiko zu vermeiden, müssen zwei Schritte nacheinander ausgeführt werden.
- Wenn beim automatischen Schließen des Fensters ein Hindernis über dem Fenster erkannt wird, hört es auf, sich zu heben.

⚠️ Warnung

- Der Fahrer muss sich vor dem Schließen des Fensters vergewissern, dass alle Fahrgäste (insbesondere Kinder) keinen Teil ihres Körpers aus dem Fenster strecken. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie eingeklemmt werden!
- Wenn sich ein Kind im Fahrzeug befindet, muss der Schalter des Beifahrerfensters verriegelt werden, um zu verhindern, dass das Kind das Fenster betätigt und eingeklemmt wird.

Abkürzungen für die Beifahrertür



Die rechte Vordertür, die linke Hintertür und die rechte Hintertür sind mit Abkürzungen ausgestattet.

Über das CID „ → Fahrzeugeinstellungen → Beifahrertürkürzel“ können Sie, sobald es definiert ist, schnell einen Anruf tätigen:

- ▶ Stummschaltung ein/aus: Tippen Sie auf, um die Stummschaltung zu aktivieren, und tippen Sie erneut auf, um die Lautstärke wiederherzustellen.

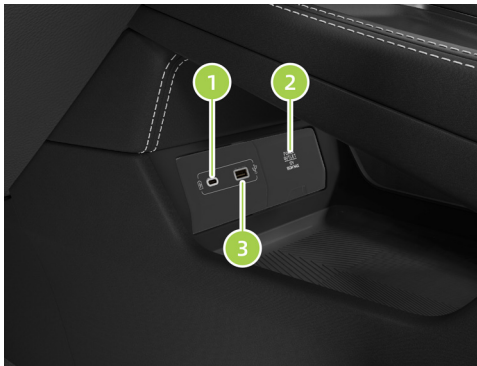


- ▶ Multimediaquellen wechseln: Tippen Sie auf, um zwischen Online-Musik, Bluetooth-Musik, Radio und Hörbüchern zu wechseln.
- ▶ Boss-Taste: Um den Beifahrersitz nach vorne zu bewegen, drücken Sie die rechte hintere Türtaste so lange, bis der Sitz eine Position erreicht hat, in der sich der Beifahrer wohl fühlt.

Stromversorgungsanschluss

On-Board-Ladeanschlüsse

2



1. **Typ-C-Stromanschluss:** Schließen Sie das Typ-C-Kabel zum Aufladen an, unterstützen Sie das Standard-Ladeprotokoll, und die maximale Leistung beträgt 60 W. Unterstützt USB2.0-Datenübertragung; unterstützt

kabelgebundenes CarPlay.

2. 12V-Stromanschluss: Die maximal unterstützte Leistung beträgt 180W.
3. USB-Medienanschluss: für Datenübertragung, Mikrofon, Spiel-Controller, usw.

Warnung

Es ist verboten, die USB-Medienschnittstelle zum Aufladen zu verwenden; andernfalls kann es zu einem Absturz oder Neustart des CID kommen.

Anschlüsse hinter der Mittelarmlehnenbox



1. USB-Anschluss: Zum Aufladen der Geräte durch Anschluss eines USB-Kabels mit einem maximalen Ausgangsstrom von 2,1 A.
2. Typ-C-Stromanschluss: Die maximal unterstützte Leistung beträgt 60 W.



⚠️ Warnung

Es ist verboten, den Typ-C-Anschluss ohne Genehmigung zu verändern.

Stromanschluss für die Innenausstattung des Rückspiegels



1. **USB-Anschluss:** wird für die Stromversorgung des Fahrtenschreibers verwendet, mit einem maximalen Ausgangsstrom von 2,1 A.

2

⚠️ Achtung

- Um die elektrische Anlage des Fahrzeugs zu schonen, schließen Sie niemals ein stromerzeugendes Gerät an den USB-Anschluss an.
- Trennen Sie Ihr Gerät vom USB-Anschluss, wenn das Fahrzeug ein- und ausgeschaltet wird, um zu verhindern, dass es durch Spannungsschwankungen beschädigt wird.
- Es ist verboten, USB-Anschlüsse zu verwenden, wenn das Fahrzeug unbeaufsichtigt ist. Die unsachgemäße Verwendung des USB-Anschlusses kann zu Flammen führen.

⚠ Achtung

- Es ist nicht gestattet, elektrische Geräte mit hoher Leistung zu verwenden.
- Kinder dürfen dieses Gerät nicht bedienen oder benutzen.

Ablage

Türstauraum



- In der Innenausstattung jeder Tür befindet sich ein Ablagefach für Gegenstände.



Getränkehalter vorne



- Getränke und Wassergläser können in den anhebbaren Getränkehalter an der Zusatzinstrumententafel gestellt werden.
- Drücken Sie auf den Knopf an der Innenwand des Getränkehalters, um ihn nach dem Absenken wieder in seine Ausgangsposition zu bringen.

⚠ Achtung

- Wenn Sie den Getränkehalter verwenden, halten Sie kleine Gegenstände und andere Kleinigkeiten fern, um zu vermeiden, dass der Getränkehalter beim Anheben eingeklemmt wird und wackelt.
- Stellen Sie niemals einen offenen Becher in den Becherhalter, während Sie ein Fahrzeug führen! Andernfalls könnten sich der Fahrer und seine Mitfahrer an dem heißen Getränk, das in den Becher fließt, verbrennen, und auch die elektrische Anlage des Fahrzeugs könnte Schaden nehmen.

Ablagefach in der Armlehne



- Das Armlehnenfach verfügt über Entriegelungstasten auf der linken und rechten Seite. Drücken Sie zum Öffnen des Staufachdeckels auf die Entriegelungstaste.

Ablagefächer an den Rücksitzen



- An der Rückseite der Vordersitze befinden sich Ablagefächer für Bücher, Zeitungen usw.



Handschuhfach



- Öffnen: Drücken Sie die Entriegelungstaste, um das Handschuhfach zu öffnen.
 - ▶ Die Handschuhfachbeleuchtung leuchtet automatisch auf, wenn das Handschuhfach geöffnet wird.



- Schließen: Drücken Sie das Handschuhfach nach vorne, bis es geschlossen und verriegelt ist.
 - ▶ Die Handschuhfachleuchte erlischt automatisch, wenn das Handschuhfach geschlossen ist.



⚠ Achtung

Bitte schließen Sie das Handschuhfach während der Fahrt, da sonst der Beifahrer bei einem Unfall durch die Trägheit verletzt werden kann.

Dachträger-Schnittstelle

Einführung



Sie können den optionalen Dachgepäckträger über die Dachgepäckträgerschnittstelle montieren. Falls Sie einen Dachgepäckträger verwenden, beachten Sie bitte das Handbuch zum Dachgepäckträger sowie die in diesem Abschnitt aufgeführten Sicherheitsrichtlinien und Vorsichtsmaßnahmen.

- Um sicherzustellen, dass der Dachgepäckträger sicher und fest montiert ist.
- Es ist wichtig, das richtige Zubehör zu verwenden, wenn Sie verschiedene Arten von Gepäck wie Fahrräder und Skier laden. Vergewissern Sie sich, dass das Zubehör gemäß den Anweisungen sicher und korrekt montiert ist. Um eine Beschädigung des Dachblechs zu vermeiden, sollten Sie die Ladung nicht direkt darauf laden.
- Das Gesamtgewicht von Dachträgern und Ladung darf die Nennlast des Dachs von 75 kg nicht überschreiten. Außerdem darf die im Kapitel „**Fahrzeugspezifikation**“ angegebene maximale Gesamtmasse des Fahrzeugs durch die kombinierte Masse von



Fahrer, Fahrgästen, Ladung und Dachlast bei einem voll beladenen Fahrzeug nicht überschritten werden.

- Gepäckstücke, die höher als 40 cm sind, können nicht auf dem Dachträger transportiert werden. Um eine Beschädigung des Dachgepäckträgers zu vermeiden, sollte die Geschwindigkeit des Fahrzeugs an die Kurve der Straße angepasst werden, wenn das Gepäck höher als 40 cm ist.
- Beim Beladen des Dachträgers sollten die schwersten Gegenstände unten platziert werden, und die Ladung sollte möglichst gleichmäßig verteilt werden.
- Vermeiden Sie es, sperrige Gegenstände zu transportieren, die die Sicht behindern, indem Sie an Stoßstangen oder an der Seite des Fahrzeugs hängen.
- Um zu verhindern, dass ein gezogenes Seil den Lack Ihres Fahrzeugs zerkratzt, befestigen Sie das vordere und hintere Ende langer Gegenstände, wie Surfbretter

und -platten, an der Vorder- und Rückseite des Fahrzeugs.

- Überprüfen Sie den Dachgepäckträger regelmäßig, um sicherzustellen, dass er sicher montiert und unbeschädigt ist.
- Vergewissern Sie sich vor der Montage eines Dachträgers an einem Fahrzeug mit Dachträgeranschlüssen, dass die Anschlüsse abgedeckt sind.

Sonnenblende

Sonnenblende



- Um zu verhindern, dass Sonnenlicht durch die Frontscheibe scheint, klappen Sie die Sonnenblende herunter.
- Um den Schminkspiegel zu nutzen, klappen Sie die Sonnenblende herunter und öffnen Sie sie in Pfeilrichtung aus der verstellbaren Halterung.

Sie die Abdeckplatte. Das Licht schaltet sich sofort ein.



- Um zu verhindern, dass das Sonnenlicht durch die Seitenscheiben scheint, klappen Sie die Sonnenblende herunter und nehmen Sie sie in Pfeilrichtung aus der verstellbaren Halterung.



Warnung

Die heruntergeklappte Sonnenblende kann das Sichtfeld des Fahrers nach vorne einschränken. Wenn die Sonnenblende nicht mehr benötigt wird, setzen Sie sie wieder in Ihre Halterung ein.

Instrumententafel

2

ICM

Das Fahrzeug verfügt über ein komplettes 10,25-Zoll-LCD-Dashboard mit integrierten Musik- und Unterhaltungsanzeigen, Navigation, Fahrzeugstatusüberwachung, Warnmeldungen und anderen Funktionen. Achten Sie während der Fahrt auf Ihr Armaturenbrett, um Echtzeitinformationen über den Fahrzeugstatus zu erhalten.

Alle Bilder dienen nur zur Veranschaulichung. Die tatsächliche Anzeige auf dem Armaturenbrett kann je nach Einstellungen, Funktionsverwendung, Fahrzeugkonfiguration, Softwareversion usw. variieren.



1. Informationsanzeigebereich

- Mit den Scroll-Tasten am Lenkrad können Sie bei der Anzeige der Informationen auf dem Display den Fahrzeugzustand, die Energieeffizienz, den Kilometerstand, die Navigation und die Musik auswählen.

2. Anzeigelampe

- Die Position der Anzeigeleuchten im Kombiinstrument kann Aufschluss über den Funktionszustand des Fahrzeugs geben.



3. **Geschwindigkeit**
4. **Gang**
5. **Fahrmodus**
6. **Integrierte Informationsanzeige**
 - Zeigt die simulierte Umgebung außerhalb des Fahrzeugs an.
 - Anzeige der Warninformationen von XPILOT Driving.
 - Anzeige der Alarminformationen des Fahrzeugs.
7. **Batterie-Anzeigeleuchte/Reichweite**
 - Zeigt den Prozentsatz der Antriebsbatterie und die geschätzte Reichweite an.
8. **Zeit**
9. **Temperatur**



Leuchtelampe

Einige Kontrollleuchten leuchten beim Einschalten des Fahrzeugs auf und erlöschen nach der Selbstkontrolle des Systems. Einige Anzeigelampen leuchten auf, um den aktuellen Zustand der Systemfunktionen des Fahrzeugs zu signalisieren, nicht aber Systemfehler.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, was Sie mit Ihrem Fahrzeug tun sollen, wenn die Anzeigeleuchte während der normalen Fahrt aufleuchtet, wenden Sie sich an den XPENG-Kundendienst oder das Kundendienstzentrum.



Tür-offen-Anzeige

READY

READY-Anzeige



Anzeige der Nebelschlussleuchte



Positionslichtanzeige



Fernlichtanzeige



Abblendlichtanzeige



Anzeige für Linksabbieger und Warnblinkanlage



Anzeige für Rechtsabbieger und Warnblinkanlage



Airbag-Fehlermeldung



Warnleuchte für den nicht angelegten Sicherheitsgurt des Fahrers



Warnleuchte für nicht angelegten Sicherheitsgurt des Beifahrers



Warnanzeige für den nicht angelegten Sicherheitsgurt hinten links



Vorbereitungen vor dem Autofahren

2



Anzeigeleuchte für den Zeitplan der Aufladung



Anzeigeleuchte für den nicht angelegten mittleren hinteren Sicherheitsgurt



Anzeigeleuchte für EPB-Störung



Anzeigeleuchte für den nicht angelegten rechten hinteren Sicherheitsgurt



AUTO HOLD: Einschalten der Anzeige



Anzeigeleuchte EPB-Status



Anzeige für AUTOHOLD-Fehler



Anzeigeleuchte Elektrische Servolenkung (EPS)



Anzeigeleuchte für Fehler im Bremssystem



Anzeigeleuchte 12V-Batterieladesystem



ESP-Anzeige



Anzeigeleuchte und Ladepistole eingesteckt



Anzeigeleuchte ESP AUS



Anzeigeleuchte für Fehler im elektrischen System



Anzeigeleuchte ABS



Anzeigeleuchte und IPU-Überhitzung

Vorbereitungen vor dem Autofahren



Anzeige für I-Booster-Fehler



Warnleuchte Reifendrucküberwachung



Anzeigeleuchte für die Leistungsbegrenzung des Fahrzeugsteuergeräts (VCU)



Anzeigeleuchte ACC ON



Anzeigeleuchte ACC Ready



Anzeigeleuchte für die Aktivierung des intelligenten Fernlichts



Anzeigeleuchte Smart-Fernlicht Fehler



Anzeigeleuchte „Smart-Fernlicht offen“



Anzeigeleuchte für hohe Temperatur der Antriebsbatterie



Anzeigeleuchte für Fehler in der Antriebsbatterie



Anzeigeleuchte für die Abschaltung der Antriebsbatterie



Anzeigeleuchte für schwache Antriebsbatterie



Anzeige für ausgeschaltete Vorwärtskollisionswarnfunktion



Anzeigeleuchte LCC (Lane Centering Control) bereit



Anzeigeleuchte Spurhaltekontrolle (LCC) aktiviert



Fehler im System des Fahrzeugzentrierungsassistenten



Anzeigeleuchte „Smart Abblendlicht“ aktiviert



Fehleranzeige der Vorwärtskollisionswarnfunktion



Anzeige für niedrigen Waschflüssigkeitsstand

Außenbeleuchtungen


Außenbeleuchtung Beschreibung

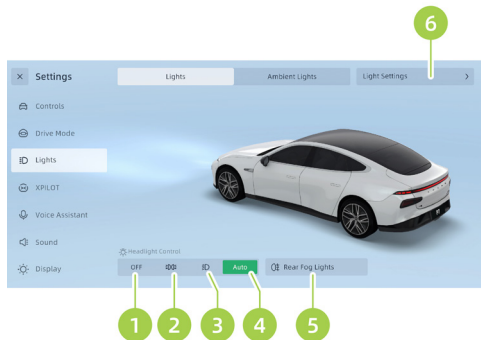
Die Lichtsensoren dieses Fahrzeugs erkennen die Umgebungslichtbedingungen und können das Positionslicht und das Abblendlicht automatisch ein- und ausschalten. Sie können die Lichter auch über das CID steuern.

Warnung

Es ist verboten, Scheinwerfer ohne Genehmigung auszutauschen oder nachzurüsten (einschließlich des Aufklebers auf der Oberfläche des Scheinwerfers). Wenn Ihre Scheinwerfer ausfallen, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an den XPENG-Kundendienst, um die Fehler zu beheben.

Kontrolle innerhalb des CID

Um auf die Lichtsteuerungsschnittstelle zuzugreifen, drücken Sie „ → **Lichter**“ auf dem CID; Tippen Sie dann auf die entsprechenden Lichttasten, um Sie zu steuern.



1. Alle Außenleuchten ausschalten

- Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um alle Außenleuchten auszuschalten; Tippen Sie auf die Lichtschaltflächen, um die entsprechenden Leuchten einzuschalten.

2. Seitenmarkierungsleuchten

- Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um Lichter wie Positionsleuchten und

Nummernschildbeleuchtung einzuschalten.

3. Abblendlicht

- Tippen Sie auf, um das Abblendlicht und das Positionslicht einzuschalten.

4. Automatische Steuerung

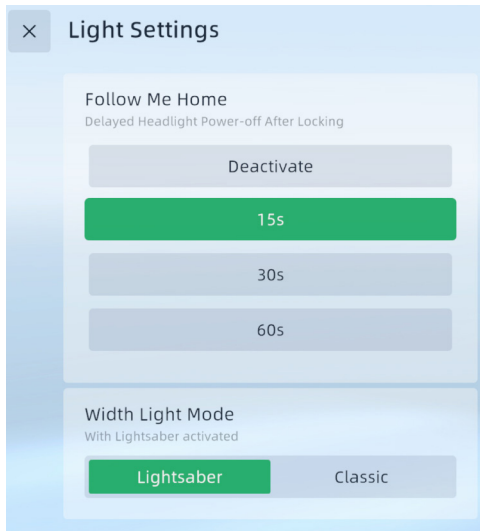
- Tippen Sie auf diese Taste, um die automatische Kontrollfunktion zu aktivieren/deaktivieren.

⚠ Achtung

Die automatische Steuerungsfunktion kann durch die äußere Umgebung eingeschränkt werden. Wenn sie nicht richtig funktioniert, schalten Sie die Lichter je nach den Straßenverhältnissen manuell ein.

5. Nebelschlussleuchte

- Tippen Sie auf, um die Nebelschlussleuchte ein-/auszuschalten.
- Wenn das Abblendlicht ausgeschaltet ist, geht die Nebelschlussleuchte aus.



6. Lichteinstellungen

Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Light Me Home-Funktion, den Seitenmarkierungslichtmodus, die Lichtsprache usw. einzustellen.

Light Me Home-Funktion

- Tippen Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um die Light Me Home-Funktion zu aktivieren und die Leuchtdauer einzustellen.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das Abblendlicht beim Abstellen des Fahrzeugs in einer dunklen Umgebung für 15 S, 30 S oder 60 S eingeschaltet und dann ausgeschaltet. Das Abblendlicht wird sofort ausgeschaltet, wenn das Fahrzeug innerhalb von 15 S, 30 S oder 60 S wieder eingeschaltet wird.

Modus für breites Licht

- Tippe auf die Schaltfläche „**Classic**“, um in den Classic-Modus zu wechseln.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche „**Lichtschwert**“, um in den Lichtschwertmodus zu wechseln.

Automatische Höhenverstellung der Frontscheinwerfer

Das Fahrzeug kann die Strahlungshöhe des Abblendlichts automatisch an die Beladung anpassen, um die Blendung anderer Personen in der Gegenrichtung zu minimieren und gleichzeitig die maximale Reichweite für sich selbst auf dem Gelände zu gewährleisten.

Tagfahrlicht

EIN: Wenn sich das Fahrzeug in der Status READY in einem Nicht-P-Gang befindet, werden das Abblendlicht und die Blinker ausgeschaltet, während das Tagfahrlicht eingeschaltet wird.

AUS: Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist oder sich nicht in der Status READY befindet, oder wenn der Gang auf P, Abblendlicht, steht und der Blinker betätigt wird, schaltet sich das Tagfahrlicht aus.

Fernlicht



- Wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist, schieben Sie den Kombischalter einmal nach vorne; Wenn das Fernlicht eingeschaltet ist, schieben Sie den Kombischalter erneut nach vorne, um es auszuschalten.
- Wenn Sie den Kombischalter wiederholt nach hinten kippen und dann loslassen, blinkt das



Fernlicht, um das vorausfahrende Fahrzeug zu benachrichtigen oder ein Signal zu geben.



Achtung

Das Fernlicht kann den Fahrer eines entgegenkommenden Fahrzeugs blenden, verwenden Sie es daher bitte richtig.

Blinkleuchten



Nach dem Einschalten der Blinkleuchten. Dann blinkt die entsprechende Anzeige auf dem ICM mit einem „da-da“-Ton.

- Um das linke Blinklicht zu aktivieren, klappen Sie den Kombischalter nach unten in die Endstellung. Die Anzeige am ICM  blinkt.
- Klappen Sie den Kombischalter in die Endstellung und aktivieren Sie das rechte Blinklicht; Die Anzeige am ICM  blinkt.
- Zum Ausschalten des Blinkers den Kombischalter wieder in die Ausgangsstellung bringen oder das Lenkrad drehen.

Blinken beim Fahrspurwechsel

Um einen Fahrspurwechsel anzuzeigen, den Kombischalter schnell nach oben oder unten bis zum Widerstandspunkt umlegen und loslassen. Der Kombischalter kehrt sofort zurück und die Blinkleuchte blinkt dreimal.

Warnblinkanlage



Drücken Sie den Schalter für die Warnblinkanlage auf der Dachschaltheite, um die Warnblinkanlage einzuschalten, und alle Blinkleuchten blinken. Drücken Sie erneut, um sie auszuschalten.



Hinweis

Die Warnblinkanlage kann bei ein- oder ausgeschaltetem Fahrzeug eingeschaltet werden.

Innenleuchten

Innenleseleuchten

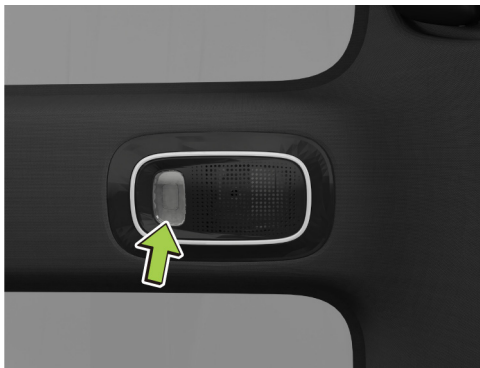
Die Innenleseleuchten sind auf dem Dach des Fahrzeugs angebracht.

Ein- und Ausschalten der vorderen Innenleseleuchten



Die Innenleseleuchte ist in der Schalttafel auf dem Dach des Fahrzeugs installiert. Die Innenleseleuchte kann durch Berühren des Lampenschirms auf der entsprechenden Seite ein- und durch erneutes Berühren wieder ausgeschaltet werden.

Ein- und Ausschalten der hinteren Innenleseleuchten



Berühren Sie den Lampenschirm, um das entsprechende Leselicht ein- oder auszuschalten.

Fußlicht

Die Fußleuchten befinden sich an der Schutzplatte über den Füßen des Fahrers.

Haupt- und Beifahrertür geöffnet, Fußlichter eingeschaltet. Haupt- und Beifahrertür geschlossen, Fußlichter ausgeschaltet.

Kofferraumbeleuchtung

Wenn der Kofferraum geöffnet wird, schaltet sich die Kofferraumbeleuchtung automatisch ein.



Scheibenwischer und Waschanlagen

Wischerschalter





Drehen Sie nach dem Einschalten des Fahrzeugs den Wischerschalter zur Auswahl:

- OFF: Schalten Sie die Wischfunktion aus.
- AUTO: Automatische Wischfunktion.
- LO: Kontinuierliches Wischen mit niedriger Geschwindigkeit.
- HI: Kontinuierliches Wischen mit hoher Geschwindigkeit.

Wischen mit Nebel


Vorderer Scheibenwischerschalter auf „AUS“-Stellung:

- Klappen Sie den Schalter für die Waschanlage  um und lassen Sie ihn sofort los; die Scheibenwischer wischen einen Hub lang.
- Wenn Sie den Schalter für die Waschanlage  umlegen und gedrückt halten, bleiben die Scheibenwischer in Betrieb. Nach dem Loslassen wischen Sie 3 Mal und halten dann an.



Automatisches Wischen

Drehen Sie den Wischerschalter in die Position „AUTO“, um den automatischen Wischer auf der Vorderseite einzuschalten.

- Mit dem Kippschalter  kann die Empfindlichkeit des automatischen Wischers eingestellt werden.

Hinweis

- Es wird empfohlen, die automatische Wischfunktion während der Fahrzeugwäsche oder bei sandigem, sonnigem oder bewölktem Wetter zu deaktivieren, um Schäden oder Verletzungen durch versehentliches Wischen zu vermeiden.
- Die automatische Winkelfunktion ist eine Hilfsfunktion. Der Fahrer sollte die Scheibenwischer je nach Fahrbedingungen manuell betätigen, um ein sicheres Fahren zu gewährleisten.


Kontinuierliches Wischen bei niedriger Geschwindigkeit

Drehen Sie den Wischerschalter in die Stellung „LO“, um das kontinuierliche Wischen mit niedriger Geschwindigkeit auf der Vorderseite zu aktivieren.


Kontinuierliches Hochgeschwindigkeits-Wischen

Drehen Sie den Wischerschalter in die Position „HI“, um das kontinuierliche Wischen mit hoher Geschwindigkeit auf der Vorderseite zu aktivieren.

Waschen mit Wasser

Vorderer Wischerschalter in Position „OFF“ oder „AUTO“, langer Druck auf den Waschscharter , der Reiniger sprüht kontinuierlich Wasser und hört nach dem Loslassen auf, Wasser zu sprühen, und der vordere Wischer stoppt nach 3 Zügen bei niedriger Geschwindigkeit.



Frontscheibenwischerschalter in Position „LO“ oder „HI“, Waschschafter  lange drücken. Der Reiniger sprüht kontinuierlich Wasser und hört nach dem Loslassen auf zu sprühen, und die Frontscheibenwischer arbeiten mit niedriger oder hoher Geschwindigkeit weiter.

Wenn die Funktion aktiviert ist und das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von weniger als 30 Km/h fährt, gibt es einen Warnton ab.

2

Akustisches Fahrzeug-Alarmierungssystem (AVAS)

Akustisches Fahrzeug-Alarmierungssystem (AVAS) **Beschreibung**

Dies ist ein vollelektrisches Fahrzeug, das beim Anfahren und im Betrieb sehr wenig Lärm verursacht. Es ist mit einem akustischen Fahrzeug-Alarmierungssystem (Acoustic Vehicle Alerting System, AVAS) ausgestattet, das Fußgänger auf die Notwendigkeit von Vorsicht hinweist.

Fahrzeug ein-/ausschalten

Das Fahrzeug ist eingeschaltet

Um das Fahrzeug zu entriegeln und die Fahrertür zu öffnen, verwenden Sie die Schlüssel (und die XPENG-App). Das Fahrzeug wird dann automatisch eingeschaltet.

Wenn Sie auf das Bremspedal treten, schaltet sich das Fahrzeug automatisch ein, wenn es ausgeschaltet ist und der Intelligente Schlüssel installiert ist.

Das Fahrzeug wird ausgeschaltet

Konventionelles Ausschalten

Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist oder sich im Status READY befindet, der Fahrersitz nicht besetzt ist und alle Türen (einschließlich der vorderen Klappe und des Kofferraumdeckels) geschlossen sind, wird das Fahrzeug durch die folgenden Vorgänge ausgeschaltet:

- Verriegeln Sie das Fahrzeug mit dem Intelligenen Schlüssel.

- Verriegeln Sie das Fahrzeug mit der XPENG-App.

Notabschaltung



Wenn der Fahrersitz besetzt oder die Tür geöffnet ist, leitet das Fahrzeug eine Notabschaltung ein.

- Wenn das Fahrzeug steht, tippen Sie auf den Not-Aus-Schalter und halten Sie ihn 5 Sekunden lang gedrückt, um das Fahrzeug



direkt auszuschalten.

- Bei einem fahrenden Fahrzeug tippen Sie auf den Not-Aus-Schalter und halten ihn 5 Sekunden lang gedrückt, um ein Pop-up-Fenster auf dem Kombiinstrument anzuzeigen. Das Fahrzeug kann erst ausgeschaltet werden, nachdem Sie dies durch Klicken bestätigt haben.

Automatische Abschaltung

- Nach 1 Stunde Inaktivität, wenn der Fahrersitz frei ist, der Gang auf P steht und alle Türen, die vordere Klappe und der Kofferraumdeckel geschlossen sind, schaltet sich das Fahrzeug aus.
- Während der letzten 10 Minuten des Countdowns bis zur automatischen Abschaltung wird ein Popup-Fenster auf dem CID angezeigt. Sie haben die Möglichkeit, den 1-stündigen Countdown abubrechen und fortzusetzen.

Das Fahrzeug starten

Das Fahrzeug starten

1. Führen Sie den Schlüssel in das Fahrzeug ein.
2. Um das Fahrzeug zu starten, treten Sie auf das Bremspedal und schalten Sie in den Gang R oder D.

Hinweis

- Nach dem Starten des Fahrzeugs ertönt am Armaturenbrett ein Signalton und die Anzeige „**READY**“ (Bereit) leuchtet.
- Wenn das Fahrzeug während des Ladevorgangs nicht gestartet werden kann, wird auf dem Armaturenbrett die Meldung „**Gun connected, gearshift disabled (Pistole angeschlossen, Gangschaltung deaktiviert)**“ angezeigt.



Hinweis

- Wenn Sie versuchen, das Fahrzeug zu starten, ohne das Bremspedal zu betätigen, erscheint auf dem Armaturenbrett die Meldung „**Please apply the brake before gearshift (Bitte betätigen Sie die Bremsen, bevor Sie schalten)**“.

Fahrzeug-Notfallstart

Wenn auf dem Armaturenbrett die Meldung „**Please replace the key battery (Bitte die Schlüsselbatterie austauschen)**“ erscheint, bedeutet dies, dass der Ladezustand der Schlüsselbatterie niedrig ist. Sie können einen Fahrzeugnotstart versuchen:





1. Stellen Sie den Schlüssel in die Pfeilstellung auf dem Armaturenbrett.
2. Um das Fahrzeug zu starten, treten Sie auf das Bremspedal und schalten Sie in den Gang R oder D.



Hinweis

- Wenn der Ladezustand der Schlüsselbatterie niedrig ist, ersetzen Sie sie so bald wie möglich.

Gang

Gangschaltung

Betätigen Sie das Bremspedal und bewegen Sie dann den Schalthebel nach oben oder unten. Wenn die entsprechende Anzeige aufleuchtet, bedeutet dies, dass der Gang tatsächlich geschaltet wurde.

Beschreibung des Gangs



R: Rückwärtsgang

Treten Sie bei stehendem Fahrzeug auf das Bremspedal und drücken Sie gleichzeitig den Schalthebel nach oben in den zweiten Gang. Die Anzeigeleuchte für den R-Gang im Kombiinstrument leuchtet auf und das Fahrzeug schaltet in den R-Gang.



N: Neutraler Gang

Die folgenden Tätigkeiten können ausgeführt werden, um das Fahrzeug in den Gang N zu schalten, wobei die Anzeige „N“ auf dem Instrument hervorgehoben wird:

- Den Schalthebel nach oben in den ersten Gang drücken und 1 Sekunde lang gedrückt halten, während sich das Fahrzeug noch in D befindet.
- Den Schalthebel im ersten Gang herunterdrücken und im Gang R 1 Sekunde lang gedrückt halten.
- Das Bremspedal betätigen, den Schalthebel nach oben oder unten in den ersten Gang bewegen und 1 Sekunde lang gedrückt halten.

N Fehlbedienungschutz des Getriebes


Bei eingelegtem Gang D oder R und einer Fahrzeuggeschwindigkeit ≥ 0 km/h den Gang N einlegen (oder versehentlich auslösen). Auf dem Armaturenbrett erscheint ein Popup mit der Meldung: **„There is a driving risk to shift**

to N gear in the driving state, confirm shift? (Es besteht die Gefahr, während der Fahrt in den Gang N zu schalten)“ bestätigen Sie den Schaltvorgang? Um in den Gang N zu schalten, drücken Sie innerhalb von 5 Sekunden die Bestätigungstaste auf der rechten Seite des Lenkrads. Erfolgt innerhalb von 5 Sekunden keine Betätigung, wird die Aufforderung im Armaturenbrett ausgeblendet und der Gang wird nicht in N geschaltet.



N Gear Mis-operation Protection

You can directly shift to the N Gear when this function is off. Take care not to accidentally touch the gearshift lever.

Um den N-Gang-Fehlbedienungschutz zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie „ Fahrzeugeinstellungen“ im CID.

D: Fahrgang

Treten Sie bei stehendem Fahrzeug auf das Bremspedal und drücken Sie gleichzeitig den Schalthebel nach oben in den zweiten Gang.



Die Anzeige für den D-Gang im Kombiinstrument leuchtet auf und das Fahrzeug schaltet in diesem Moment in den D-Gang.

P: Park-Gang

Treten Sie auf das Bremspedal, während Sie die Taste für den Gang „P“ am Ende des Schalthebels gedrückt halten. Die Anzeige „P“ im Kombiinstrument leuchtet auf und der Gang wird in die Stellung P geschaltet.

- Wenn die Ladepistole zum Aufladen an das Fahrzeug angeschlossen ist, wird der Gang automatisch auf P geschaltet.
- Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 3 km/h beträgt und der Fahrer sich nicht anschnallt oder das Brems- oder Gaspedal nicht betätigt, wird beim Öffnen der Fahrertür automatisch in den Gang P geschaltet.

⚠ Achtung

- Um den Gang zu wechseln, müssen bestimmte Bedingungen erfüllt sein. Wenn Sie unter unbefriedigenden Bedingungen schalten, erscheint auf dem Display die Meldung „**Gun connected, unable to shift gears (Pistole angeschlossen, kann keinen Gang einlegen)**“, „**Please apply the brake before shifting gears (Bitte betätigen Sie die Bremse, bevor Sie einen Gang einlegen)**“ sowie „**Please slow down first and then shift gears (Bitte bremsen Sie zuerst und schalten Sie dann den Gang ein)**“. Halten Sie sich an die Aufforderungen, um die Schaltbedingungen zu erfüllen.
- Wenn Sie nicht in der Lage sind, die Gänge normal zu schalten, wenden Sie sich bitte zur Wartung an den XPENG-Kundendienst.



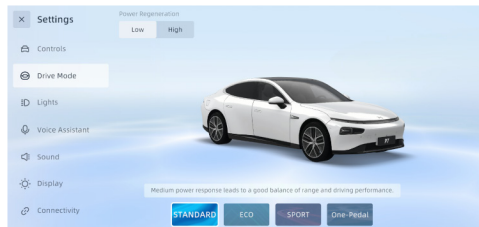
⚠ Achtung

- Vergewissern Sie sich vor dem Aussteigen aus dem Fahrzeug oder dem Parken an einer Rampe, dass Sie in den Gang P geschaltet haben, damit sich das Fahrzeug nicht aufgrund von Trägheit bewegt.

Modus

Fahrmodus

Wählen Sie den gewünschten Fahrmodus, indem Sie auf dem CID auf „ → Fahrmodus“ klicken.



- Standardmodus: Mäßige Leistung mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Reichweite und Fahrleistung.
- Der Energiesparmodus: Langsame Leistungsentfaltung für mehr Reichweite.
- Sport-Modus: Schnelles Ansprechen der Leistung; Genießen Sie ein tolles Fahrvergnügen.
- Einzelpedal-Modus: Beschleunigung und Verzögerung werden über das Gaspedal gesteuert.

Unterstützung bei rutschiger Fahrbahn.



Slippery Road Assistance

Provides better anti-skid performance in snow

Um die Unterstützung bei rutschiger Fahrbahn zu aktivieren oder zu deaktivieren, navigieren Sie zu „ → Fahrzeugeinstellungen“. Wenn diese Funktion aktiviert ist, verlangsamt sich das



Ansprechverhalten, was dazu beitragen kann, dass das Fahrzeug auf glatten Straßen nicht ins Rutschen kommt.

Allradantrieb*

Das Fahrsystem dieses Fahrzeugs ist ein zeitgemäßer Allradantrieb, der keine manuelle Bedienung erfordert. Das System schaltet intelligent zwischen dem 2WD-Modus und dem 4WD-Modus um, je nach den Betriebsbedingungen des Fahrzeugs.

Wenn das Fahrzeug auf einer gut ausgebauten Straße fährt, schaltet es vorrangig in den 2WD-Modus, um den Komfort und die Wirtschaftlichkeit des Fahrzeugs zu gewährleisten. Wenn die Leistungsanforderungen des Fahrers hoch sind, wechseln Sie in den 4WD-Modus. Wenn das Fahrzeug auf rutschigen, schlammigen, vereisten und verschneiten Straßen, Sandstraßen und komplexen Straßen im Freien fährt, sowie in Situationen wie Beschleunigung bei mittlerer bis hoher Geschwindigkeit und großen dynamischen Kurven, kann das 4WD-System

rechtzeitig eingreifen und durch intelligente Drehmomentverteilung die Traktion der vier Räder sicherstellen und die beste Befahrbarkeit und Sicherheit erreichen, was die Stabilität und den Komfort des Fahrzeugs gewährleistet.

Energierückgewinnung

Energierückgewinnung

Wenn das Fahrzeug ausrollt oder bremst, kann die Energierückgewinnungsfunktion einen Teil der Bewegungsenergie in elektrische Energie umwandeln, die dann zum Aufladen der Antriebsbatterie und zur Erhöhung der Reichweite genutzt werden kann.

Energierückgewinnung beim Ausrollen.

Beim Ausrollen kann das Fahrzeug Energie zurückgewinnen, indem es das Gas- und Bremspedal loslässt.

Energierückgewinnung beim Betätigen der Bremsen.




Betätigen Sie das Bremspedal, um beim Bremsen Energie zu regenerieren.

Faktoren, die die Wirkung der Energierückgewinnung beeinflussen.

Die Wirkung der Energierückspeisung auf die Antriebsbatterie hängt von den folgenden Faktoren ab:

1. SOC und Temperatur der Antriebsbatterie
2. Energierückgewinnungsstufe:

Wählen Sie die Energierückgewinnungsstufe, indem Sie auf die CID-Option „ → Fahrmodus“ klicken.

Hinweis

Wenn die Energierückgewinnungsbremse die Fahrgeschwindigkeit erheblich reduziert (z. B. beim Befahren eines steilen Hügels), leuchtet die Bremsleuchte auf, um den Fahrer hinter Ihnen darauf hinzuweisen, dass Sie langsamer werden.

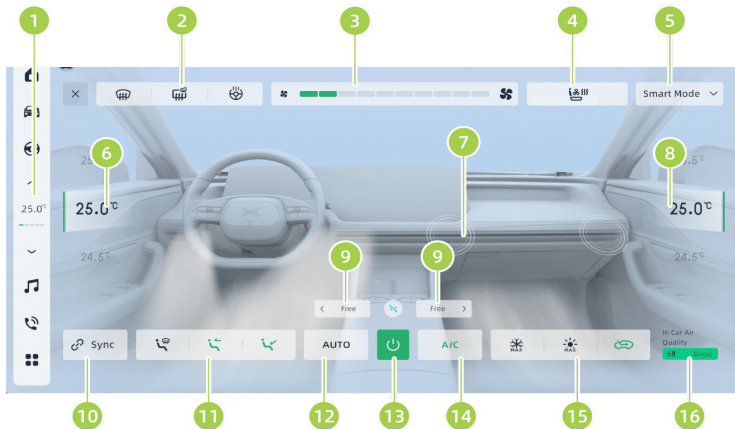
Achtung

Die durch die Energierückgewinnung erzielte Verlangsamung kann die für die Sicherheit unerlässliche Bremsung nicht ersetzen, und der Fahrer muss die Bremse entsprechend der aktuellen Situation rechtzeitig betätigen.



Klimatisierung

Übersicht über die Klimaanlage-Schnittstelle






1. Klimatisierung

— Anzeige des Klimatisierungsstatus

— Nach oben und unten klicken, um die Temperatur auf der Fahrerseite einzustellen.



- Klicken Sie zum Öffnen/Schließen der Klimatisierungsschnittstelle.
- 2. Heizung und Entfrostung**
 -  Entfrostung der Windschutzscheibe vorne
 -  Enteisung der Heckscheibe/ Außenspiegel
 -  Lenkradheizung
 - 3. Regulierung der Luftmenge**
 - 4. Sitzheizung/Belüftung [Siehe Seite 131](#)**
 - 5. Intelligenzmodus [Siehe Seite 122](#)**
 - 6. Einstellen der Temperatur auf der Fahrerseite**
 - 7. Wenn die Klimaanlage eingeschaltet ist, klicken Sie auf, um den Luftauslass zu öffnen/ zu schließen, und ziehen Sie dann, um die Richtung des Luftauslasses zu ändern.**
 - 8. Einstellen der Temperatur auf der Beifahrerseite**
 - 9. Windrichtungsmodus: Freier Wind,**

Spiegelwind, Wind in eine Richtung und Fahrzeugumströmung können ausgewählt werden.

- 10. Temperatur-Synchronisierung: Beim Einschalten des Fahrzeugs wird die Temperatur auf der Fahrerseite zusammen mit der Temperatur auf der Beifahrerseite eingestellt.**




Hinweis

Wenn der ECO-Modus aktiviert ist, wird die Temperatursynchronisation automatisch eingeschaltet. Wenn der Beifahrersitz leer ist, kann die Temperatursynchronisation nicht ausgeschaltet werden.

- 11. Gebläsemodus**

-  Zum Fenster hin
-  Zum Gesicht hin
-  Zum Fuß hin



12. **AUTO:** Nach dem Einschalten der Klimaanlage regelt sich diese automatisch entsprechend der eingestellten Temperatur.
13. Ein- und Ausschalten der Klimaanlage
14. **Klimaanlage:** Nach dem Einschalten kühlt oder heizt das Klimagerät auf der Grundlage der vorgegebenen Temperatur sowie der Innen- und Außentemperatur.
15. **Schnelle Temperaturregelung (interne und externe Umwälzung)**
 -  Max. Kühlung
 -  Max. Heizen
 -  Umschalten zwischen interner und externer Umwälzung
16. **Luftreinigung für PM 2,5**
 - Anzeige der Luftqualität innerhalb und außerhalb des Fahrzeugs
 - Tippen Sie auf, um die Luftreinigung einzu-/auszuschalten.

Hinweis

Die Klimaanlage kann auch über das Lenkrad **Siehe Seite 70** und per Sprache gesteuert werden.

3

Intelligenter Modus von A/C*

Intelligente Deodorisierung

Er ist ideal, um den Geruch eines neuen Fahrzeugs am Anfang seines Lebens zu beseitigen oder, wenn ein ungewöhnlicher Geruch während der Fahrt entdeckt wird. Wenn dieser Modus ausgelöst wird, sorgt er 180 Sekunden lang für eine kontinuierliche Belüftung, was den Fahrkomfort verbessert.

ECO-Modus

Wenn der ECO-Modus aktiviert ist, arbeitet die Klimaanlage in einem energieeffizienteren Modus, der den Stromverbrauch senkt und die Betriebsreichweite erhöht. Sobald die Klimaanlage eingeschaltet ist, wird ihre Kühl- bzw. Heizleistung etwas beeinträchtigt.



Abgasschutz

Nach dem Einschalten schaltet das Fahrzeug automatisch in den internen Zirkulationsmodus um, um die Luftqualität im Fahrzeug zu erhalten, sobald es Abgasverschmutzung im Freien feststellt.

Intelligente Beifahrerlüftung

Wenn Sie alleine fahren, empfiehlt es sich, die „Intelligente Beifahrerlüftung“ einzuschalten. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird der Luftauslass für den Beifahrer unter bestimmten Bedingungen eingeschränkt, um den Stromverbrauch der Klimaanlage zu senken und ihre Reichweite zu erhöhen.

Selbsttrocknungsfunktion

Um das Wachstum von Bakterien und die mögliche Geruchsbildung im Fahrzeug zu minimieren, erkennt die Klimaanlage beim Einschalten auf intelligente Weise Wasseransammlungen im System und aktiviert die Selbsttrocknungsfunktion, wenn die Klimaanlage bei verriegeltem Fahrzeug noch in Betrieb ist.

Die Selbsttrocknungsfunktion verbraucht eine gewisse Menge an Strom und hat nur einen geringen Einfluss auf die Reichweite.

Luftreinigung

Die Innen- und Außenluftqualität des Fahrzeugs wird vom Luftreinigungssystem über Sensoren und das Internet erfasst, und die Ergebnisse werden auf der Oberfläche der Klimaanlage angezeigt. Es erinnert Sie aktiv daran, das Luftfiltersystem zu aktivieren, wenn die Qualität der Luft im Fahrzeuginnenen niedrig ist.

Die Luftreinigung kann auf folgende Weise eingeschaltet werden:

- Sagen Sie zu Xiao P: Luftreinigung.





Um die Luftreinigung zu starten, klicken Sie auf den Bereich unter der Luftqualität des Fahrzeugs auf dem CID.

- Sobald AUTO eingeschaltet ist, wird das Luftreinigungssystem von selbst aktiviert, sobald die Luftqualität des Fahrzeugs auf ein mittleres Niveau oder darunter fällt.

Sie können den Luftreinigungsvorgang auf eine der unten aufgeführten Arten beenden:

1. Das Fahrzeug wird automatisch für 30 Sekunden angehalten, wenn die Luftqualität ausgezeichnet oder besser ist.
2. Um den laufenden Reinigungsvorgang anzuhalten, klicken Sie erneut auf das Luftreinigungssymbol in der unteren rechten Ecke der Bedienoberfläche der Klimaanlage.
3. Wenn Sie das Klimagerät während des Reinigungsvorgangs ausschalten, wird auch die Reinigung beendet.
4. Wenn Sie während der Luftreinigung die maximale Heizleistung, die maximale Kühlleistung und die intelligente

Desodorierung einschalten, wird die Luftreinigung entsprechend beendet.

Panorama-Schiebedach

3

Einführung



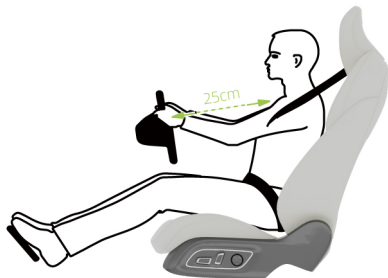
Für eine bessere Innenraumbelichtung sorgt bei diesem Fahrzeug das Panoramadach, das mit einer wärmeisolierenden Beschichtung versehen ist.

Vordersitze

Richtige Fahrposition

Die richtige Sitzposition des Fahrers hat einen direkten Einfluss auf die Ermüdung und Sicherheit des Fahrers.

Um die Sicherheit zu erhöhen und das Risiko von Verletzungen oder Tod bei einem Unfall zu verringern, sollte der Fahrer die folgenden Maßnahmen ergreifen:



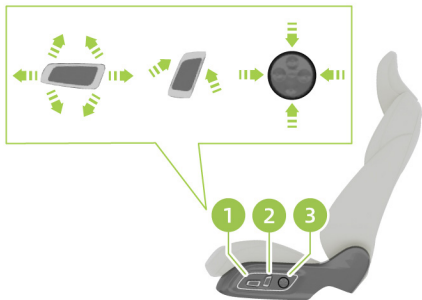
1. Setzen Sie sich aufrecht hin und stellen Sie die Füße auf den Boden.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Pedale frei zugänglich sind, fassen Sie das Lenkrad mit leicht angewinkelten Händen an und halten Sie Ihren Brustkorb mindestens 25 cm von der Mitte der Airbag-Abdeckschale entfernt.
3. Legen Sie den mittleren Teil des Sicherheitsgurtes zwischen Ihren Nacken und Ihre Schultern. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt fest und wickeln Sie ihn über die Hüften (nicht über den Bauch).

Hinweis

Schieben Sie den Sitz in die Mitte der Schiene und stellen Sie die Rückenlehne auf den normalen Winkel (25°) ein.



Die Vordersitze sind in mehreren Richtungen elektrisch verstellbar.



Stellen Sie den Fahrersitz über den Schalter ein:

1. Schalter für die Sitz-/Polsterverstellung

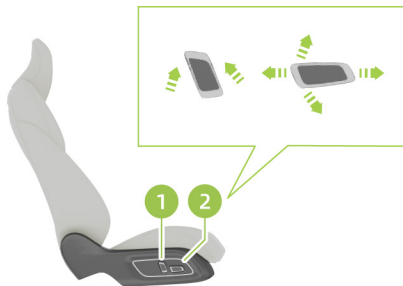
- Verstellung des Sitzes vorne und hinten: Schalter nach vorne/hinten klappen

- Sitzhöhenverstellung: Den hinteren Schalter nach oben/unten klappen
- Verstellung des Kissenwinkels: Klappen Sie den vorderen Schalter nach oben/unten

2. Verstellhalter für den Rückenlehnenwinkel
3. Verstellhalter für die Lendenwirbelstütze

Vorne und hinten verstellbare
Lendenwirbelstütze

Höhenverstellung der Lendenwirbelstütze



Stellen Sie den Beifahrersitz über den Schalter ein:

1. Verstellschalter für den Rückenlehnenwinkel
2. Schalter für die Sitzverstellung
 - Verstellung des Sitzes vorne und hinten: Schalter nach vorne/hinten klappen
 - Sitzhöhenverstellung: Den hinteren Schalter nach oben/unten klappen

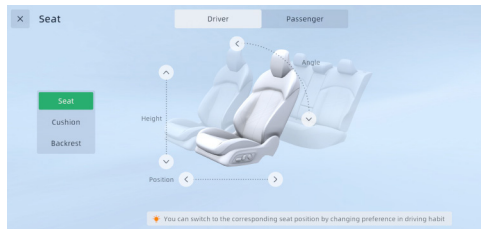


Parameter der Sitzverstellung

In der Ausgangsposition sind die Einstellparameter des Sitzes wie folgt:

	Artikel	Parameter
Fahrersitz	Vorne und hinten verstellbar	Gesamthub 235 mm, vorwärts 190 mm, rückwärts 45 mm
	Verstellung nach oben und unten	Gesamthub 59,7 mm, aufwärts 27 mm, abwärts 32,7 mm.
	Einstellung der Rückenlehne	Gesamthub 80°, vorwärts 20°, rückwärts 60°
Beifahrersitz	Vorne und hinten verstellbar	Gesamthub 235 mm, vorwärts 190 mm, rückwärts 45 mm
	Verstellung nach oben und unten	Gesamthub 59,7 mm, aufwärts 27 mm, abwärts 32,7 mm.
	Einstellung der Rückenlehne	Gesamthub 80°, vorwärts 20°, rückwärts 60°

Verstellen der Vordersitze mit dem CID.



Klicken Sie auf dem CID auf „ → Steuerung → Sitz“, um die Verstelloberfläche aufzurufen.

- Tippen Sie auf die entsprechenden Tasten, um die Rückenlehne, die Sitzhöhe und die Vorwärts-/Rückwärtsposition des Sitzes zu ändern.
- Um die Funktion der Lendenwirbelstütze des Sitzes zu ändern, tippen Sie auf die Taste „Rückenlehne“ oder „Kissen“.

Achtung

- Seien Sie beim Einstellen des Sitzes vorsichtig, um Verletzungen anderer Fahrgäste durch die Bewegung des Sitzes zu vermeiden.
- Ihre Finger oder andere Körperteile könnten durch den Sitz eingeklemmt werden; Vermeiden Sie es daher, sie unter den Sitz zu legen.
- Ein Fußpolster, das dicker als 10 mm ist, sollte nie unter dem Vordersitz platziert werden, ebenso wenig wie andere Fremdkörper, z. B. Getränkeflaschen oder Kohlen Säcke, da sie zwischen Sitz und Schiene eingeklemmt werden und den Sitz beschädigen könnten, indem sie das Einstellen und Verriegeln erschweren. Es wird empfohlen, die XPENG-zertifizierten Fußmatten zu verwenden.



Achtung

- Die Vordersitze sollten niemals während der Fahrt verstellt werden, da dies zu einer Abweichung von der korrekten Sitzposition führt, die tödlich enden kann.
- Wenn der Sicherheitsgurt nicht angelegt ist, kann er andere Insassen verletzen und deren Sicherheit beeinträchtigen. Verstellen Sie daher niemals den Sitz, wenn Sie angeschnallt sind.
- Die Vordersitze dürfen nicht selbst verstellt oder ausgebaut werden.

Memory-Funktion für Fahrersitz/ Beifahrersitz



Klicken Sie auf dem CID auf „ Steuerung → Sitz“, um die Verstelloberfläche aufzurufen.

- Verwenden Sie die Schaltfläche „**Speichern**“, um Informationen zur Sitzposition in Ihren aktuellen Fahrgewohnheiten zu speichern.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche „**Wiederherstellen**“, um Sitzpositionsinformationen aus Ihren Fahrgewohnheiten zu sammeln.



Hinweis

- Die Fahrgewohnheiten können über die Oberfläche des Personal-Centers geändert werden.
- Voraussetzung für das Herausnehmen der Sitzposition: Der Fahrersitz wird bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit unter 3 km/h als belegt erkannt.

Begrüßungsmodus

Welcome at the Driver's Seat
Automatically adjust the seat

Welcome at the Passenger Seat
Automatically adjust the seat

Welcome Sound
A Welcome Sound will be played when the driver enters the Vehicle and closes the door.

Interstellar Universe Heaven Flint

- Um den Begrüßungsmodus zu aktivieren oder zu deaktivieren, klicken Sie auf dem CID auf „ → **Fahrzeugeinstellungen**“.
- Sie können in dieser Schnittstelle auch den Begrüßungstoneffekt aktivieren und anpassen. Nachdem Sie den Begrüßungston eingestellt haben, steigt der Fahrer in das




Fahrzeug ein und der Begrüßungston wird nach dem Schließen der Tür abgespielt.


Achtung

Wenn die Fahrertür bei aktivem Begrüßungsmodus geöffnet wird, wird der Sitz nach hinten geschoben, um das Aussteigen zu erleichtern. Wenn die Tür geschlossen wird, wird der Sitz in seine Memory-Position nach vorne geschoben.

Sitzheizung/Belüftung*



Öffnen Sie die Klimatisierungsschnittstelle, klicken Sie auf „“ und schalten Sie die Sitzheizungs- und -belüftungsschnittstelle ein.

Klicken Sie auf , um die Belüftungsfunktion des entsprechenden Sitzes in Gang 3 einzuschalten. Wiederholte Klicks auf Gang 2, Gang 1 und Gang 3.

Klicken Sie auf das Heizungssymbol, um die Heizfunktion des entsprechenden Sitzes in Gang 3 einzuschalten. Wiederholte Klicks in Gang 2, Gang 1, aus und in Gang 3.



Rücksitze

Einstellen der Kopfstützen der Rücksitze



- Nach unten: Halten Sie die Verriegelungstaste gedrückt, während Sie die Kopfstütze in die gewünschte Position herunterdrücken.

- Nach Oben: Heben Sie die Kopfstütze direkt in die gewünschte Position.

⚠ Achtung

Die unterste Position der Kopfstütze ist nicht geeignet. Die Kopfstütze sollte nicht in die unterste Position gebracht werden, wenn der Rücksitz besetzt ist.



Rücksitze umklappen



1. Ziehen Sie den Griff zum Entriegeln der Rückenlehne nach vorn.
2. Klappen Sie die Rückenlehne nach vorne.
 - ▶ Um die Rückenlehne wieder in die richtige Position zu bringen, heben Sie diese an, bis die rote Markierung am Entriegelungsgriff verdeckt ist. Wenn die

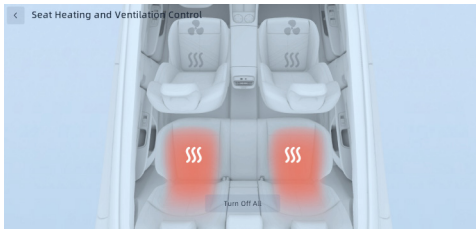
rote Markierung noch sichtbar wird, ist die Rückenlehne nicht richtig eingerastet.

⚠ Achtung

Entfernen Sie beim Umklappen der Rückenlehne Gegenstände von den Rücksitzen, um das Umklappen der Sitzlehne nicht zu behindern.



Sitzheizung in der Rücksitzreihe.



Öffnen Sie die Klimatisierungsschnittstelle, klicken Sie auf „“ und schalten Sie die Sitzheizung und -belüftung ein.

Klicken Sie auf das Heizungssymbol, um die Heizfunktion für den entsprechenden Sitz in Gang 3 einzuschalten. Wiederholte Klicks in Gang 2, Gang 1, aus und in Gang 3.



Sicherheitsgurte

Vorteil des korrekten Anlegens von Sicherheitsgurten

Das ordnungsgemäße Anlegen der Sicherheitsgurte kann den Fahrer und die Insassen in einer eingeschränkten Position zurückhalten.

Nach einem Aufprall können richtig angelegte Sicherheitsgurte andere Sicherheitssysteme dabei unterstützen, die durch den Aufprall erzeugte Energie zu absorbieren, die Trägheit der Vorwärtsbewegung von Fahrer und Beifahrern zu verlangsamen und zu verhindern, dass sie nach vorne geschleudert werden, während sie gleichzeitig durch die Airbags optimal geschützt werden und die Verletzungsfolgen minimiert werden.

Warnung

Fahrer und Beifahrer müssen die Sicherheitsgurte ordnungsgemäß anlegen, da sie sonst bei einem Unfall nach vorne geschleudert werden, wodurch sie nicht nur sich selbst verletzen, sondern auch andere Fahrzeuginsassen gefährden.

Sicherheitsgurtstraffer

Die Gurtstraffer werden im Falle eines schweren Frontal- oder Seitenaufpralls zusammen mit den Airbags ausgelöst. Um die Vorwärtsneigung von Fahrer und Beifahrern zu verringern, straffen die Gurtstraffer automatisch die Sicherheitsgurte. Dadurch wird das Spiel in den Beinen und den Gurtabschnitten reduziert.



Wenn die Sicherheitsgurtraffer und Airbags bei einem Unfall nicht aktiviert werden, bedeutet dies nicht, dass sie defekt sind. Dies bedeutet normalerweise, dass die Intensität oder die Art des Aufpralls nicht ausreichen, um sie zu aktivieren.

Warnung

Nach einem Unfall müssen Airbags und andere damit zusammenhängende Bauteile zur Inspektion geschickt und gegebenenfalls ausgetauscht werden. Wenn ein Sicherheitsgurtraffer ausgelöst wurde, muss er ersetzt werden.

Überprüfung der Sicherheitsgurte

Um sicherzustellen, dass jeder Sicherheitsgurt ordnungsgemäß funktioniert, sind die folgenden vier Prüfpunkte durchzuführen:

1. Überprüfen Sie den Sicherheitsgurt, das Gurtschloss und andere Vorrichtungen auf Schäden, Veränderungen, Bleichmittel, Flecken oder Schmutz.
2. Der Sicherheitsgurt ist anzulegen und an der dem Gurtschloss am nächsten liegenden Stelle schnell herauszuziehen. Das Gurtschloss muss sicher verriegelt bleiben.



3. Lösen Sie den Sicherheitsgurt und ziehen Sie ihn so weit wie möglich zurück. Prüfen Sie den Sicherheitsgurt auf übermäßige Lockerheit und Verschleiß.
4. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt zur Hälfte heraus. Halten Sie die Verriegelung fest und ziehen Sie den Gurt schnell nach vorne. Der interne Verriegelungsmechanismus des Sicherheitsgurts verriegelt automatisch.

Bitte setzen Sie sich sofort mit dem XPENG-Kundendienst oder dem Kundendienstzentrum in Verbindung, wenn ein Sicherheitsgurt einer der oben genannten Tests nicht besteht.

Einstellen der Schultergurthöhe



4

1. Stellen Sie den Schultergurt auf die richtige Höhe ein, indem Sie die Führung einklemmen und nach oben bewegen.
2. Lassen Sie die Schultergurtführung los.
3. Ziehen Sie schnell am Sicherheitsgurt, um zu prüfen, ob die Führung eingerastet ist.



⚠️ Warnung

Stellen Sie die Höhe des Sicherheitsgurts nicht während der Fahrt ein.

Anlegen des Sicherheitsgurts



1. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt langsam heraus und legen Sie ihn um das gesamte Becken, die Brust und das Schlüsselbein, wobei Sie ihn zwischen Hals und Schulter halten.
2. Schieben Sie den Riegel in die Schnalle, bis er mit einem **Klicken** einrastet und damit anzeigt, dass er befestigt ist.
3. Ziehen Sie kräftig am Sicherheitsgurt, um zu prüfen, ob er geschlossen ist.
4. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt in Richtung der Rolle fest.



Lösen des Sicherheitsgurts



1. Halten Sie das Schloss des Sicherheitsgurts fest.
2. Drücken Sie auf den roten Knopf am Gurtschloss.
3. Halten Sie die Gurtverriegelung weiterhin fest, um sicherzustellen, dass der Sicherheitsgurt langsam aufgerollt wird.

Benutzung des Sicherheitsgurts bei Schwangeren

Das ordnungsgemäße Anlegen eines Sicherheitsgurtes kann die Verletzungen einer schwangeren Frau und ihres Fötus im Falle eines Zusammenstoßes oder eines plötzlichen Stopps wirksam verringern.

4





Schwangere Frauen müssen den Becken-/Schultergurt ordnungsgemäß anlegen. Der Schultergurt muss in einer geeigneten Position über die Brust geführt werden. Der Beckengurt muss so tief wie möglich über den Schritt geführt werden und unter den vorgewölbten Bauch passen. Der Sicherheitsgurt muss flach anliegen und darf keinen Druck auf den Unterkörper der Schwangeren ausüben.


Bitte konsultieren Sie Ihren Arzt.





Benutzung des Sicherheitsgurts durch Behinderte

Auch Behinderte sollten während der Fahrt ihre Sicherheitsgurte ordnungsgemäß anlegen.

Bitte konsultieren Sie Ihren Arzt, um sich besser beraten zu lassen.

Sicherheitsgurt-Kontrollleuchten

1.  Anzeige für den nicht angelegten Sicherheitsgurt des Fahrers

2.  Anzeige für den nicht angelegten Sicherheitsgurt des Beifahrers
3.  Anzeige für den nicht angelegten linken Sicherheitsgurt hinten
4.  Anzeige für nicht angelegten Mittleren Sicherheitsgurt hinten
5.  Anzeige für den nicht angelegten rechten hinteren Sicherheitsgurt

Wenn der Beifahrer vergisst, den Sicherheitsgurt anzulegen, blinkt die entsprechende Sicherheitsgurt-Anzeige im Kombiinstrument, wenn das Fahrzeug steht; wenn das Fahrzeug während der Fahrt eine bestimmte Geschwindigkeit erreicht, blinkt die entsprechende Sicherheitsgurt-Anzeige im Kombiinstrument und im Kombiinstrument erscheint ein Warnfenster, das von Alarmen begleitet wird.



Wenn ein Fondpassagier vergisst, den Sicherheitsgurt anzulegen, blinkt die entsprechende Anzeige des Sicherheitsgurts im Kombiinstrument.

Wenn alle Insassen ihre Sicherheitsgurte angelegt haben, die Anzeige aber immer noch blinkt, müssen die Sicherheitsgurte erneut angelegt werden, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß geschlossen sind.

Vorsichtsmaßnahmen bezüglich des Sicherheitsgurtes

Warnung

- Alle Fahrzeuginsassen müssen den Sicherheitsgurt während der Fahrt ordnungsgemäß anlegen, sonst besteht bei einem Unfall ein hohes Verletzungs- oder Todesrisiko.
- Drücken Sie den Sicherheitsgurt nicht gegen zerbrechliche oder scharfe Gegenstände (wie Stifte, Schlüssel und Brillen); Der Druck des Sicherheitsgurtes auf diese Gegenstände kann zu Schäden führen.
- Beim Anlegen des Sicherheitsgurtes muss dieser am Körper anliegen und darf nicht verzogen sein. Der Schultergurt muss in der Mitte der Schulter des Beifahrers verlaufen, er muss am Oberkörper des Beifahrers anliegen und den Körper fest umschließen. Der Beckengurt muss so tief wie möglich um die Hüfte gelegt werden. Gegebenenfalls ist er leicht nach unten zu ziehen und seine Lockerheit durch Ziehen in Aufrollrichtung einzustellen.



⚠️ Warnung

- Ein Sicherheitsgurt ist nur für eine Person bestimmt. Es ist untersagt, einen Sicherheitsgurt zusammen mit einem Kind zu benutzen, indem man es auf dem Schoß hält.
- Bei Anzeichen von Verschleiß, Rissen oder anderen Schäden an den Sicherheitsgurten wenden Sie sich bitte an den XPENG-Kundendienst, um Ersatz zu erhalten.
- Vermeiden Sie es, die Sicherheitsgurte mit Chemikalien, Flüssigkeiten usw. in Berührung zu bringen. Sollte sich ein Sicherheitsgurt nicht aufrollen oder aus dem Gurtschloss entfernen lassen, wenden Sie sich bitte so schnell wie möglich an den XPENG-Kundendienst, um das Problem zu beheben.
- Fügen Sie dem Sicherheitsgurt kein nicht zugelassenes Zubehör hinzu, insbesondere nicht die folgenden Produkte: zusätzliche Schlösser, Gurtbandbegrenzer, Schnallenverlängerungen usw., da sie die normale Schutzwirkung des Sicherheitsgurtes verringern oder sogar aufheben können.

⚠️ Warnung

- Sicherheitsgurte müssen vollständig aufgerollt sein, ohne zu wackeln, wenn sie nicht benutzt werden. Sollte sich ein Sicherheitsgurt nicht vollständig aufrollen lassen, wenden Sie sich bitte umgehend an den XPENG-Kundendienst, um das Problem zu beheben.
- Entfernen, installieren, modifizieren oder demontieren Sie die Sicherheitsgurte, Sicherheitsgurtaufroller oder Sicherheitsgurtverankerungen nicht selbst.

Sicherheitsgurte mit Aufprallwarnung

Beschreibung des motorisierten Sicherheitsgurts

Sicherheitsgurte haben die folgenden Funktionen:



- 1. Lückenbeseitigung:** Wenn das Fahrzeug bereit ist und der Fahrer den Sicherheitsgurt gestrafft hat, oder wenn der Fahrer in die gewohnte Sitzposition zurückkehrt, nachdem er sich zu weit nach vorne gelehnt hat, wird der Sicherheitsgurt automatisch aufgerollt und schließt den Raum zwischen dem Fahrer und dem Sicherheitsgurtband für einen verbesserten Rückhalteschutz.
- 2. Automatisches Aufrollen:** Wenn der Fahrer das Gurtschloss loslässt, rollt sich der Gurt sanft auf, bis er vollständig zurückgezogen ist.
- 3. Sekundäre Aufprallvorwarnung:** Wenn der Sicherheitsgurt während der Fahrt ein FCM-Warnsignal empfängt, vibriert der Sicherheitsgurt, um den Fahrer zu warnen.
- 4. Dritte Aufprallvorspannung:** Wenn der Sicherheitsgurt während der Fahrt ein FCW-Signal zur Aufprallvorspannung empfängt, wird der Sicherheitsgurt automatisch aufgerollt, um den Fahrer in der Rückenlehne zurückzuhalten und das Risiko von Verletzungen oder Tod zu verringern.

Hinweis

Um eine zuverlässige Funktion des elektrischen Sicherheitsgurtes zu gewährleisten, ist die Anzahl der Auslösungen jeder Funktion des elektrischen Sicherheitsgurtes begrenzt. Sobald die Anzahl der Auslösungen die obere Grenze der Nutzungsdauer erreicht, wird die entsprechende Funktion nicht mehr ausgelöst, andere Funktionen sind davon nicht betroffen. Bitte wenden Sie sich für den Ersatz rechtzeitig an den XPENG-Kundendienst.



⚠️ Warnung

- Nehmen Sie keine Änderungen oder Reparaturen am Sicherheitsgurt selbst vor, sondern lassen Sie ihn vom XPENG-Kundendienst überprüfen oder reparieren.
- Die Sicherheitsgurte müssen umgehend ausgetauscht werden, wenn sie bei einem Zusammenstoß oder unter ähnlichen Umständen einem starken Aufprall ausgesetzt waren. Bei einem Zusammenstoß oder einer ähnlichen Situation müssen die Sicherheitsgurte nach einem starken Aufprall umgehend ersetzt werden. Ein Ersatz ist auch erforderlich, wenn ein Sicherheitsgurt Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung aufweist.

⚠️ Warnung

- Auch wenn die Sicherheitsgurte Sie vor einer Gefahr warnen oder im Falle einer Gefahr Verletzungen vermeiden oder abmildern können, müssen Sie dennoch vorsichtig fahren, um die Gefahr zu vermeiden.

Airbags

Einführung

Das Fahrzeug verfügt über Front-Airbags, Seiten-Airbags und Far-Side-Airbags für Fahrer und Beifahrer sowie über Kopf-Airbags für die vorderen und hinteren Insassen. Wenn die Vordersitze, Sicherheitsgurte, Kopfstützen und das Lenkrad richtig eingestellt sind, bieten die Front-Airbags zusätzlichen Brust- und Kopfschutz für die vorderen Insassen. Es ist zu bedenken, dass das Airbagsystem den Sicherheitsgurt nicht ersetzen kann. Es bietet nur zusätzlichen Schutz! Aus diesem Grund müssen die Beifahrer angeschnallt sein, auch wenn die Frontairbags vorhanden sind.



Warnung

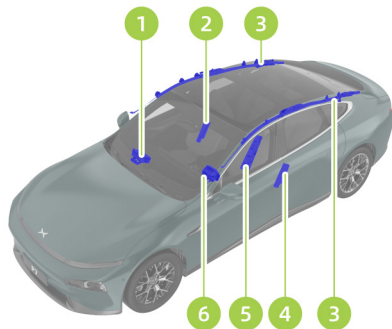
- Das Auslösen der Airbags bietet nur einen zusätzlichen Schutz im Falle eines Unfalls, verlassen Sie sich niemals ausschließlich auf den Schutz durch die Airbags!
- Das Airbagsystem bietet nur dann einen vollständigen Schutz, wenn der Insasse den Sicherheitsgurt ordnungsgemäß angelegt hat, um das Risiko von Verletzungen oder Tod bei einem Unfall zu verringern.
- Stellen Sie einen rückwärtsgerichteten Kindersitz nicht auf den Sitz, der durch einen Front-Airbag geschützt ist. Dies kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Alle Insassen müssen richtig sitzen, sich vor dem Starten des Fahrzeugs anschnallen und die Sicherheitsgurte jederzeit anlegen, auch während der Fahrt in der Stadt.
- Die Insassen müssen einen Abstand von 25 cm zu den Airbags einhalten und dürfen ihre Hände, Füße usw. nicht auf die Airbag-Kennzeichnungsstellen legen, da sie sonst beim Auslösen der Airbags verletzt werden können.

Warnung

- Installieren Sie kein Funkgerät selbst, da sonst die Airbags nicht richtig funktionieren können. Wenden Sie sich bei Bedarf an den XPENG-Kundendienst.

Airbag-Positionen

Die Airbags befinden sich an den in der Abbildung unten dargestellten Stellen. Das Airbag-Warnschild ist an der Sonnenblende angebracht.




1. Beifahrer-Airbag
2. Seitenairbag vorne
3. Vorhang-Airbag links/rechts
4. Seitenairbag vorne
5. Far-Side-Airbag
6. Fahrer-Airbag

Hinweis

Airbags sind kein Ersatz für Sicherheitsgurte. Sicherheitsgurte können das Risiko schwerer Verletzungen oder des Todes bei einem Unfall verringern, unabhängig davon, ob der Airbag ausgelöst wurde oder nicht. Der Sicherheitsgurt muss also korrekt angelegt werden. Airbags können nur schützen, wenn sie ausgelöst werden, und sie werden möglicherweise nicht bei allen Arten von Unfällen ausgelöst.

Airbag-Fehlermeldung

Die Anzeigeleuchte  im Kombiinstrument leuchtet beim Einschalten des Fahrzeugs einige Sekunden lang auf und erlischt dann nach der Selbstinspektion des Systems. Wenn die Anzeige nach der Selbstkontrolle des Systems nicht erlischt oder erlischt und dann wieder aufleuchtet oder anbleibt, deutet dies auf eine Fehlfunktion des Airbagsystems hin. Wenden Sie sich bitte so bald wie möglich an den XPENG-Kundendienst, um die Störung zu beheben.



Wie Airbags funktionieren

Die Auslösung der Airbags richtet sich nicht nach der Fahrgeschwindigkeit, sondern nach der Stärke des Aufpralls, der von den Aufprallsensoren erkannt wird. Der Airbag wird möglicherweise nicht ausgelöst, wenn die Aufprallkraft des Aufpralls absorbiert oder in die Karosserie verteilt wird; manchmal kann der Airbag jedoch je nach den verschiedenen Aufprallbedingungen ausgelöst werden. Daher sollte die Auslösung des Airbags nicht nach dem Grad der Beschädigung des Fahrzeugs beurteilt werden.

Der Airbag kann sich in den folgenden Situationen entfalten:

- Beim Durchfahren einer tiefen Grube schlägt die Fahrzeugfront auf den Boden auf.
- Das Fahrzeug stößt gegen einen Vorsprung, eine Bordsteinkante usw.
- Die Vorderseite des Fahrzeugs prallt beim Befahren eines steilen Hügels auf den Boden.

In den folgenden Situationen kann sich der Airbag nicht entfalten:

- Das Fahrzeug prallt gegen einen Betonpfosten, einen Baum oder einen anderen langen, dünnen Gegenstand.
- Das Fahrzeug prallt rückwärts auf die Unterseite eines Lastwagens.
- Das Fahrzeug wird von einem anderen Fahrzeug gerammt.
- Das Fahrzeug überschlägt sich oder rollt auf die Seite.
- Das Fahrzeug prallt frontal gegen eine Wand oder ein anderes Fahrzeug.

Die Airbags entfalten sich mit einem lauten Knall sofort und mit großer Wucht. Die Bewegung der Insassen kann dank der Sicherheitsgurte und der ausgelösten Airbags eingeschränkt werden, um die Verletzungsgefahr zu verringern.



Auswirkungen der Airbagauslösung

Beim Auslösen der Airbags werden Gas und Pulver freigesetzt, die Ihre Haut und Augen reizen können. Verlassen Sie zu diesem Zeitpunkt aus Sicherheitsgründen rechtzeitig das Fahrzeug. Wenn Sie dazu nicht in der Lage sind, öffnen Sie das Fenster oder die Tür, um den Innenraum zu belüften.

Wenn das Pulver mit Ihren Augen oder Ihrer Haut in Berührung kommt, spülen Sie es sofort mit Wasser aus. Suchen Sie bei starken Unwohlsein einen Arzt auf.

Nach dem Auslösen ziehen sich die Airbags zurück, um den Aufprall allmählich zu dämpfen und die Sicht des Fahrers nach vorn nicht zu behindern.

Warnung

- Die Airbags können nur einmal ausgelöst werden. Die ausgelösten Airbags und alle betroffenen Systemkomponenten sollten so bald wie möglich vom XPENG-Kundendienst ersetzt werden.
- Airbags und zugehörige Systeme können auch dann defekt sein, wenn sie bei einem Unfall nicht ausgelöst werden. einem Unfall nicht ausgelöst werden. In diesem Fall wenden Sie sich bitte zur Fehlerbehebung an den XPENG-Kundendienst.
- Der XPENG-Kundendienst verfügt über die erforderlichen Werkzeuge, Diagnosewerkzeuge, Reparaturmaterialien und qualifizierte technische Fachkräfte. Die Wartung und Modifikation des Fahrzeugs muss vom XPENG-Kundendienst durchgeführt werden.



⚠️ Warnung

- Verwenden Sie keine Airbag-Komponenten, die aus Altfahrzeugen ausgebaut wurden, oder recycelte Airbag-Komponenten. Der Entfaltungsbereich der Front-Airbags muss frei von Gegenständen sein, die die Entfaltung der Airbags bei einem Frontalaufprall verhindern würden.
- Es dürfen keine Getränkehalter oder Telefonhalterungen auf der Airbagabdeckung oder an anderen Stellen im Entfaltungsbereich der Airbags angebracht werden.
- Der Beifahrer darf keine Kinder, Haustiere oder Gegenstände mit sich führen, die den Entfaltungsbereich der Airbags beeinträchtigen. Sowohl Erwachsene als auch Kinder müssen diese Vorschrift befolgen.
- Befestigen Sie keine Gegenstände (z. B. tragbare Navigationsgeräte) am Glas der Frontscheibe über den Beifahrer-Airbags.

⚠️ Warnung

- Verstecken oder befestigen Sie nichts am Lenkrad oder an der Kennzeichnungsfläche der Airbagkomponenten auf der Beifahrerseite und nehmen Sie keine Änderungen daran vor.
- Stapeln Sie keine Gegenstände auf dem Beifahrersitz, da sie bei einer Notbremsung von den Airbags aufgeschleudert werden und die Insassen verletzen könnten.



⚠️ Warnung

- Verwenden Sie keine Sitzbezüge, da diese die Entfaltung der Seitenairbags bei einem Unfall einschränken und die Erkennungsgenauigkeit des Systems verringern würden.
- Verändern Sie die Airbagabdeckung nicht und fügen Sie keine Teile in deren Nähe hinzu. Die Insassen dürfen sich nicht mit dem Kopf gegen die Türen lehnen. Andernfalls können sie durch den Luftschleier (falls er sich entfaltet) verletzt werden.

⚠️ Warnung

- Die Insassen dürfen ihre Füße, Knie oder andere Körperteile nicht über oder in der Nähe der Airbags platzieren. Dadurch kann verhindert werden, dass die Airbags richtig ausgelöst werden, oder es kann zu Knochenbrüchen oder anderen Verletzungen der Insassen kommen, wenn die Airbags ausgelöst werden.
- Vermeiden Sie es, Gegenstände über oder in der Nähe der vorderen Airbags, der Seiten der Vordersitze, oberhalb des Daches auf der Fahrzeugseite, auf den Airbag-Abdeckungen oder in anderen Situationen abzulegen, die das Auslösen der Airbags verhindern könnten. Diese Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen, wenn das Fahrzeug in einen heftigen Aufprall verwickelt wird, bei dem die Airbags ausgelöst werden.



⚠️ Warnung

- Versuchen Sie nicht, Airbag-Komponenten, Verkabelung und Software zu verändern. Andernfalls funktioniert das Airbag-System möglicherweise nicht ordnungsgemäß und kann nicht den erforderlichen Schutz für Fahrer und Beifahrer bieten; außerdem kann es bei einem Unfall versagen oder versehentlich ausgelöst werden, wodurch sich das Verletzungsrisiko erhöht.

Fahrt mit Kindern

Anweisungen für die Fahrt mit Kindern

Installieren Sie den richtigen Kindersitz unter strikter Einhaltung der Empfehlungen des Herstellers und unter Berücksichtigung des Alters, des Gewichts und der Größe des Kindes. So wird sichergestellt, dass das Kind während der gesamten Fahrt sicher ist.

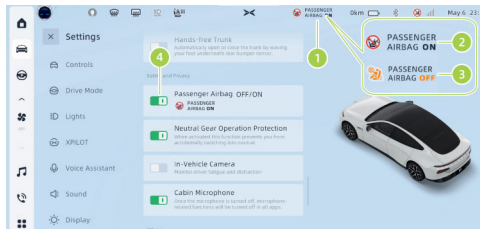
Sonnenblenden-Aufkleber

Siehe folgenden Aufkleber, der an der Sonnenblende angebracht ist.





Front-Airbag-Deaktivierung auf der Beifahrerseite



1. Beifahrer-Airbag-Statusanzeige
2. Beifahrer-Airbag eingeschaltet
3. Beifahrer-Airbag ausgeschaltet
4. Schalter für den Front-Airbag

Der Front-Airbag ist standardmäßig eingeschaltet und kann auf die folgenden zwei Arten aus- bzw. eingeschaltet werden:

1. Drücken Sie die Statusanzeige des Front-Airbags in der Statusleiste und gehen Sie dann zur Schnittstelle für die Schaltereinstellung.
2. Um die Schnittstelle aufzurufen, tippen Sie auf dem CID auf „ → **Einstellungen**“, gleiten dann nach unten und tippen auf den Schalter für den Beifahrerairbag.



Warnung

- Setzen Sie einen rückwärtsgerichteten Kindersitz nicht auf einen Sitz mit aktivem Frontalairbag. Dies kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen des Kindes in diesem Sitz führen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen geeigneten Kindersitz für Ihr Kind auswählen, der seinem Alter, seiner Größe und seinem Gewicht entspricht.
- Ein Kindersitz ist nur für ein Kind bestimmt. Fesseln Sie niemals mehrere Kinder mit dem Sicherheitsgurt in einem Kindersitz.
- Unter keinen Umständen sollte ein Beifahrer während der Fahrt ein Kind oder einen Säugling im Arm halten.
- Lassen Sie ein Kind niemals unbeaufsichtigt in einem Kindersitz.

Warnung

- Lassen Sie Kinder niemals ungeschützt in einem Fahrzeug zurück. Halten Sie Kinder während der Fahrt immer in der richtigen Sitzposition. Stehen Sie niemals im Fahrzeug oder knien Sie auf dem Sitz. Wenn es unter diesen Umständen zu einem Unfall kommt, kann dies für Kinder und andere Personen tödlich sein.
- Jeder Kindersitz, auf den bei einem Unfall Kräfte ausgeübt wurden, muss ersetzt werden.



Empfohlene Arten von Kindersitzen

Sowohl die ECE-R44- als auch die ECE-R129-Norm gelten für Kindersitze in dem Land, in dem sich der Benutzer befindet.

Die Einstufung nach ECE-R129 basiert auf der Körpergröße des Kindes.

Größe des Kindes	Hersteller	Typ	Zubehör
40cm-105cm	Dorel Europa	Maxi-Cosi Pearl 360 und FamilyFix 360 Basis	ISOFIX + Stützfuß
61cm-105cm	HTS BeSafe	iZi Kid X3 i-Größe	ISOFIX + Stützfuß
100cm-150cm	Britax Romer	Kidfix i-Größe*	ISOFIX + Gurt

*. Für einen optimalen Schutz wird empfohlen, dieses Kinderrückhaltesystem mit der mitgelieferten Rückenlehne zu verwenden und den Sicherheitsgurt mit Secure Guard und XP-Pad zu befestigen.

Die ECE-R44-Klassifizierung basiert auf dem Gewicht des Kindes.

Gewicht des Kindes	Hersteller	Typ	Zubehör
22 kg - 36 kg	Graco	Booster Basic	Gurt

Es darf nur ein vorschriftsmäßiger Kindersitz im Fahrzeug verwendet werden.



Sitzposition	Sitzposition						
	vorne links	vorne Mitte	vorne rechts		2. Reihe links	2. Reihe Mitte	2. Reihe rechts
			mit aktiviertem Front-Airbag auf der Beifahrerseite	mit deaktiviertem Front-Airbag auf der Beifahrerseite			
Sitzposition für Sicherheitsgurte geeignet (ja/nein)	Nein	Nein	Ja Nur nach vorne gerichtet	Ja	Ja	Ja	Ja
I-Größe Sitzposition (ja/nein)	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja
Sitzposition geeignet für seitliche Befestigung (L1/L2)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Größte geeignete nach hinten gerichtete Halterung (R1/R2x/R2/R3)	Nein	Nein	Nein	Nein	R1/R2x/R2/R3	Nein	R1/R2x/R2/R3
Größte geeignete nach vorn gerichtete Leuchte (F1/F2x/F2/F3)	Nein	Nein	Nein	Nein	F1/F2x/F2/F3	Nein	F1/F2x/F2/F3
Größte geeignete Booster-Halterung (B2/B3)	Nein	Nein	(B2/B3)*	(B2/B3)*	B2/B3	(B2/B3)*	B2/B3



- *Gilt nur für den Einbau mit Sicherheitsgurt.
- Der Winkel der Rückenlehne des Beifahrersitzes muss beim Einbau des CRS entsprechend eingestellt werden, um die Stabilität des Systems zu gewährleisten.
- Während des Einbaus des CRS sollte die Höhe der Kopfstütze angemessen eingestellt werden oder die Kopfstütze entfernt werden, um eine Beeinträchtigung des CRS zu vermeiden. Entfernen Sie die Kopfstütze nicht, wenn Sie ein Sitzerkissen ohne Rückenlehne verwenden.
- Wenn Sie ein CRS auf dem Beifahrersitz installieren, stellen Sie den Beifahrersitz so hoch wie möglich ein, um das CRS sicher zu installieren.



Für größere Kinder

Wenn ein Kind zu groß ist, um einen Kindersitz zu benutzen, aber zu klein, um einen normalen Sicherheitsgurt sicher anzulegen, sollten Sie ein Kindersitzkissen anschaffen und richtig verwenden, das den einschlägigen Vorschriften oder Normen entspricht. Verwenden Sie ein Kindersitzkissen, um die Sitzhöhe des Kindes zu erhöhen, so dass der Schultergurt genau in der Mitte der Schulter des Kindes bleibt und der Beckengurt bis zum Schritt abgesenkt wird.

Einbau von Kindersitzen

Es gibt zwei allgemeine Methoden für den Einbau von Kindersitzen:

1. Mit dem Sicherheitsgurt befestigte Kindersitze: Diese Art von Sitzen sollte mit den Sicherheitsgurten des Fahrzeugs befestigt werden.
2. Mit ISOFIX befestigte Kindersitze: Diese Art von Sitzen kann an den Verankerungsstangen auf den Rücksitzen des Fahrzeugs befestigt werden.

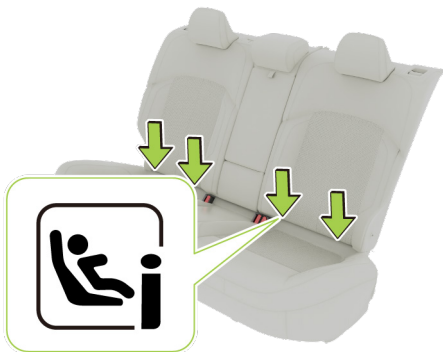
Einbau eines angeschnallten Kindersitzes



1. Platzieren Sie den Kindersitz auf dem Sitz, und ziehen Sie den Sicherheitsgurt vollständig heraus. Schließen Sie den Sicherheitsgurt gemäß den Anweisungen des Herstellers des Kindersitzes.

2. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt auf und drücken Sie den Kindersitz fest in den Sitz, während Sie den Sicherheitsgurt straffen.
3. Wenn der Kindersitz über einen oberen Haltegurt verfügt, befestigen Sie den Haltegurt an der Rückenlehne des Sitzes.

ISOFIX-Verankerungspunkte



Die ISOFIX-Verankerungen befinden sich zwischen den Rückenlehnen und Polstern des linken und rechten Rücksitzes. Die genaue Lage der einzelnen Verankerungen ist wie oben (in der Abbildung) markiert.

- ▶ Die Verankerungen befinden sich direkt unter dem i-Größe-Piktogramm.
- ▶ Wenn die Verkleidungsdeckel geöffnet sind, sind die oberen ISOFIX-Verankerungspunkte sichtbar. Sie befinden sich hinter den Kopfstützen der Rücksitze auf beiden Seiten. Beim Einbau des CRS muss der Verankerungspunkt der entsprechenden Seite verwendet werden. Der linke Verankerungspunkt muss der obere Verankerungspunkt sein, wenn das CRS auf dem linken Sitz montiert ist. Es ist verboten, den rechten zu benutzen.



4



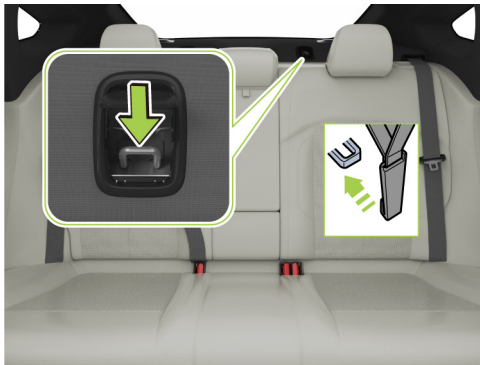
Einbau eines ISOFIX-Kindersitzes



1. Bringen Sie den Kindersitz auf dem linken/ rechten Rücksitz an.



2. Setzen Sie den unteren Verankerungsbügel des Kindersitzes gemäß den Anweisungen des Kindersitzherstellers in die ISOFIX-Verankerungen ein.



3. Der obere Haltegurt des Kindersitzes sollte durch die Kopfstütze geführt werden. Um den Klettverschluss zu befestigen, öffnen Sie die Verkleidungsklappe der nächsthöheren Verankerung, befestigen Sie den Haltegurt und sichern Sie die Verankerung.

Hinweise zum Einbau eines Kinderrückhaltesystems

Warnung

Beim Einbau eines CRS auf dem Beifahrersitz können bei Bedarf die folgenden Anweisungen befolgt werden:

- Stellen Sie den Beifahrersitz in die hinterste Position.
- Um den Kindersitz richtig einzubauen, stellen Sie den Beifahrersitz so hoch wie möglich ein.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrzeugs kann bei Bedarf in der Höhe verstellt werden, um sicherzustellen, dass der Sicherheitsgurt des Fahrzeugs korrekt und ohne Biegung durch die Gurtführung am Kindersitz verläuft.
- Der Beifahrerairbag muss unmittelbar nach dem Entfernen des Kindersitzes vom Sitz aktiviert werden.



Warnung

Beim Einbau eines Kindersitzes auf dem Rücksitz sind die folgenden Anweisungen zu befolgen:

- Stellen Sie die Position des Beifahrersitzes vernünftig ein, um einen Zusammenstoß zwischen dem Kindersitz/Kind und dem Vordersitz zu vermeiden.
- Während des Einbaus des Kindersitzes sollte die Höhe der Kopfstütze angemessen eingestellt oder die Kopfstütze entfernt werden, um einen Zusammenstoß mit dem Kindersicherheitssitz zu vermeiden.

Überprüfung des Kindersitzes

Nach dem Einbau des Kindersitzes prüfen Sie, ob der Sitz locker sitzt:

1. Befestigen Sie den Kindersitz mit dem Sicherheitsgurt und versuchen Sie, den Sitz von einer Seite zur anderen und von vorne nach hinten zu bewegen/schütteln.
2. Wenn sich der Sitz um mehr als 2,5 cm bewegen lässt, was darauf hindeutet, dass er zu locker ist, schnallen Sie den Sicherheitsgurt an oder befestigen Sie ihn erneut an der ISOFIX-Verankerung.
3. Wenn Sie den Sitz nicht befestigen können, versuchen Sie eine andere Sitzposition oder tauschen Sie den Sitz aus.



⚠️ Warnung

- Setzen Sie niemals einen rückwärtsgerichteten Kindersitz in einen Sitz mit aktiviertem Airbag ein, da sonst ein erhebliches Verletzungs- oder Todesrisiko besteht.
- Bei Kleinkindern (unter zwei Jahren) sind Wirbelsäule und Nacken noch nicht voll entwickelt. Deshalb wird dringend empfohlen, sie in einem rückwärtsgerichteten Kindersitz zu befördern. Die neuesten Vorschriften für Kindersitze schreiben vor, dass ein rückwärtsgerichteter Kindersitz für Kinder ab 15 Monaten geeignet sein muss. Eine Reihe von Kindersitzen eignet sich auch für ältere und größere Kinder (siehe empfohlene Kindersitze auf Seite 144).

⚠️ Warnung

- Säuglinge und Kleinkinder sollten niemals auf dem Schoß der Eltern sitzen dürfen. Alle Kinder sollten stets in geeigneten Kindersitzen angeschnallt sein.
- Um eine sichere Fahrt für Ihr Kind zu gewährleisten, befolgen Sie unbedingt alle Anweisungen in diesem Handbuch sowie die Anweisungen des Herstellers des Kindersitzes.
- Verwenden Sie keine Verlängerungen für Gurte von Sitzen, die mit Kindersitzen oder Sitz erhöhungen ausgestattet sind.



⚠️ Warnung

- Achten Sie bei größeren Kindern darauf, dass der Kopf des Kindes gestützt wird und dass der Sicherheitsgurt richtig eingestellt und befestigt ist. Die Schulterpartie des Sicherheitsgurts muss vom Gesicht und vom Hals weg befestigt werden, und die Beckenpartie muss ebenfalls vom Bauch weg befestigt werden.
- Befestigen Sie niemals zwei Kindersitze an einer Verankerung, da eine Verankerung möglicherweise nicht fest genug ist, um beide Sitze im Falle eines Zusammenstoßes zu sichern.
- Die Verankerungspunkte für die Kindersicherung können nur die Last einer ordnungsgemäß eingebauten Kindersicherung tragen. Die Kindersicherung darf unter keinen Umständen für Sicherheitsgurte für Erwachsene, Kabelbäume oder den Einbau von anderen Gegenständen oder Ausrüstungen verwendet werden.
- Überprüfen Sie stets die Sicherheitsgurte und Anbindegurte auf Schäden und Verschleiß.

⚠️ Warnung

- Lassen Sie Kinder nicht allein im Auto, auch wenn sie in Kindersitzen gesichert sind.
- Benutzen Sie niemals einen Kindersitz, der verändert oder beschädigt wurde oder der in einen Unfall verwickelt war. Lassen Sie den Sitz gemäß den Anweisungen des Kindersitzherstellers überprüfen oder ersetzen.

Alcolock

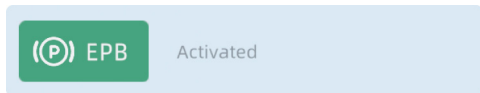
Alcolock-Anschluss

Das Fahrzeug ist mit einer Kommunikationsalklokomotive ausgestattet, die mit einer LIN-Kommunikationsalklokomotive installiert werden kann (der Anschluss muss die Spezifikation der Version 50436-4 2022 erfüllen).



Elektronische Parkbremse (EPB)

Aktivieren oder Deaktivieren von EPB



Um die EPB zu aktivieren oder zu deaktivieren, klicken Sie auf dem CID auf „ → **Fahrzeugeinstellungen**“.

- Ein: Aktivieren Sie bei stehendem Fahrzeug die „EPB“-Funktion oder drücken Sie die P-Taste am Ende des Schalthebels. Die Anzeige im Kombiinstrument leuchtet auf und zeigt damit an, dass die EPB erfolgreich aktiviert wurde.
- Deaktiviert: Betätigen Sie bei stehendem Fahrzeug das Bremspedal, um die „EPB“-Funktion zu deaktivieren, oder schalten Sie in den Fahrgang (D oder R), und die Anzeige im Kombiinstrument erlischt und zeigt an, dass die Parkbremse erfolgreich deaktiviert wurde. Die Feststellbremse kann

nicht ausgeschaltet werden, wenn sich das Fahrzeug im Gang P befindet.

Hinweis

- Es wird erwartet, dass das System ein Betriebsgeräusch erzeugt, wenn die EPB aktiviert oder deaktiviert ist.
- Wenn die Feststellbremse aktiviert ist, kann sie mit einer Überbrückungskupplung oder durch Kontaktaufnahme mit dem XPENG-Kundendienst deaktiviert werden, wenn das Fahrzeug nicht anspringt und die 12-V-Unterspannung der Batterie die Deaktivierung der Feststellbremse verhindert.
- In bestimmten Situationen können Sie das EPB-Notbremssystem durch wiederholtes Drücken der P-Taste auslösen. Bei einer Notbremsung blinkt die EPB-Anzeige.




Achtung

- Wenn sich die Parkbremse nicht manuell aktivieren oder deaktivieren lässt, wenden Sie sich so bald wie möglich an den XPENG-Kundendienst, um Hilfe zu erhalten.
- Fahren Sie nicht mit dem Fahrzeug, ohne vorher die Parkbremse zu deaktivieren, da sonst das elektronische Parkbremssystem beschädigt werden kann.

Automatisches Parken (AUTO HOLD)

AUTO HOLD betätigen


Wenn Sie kurz anhalten müssen, treten Sie nach dem Anhalten des Fahrzeugs kräftig auf das Bremspedal. Die Anzeigeleuchte IC  leuchtet auf und zeigt damit an, dass die automatische Parkfunktion ausgelöst worden ist. Jetzt können Sie das Bremspedal loslassen, und das System aktiviert automatisch die Bremse, um das

Fahrzeug stillzuhalten. Wenn Sie das Gaspedal betätigen und losfahren, wird das System sofort wieder deaktiviert.



AutoHold

Fasten your seat belt, close all doors, and depress the brake pedal deeply to turn on this function.

- Um das automatische Einparken einzustellen oder zu deaktivieren, wählen Sie „ → Fahrzeugeinstellungen“ im CID.
- AUTO HOLD kann nur verwendet werden, wenn die Fahrertür geschlossen, der Sicherheitsgurt angelegt und der Gang in D oder R ist.
- Nach einer bestimmten Zeit im automatischen Parkmodus schaltet die Funktion auf die EPB um.



Hinweis

Wenn die automatische Einparkfunktion aktiviert ist, wird beim Entriegeln der Fahrertür oder beim Lösen des Sicherheitsgurts die elektronische Parkbremse EPB aktiviert.



Warnung

AUTO HOLD kann die Gesetze der Kinematik nicht überschreiten; bitte schalten Sie AUTO HOLD entsprechend den Straßenverhältnissen ein.

Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)

Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP) Beschreibung

Beim elektronischen Stabilitätsprogramm erkennen die Sensoren den Fahrzustand des Fahrzeugs (z. B. bei Unter- oder Übersteuern oder Schlupf der Antriebsräder), ermöglichen


einen gezielten Bremsengriff oder eine Begrenzung des Antriebsmoments und reduzieren wirksam die Gefahr von Seiten- oder Driftbewegungen, um die Fahrstabilität des Fahrzeugs zu gewährleisten.

Ein- und Ausschalten mit CID



Electronic Stability Program

Automatically activated when starting to drive at high speed.

Um ESP auf der Schnittstelle zu aktivieren oder zu deaktivieren, gehen Sie zu „ → **Fahrzeugeinstellungen**“ im CID.



Warnung

- ESP kann keine Unfälle verhindern, die durch gefährliches Fahren oder Notlenkung bei hoher Geschwindigkeit verursacht werden.
- Wenn das ESP ausfällt, wenden Sie sich so schnell wie möglich an den XPENG-Kundendienst zur Fehlerbehebung.

Hinweis

- Die ESP-Funktion ist standardmäßig aktiviert, wenn das Fahrzeug eingeschaltet wird.
- Wenn das Fahrzeug schneller als 80 km/h fährt, wird die ESP-Funktion automatisch aktiviert, auch wenn sie ausgeschaltet ist.

Hinweis

- Das ESP sollte vorübergehend deaktiviert werden, wenn das Fahrzeug im Schlamm stecken bleibt, da es die Leistung unterbricht, wenn das Fahrzeug rutscht (z. B. beim Anfahren oder schnellen Beschleunigen auf einer mit Schnee, Eis oder Schlamm bedeckten Straße). Starten Sie das Fahrzeug neu, nachdem es aus dem Schlamm aufgetaucht ist.

Antiblockier-Bremssystem (ABS)

Beschreibung des Antiblockiersystems

Das ABS verhindert, dass die Räder blockieren, wenn die höchste Bremskraft angewendet wird. In den meisten Fahrsituationen verbessert es die Fähigkeit des Fahrzeugs, im Notfall zu lenken und zu bremsen.

Bei einer Notbremsung misst das ABS kontinuierlich die Geschwindigkeit der einzelnen Räder und passt den Bremsdruck entsprechend dem Blockierzustand an.



Wenn das ABS anspricht, spüren Sie möglicherweise ein Vibrieren des Bremspedals. Bleiben Sie ruhig und fahren Sie weiter so, wie es die Straße vorsieht.

Im Falle eines ABS-Ausfalls verlängert sich der Bremsweg, während die grundsätzliche Bremsfunktion nicht beeinträchtigt wird.

Warnung

Beim Autofahren muss der Fahrer ständig einen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhalten und auf mögliche Gefahren aufmerksam sein. Auch wenn das ABS den Bremsweg verkürzen kann, ist es durch die Gesetze der Physik begrenzt und kann die Gefahr des Schleuderns der Reifen nicht ausschließen (z. B. wenn eine Wasserschicht die Reifen von der Straße trennt).

Notbremsung

Treten Sie im Notfall das Bremspedal bis zum Anschlag durch und üben Sie gleichmäßigen Druck aus. Um ein Blockieren der Räder zu verhindern und ein sicheres Anhalten zu gewährleisten, passt das ABS den an jedes Rad gelieferten Bremsdruck an die verfügbare Bremskraft an.

Elektronischer Bremsassistent (EBA)

Hydraulischer Bremsassistent Beschreibung

In einem Notfall erzeugt die EBA mehr Bremsdruck als bei einer normalen Bremsung, indem sie das Bremspedal abrupt betätigt und den Druck aufrechterhält. Dadurch kann das Bremssystem den notwendigen Druck erzeugen, um das Fahrzeug in kürzester Zeit so weit wie möglich zu verzögern, was zu einem kürzesten Bremsweg führt.



Warnung

Obwohl die EBA durch die Regeln der Kinematik begrenzt ist, kann sie die Fahrsicherheit erhöhen. Bitte passen Sie die Geschwindigkeit Ihres Fahrzeugs an die Verkehrsregeln und die Straßenverhältnisse an.

Sekundäre Kollisionsvermeidung (SCM)

Sekundäre Kollisionsvermeidung (SCM) Beschreibung

Sekundäre Kollisionsvermeidung (SCM):
Nach der ersten Kollision bremst diese Funktion automatisch ab, um das Fahrzeug zu verlangsamen oder zu stoppen und so das Risiko einer zweiten Kollision zu minimieren und den Schaden zu mindern.

Berganfahrhaltesteuerung (HHC)

Beschreibung der Berganfahrhaltesteuerungsfunktion

Wenn das Fahrzeug auf einer Rampe mit mehr als 4 % Steigung zum Stillstand kommt, der Fahrer das Bremspedal loslässt und das Gaspedal betätigt und die Leistung nicht ausreicht, um das Fahrzeug zu bewegen (das Fahrzeug neigt zum Rutschen), hält die HHC die Bremskraft aufrecht und hält das Fahrzeug im Stillstand, um ein Rutschen zu verhindern.



Hinweis

- Die HHC-Funktion ist nur möglich, wenn sich das Fahrzeug im D- oder R-Gang und auf der Rampe befindet und das Bremspedal entfernt ist. Es wird automatisch eine Bremskraft erzeugt, um das Fahrzeug im Stillstand zu halten.
- Die HHC-Funktion dauert etwa eine Sekunde. Je nach Verhalten des Fahrers und der Rampe kann die gehaltene Bremsung vorzeitig gelöst werden.



Achtung

HHC kann beim Bremsen helfen, ist aber durch kinematische Prinzipien begrenzt. Um Unfälle durch zu schnelles Abrutschen am Berg zu vermeiden, muss der Fahrer das Bremspedal zum richtigen Zeitpunkt betätigen, je nach der aktuellen Situation.

Elektronische Bremskraftverteilung (EBD)

Elektronische Bremskraftverteilung Beschreibung

EBD ist ein Teil des ABS. Sie passt die Bremskraftverteilung zwischen den Vorder- und Hinterrädern während des normalen Bremsvorgangs an das Gewicht des Fahrzeugs an.

Um die Effizienz der Bremskraft zu maximieren, den Bremsweg drastisch zu verkürzen und die Stabilität des Fahrzeugs beim Bremsen zu erhalten, verteilt die elektronische Bremskraftverteilung (EBD) die vom Bremssystem erzeugte Kraft auf die vier Räder, entsprechend dem Haftungsverhältnis zwischen jedem Rad und dem Boden. Dadurch wird die Fahrsicherheit erhöht.



Traktionskontrollsystem (TCS)

Beschreibung des Traktionskontrollsystems

Wenn ein Fahrzeug auf schnee- oder eisglatter Fahrbahn schnell startet oder beschleunigt, kann das Antriebsrad durchdrehen. Um ein Durchdrehen der Räder zu verhindern, regelt das TCS das Drehmoment des Fahrzeugs und den Bremsdruck.



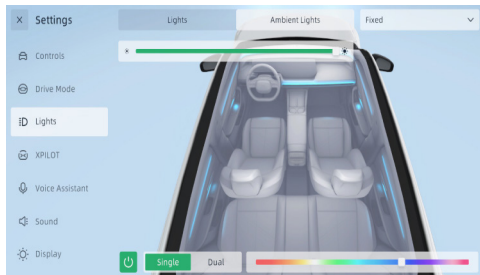
Viel Spaß beim Autofahren mit P7


Atmosphärisches Vergnügen

Umgebungslicht

Das P7 verfügt über eine Rundum-Beleuchtung im Inneren, die ihre Farbe passend zum Klang ändert und Ihre nächtlichen Reisen in ein warmes Licht taucht.

Ein- und Ausschalten des Umgebungslichtmodus



- Um das Umgebungslicht ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf dem CID auf „ → Lichter → Umgebungslicht“.

Helligkeitsanpassung und Farbauswahl

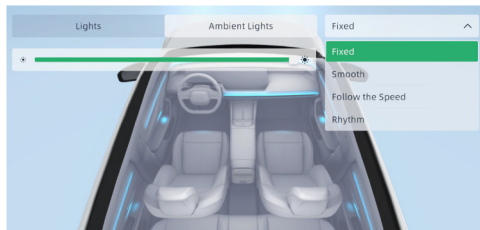
Wenn das Umgebungslicht eingeschaltet ist, können Sie die Helligkeit des Umgebungslichts manuell einstellen.

Wenn das Umgebungslicht eingeschaltet ist, können Sie zwischen verschiedenen ein- und zweifarbigen Optionen wählen.

5



Modus des Umgebungslichts



Für das Umgebungslicht gibt es vier Modi: Fest, sanft, dem Tempo folgen, Rhythmus.

Lichtsignalanlage

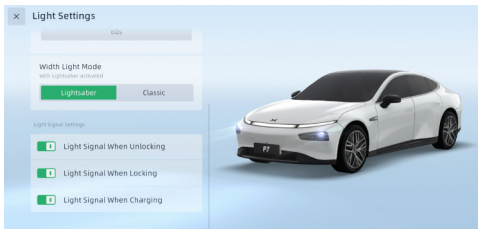
Systembeschreibung


Das Lichtsignalssystem ist ein intelligentes Beleuchtungssystem, mit dem Sie von Außen mit Ihrem Fahrzeug kommunizieren können. Es bietet derzeit die folgenden Szenario-Funktionen:

- Fahrzeugsuche über APP: Das Lichtsignal „**Fahrzeugsuche über APP**“ wird ausgelöst, wenn Sie auf die XPENG-APP „**Blinklicht**“ tippen.
- Zum Entriegeln spielen Sie ein Lichtsignal ab: Wenn das Fahrzeug vollständig aufgeladen ist, tritt ein spezieller Effekt auf. Der Schlüssel entriegelt das Fahrzeug und löst die Anzeige „**Entriegeln**“ aus.
- Zum Verriegeln ein Lichtsignal abspielen: Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, wird das Lichtsignal „**Verriegeln**“ aktiviert und erlischt schließlich.
- AC-Langsamladung: Bei langsamer AC-Ladung des Fahrzeugs leuchtet die Leuchtanzeige „**Langsamladung**“ auf.
- DC-Schnellaufladung: Wenn das Fahrzeug schnell mit Gleichstrom geladen wird, leuchtet die Anzeige „**Schnellladung**“ auf.



Viel Spaß beim Autofahren mit P7



- Um auf die Schnittstelle für die Schaltersteuerung zuzugreifen, tippen Sie auf dem CID auf „ → **Lichter** → **Umgebungslichter**“:
- Wenn sich das Fahrzeug in P befindet und die Scheinwerfer ausgeschaltet sind, drücken Sie die Lichtsignal-Effekttaste; Die externen Lichter zeigen den entsprechenden Effekt an, und das CID zeigt die entsprechende Animation.

- Wenn Sie während der Fahrt auf die Lichtsignal-Effekttaste tippen, führen die externen Lichtsignale den Befehl nicht aus und haben keinen Einfluss auf die Fahrsicherheit; Stattdessen zeigen Sie die passenden Animationseffekte auf dem CID an.

OTA-Aktualisierung

5

Allgemeine Einführung

Das Fahrzeug ermöglicht CID-Updates, um Ihr Fahrzeug mit den aktuellsten Funktionen auszustatten. XPENG empfiehlt Ihnen, die **aktuelle Softwareversion so bald wie möglich zu installieren.**



- Wenn das Fahrzeug mit dem Netzwerk verbunden ist, wird es sofort das Aktualisierungspaket erhalten; Bitte stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug mit dem Internet verbunden ist.

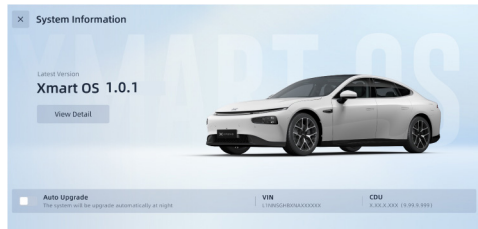


- XPENG Motors übernimmt den Datenverbrauch, der durch die Aktualisierung des Systems verursacht wird, und die Daten in den Datenplänen der Nutzer werden nicht verbraucht, sodass den Nutzern keine Datenkosten in Rechnung gestellt werden, die durch die Aktualisierung des Systems entstehen.
- Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den XPENG-Kundendienst oder das Kundendienstzentrum.

Systeminformationen Einführung

Zugang zur Systeminformationsschnittstelle

- Um die Schnittstelle für Systeminformationen aufzurufen, tippen Sie auf das XPENG-Markenlogo  in der Statusleiste.
- Rufen Sie die Systeminformationsschnittstelle auf, indem Sie auf dem CID auf „ →Über→ Xmart-OS“ tippen.



Diese Schnittstelle ist der Eintrag für die OTA-Online-Aktualisierung und zeigt die grundlegenden Informationen des Fahrzeugsystems an. Xmart-OS-Version, Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN) usw.

Keine neue Version

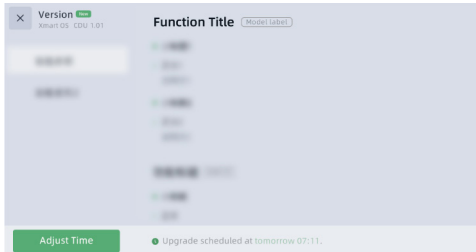
Es wird angezeigt, dass es sich um die neueste Version handelt, wenn keine neue Version verfügbar ist. Tippen Sie auf „ERFAHRE MEHR“, um die aktuelle Softwareversion Ihres Fahrzeugs anzuzeigen.



Viel Spaß beim Autofahren mit P7

Neue Version verfügbar

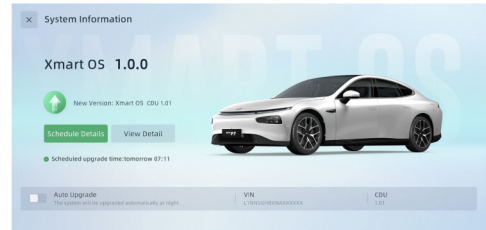
Sie erhalten eine neue Meldung, dass eine neue Version zur Aktualisierung verfügbar ist, und das Logo-Symbol in der Statusleiste ändert sich von



Wenn eine neue Version der Schnittstelle „Systeminformationen“ verfügbar ist, tippen Sie auf **„DETAILS ANZEIGEN“**, um die Aktualisierungshinweise anzuzeigen.

Aktualisierungsmethoden

Wenn eine neue Version verfügbar ist, kann das System auf die folgenden zwei Arten aktualisiert werden:



Termin-Aktualisierung

Tippen Sie auf der Systeminformationsschnittstelle auf **„Aktualisierung auf neue Version“**. Das Pop-up-Fenster zur Auswahl des Aktualisierungszeitpunkts wird angezeigt, und Sie können die Zeit festlegen, zu der Sie das Fahrzeug nicht benutzen müssen. Tippen Sie auf **„Aktualisierungszeitplan bestätigen“**, und das



System wird aktualisiert, wenn die eingestellte Zeit erreicht und das Fahrzeug verriegelt ist.

Nach der Einstellung des Termins zeigt die Systeminformationsschnittstelle den Zeitpunkt der Aktualisierung des Termins an, und die Schaltfläche „Aktualisierung auf neue Version“ ändert sich in „Termin details“. Sie können die Systemaktualisierung verschieben, indem Sie auf „Termin details → Aktualisierungszeit ändern“ tippen, bevor sie beginnt.

Automatische nächtliche Aktualisierungen

Um die automatische nächtliche Aktualisierungsfunktion zu aktivieren, tippen Sie auf der Systeminformationsschnittstelle auf „Automatische nächtliche Aktualisierung → zum Öffnen bestätigen“. Sobald die Fahrzeuge eine neue Version erkennen, die aktualisiert werden kann, werden sie automatisch um 3:00 Uhr nachts aktualisiert, ohne dass eine manuelle Bestätigung erforderlich ist.

Es wird empfohlen, die Option „Automatische nächtliche Aktualisierungen“ zu verwenden, um die Software des Fahrzeugs stets auf dem neuesten Stand zu halten.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Aktualisierung

- Bitte stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug verschlossen und an einem sicheren Ort geparkt ist, und lassen Sie sich genügend Zeit für den Abschluss der Aktualisierung, da das Fahrzeug während des Vorgangs nicht benutzt werden kann.
- Das Fahrzeug kann während des Aktualisierungsvorgangs nicht aufgeladen werden. Bitte planen Sie den Zeitpunkt der Aktualisierung entsprechend ein.
- Wenn die Aktualisierung nicht durchgeführt wird, kann es zu Funktionsstörungen im Fahrzeug kommen.



- Wenn die Aktualisierung fehlschlägt, dürfen Sie das Fahrzeug nicht in Betrieb nehmen. Tippen Sie auf „**Erneut versuchen**“, um eine Aktualisierung durchzuführen. Wenden Sie sich bitte an den XPENG-Kundendienst oder das Kundendienstzentrum, wenn Sie mehrere Fehlversuche unternommen haben.
- Sobald ein Fahrzeug aktualisiert wurde, kann es nicht mehr in den vorherigen Zustand zurückversetzt werden.



Umgebungssimulationsanzeigesystem

Einführung in die Funktion



Das Umgebungssimulationsanzeigesystem ist eine Komponente des Assistenzsystems, das die äußere Umgebung des Fahrzeugs einschließlich der Fahrspur und anderer Verkehrsteilnehmer über das Armaturenbrett auf dem Kombiinstrument nachbildet und darstellt.

⚠️ Warnung

- Das Umgebungssimulationsanzeigesystem ist eine Hilfsfunktion, die nicht in allen Fahrsituationen, bei allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen funktioniert. Sie ist kein Ersatz für konzentriertes Fahren und genaues Urteilsvermögen und ersetzt auch nicht die Beobachtung der Straßenumgebung und anderer Verkehrsteilnehmer durch den Fahrer. Behalten Sie beim Fahren immer die Straßenverhältnisse im Auge. Verlassen Sie sich nicht nur auf die Umgebungssimulationsanzeige, da dies zu erheblichen Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.
- Der Erfassungsbereich der mit der Umgebungssimulationsanzeige verbundenen Kameras und Sensoren ist begrenzt, und die Straßen- und Witterungsbedingungen können die Erkennung beeinträchtigen; Fahren Sie daher immer vorsichtig.



Einschränkungen

Das Umgebungssimulationsanzeigesystem erkennt nicht immer alle Objekte, Fahrzeuge, Radfahrer oder Fußgänger und zeigt auch nicht den gesamten Zustand der Umgebung genau an, sodass es zu Anzeigefehlern kommen kann:

- Das Fahrzeug wird auf einer Straße mit großen Kurven oder bei schlechten Straßenverhältnissen gefahren.
- Dunkelheit (schlechte Lichtverhältnisse) oder schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, dichtem Nebel usw.).
- Starkes Licht (z. B. durch entgegenkommende Scheinwerfer oder direktes Sonnenlicht) behindert die Sicht der Kamera.
- Die Windschutzscheibe versperrt die Sicht auf die Kamera (Spritzwasser, Staub, Aufkleber usw.).
- Kameras sind eingeschränkt [Siehe Seite 11](#).

- Eine bestimmte Art von Objekten wird fälschlicherweise als eine andere Art von Objektsimulation dargestellt.
- Ein Objekt wird mit einer falschen Simulation der Ausrichtung und Entfernung angezeigt.

Die vorangegangenen Beispiele, Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen umfassen nicht alle Bedingungen, die den ordnungsgemäßen Betrieb des Umgebungssimulationsanzeigesystems beeinträchtigen können.



Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)

Einführung in die Funktion

Der adaptive Tempomat kann das Fahrzeug so steuern, dass es ihm innerhalb des festgelegten Abstands folgt. Wenn sich kein vorausfahrendes Fahrzeug befindet, steuert die Funktion das Fahrzeug so, dass es mit der angegebenen Geschwindigkeit fährt.

Hinweis

- Der Einstellbereich für die Reisegeschwindigkeit beträgt 30~130 km/h.

Hinweis

- Wenn Sie einem Fahrzeug folgen, bleibt der ACC bei mittleren Geschwindigkeiten aktiv. Wenn das Fahrzeug vor Ihnen zum Stehen kommt, kann der ACC Sie dabei unterstützen, dem Halt zu folgen und Ihr Fahrzeug wieder anzufahren.
- Wenn der ACC aggressiv abbremst, um einen Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug zu halten, leuchtet die Bremsleuchte auf, um andere Fahrer darauf aufmerksam zu machen, dass Sie abbremsen.
- Wenn der ACC die Beschleunigung des Fahrzeugs steuert, bewegt sich das Gaspedal nicht.




Der Fahrer muss auf die Aufforderung, das Fahrzeug zu übernehmen, rechtzeitig reagieren.


Wenn der ACC den Fahrer auffordert, das Fahrzeug zu übernehmen, wird im Kombiinstrument eine Übernahmeaufforderung angezeigt, die mit einem Übernahmewarnton verbunden ist.

Wenn das Kombiinstrument die Aufforderungsworte wie „**Gefährlich! Bitte bremsen Sie und übernehmen Sie das Fahrzeug**“, sollte der Fahrer das Fahrzeug sofort übernehmen, um Gefahren zu vermeiden.

Anzeigeleuchten im Kombiinstrument

Der Funktionsstatus des ACC kann über die Anzeigeleuchte des Kombiinstrumentes festgestellt werden:

 ACC kann aktiviert werden, wenn die ACC-Aktivierungsbedingungen erfüllt sind.

 ACC ist aktiviert, und der von der Anzeige angezeigte Wert ist die aktuell eingestellte Reisegeschwindigkeit.



ACC funktioniert nicht.




Achtung

Wenn die ACC ausfällt, wenden Sie sich so schnell wie möglich an den XPENG-Kundendienst zur Fehlerbehebung.


Betriebsbeschreibung

ACC-Aktivierung



Wenn die Bedingungen für die Aktivierung des ACC erfüllt sind, leuchtet die Anzeige  im Kombiinstrument grau.



Drücken Sie zu diesem Zeitpunkt den Schalthebel bis zum Anschlag nach unten, die Funktion wird aktiviert und die Anzeige  im Kombiinstrument leuchtet blau.

Der ACC kann aktiviert werden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

1. Das Fahrzeug ist im Gang D eingelegt.

2. Die Geschwindigkeit ist nicht niedriger als 15 km/h und nicht höher als 130 km/h (ohne vorausfahrendes Fahrzeug).
3. Das Bremspedal ist nicht betätigt.
4. Das Gerät hat keinen abnormalen Alarm.
5. Das Fahrzeug befindet sich nicht im automatischen Parkmodus.
6. Vier Türen – die vordere Motorhaube und die Heckklappe – sind geschlossen.



Reisegeschwindigkeit einstellen

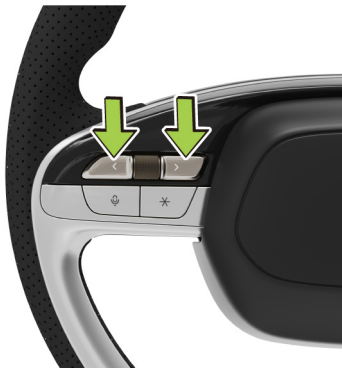


Die Reisegeschwindigkeit kann mit dem Scrollrad auf der linken Seite des Lenkrads eingestellt werden; Zum Erhöhen nach oben und zum Verringern nach unten scrollen.

Hinweis

- Die Fahrgeschwindigkeit variiert um 1 km/h, wenn das Scrollrad langsam gedreht wird, und um 5 km/h, wenn das Scrollrad schnell gedreht wird.
- Wenn Sie das Gaspedal drücken, können Sie das Fahrzeug kurzzeitig beschleunigen. Wenn das Fahrzeug beschleunigt, können Sie auf die zuvor eingestellte Reisegeschwindigkeit abbremsten, indem Sie das Gaspedal loslassen, oder Sie können den Schalthebel nach unten bewegen, um die aktuelle Geschwindigkeit als neue Reisegeschwindigkeit festzulegen.

Anpassung des Fahrzeugfolgeabstands



Der Folgeabstand kann mit der Links-/Rechts-Taste auf der linken Seite des Lenkrads eingestellt werden; es stehen fünf Stufen zur Auswahl.



Wenn der Folgeabstand eingestellt ist, wird er im Kombiinstrument angezeigt.

Hinweis

Der folgende Abstand hat eine Speicherfunktion. Nach einem Neustart des ACC wird der zuvor eingestellte Abstand wiederhergestellt.

Beenden und Wiederherstellen des adaptiven Geschwindigkeitsreglers.

Verlassen Sie während der Fahrt den Tempomat und übernehmen Sie das Fahrzeug durch Betätigen des Bremspedals.



Wenn die ACC-Aktivierungsbedingungen erfüllt sind, bewegen Sie den Schalthebel nach unten, um den Tempomat wieder zu aktivieren.

Den adaptiven Geschwindigkeitsregler ausschalten.



Der ACC kann durch Bewegen des Schalthebels nach oben geschlossen werden.

Einschränkungen

⚠ Achtung

- Die Richtung des Fahrzeugs kann vom ACC nicht geändert werden, nur die Geschwindigkeit kann gesteuert werden.
- Sie sollten sofort die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen, wenn der Fahrer eine Gefahr bemerkt, anstatt auf eine Übernahmeaufforderung zu warten.
- Genauso wie Sie das Gaspedal durchtreten, um ein Fahrzeug ohne ACC zu verlangsamen, wird die Energierückgewinnungsfunktion das Fahrzeug auch verlangsamen, wenn der ACC ausgeschaltet wird.



Achtung

- Wenn Sie den ACC allein benutzen, denken Sie immer zuerst an Ihre Sicherheit. Achten Sie genau auf die Umgebung und den Verkehr auf der Straße. Wenn Sie den ACC verwenden, sollten Sie immer darauf vorbereitet sein, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen, wenn Sie feststellen, dass der Verkehr, die Straßenbedingungen, die Umstände des Fahrzeugs oder ein anderer Risikofaktor die Verwendung dieser Funktion unsicher machen. Letztendlich sind Sie dafür verantwortlich, den richtigen Abstand und die richtige Geschwindigkeit einzuhalten und sich an die Regeln und Gesetze im Straßenverkehr zu halten.

Warnung

- Der ACC ist eine Fahrerassistenzfunktion, die nicht für alle Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen geeignet ist.
- Bevor Sie die ACC-Funktion verwenden, lesen Sie bitte dieses Handbuch gründlich durch, um sich mit den Einschränkungen und Grenzen der Funktion vertraut zu machen.
- Der ACC ist eine Funktion, die dem Komfort dient, nicht der Kollisionswarnung oder -vermeidung. Es ist die Pflicht des Fahrers, aufmerksam und sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Verlassen Sie sich nicht auf den ACC, um Ihr Fahrzeug abzubremsen. Behalten Sie immer die Straße vor Ihnen im Auge und seien Sie jederzeit bereit, Gegenmaßnahmen zu ergreifen.
- Wenn sich Personen vor dem Fahrzeug befinden, behalten Sie immer die Straße im Auge und seien Sie jederzeit bereit, korrigierend einzugreifen. Andernfalls kann es zu erheblichen Schäden oder zum Tod kommen.



⚠️ Warnung

- Verwenden Sie den adaptiven Geschwindigkeitsregler (ACC) nicht auf Autobahnen mit scharfen Kurven (z. B. S-Kurven und durchgehende U-Kurven), auf vereisten oder rutschigen Straßen oder in Wettersituationen, in denen das Fahren mit gleichmäßiger Geschwindigkeit nicht empfehlenswert ist (z. B. bei starkem Regen, Schnee, Nebel usw.). Der ACC kann die Fahrgeschwindigkeit nicht an die Straßen- und Fahrbedingungen anpassen.
- Wenn ein Fahrzeug plötzlich schnell fährt oder sich Ihrem Fahrzeug nähert, oder wenn das vorausfahrende Fahrzeug stark abbremst, oder wenn das Fahrzeug vor Ihnen wendet oder kreuzt, kann der ACC möglicherweise nicht rechtzeitig bremsen oder abbremsen.

⚠️ Warnung

- Es kann vorkommen, dass der ACC das Fahrzeug abbremst, obwohl dies nicht erforderlich ist oder Sie nicht bremsen möchten. Dies kann der Fall sein, wenn Sie dem vorausfahrenden Fahrzeug zu dicht auffahren oder ein Fahrzeug oder einen Gegenstand auf der Nachbarspur wahrnehmen (insbesondere in einer Kurve).
- Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, jederzeit einen sicheren Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug herzustellen und einzuhalten. Lkws und Busse befinden sich oft auf den Nebenspuren, insbesondere bei Tunneldurchfahrten oder nachts, und die Fahrer müssen sehr aufmerksam sein, wenn sie Fahrzeugen mit langer Ladung folgen.



⚠️ Warnung

- Da es sich beim ACC um eine Komfortfunktion und nicht um eine Antikollisionsfunktion handelt, ist seine maximale Verzögerung begrenzt und damit geringer als die maximale Verzögerung, die durch eine autonome Notbremsung und autonomes Fahren möglich ist. Verlassen Sie sich niemals ausschließlich auf den ACC, um die Geschwindigkeit so weit zu verringern, dass ein Zusammenstoß vermieden wird. Achten Sie immer auf die Straße vor Ihnen und seien Sie jederzeit bereit, Gegenmaßnahmen zu ergreifen.
- Vermeiden Sie die Verwendung des ACC auf Stadtstraßen oder bei wechselnden Wetterbedingungen.

⚠️ Warnung

- Der ACC kann nicht alle stillstehenden Fahrzeuge oder Gegenstände (wie z. B. Hindernisse am Straßenrand) erkennen, insbesondere wenn ein vorausfahrendes Fahrzeug Ihre Spur verlässt und ein stillstehendes Fahrzeug oder einen Gegenstand vor Ihnen zurücklässt, und möglicherweise nicht bremsen oder verlangsamen kann. Achten Sie immer auf das, was vor Ihnen liegt, und seien Sie darauf vorbereitet, schnell zu reagieren. Wenn Sie sich auf den ACC verlassen, um einen Unfall zu vermeiden, kann dies zu katastrophalen Verletzungen oder zum Tod führen. Darüber hinaus kann der ACC auf Fahrzeuge oder Dinge reagieren, die auf der aktuellen Fahrspur nicht existieren oder nicht vorhanden sind, was dazu führt, dass das Fahrzeug unnötig oder unangemessen abbremst.



⚠️ Warnung

- Aufgrund der eingeschränkten Bremsfähigkeit und der Tatsache, dass sich das Fahrzeug auf einer Anhöhe befindet, kann der ACC keine wirksame Geschwindigkeitskontrolle bieten. Der ACC kann auch den Abstand zwischen Ihnen und dem vorausfahrenden Fahrzeug unterschätzen. Bergabfahrten können dazu führen, dass das Fahrzeug die angegebene Geschwindigkeit (und möglicherweise die zulässige Höchstgeschwindigkeit) überschreitet. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass der ACC das Fahrzeug ausreichend abbremst, um Unfälle zu vermeiden. Achten Sie beim Fahren immer auf die Straßenverhältnisse und seien Sie darauf vorbereitet, bei Bedarf entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Wenn Sie sich darauf verlassen, dass der ACC das Fahrzeug ausreichend abbremst, um einen Zusammenstoß zu vermeiden, kann dies zu katastrophalen Schäden oder zum Tod führen.

⚠️ Warnung

Wenn Sie mit diesem System fahren, sind die folgenden Verhaltensweisen nicht erlaubt:

- Verlassen Sie sich vollständig auf den ACC.
 - ACC in Umgebungen mit vielen Fußgängern, Fahrrädern oder Tieren verwenden.
- Nehmen Sie die Hände vom Lenkrad.
- Nicht auf die Straße schauen.
- Auf die folgenden Ziele wird nicht reagiert, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
 - Menschen, Tiere.
 - Ampeln.
 - Mauer, Barrikade.
 - Fahrräder, Motorräder, Dreiräder.
 - Andere, nicht fahrzeuggebundene Objekte.
 - Ziele in der Blindzone des Sensors.



⚠️ Warnung

Die folgenden Bedingungen können zu Kameraerkennungsfehlern, Radarerkennungsfehlern usw. führen, die die Leistung des ACC beeinträchtigen und zum Beenden der Funktion führen, einschließlich aber nicht beschränkt auf:

- Die Montagepositionen der Kameras werden geändert.
- Die Kamera ist verdeckt oder blind.
- Die Erkennungsfähigkeit bei Nacht ist eingeschränkt, und die Umgebung ist dunkel, z. B. bei Dämmerung, Nacht und in Tunneln.
- Plötzliche Helligkeitsänderungen in der Umgebung, z. B. an Tunnelleingängen oder -ausgängen.
- Große Schatten, die von Gebäuden, Landschaften oder großen Fahrzeugen geworfen werden.
- Die Kamera ist direktem Licht ausgesetzt.

⚠️ Warnung

- Die Windschutzscheibe vor der Kamera weist Wasser, Staub, Mikrokratzer, Fett, Schmutz, Wischerblätter, Vereisung, Schneefall usw. auf.
- Das Radargerät ist verlegt oder blockiert oder mit Schlamm, Eis und Schnee bedeckt.
- Metallplatten, Bänder, Etiketten, Blätter usw.
- Das Radar oder der umliegende Bereich ist durch einen Zusammenstoß mit einem Fahrzeug, durch Schrammen usw. beeinträchtigt.

⚠️ Warnung

Die folgenden Bedingungen können die ACC-Funktion einschränken und erfordern besondere Aufmerksamkeit des Fahrers, unter anderem:

- Beim Anfahren oder Abbiegen auf einer Straße fahren viele Fahrzeuge parallel.



⚠️ Warnung

- An einer Steigung können Sie Ihr Ziel aus den Augen verlieren oder den Abstand zwischen Ihnen und dem vorausfahrenden Fahrzeug falsch einschätzen. Beim Bergabfahren kann sich die Geschwindigkeit des Fahrzeugs erhöhen, so dass es seine Reisegeschwindigkeit übersteigt.
- Wenn nur ein Teil der Karosserie eines Fahrzeugs auf einer benachbarten Fahrspur vor dem Fahrzeug schneidet (insbesondere wenn ein großes Fahrzeug wie ein Bus oder ein Lkw einfährt), kann das Fahrzeug die Reaktion möglicherweise nicht erkennen.

Der ACC kann beendet werden oder nicht verfügbar sein, wenn:

- Das Bremspedal betätigt wird.
- Die Fahrgeschwindigkeit übersteigt 130 km/h.
- Das Fahrzeug wird in einen anderen Gang geschaltet.
- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Eine Tür wird geöffnet.
- Die Abdeckung des vorderen Fachs wird geöffnet.

⚠️ Warnung

- Die Radargeräte sind verdeckt oder geblendet. Die Verdeckung wird durch Schlamm, Wasserflecken, Eis und Schnee verursacht, die Blindheit durch Licht oder Dunkelheit.
- Das Antiblockiersystem (ABS) ist aktiviert.
- Die elektronische Parkbremse (EPB) ist aktiviert.
- Die Antriebsschlupfregelung (TCS) ist aktiviert.
- Die automatische Notbremsung (AEB) wird aktiviert.
- Airbag ausgelöst.
- Der Reifendruck ist abnormal.
- Das System funktioniert nicht richtig oder ist reparaturbedürftig.
- Die Scheibenwischer befinden sich im HI-Gang.



⚠️ Warnung

Wenn der ACC nicht eingesetzt werden kann oder abgebrochen wird, bewegt sich das Fahrzeug nicht mehr konstant mit der eingestellten Geschwindigkeit und hält den vorgeschriebenen Abstand zum vorherigen Fahrzeug ein.

Unerwartete ACC-Abschaltungen können jederzeit und aus unerklärlichen Gründen auftreten. Schauen Sie immer nach vorne und seien Sie bereit, sofort zu handeln. Die Fahrer sind immer dafür verantwortlich, Ihr Fahrzeug unter Kontrolle zu halten.

Verwenden Sie den ACC in den folgenden Fällen nicht:

- Straßen mit scharfen Kurven oder ständigen Kurven oder schlechten Straßenverhältnissen wie glatten oder vereisten Straßen.
- Der ACC kann keine Fußgänger erkennen.
- Der ACC kann Fahrzeuge oder Objekte auf der gegenüberliegenden Seite der Rampe nicht erkennen.

⚠️ Warnung

- Das vorausfahrende Fahrzeug hat ein Objekt, das über seine Karosserie hinausragt.
- Baustellen, Unfälle und andere Straßenabschnitte.
- Der ACC ist nicht in der Lage, ein Fahrzeug zu erkennen, das in die entgegengesetzte Richtung fährt.
- Das Radar ist eingeschränkt.
[Siehe Seite 8.](#)
- Das Radar ist verdeckt (durch Staub, Abdeckungen usw.) oder die Wetterbedingungen sind schlecht (z. B. starker Regen, Schnee, dichter Nebel).

Die oben aufgeführten Beispiele, Warnungen und Grenzwerte decken nicht alle Bedingungen ab, die den korrekten Betrieb von ALC beeinträchtigen können.



Adaptiver Abbiegevorgang (ATC)

Einführung in die Funktion

Die adaptive Kurvengeschwindigkeitsregelung nutzt die Kamera und die Karte, um die Krümmung der vorausliegenden Straße zu bestimmen. Wenn der ACC aktiv ist, erhält das Fahrzeug die Kurvenkrümmung und die Geschwindigkeit des vorderen Fahrzeugs (falls vorhanden) und ändert die Fahrzeuggeschwindigkeit, um den Kurvenkomfort und die Stabilität zu erhöhen.



Hinweis

Der adaptive Kurvengeschwindigkeitsregler wird automatisch aktiviert, sobald der adaptive Geschwindigkeitsregler eingeschaltet ist; ein manuelles Eingreifen ist nicht erforderlich.

Einschränkungen

Die Warnhinweise und Nutzungsbeschränkungen für ACC gelten auch für ATC (siehe Warnhinweise und Nutzungsbeschränkungen für ACC).

Geschwindigkeits-Assistentsystem SAS

Einführung in die Funktion

Die SAS-Funktion umfasst eine Verkehrszeichenerkennung (TSR), einen Alarm bei Geschwindigkeitsüberschreitung und eine intelligente Anpassung der Geschwindigkeitsbegrenzung (ASL).

Verkehrszeichenerkennung (TSR)



TSR erkennt die Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder auf der Straße und erhält in Verbindung mit der Navigation



Geschwindigkeitsbegrenzungsinformationen, die auf dem Kombiinstrument angezeigt werden.

Schilder, die von TSR erkannt werden können, sind Schilder mit Geschwindigkeitsbegrenzungen, Schilder mit variablen Geschwindigkeitsbegrenzungen, Schilder mit aufgehobenen Geschwindigkeitsbegrenzungen, Schilder mit Geschwindigkeitsbegrenzungen für mehrere Fahrspuren, Schilder mit mehreren Geschwindigkeitsbegrenzungen und Schilder mit Geschwindigkeitsbegrenzungen an Autobahnausfahrten.

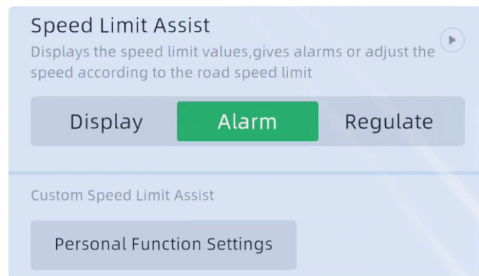
Alarm bei Geschwindigkeitsüberschreitung

TSR erkennt die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße, und wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße überschreitet, blinkt das Symbol für die Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Kombiinstrument zur Erinnerung weiter.

Intelligente Geschwindigkeitsanpassung (ASL)

Wenn der adaptive Geschwindigkeitsregler (ACC) aktiviert ist und TSR die neue Geschwindigkeitsbegrenzung erkennt, unterstützt ASL den Fahrer bei der Anpassung der Reisegeschwindigkeit.

Funktion Operationen





Um den SAS-Unterstützungsmodus zu wählen, tippen Sie auf dem CID auf „ → XPILOT“.

Deaktiviert: Nur ASL ist ausgeschaltet; Geschwindigkeitsbegrenzungsaufforderung und TSR sind noch eingeschaltet.



Manuell: Wenn das TSR eine neue Geschwindigkeitsbegrenzung erkennt, wird es Sie über das Kombiinstrument daran erinnern. Zu diesem Zeitpunkt können Sie die Reisegeschwindigkeit auf die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Straße einstellen, indem Sie den Schalthebel lange nach unten drücken.

Auto: Wenn TSR eine neue Geschwindigkeitsbegrenzungsmeldung erkennt, stellt ASL die Reisegeschwindigkeit automatisch auf die Geschwindigkeitsbegrenzung der Straße ein.

Benutzerdefiniertes SAS



Um SAS benutzerdefiniert einzustellen, tippen Sie auf dem CID auf „ → XPILOT → **Persönliche Funktionseinstellungen**“.



Einschränkungen

SAS ist möglicherweise nicht vollständig funktionsfähig oder liefert falsche Informationen, wenn:


- Die Kameras sind eingeschränkt.
Siehe Seite 11.
- Jüngste Änderungen von Straßen- oder Geschwindigkeitsbegrenzungen aufgrund von Bauarbeiten, Vorschriften usw.
- Verkehrsschilder sind in schlechtem Zustand: Sie sind beschädigt, verblasst, unscharf oder wurden nicht richtig positioniert oder aufgestellt.

Die oben aufgeführten Beispiele, Warnungen und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den ordnungsgemäßen Betrieb von SAS beeinträchtigen können.

Steuerung der Fahrspurzentrierung (LCC)

Einführung in die Funktion

Hinweis

Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und sicherzustellen, dass Sie die Sicherheitsfunktionen dieser Funktion beherrschen, gehen Sie bitte zum CID „ → **Assistiertes Fahren**“. Wenn Sie den Funktionsschalter zum ersten Mal einschalten, müssen Sie den Code scannen, um die Sicherheitsanweisungen zu lesen und den Sicherheitstest durchzuführen. Nach Abschluss des Tests können Sie diese Funktion aktivieren.


LCC ist ein beruhigendes Fahrassistenzsystem, das den Fahrer dabei unterstützt, das Lenkrad zu bedienen und das Fahrzeug stets so nah wie möglich an der Mitte der aktuellen Fahrspur zu halten.



⚠ Achtung


Sobald LCC aktiviert ist, muss der Fahrer das Lenkrad halten und die Straße und vorausfahrende Fahrzeuge im Auge behalten. Das rechtzeitige Übernehmen des Fahrzeugs ist erforderlich, wenn eine Störung durch unklare Fahrspurlinien, Regen, schlechte Sicht oder andere Gründe auftritt.

Anzeigeluchten im Kombiinstrument

 LCC kann aktiviert werden, wenn die LCC-Aktivierungsbedingungen erfüllt sind.

 LCC ist aktiviert.

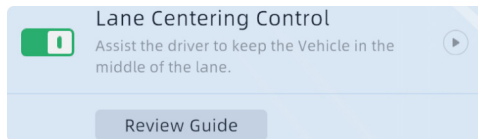
 LCC verzögert die Ausfahrt.


 LCC schlägt fehl.

XPiLOT

Funktion Operationen


LCC einschalten



Um LCC zu aktivieren oder zu deaktivieren, tippen Sie auf dem CID auf „ → XPiLOT“.

LCC Aktivieren



Wenn die Bedingungen für die LCC-Aktivierung erfüllt sind, ist das Kombiinstrument  grau.



Den Schalthebel zweimal nacheinander nach unten drücken, um die LCC-Funktion zu aktivieren.

Nach erfolgreicher Aktivierung der LCC leuchtet das Kombiinstrument  blau und wird von einem Signalton begleitet.

Hinweis

Das LCC kann den Fahrer bei der Steuerung des Lenkrads unterstützen, wobei die Fahrzeuggeschwindigkeit weiterhin durch den adaptiven Tempomat (ACC) geregelt wird.

LCC übernehmen

Wenn das LCC-System feststellt, dass der Fahrer das Lenkrad nicht im Griff hat, sendet es eine Übernahmeaufforderung an das Kombiinstrument, begleitet von einem Übernahmeaufforderungston.



Wenn das Kombiinstrument Aufforderungen wie **„Bitte drehen Sie das Lenkrad leicht ein“** und **„Übernehmen Sie sofort“** anzeigt, sollte



der Fahrer so schnell wie möglich das Lenkrad übernehmen, um Schaden abzuwenden.


Wenn das LCC erkennt, dass Sie das Lenkrad in die Hand nehmen, hört es auf, den Übernahmealarm zu geben. Wenn der Fahrer den Übernahmealarm ignoriert und nicht rechtzeitig die Kontrolle über das Lenkrad übernimmt, wird das LCC ausgeschaltet und steht in diesem Fahrzyklus nicht mehr zur Verfügung. Das LCC kann erst wieder aktiviert werden, wenn das Fahrzeug bereit ist.

Warnung

Sie sollten sofort die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen, wenn der Fahrer eine Gefahr bemerkt, anstatt auf eine Übernahmeaufforderung zu warten.

LCC Deaktivieren



Bewegen Sie den Schalthebel nach oben in den R/N-Gang; das Kombiinstrument  ist grau und die LCC-Funktion ist deaktiviert.



Einschränkungen

Warnung

Bevor Sie die Funktionalitäten nutzen, lesen Sie bitte die LCC-bezogenen Inhalte und beachten Sie die Einschränkungen.

- LCC dient lediglich als Hilfe und bietet keine vollständig autonomen Fahrfunktionen. Wenn LCC aktiv ist, muss der Fahrer zu jeder Zeit die Kontrolle über das Fahrzeug behalten, um im Falle einer potenziellen Gefahr sie zu übernehmen.
- Wenn der Autofahrer nicht vorsichtig fährt, kann LCC aussteigen.

Warnung

- LCC sind für Fahrkomfort und Bequemlichkeit gedacht; sie können keine unerwarteten oder gefährlichen Situationen bewältigen. Es ist die Pflicht des Fahrers, aufmerksam und sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass das System auf unerwartete Notfälle reagiert. Beobachten Sie immer die Straße vor Ihnen und seien Sie jederzeit bereit, korrigierend einzugreifen. Andernfalls kann es zu erheblichen Schäden oder zum Tod kommen.



⚠️ Warnung

- Bitte verwenden Sie LCC vorsichtig auf verkehrsreichen Straßen. Das Verhalten anderer Fahrzeuge (z. B. andere Fahrzeuge, die vor dem Fahrzeug auffahren oder vor dem Fahrzeug kreuzen, Fahrzeuge, die die Fahrspur vor dem Fahrzeug verlassen usw.) kann dazu führen, dass LCC gestört wird und falsch abbiegt, wodurch das Fahrzeug mit anderen Fahrzeugen kollidiert.
- Verwenden Sie LCC nicht auf Stadtstraßen oder bei wechselnden Verkehrsbedingungen.
- LCC ist nicht für alle Verkehrs-, Wetter- oder Straßenbedingungen geeignet. Verwenden Sie LCC nicht bei schlechtem Wetter (z. B. Regen, Schnee, Nebel) oder auf Straßen, auf denen sich Fußgänger oder Radfahrer aufhalten können.

⚠️ Warnung

- Das LCC sollte nicht auf kurvigen Straßen, Strecken mit starken Kurven und Unebenheiten sowie auf vereisten oder rutschigen Straßen eingesetzt werden. Unter diesen schwierigen Straßenverhältnissen kann das LCC keine zuverlässige Unterstützung und Kontrolle über das Lenkrad bieten.
- Wenn keine Unterstützung erforderlich ist oder Sie nicht vorhaben, die Richtung zu ändern, unterstützt das LCC das Fahrzeug gelegentlich beim Lenken. Dies könnte auf unklare oder unregelmäßige Fahrspurlinien sowie andere Linien oder Gegenstände auf der Fahrbahnoberfläche zurückzuführen sein, die Fahrspurlinien ähneln; In diesem Fall sollten Sie sofort die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen.
- Wenn sich die Richtung der Fahrspurlinien vor Ihnen stark ändert, z. B. bei der Zusammenführung von Fahrspuren oder einer plötzlichen Vergrößerung oder Verkleinerung der Fahrspur, kann das LCC versagen, und Sie müssen das Fahrzeug im Voraus übernehmen, wenn Sie sich diesen Abschnitten nähern.



⚠️ Warnung

- Es ist wichtig, das Lenkrad beim Durchfahren einer Kurve zu halten und das Fahrzeug zu übernehmen, falls die LCC ausfällt.
- Verwenden Sie das LCC niemals an Straßenkreuzungen oder Umleitungen.
- Wenn das LCC nicht aktiv oder deaktiviert ist, kann das System den Fahrer nicht dabei unterstützen, das Fahrzeug in der Mitte der aktuellen Fahrspur zu halten.
- LCC kann sich seltsam verhalten, wenn sich ein anderes Fahrzeug in unmittelbarer Nähe der aktuellen Fahrspur nähert; In diesem Fall muss der Fahrer schnell die Kontrolle übernehmen.

⚠️ Warnung

- LCC kann jederzeit aus unbekanntem Gründen abrupt abgebrochen werden. Schauen Sie immer nach vorne und seien Sie bereit, sofort zu handeln. Sie sind immer dafür verantwortlich, die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten.
- Verwenden Sie LCC niemals, wenn sich das Fahrzeug in schlechtem Zustand befindet, z. B. aufgrund einer unsachgemäßen Allradausrichtung oder eines abnormalen Reifendrucks.
- LCC funktioniert an Kreuzungen möglicherweise nicht effektiv und kann unerwünschte Lenkbewegungen ausführen, was zu unerwarteten Risiken wie Schnitten oder Zusammenstoßen mit anderen Fahrzeugen an der Kreuzung führen kann. Vermeiden Sie die Verwendung der LCC an Verkehrskreuzungen.



⚠️ Warnung

- Eine Leitplanke, eine Schranke oder ein Bordstein auf einer Straßenseite können den Sensor stören, so dass der LCC nicht richtig funktioniert; in diesem Fall sollte der Fahrer das Fahrzeug übernehmen.
- Auf Straßenabschnitten, auf denen die Fahrbahnmarkierungen verschwinden oder unscharf sind, kann der LCC ungewöhnlich abbiegen, wenn Fahrzeuge vor ihm abbiegen oder wenn ein Fahrzeug vor ihm kreuzt.
- Wenn die Fahrspurmarkierung verschwindet oder unterbrochen wird, muss der Fahrer sofort die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen, um unvorhergesehene Gefahren zu vermeiden, die durch einen Ausfall der LCC oder Anomalien verursacht werden.
- Wenn Sie mit diesem System fahren, sind die folgenden Verhaltensweisen nicht erlaubt:
 - Verlassen Sie sich ganz auf dieses System.

⚠️ Warnung

- Verwenden Sie es bei unklaren Fahrspurlinien oder schlechten Lichtverhältnissen.
- Verwenden Sie dieses System in einer Umgebung mit vielen Fußgängern, Fahrrädern oder Tieren.
- Nehmen Sie die Hände vom Lenkrad.
- Nicht auf die Straße schauen.

⚠️ Warnung

Die folgenden Bedingungen können zu Kameraerkennungsfehlern, Radarerkennungsfehlern usw. führen, die die Leistung des LCC beeinträchtigen und zum Beenden der Funktion führen, einschließlich aber nicht beschränkt auf:

- Die Montagepositionen der Kameras werden geändert.



⚠️ Warnung

- Die Kamera ist verdeckt oder blind.
 - Die Erkennungsfähigkeit bei Nacht ist eingeschränkt, und die Umgebung ist dunkel, z. B. bei Dämmerung, Nacht und in Tunneln.
 - Plötzliche Helligkeitsänderungen in der Umgebung, z. B. an Tunneleingängen oder -ausgängen.
 - Große Schatten, die von Gebäuden, Landschaften oder großen Fahrzeugen geworfen werden.
 - Auf der Windschutzscheibe vor der Kamera befinden sich Wasser, Staub, Mikrokratzer, Öl, Schmutz, Scheibenwischer, Gefrierpunkt, Schneefall usw.
 - Das Radar ist verstellt, blockiert oder mit Schlamm, Eis, Metallplatten, Klebeband, Anhängern, Blättern usw. bedeckt.

⚠️ Warnung

- Das Radar oder der umliegende Bereich ist durch einen Zusammenstoß mit einem Fahrzeug, durch Schrammen usw. beeinträchtigt.
- Aufgrund der eingeschränkten Eigenschaften des Radarerkenntnisziels kann es in seltenen Sonderfällen zu Fehlalarmen bei einigen Metallzäunen, Grünanlagen, Zementmauern usw. kommen.

LCC kann deaktiviert werden oder nicht verfügbar sein, wenn:

- ACC beendet sich oder wird nicht aktiviert.
- Das Bremspedal betätigt wird.
- Das Lenkrad wird manuell gedreht.
- Die Fahrgeschwindigkeit übersteigt 130 km/h.
- Die Fahrbahnbedingungen sind nicht erfüllt.
- Das Fahrzeug wird in einen anderen Gang geschaltet.



⚠️ Warnung

- Der Sicherheitsgurt des Fahrers ist nicht angelegt.
- Eine Tür wird geöffnet.
- Die Kamera ist blockiert oder geblendet. Die Verdeckung wird durch Schlamm, Wasserflecken, Eis und Schnee verursacht, die Blindheit durch Licht oder Dunkelheit.
- Das Reifendruck-Erkennungssystem schlägt Alarm.
- Die Scheibenwischer befinden sich im HI-Gang.
- Das System funktioniert nicht richtig oder ist reparaturbedürftig.
- Die Straßenbedingungen sind nicht erfüllt.
- Das System erkennt, dass der Fahrer abgelenkt oder übermüdet ist.
- Dunkelheit (schlechte Lichtverhältnisse) oder schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, dichtem Nebel usw.).

⚠️ Warnung

LCC sollte in den folgenden Fällen nicht verwendet werden:

- Straßen mit scharfen Kurven oder schlechten Straßenverhältnissen wie holprigen, rutschigen, gefrorenen oder vereisten Straßen.
- Schräge Straßen, Steigungen und Gefälle, Kurven mit hoher Geschwindigkeit oder scharfen Kurven, Kreuzungen mit Straßensperren, Bordsteinen, Zebrastreifen und Pfeilen.
- Die Fahrspur ist zu breit oder zu schmal.
- Straßen, die von Fußgängern oder Radfahrern überquert werden können.
- Starkes Licht (z. B. durch entgegenkommende Scheinwerfer oder direktes Sonnenlicht) behindert die Sicht der Kamera.
- Das vorausfahrende Fahrzeug versperrt die Sicht auf die Kamera oder blockiert die Fahrspurlinien.



⚠️ Warnung

- Eine Windschutzscheibe versperrt die Sicht auf die Kamera (Spritzwasser, Staub oder Aufkleber usw.).
- Keine Fahrspurlinie oder übermäßige Abnutzung, Überdeckung und Verschwinden von Fahrspurlinien, vorübergehende Anpassungen oder schnelle Änderungen aufgrund von Straßenbauarbeiten (z. B. Fahrbahnverzweigungen, Kreuzungen oder Zusammenführungen). Besondere Fahrspurwechsel-Szenarien, wie z. B. Fahrspurumleitungen, Abzweigungen, Leitbereiche und Fahrspurverbreiterungen.
- Wörter oder Verkehrszeichen auf der Fahrbahn oder dichte Wörter, Verkehrszeichen, Asphalt, Bremsspuren, Reifenspuren, Spurrillen und andere Störungen in der Fahrspur vorhanden sind.
- Große Fahrzeuge wie Lastwagen, Busse usw. sind seitlich oder voraus zu sehen.
- Objekte oder Landschaftselemente ragen in die Fahrspur und bilden große Schatten.

⚠️ Warnung

- Straßenoberflächen sind mit Text oder Verkehrsschildern bedeckt.
- Das Radar ist eingeschränkt. [Siehe Seite 8.](#)
- Die Kameras sind eingeschränkt. [Siehe Seite 11.](#)
- Radare oder Kameras sind verdeckt (durch Staub, Abdeckungen usw.) oder die Wetterbedingungen sind schlecht (z. B. starker Regen, Schnee, dichter Nebel).
- Straßenbegrenzungen durch Verkehrsleitkegel, Wasserbarrieren, Betonpfeiler usw.
- Erhebliche seitliche Luftströmungen oder starke Winde können die Leistung von LCC beeinträchtigen, die für solche Wetterbedingungen nicht geeignet ist.

Die oben genannten Beispiele, Warnungen und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den ordnungsgemäßen Betrieb des LCC beeinträchtigen können.



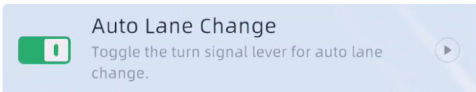
Automatischer Fahrspurwechsel (ALC)

Einführung in die Funktion

Nach der Aktivierung von LCC kann ALC den Fahrer beim Fahrspurwechsel entsprechend den Anweisungen des Fahrers unterstützen.

Funktion Operationen

Aktivieren oder Deaktivieren von ALC



Um ALC zu aktivieren oder zu deaktivieren, tippen Sie auf dem CID auf „ → XPILOT“.

Hinweis

Die ALC-Funktion kann nur aktiviert werden, wenn LLC und BSD aktiviert sind.

ALC anwenden



1. Prüfen Sie die Umgebung des Spurwechsels und stellen Sie sicher, dass sie sicher und für einen Spurwechsel geeignet ist. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Spurwechsel sicher ist, aktivieren Sie die Anzeige für den Spurwechsel oder den Abbiegelicht auf der entsprechenden Seite.
2. Die ALC unterstützt Sie beim Spurwechsel, und das Kombiinstrument zeigt Ihnen, wie.



Hinweis

Wenn ALC feststellt, dass es zu diesem Zeitpunkt nicht sicher ist, die Spur zu wechseln, wird der Parkrahmen der Zielspur im Kombiinstrument grau, und wenn der Spurwechsel abgebrochen wird, zeigt das Kombiinstrument „**Spurwechsel abgebrochen**“ als Aufforderung an.

3. Während des Fahrspurwechsels muss der Fahrer wachsam bleiben und das Fahrzeug bei Bedarf übernehmen. Nach dem Einfahren in eine neue Fahrspur hilft LCC dem Fahrer weiterhin, das Fahrzeug in der Mitte der Spur zu halten.

Hinweis

Der ALC kann den Fahrer jeweils nur beim Wechsel einer Spur unterstützen; Beim erneuten Spurwechsel muss nicht ständig die Spur gewechselt werden, sondern es muss das oben beschriebene Verfahren befolgt werden.

Warnung

Bevor Sie die ALC-Funktion nutzen, lesen Sie bitte dieses Handbuch sorgfältig durch, um die Einschränkungen und Grenzen zu verstehen.

- ALC ist lediglich eine Fahrassistenzfunktion und kann kein vollständig autonomes Fahren ermöglichen. Der Fahrer muss weiterhin die Umgebung des Spurwechsels beobachten, das Lenkrad festhalten, wenn ALC aktiviert ist, und die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen, bevor ein mögliches Risiko entsteht.
- ALC ist nicht für alle Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen geeignet. Verwenden Sie ALC nicht bei schlechtem Wetter (z. B. Regen, Schnee, Nebel) oder auf Straßen, die von Fußgängern oder Fahrrädern passiert werden können.
- Benutzen Sie ALC nicht, wenn ein anderes Fahrzeug auf der Seite oder der nächsten Spur fährt, da dies das Risiko eines Zusammenstoßes erhöhen kann.



⚠️ Warnung

- Wenn ein anderes Fahrzeug während eines ALC-Spurwechsels in dieselbe Spur wie das Fahrzeug einfährt, kann das System eine Kollision nicht verhindern. Der Fahrer muss stets die Umgebung im Auge behalten und bei Bedarf die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen. Es liegt immer in der Verantwortung des Fahrers, die Fahrspur auf sichere Weise zu wechseln.
- Verwenden Sie den ALC nicht, wenn sich das Fahrzeug in schlechtem Zustand befindet, z. B. mit einer falschen Radeinstellung oder einem falschen Reifendruck.
- Verwenden Sie den ALC nicht an Rampen, Einmündungen oder Abzweigungen auf Schnellstraßen oder anderen Straßen.
- Bitte verwenden Sie ALC mit Vorsicht beim Abbiegen, da das Gerät möglicherweise keine Unterstützung beim Spurwechsel bietet.

⚠️ Warnung

- ALC soll Ihnen das Fahren erleichtern, kann aber keine unerwarteten oder gefährlichen Situationen bewältigen. Es ist die Pflicht des Fahrers, aufmerksam und sicher zu fahren und jederzeit die Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten. Verlassen Sie sich in Notfällen nicht ausschließlich auf das System. Beobachten Sie immer die Straße vor Ihnen und seien Sie jederzeit bereit, korrigierend einzugreifen. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.
- ALC sollte nicht auf Stadtstraßen oder bei wechselnden Verkehrsbedingungen verwendet werden.
- ALC sollte nicht auf Straßen mit starken Kurven oder auf rauen, vereisten oder rutschigen Straßen verwendet werden, da das System unter diesen Bedingungen nicht zuverlässig beim Spurwechsel helfen kann.
- ALC kann gelegentlich Straßenverhältnisse, die einen Spurwechsel ermöglichen, als verboten erkennen, so dass Sie die Spur manuell wechseln müssen.



⚠️ Warnung

- Auf stark befahrenen Straßen ist ALC möglicherweise nicht in der Lage, Fahrspurwechsel genau zu erkennen. Bitte lassen Sie bei der Verwendung Vorsicht walten.
- Verwenden Sie ALC nicht auf Straßen mit durchgezogenen Linien oder bei eingeschränkten Fahrspurbewegungen.
- Wenn sich ein anderes Fahrzeug dem Fahrzeug während eines ALC-Spurwechsels schnell nähert, muss der Fahrer sofort eingreifen, sonst kommt es zu einem Unfall.
- Verwenden Sie ALC nicht, wenn sich ein anderes Fahrzeug im seitlichen hinteren rechten Winkel oder auf der Spurwechselstrecke befindet.
- ALC kann jederzeit aus unbekanntem Gründen abrupt abgebrochen werden. Der Fahrer muss sich stets seiner Umgebung bewusst sein und bei Bedarf angemessen reagieren. Es liegt immer in der Verantwortung des Fahrers, die Fahrspur auf sichere Weise zu wechseln.

⚠️ Warnung

ALC ist insbesondere für die folgenden Situationen ungeeignet:

- Straßen mit scharfen Kurven und holprigen, rutschigen oder vereisten Straßen.
- Straßen mit Gefällen.
- Straßen, die von Fußgängern oder Radfahrern überquert werden können.
- Dunkelheit (schlechte Lichtverhältnisse) oder schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, dichtem Nebel usw.).
- Starkes Licht (z. B. durch entgegenkommende Scheinwerfer oder direktes Sonnenlicht) behindert die Sicht der Kamera.
- Das vorausfahrende Fahrzeug versperrt die Sicht der Kamera.
- Eine Windschutzscheibe versperrt die Sicht auf die Kamera (Spritzwasser, Staub oder Aufkleber usw.).



⚠️ Warnung

- Übermäßige Abnutzung, Überdeckung oder Verschwinden von Fahrspurlinien, Überlappung von alten und neuen Fahrspurlinien, vorübergehende Anpassungen oder schnelle Veränderungen aufgrund von Straßenbauarbeiten (z. B. Gabelung, Kreuzung oder Zusammenlegung von Fahrspuren).
- Landschaftselemente ragen in die Fahrspuren hinein und bilden große Schatten.
- Warnkegel, Warnschilder oder andere Objekte werden auf der Fahrbahn aufgestellt.
- Das Radar ist eingeschränkt. [Siehe Seite 8.](#)
- Die Kameras sind eingeschränkt. [Siehe Seite 11.](#)
- Radare oder Kameras sind verdeckt (durch Staub, Abdeckungen usw.) oder die Wetterbedingungen sind schlecht (z. B. starker Regen, Schnee, dichter Nebel).

⚠️ Warnung

- ALC ist nicht für bestimmte Wetterbedingungen geeignet, bei denen ein erheblicher seitlicher Luftstrom oder starke Winde auf einer Seite des Fahrzeugs herrschen, da dies die ALC-Funktion beeinträchtigen kann.

Die oben aufgeführten Beispiele, Warnungen und Grenzwerte decken nicht alle Bedingungen ab, die den korrekten Betrieb von ALC beeinträchtigen können.



Vorwärtskollisionswarnung (FCW & AEB)

Einführung in die Funktion

Die FCW-Funktion umfasst eine **Auffahrwarnung (Forward Collision Warning, FCW)** und eine **automatische Notbremsung (Automatic Emergency Braking, AEB)**, die beide das **Risiko** oder die **Geschwindigkeit einer Kollision** minimieren und die **Sicherheit von Fahrer und Beifahrern erhöhen** sollen.

Warnung

FCW ist lediglich eine Hilfsfunktion und kann den Fahrer nicht in allen Situationen unterstützen. Sie kann nur versuchen, die Auswirkungen eines Frontalzusammenstoßes zu verringern, indem sie die Geschwindigkeit innerhalb der Grenzen des Systems reduziert, und das System wird den Start leicht verzögern, um eine übermäßige Beteiligung zu vermeiden. Wenn sich ein Fahrzeug einer Kollision nähert, ist sich der Fahrer normalerweise der FCW-Funktion bewusst. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass die FCW die Reaktion ersetzt, die der Fahrer vornehmen sollte.



Aktiviert Funktion



Das ICM und der Aufforderungston warnen Sie, wenn das System feststellt, dass die Möglichkeit eines Zusammenstoßes mit dem Fahrzeug vor Ihnen besteht. Außerdem warnt Sie das System, wenn die Gefahr eines Unfalls besteht, indem es die Bremse betätigt.



AEB greift ein, um bei einer Fahrzeugkollision Verletzungen zu mindern oder zu verhindern, wenn der Fahrer beim Bremsen nicht genügend Kraft aufwendet oder nicht rechtzeitig anhält.



Achtung

Wenn das AEB das Fahrzeug anhält, bleibt das Fahrzeug eine Zeit lang stehen und der Fahrer sollte so schnell wie möglich die Bremsung übernehmen.

Anzeige im Kombiinstrument

Der Funktionsstatus der FCW kann anhand der Anzeige im ICM abgelesen werden:



Die FCW-Funktion ist ausgeschaltet.



FCW-Funktionsstörungen

Achtung

Wenn die FCW-Funktion nicht funktioniert, wenden Sie sich so schnell wie möglich an den XPENG-Kundendienst zur Fehlerbehebung.


Funktion Operationen



Forward Collision Warning

Forward Collision Warning and Braking Assistance



FCW ist standardmäßig aktiviert. Tippen Sie auf dem CID auf „ →XPILOT“, um die FCW-Funktion auszu- oder einzuschalten.



Beschränkungen und Fehler

⚠️ Warnung

In diesem Abschnitt finden Sie Regeln und Einschränkungen für die Verwendung der FCW-Funktion.

- Die FCW ist eine Hilfsfunktion, die nicht in allen Fahrsituationen, bei allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen funktioniert, und ist kein Ersatz für konzentriertes Fahren und gesundes Urteilsvermögen. Der Fahrer sollte die volle Verantwortung für ein sicheres Fahren übernehmen. Achten Sie beim Fahren immer auf die Straßenverhältnisse und verlassen Sie sich niemals darauf, dass der FCW Sie vor einem möglichen Zusammenstoß warnt oder diesen vermeidet. Viele Faktoren können die Funktion der FCW schwächen oder beeinträchtigen und zu unnötigen, unwirksamen oder fehlerhaften Warnungen, Bremsengriffen oder Unterlassungen führen. Wenn Sie sich darauf verlassen, dass die FCW Unfälle verhindert, kann dies zu katastrophalen Verletzungen oder zum Tod führen.

⚠️ Warnung

- AEB ist nicht dazu gedacht, Unfälle zu verhindern. Es kann lediglich die Auswirkungen eines Frontalzusammenstoßes abmildern, indem es versucht, die Geschwindigkeit zu verringern. Wenn man sich darauf verlässt, dass AEB einen Unfall verhindert, kann dies zu katastrophalen Körperverletzungen oder zum Tod führen.
- Die FCW-Konstruktion ist nur zur Verhinderung von Frontalunfällen geeignet und funktioniert nicht, wenn das Fahrzeug im R-Gang ist.
- Der Überwachungsbereich der Kamera- und Radarsensoren in Verbindung mit dem FCW ist eingeschränkt. Die Straßen- und Wetterbedingungen können den Überwachungsbereich der FCW unerwünscht beeinflussen. Fahren Sie immer vorsichtig.



⚠️ Warnung

- Wenn das Fahrzeug eine visuelle, akustische oder taktile Warnung ausgibt, liegt es in der Verantwortung des Fahrers, unverzüglich Maßnahmen zu ergreifen, um eine weitere Gefährdung des Fahrzeugs zu vermeiden, und sich nicht auf das Eingreifen des AEB zu verlassen.
- Wenn keine Gefahr einer Kollision besteht, kann FCW eine Warnung ausgeben oder bremsen. Bleiben Sie wachsam und behalten Sie den Bereich vor Ihrem Fahrzeug stets im Auge, um zu sehen, ob Sie eingreifen müssen.
- Es wird dringend empfohlen, die FCW-Funktion nicht zu deaktivieren. Andernfalls ist das Fahrzeug nicht in der Lage, vor einer drohenden Kollision zu warnen oder beim Bremsen zu helfen.

⚠️ Warnung

- Wenn die Verkehrssituation oder äußere Einflüsse die Kameras und Radare daran hindern, andere Verkehrsteilnehmer wie Fußgänger, Fahrräder und Fahrzeuge genau zu erkennen, können Warn- und Bremsengriffe verzögert oder gar nicht erfolgen.
- Wenn AEB in die Bremsen des Fahrzeugs eingreift, kann das Betätigen des Gaspedals dazu führen, dass die Bremsung unterbrochen wird.

⚠️ Warnung

- Bei Fußgängern und Zweirädern funktioniert die FCW nur, wenn die Fahrgeschwindigkeit zwischen 27 km/h und 85 km/h liegt. Bei Fahrzeugen funktioniert FCW nur bei Fahrgeschwindigkeiten zwischen 27 km/h und 150 km/h.



- Bei Fußgängern und Zweirädern funktioniert AEB nur, wenn die Fahrgeschwindigkeit zwischen 4 km/h und 65 km/h liegt. Bei Fahrzeugen funktioniert AEB nur bei einer Fahrgeschwindigkeit zwischen 4 km/h und 85 km/h.

FCW kann nicht immer andere Verkehrsteilnehmer, wie Fahrzeuge, Radfahrer oder Fußgänger, erkennen. Unnötige, verfrühte oder ungültige Warnungen oder verpasste Warnungen können aus verschiedenen Gründen auftreten, wie z. B.:

- Das Fahrzeug wird auf einer Straße mit großen Kurven oder bei schlechten Straßenverhältnissen gefahren.
- Wenn andere Fahrzeuge plötzlich schnell oder vor dem Fahrzeug fahren, kann der FCW nicht rechtzeitig warnen oder bremsen.
- Dunkelheit (schlechte Lichtverhältnisse) oder schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, dichtem Nebel usw.).

- Starkes Licht (z. B. durch entgegenkommende Scheinwerfer oder direktes Sonnenlicht) behindert die Sicht der Kamera.
- Eine Windschutzscheibe versperrt die Sicht auf die Kamera (Spritzwasser, Staub oder Aufkleber usw.).
- Das Radar ist eingeschränkt.
[Siehe Seite 8.](#)
- Die Kameras sind eingeschränkt.
[Siehe Seite 11.](#)
- Wenn die Fahrgeschwindigkeit des Fahrzeugs größer als eine bestimmte Geschwindigkeit ist, kann AEB eine Kollision nicht vollständig vermeiden, nachdem es einen Fußgänger erkannt hat.
- AEB funktioniert nicht bei Fahrzeugen im Rückwärtsgang.

Die oben genannten Beispiele, Warnungen und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den ordnungsgemäßen Betrieb von FCW beeinträchtigen können.



Sicherheit im toten Winkel (BSD & LCA)

Einführung in die Funktion

Die Sicherheit im toten Winkel kombiniert die Erkennung des Toten Winkels (BSD) mit dem Spurwechselassistenten (LCA), der die Fahrspuren auf beiden Seiten des Fahrzeugs überwacht und Sie informiert, wenn die Gefahr eines Fahrspurwechsels besteht.

Warnung

- Die Funktion „Sicherheit im toten Winkel“ funktioniert nicht, wenn Sie plötzlich abbiegen.
- Beim Rückwärtsfahren funktioniert die Sicherheitsfunktion für den toten Winkel nicht.
- Die Sicherheit im toten Winkel ist eine Fahrerassistenzfunktion, die möglicherweise nicht in allen Situationen funktioniert.
- Blind Spot Security ist kein Ersatz für sicheres Fahren und ersetzt nicht die Rolle der Innen- und Außenspiegel.
- Wenn die Sicherheit im toten Winkel aktiviert ist, bedeutet dies nicht, dass der Fahrer nichts tun darf, außer sich auszuruhen. Es liegt immer in der Verantwortung des Fahrers, die Fahrspur auf sichere Weise zu wechseln.



Aktivierte Funktion




Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit mehr als 10 km/h beträgt und sich ein Fahrzeug im toten Winkel befindet oder sich ein schnelles Fahrzeug hinter dem toten Winkel nähert, leuchtet die Warnleuchte auf der entsprechenden Seite des Außenspiegels auf, und wenn Sie die Spurwechselwarnleuchten auf der entsprechenden Seite einschalten, blinken die Warnleuchten an den Außenspiegeln, um Sie auf das Problem aufmerksam zu machen.

Achtung


Wenn die Warnleuchte am Außenspiegel aufleuchtet, sollte der Autofahrer es vermeiden, auf die entsprechende Seite der Fahrbahn zu wechseln.




Funktion



Blind Spot Detection
Detects Blind Spots on both sides of the Vehicle for safety during lane change.



Um die Funktion Sicherheit im toten Winkel ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf dem CID auf „→XPILOT“.

Beschränkungen und Fehler

Die Funktion „Sicherheit im toten Winkel“ funktioniert nicht immer in allen Situationen, und aus verschiedenen Gründen kann es zu unnötigen, nicht rechtzeitigen, ungültigen oder fehlenden Warnungen kommen.

- Das Radar ist eingeschränkt. [Siehe Seite 8.](#)
- Das Vorhandensein von sperrigen, beweglichen Metallgegenständen im toten Winkel.

Die oben genannten Beispiele, Warnungen und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen

ab, die den ordnungsgemäßen Betrieb der Sicherheit im toten Winkel beeinträchtigen können.

Türöffnungswarnung (DOW)

Einführung in die Funktion

Die DOW-Funktion kann Sie daran erinnern, wenn die Tür geöffnet wird und die Gefahr eines Zusammenstoßes besteht.

Warnung

- Auch wenn das Fahrzeug steht, funktioniert die DOW-Funktion nicht in allen Situationen und kann die visuelle Beobachtung des Fahrers und der Passagiere sowie die Rolle der Innen- und Außenspiegel nicht ersetzen.
- Die DOW-Funktion ist nur bei stehendem Fahrzeug oder bei sehr geringer Geschwindigkeit aktiv und funktioniert nicht, wenn das Fahrzeug in Bewegung ist.



- Die DOW-Funktion soll den Fahrer und die Insassen daran erinnern, beim Öffnen der Fahrzeurtür auf die Sicherheit der Umgebung zu achten. Da die Leistung des Sensors und die Komplexität des Verkehrsumfelds begrenzt sind, besteht die Möglichkeit, dass ein unnötiger oder kein Alarm ausgelöst wird. Das aktive Beobachten der Öffnungsumgebung vor dem Aussteigen aus dem Fahrzeug ist die wirksamste Maßnahme und die Verantwortung des Fahrers und der Insassen, um die persönliche Sicherheit zu gewährleisten.

Aktiviert Funktion

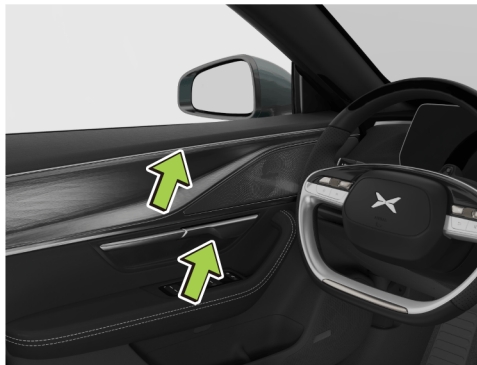
Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von 0~5 km/h nähern sich Fahrzeuge, Fußgänger und Zweiräder mit einer bestimmten Geschwindigkeit innerhalb des Erfassungsbereichs, und es besteht die Gefahr eines Zusammenstoßes, wenn die Tür geöffnet wird. DOW wird dann aktiviert und die Warnung wird auf folgende Weise gesendet:



- ICM
- Warnton



- Die Alarmleuchten des Außenspiegels auf der entsprechenden Seite sind normalerweise eingeschaltet.



- Die Umgebungslichter flackern

Funktion Operationen



Door Opening Warning

Door Opening Risk Warning When Parked



Um die Funktion DOW zu aktivieren oder zu deaktivieren, tippen Sie auf dem CID auf

„ →XPILOT“.

Beschränkungen und Fehler

Die Türöffnungswarnung (DOW) funktioniert nicht immer und in allen Situationen. Unnötige, unzeitige, unwirksame oder fehlende Warnungen können unter den folgenden Bedingungen auftreten, wie z. B.:

- Das Radar ist eingeschränkt. [Siehe Seite 8.](#)
- Die Ziele sind klein oder statisch.
- Das Ziel fährt zu schnell oder hat eine Abbiegungstendenz, z. B. wenn das Zielfahrzeug genau hinter dem Fahrzeug die Spur wechselt oder ein anderes Fahrzeug abrupt die Spur wechselt, um unmittelbar hinter dem Fahrzeug in den Erfassungsbereich zu gelangen.
- Unmittelbar hinter dem Fahrzeug befinden sich weitere Fahrzeuge und Mitfahrer.

- Das Fahrzeug kommt in der Nähe von Kurven oder Mauern zum Stillstand.

Die oben aufgeführten Beispiele, Warnungen und Grenzwerte decken nicht alle Bedingungen ab, die den korrekten Betrieb des DOW beeinträchtigen können.

Rückwärtseinparken von Fahrzeugen (RCP)

Einführung in die Funktion

Die RCP-Funktion erkennt beim Rückwärtsfahren die Gefahr einer Kollision hinter dem Fahrzeug und führt eine Warnung und einen Bremsassistenten durch.



Warnung

- Die intelligente Technologie von RCP kann die physikalischen Grenzen nicht überschreiten und muss innerhalb der Grenzen des Systems arbeiten. Gehen Sie kein Risiko ein, nur weil das System fortschrittlich ist. Das Gerät ist kein Ersatz für die Aufmerksamkeit des Fahrers.
- Das RCP ist eine Fahrerassistenzfunktion, die nicht unter allen Bedingungen funktioniert.
- Das RCP bedeutet nicht, dass der Autofahrer nichts anderes tun darf, als rücksichtslos zu fahren. Es liegt immer in der Verantwortung des Fahrers, sicher rückwärts zu fahren.

- Verwenden Sie das System nicht, wenn Ihre Sehkraft eingeschränkt ist und es schwierig ist, den Verkehr zu überblicken (z. B. auf stark befahrenen Autobahnen oder beim Überqueren mehrerer Fahrspuren).
- Die Technologie ist unter Umständen nicht in der Lage, Radfahrer und Fußgänger genau zu erkennen, so dass Sie immer auf Ihre Umgebung achten müssen.

Aktiviert Funktion

Wenn sich das Fahrzeug im R/N-Gang befindet, die Fahrzeuggeschwindigkeit 1-12 km/h beträgt und sich Fahrzeuge, Fußgänger und Zweiräder mit einer bestimmten Geschwindigkeit innerhalb des Erfassungsbereichs nähern und die Gefahr eines Zusammenstoßes besteht, wird das RCP aktiviert und eine Warnung über ICM oder einen Warnton gesendet.



Wenn der Fahrer nicht rechtzeitig bremst oder die Bremskraft zu gering ist, wird das RCP aktiviert, um Verletzungen bei einer Fahrzeugkollision zu verringern oder zu vermeiden.

Achtung

Wenn die RAEB das Fahrzeug anhält, bleibt das Fahrzeug eine Zeit lang stehen, und der Fahrer sollte so schnell wie möglich die Bremsung übernehmen.

Funktion Operationen



Reverse Collision Prevention

Detects the danger behind the Vehicle and assists braking while reversing.



Um den Kollisionsschutz ein- und auszuschalten, tippen Sie auf dem CID auf „ →XPILOT“.

Beschränkungen und Fehler

RCP funktioniert nicht immer in allen Szenarien, und unnötige, unzeitige oder unwirksame Alarme oder verpasste Warnungen können aus einer Vielzahl von Gründen vorkommen, z. B.:

- Das Radar ist eingeschränkt. [Siehe Seite 8.](#)
- Das Vorhandensein von sperrigen, beweglichen Metallgegenständen im toten Winkel.
- Das zu erfassende Objekt bewegt sich zu schnell.

Die oben genannten Beispiele, Vorsichtshinweise und Grenzwerte decken nicht alle Bedingungen ab, die den korrekten Betrieb von RCW beeinträchtigen können.

Kollisionswarnung nach hinten (RCW)

Einführung in die Funktion

Die RCW-Funktion erkennt das Kollisionsrisiko hinter dem Fahrzeug während der Fahrt und gibt eine Warnung aus.

Aktivierte Funktion



Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 15 bis 160 km/h beträgt und sich Fahrzeuge, Fußgänger und Zweiräder mit einer bestimmten Geschwindigkeit innerhalb des Erfassungsbereichs nähern und die Gefahr eines Zusammenstoßes besteht, wird die RCW-Funktion aktiviert. Eine Warnung wird über das ICM und den Warnton ausgegeben und die

Warnblinkanlage leuchtet auf, um nachfolgende Fahrzeuge zu warnen.

Funktion Operationen



Rearward Collision Warning

Detects rear collision risk when driving.

Um die RCW-Funktion ein- und auszuschalten, tippen Sie auf dem CID auf „ →XPILOT“.

Beschränkungen und Fehler

Das RCW funktioniert nicht immer in allen Fällen, und unnötige, nicht rechtzeitige oder unwirksame Warnungen oder versäumte Warnungen können aus einer Vielzahl von Gründen auftreten, darunter:

- Das Radar ist eingeschränkt. [Siehe Seite 8.](#)
- Das Vorhandensein von sperrigen, beweglichen Metallgegenständen im toten Winkel.



- Das zu erfassende Objekt bewegt sich zu schnell.

Die oben genannten Beispiele, Vorsichtshinweise und Grenzwerte decken nicht alle Bedingungen ab, die den korrekten Betrieb von RCW beeinträchtigen können.

Querverkehrswarnung hinten (RCTA)

Einführung in die Funktion

RCTA kann den Fahrer vor Fahrzeugen warnen, die aus dem hinteren, Kreuzblindbereich kommen, wenn die Sicht beim Rückwärtsfahren eingeschränkt ist.

Warnung

- Für die intelligente Technologie von RCTA ist es unmöglich, die physikalischen Grenzen zu überschreiten, da sie nur innerhalb der Grenzen des Systems funktionieren kann. Gehen Sie kein Risiko ein, nur weil das System fortschrittlich ist. Das Gerät ist kein Ersatz für die Aufmerksamkeit des Fahrers.
- RCTA ist eine fahrerunterstützende Funktion und funktioniert nicht in allen Situationen.
- Die Verwendung von RCTA bedeutet keineswegs, dass der Fahrer nichts tun und entspannt sein kann. Es liegt immer in der Verantwortung des Fahrers, sicher rückwärts zu fahren.



- Verwenden Sie das System nicht, wenn Ihre Sehkraft eingeschränkt ist und es schwierig ist, den Verkehr zu überblicken (z. B. auf stark befahrenen Autobahnen oder beim Überqueren mehrerer Fahrspuren).
- Die Technologie ist unter Umständen nicht in der Lage, Radfahrer und Fußgänger genau zu erkennen, so dass Sie immer auf Ihre Umgebung achten müssen.

Aktiviert Funktion



Wenn sich das Fahrzeug im R/N-Gang befindet, die Geschwindigkeit des Fahrzeugs 2 bis 15 km/h beträgt und sich Fahrzeuge, Fußgänger und

Zweiräder mit einer bestimmten Geschwindigkeit innerhalb des Erfassungsbereichs nähern und die Gefahr eines Zusammenstoßes besteht, wird die RCTA-Funktion aktiviert und eine Warnung über das ICM und den Warnton ausgegeben.

Funktion Operationen



Rear Cross Traffic Alert

Detects cross traffic in your blind spots when reversing.



Um den RCTA ein- und auszuschalten, tippen Sie auf dem CID auf „ →XPILOT“.

Beschränkungen und Fehler

RCTA funktioniert nicht immer in allen Situationen, und unnötige, verfrühte oder unwirksame Warnungen oder verpasste Warnungen können aus einer Vielzahl von Gründen auftreten, z. B.:

- Das Radar ist eingeschränkt. [Siehe Seite 8.](#)



- Das Vorhandensein von sperrigen, beweglichen Metallgegenständen im toten Winkel.
- Das zu erfassende Objekt bewegt sich zu schnell.

Die oben genannten Beispiele, Vorsichtshinweise und Grenzwerte decken nicht alle Bedingungen ab, die den korrekten Betrieb von RCTA beeinträchtigen können.

Assistent für schmale Fahrbahnen

Einführung in die Funktion

Die Funktion „Assistent für schmale Fahrbahnen“ aktiviert automatisch die Dashcam und sendet eine Warnung über das Instrument, wenn man sich bei niedriger Geschwindigkeit einem Hindernis nähert.

Schalter



Narrow Road Assist

Automatically turn on the Driving Image Assist when approaching obstacles at low speed.

Um die Funktion „Assistent für schmale Fahrbahnen“ in der aktuellen Menüoberfläche zu aktivieren oder zu deaktivieren, tippen Sie auf dem CID auf „ →XPiLOT“.

Hinweis

Wenn im Gang D die Geschwindigkeit weniger als 10 km/h beträgt und das Ultraschallradar an der Vorder- und Rückseite des Fahrzeugs (außer rechts vorne oder hinten) ein Hindernis in einem Bereich von ≤ 80 cm erkennt, wird die Bildschnittstelle „Assistent für schmale Fahrbahnen“ automatisch aktiviert und die Schnittstelle wird beendet, nachdem die Situation überwunden ist.



Lenkassistent

Einführung in die Funktion

Wenn das Fahrzeug steht oder mit geringer Geschwindigkeit fährt und der Lenkassistent aktiviert ist, wird die Dashcam automatisch eingeschaltet, um den Fahrer bei der Beobachtung der Abbiegesituation und beim Überholen zu unterstützen.

Schalter



Steer Assist

When the turning lamp is turned on at a standstill or at a low speed, the driving camera assist is automatically turned on

Um die Funktion des Lenkassistenten in der aktuellen Menüoberfläche zu aktivieren oder zu deaktivieren, tippen Sie auf den Kontrollbildschirm „ →XPILOT“.



Hinweis

Wenn sich das Fahrzeug im D/P-Gang befindet und die Geschwindigkeit weniger als 10 km/h beträgt, schalten Sie den Abbiegelichtschalter ein, und die „**Lenkassistentz-Bildschirmstelle**“ wird automatisch aktiviert. Sie wird beendet, sobald die Situation geklärt ist.

Fahrspur-Unterstützungssysteme (LSS)

Einführung in die Funktion

Das LSS umfasst einen Spurhalteassistenten (LDW), einen Spurhalteassistenten (LKA) und einen Spurhalteassistenten für Notfälle (ELK), die ein unbeabsichtigtes Verlassen der Fahrspur melden und korrigieren oder mögliche Seitenkollisionen im Notfall vermeiden.



Spurverlassenswarnung (LDW)



Wenn der LSS-Warnmodus ausgewählt ist, wird der LDW eingeschaltet. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 60 bis 150 km/h beträgt und das Fahrzeug von seiner Fahrspur abweicht, ohne den Blinker in die gleiche Richtung einzuschalten, gibt die Funktion eine Warnung über das ICM, einen Signalton und

Lenkradvibrationen aus, bis der Fahrer die Fahrtrichtung des Fahrzeugs korrigiert.

⚠ Achtung

Der LDW bietet nur eine Warnfunktion und kann das Fahrzeug nicht auf die richtige Spur zurückbringen. Bitte korrigieren Sie die Fahrtrichtung des Fahrzeugs, wenn der LDW eine Warnung ausgibt.

Spurhalteassistent (LKA)

Wenn die LSS-Korrektur ausgewählt ist, wird die LKA eingeschaltet. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 60 bis 150 km/h beträgt und das Fahrzeug von seiner Spur abweicht, ohne den Abbiegelichtschalter in die gleiche Richtung einzuschalten, gibt die Funktion eine Warnung über das ICM und den Signalton aus, greift in die Lenkradsteuerung ein und bewegt das Fahrzeug zurück in die ursprüngliche Spur.



Notfall-Spurhalteassistent (ELK)

Wenn der LSS-Korrekturmodus ausgewählt ist, wird ELK eingeschaltet. Wenn das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von 60 bis 150 km/h hat und mit dem Straßenrand oder entgegenkommenden/überholenden Fahrzeugen zu kollidieren droht, gibt es auch eine Warnung über das ICM und den Warnton aus und greift in die Lenkradsteuerung ein, um Notfälle zu vermeiden.

Funktion Operationen

Lane Departure Assistance

Warn and correct unintentional lane departure, or take actions to avoid possible side collisions.

Deactivate

Warning

Correct

Warning & Correct

Lane Departure Assist Sensitivity

Low

Normal

High



Um den Unterstützungsmodus und die Auslösezeit der LSS-Funktion einzustellen, tippen Sie auf dem CID auf „→XPILOT“.

Hinweis

Wenn die LSS-Funktion ausgeschaltet wird, wird sie beim nächsten Einschalten des Fahrzeugs wieder aktiviert.

Beschränkungen und Fehler

Warnung

- Das LSS ist nur eine Fahrhilfe und kein Ersatz für eine direkte Sichtkontrolle. Verlassen Sie sich nicht darauf, dass die Funktion im Falle eines unerwarteten Verlassens der Fahrspur eine Warnung ausgibt. Es liegt in Ihrer Verantwortung, aufmerksam zu bleiben, die Fahrspuren zu beobachten und immer auf andere Verkehrsteilnehmer zu achten. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod kommen.

Warnung

- Wenn das Fahrzeug visuelle, akustische oder taktile Warnungen ausgibt, ist es Ihre Pflicht, sofort Maßnahmen zu ergreifen, um eine weitere Gefährdung des Fahrzeugs zu vermeiden, und Sie sollten sich niemals ausschließlich auf den Eingriff des LKA verlassen.
- LSS ist eine Hilfsfunktion, die nicht in allen Fahrsituationen funktioniert, einschließlich Verkehr, Wetter und Straßenbedingungen, und ersetzt nicht konzentriertes Fahren und gesundes Urteilsvermögen. Der Fahrer sollte die volle Verantwortung für ein sicheres Fahren übernehmen. Achten Sie während der Fahrt immer auf die Straßenverhältnisse und verlassen Sie sich niemals nur auf das LSS, um vor einer möglichen Kollision zu warnen oder diese zu vermeiden. Viele Faktoren können die Leistung beeinträchtigen oder beeinflussen, was zu unerwünschten, unwirksamen oder falschen Warnungen, Abweichungskorrekturen oder



⚠️ Warnung

Unterlassungen führt. Wenn Sie sich darauf verlassen, dass das LSS Sie vor einer drohenden Abweichung warnt oder diese vermeidet, kann dies zu katastrophalen Schäden oder zum Tod führen.

- Wenn das Fahrzeug von der Fahrspur abweicht, ohne den Blinker zu betätigen, korrigiert das LSS die Fahrtrichtung des Fahrzeugs, aber ein aufmerksames Fahren ist weiterhin erforderlich. Die Funktion kann die Bedienung durch den Fahrer nicht vollständig ersetzen.
- Wenn der Blinker leuchtet oder der Fahrer offensichtliche Lenkabsichten hat (z. B. schnelles Drehen des Lenkrads, Bremsen, Beschleunigen durch tiefes Durchtreten des Gaspedals, Einschalten der Warnblinkanlage), sendet das LSS keine Warnung und greift nicht in das Verlassen der Fahrspur ein.

⚠️ Warnung

Scheibenwischer und Warnblinker verhindern, dass die Funktion aktiviert wird.

- Das LSS funktioniert nicht in allen Fahrsituationen, einschließlich Verkehr, Wetter und Straßenbedingungen. Der Fahrer ist letztendlich dafür verantwortlich, ein sicheres Fahren zu gewährleisten und alle geltenden Gesetze und Verkehrsregeln zu befolgen.

LSS ist nicht in der Lage, Fahrspurlinien konsistent zu erkennen. Es kann sein, dass Sie eine nutzlose oder falsche Warnung erhalten oder dass Sie nicht in der Lage sind, mit dem LSS angemessen einzugreifen, wenn:

- Dunkelheit (schlechte Lichtverhältnisse) oder schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, dichtem Nebel usw.).
- Starkes Licht (z. B. durch entgegenkommende Scheinwerfer oder direktes Sonnenlicht) behindert die Sicht der Kamera.



- Das vorausfahrende Fahrzeug versperrt die Sicht der Kamera.
- Eine Windschutzscheibe versperrt die Sicht auf die Kamera (Spritzwasser, Staub oder Aufkleber usw.).
- Übermäßige Abnutzung von Fahrspurlinien, Überlappung alter und neuer Markierungslinien, vorübergehende Anpassungen oder schnelle Änderungen aufgrund von Straßenbauarbeiten (z. B. Fahrbahnverzweigungen, Kreuzungen oder Zusammenlegungen).
- Objekte oder Landschaftselemente ragen in die Fahrspur und bilden große Schatten.
- LSS ist für bestimmte Wettersituationen ungeeignet, wie z. B. starke seitliche Luftströmung oder starke Böen auf einer Seite des Fahrzeugs, bei denen die Funktion des LSS beeinträchtigt werden kann.

LSS kann Warnungen auslassen, den Abflug stören oder falsche Warnungen geben und fälschlicherweise in den Abflug eingreifen, wenn:

- Die Kameras sind eingeschränkt.
Siehe Seite 11.
- Witterungsbedingungen (starker Regen, Schnee, Nebel, übermäßig heiße oder kalte Temperaturen) können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen.

Die oben genannten Beispiele, Warnungen und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den ordnungsgemäßen Betrieb des LSS beeinflussen.

Intelligente Fernlichtsteuerung (IHB)

7

Einführung in die Funktion

Um die Beeinträchtigung anderer Verkehrsteilnehmer zu reduzieren, schaltet das intelligente Fernlicht automatisch zwischen Fern- und Abblendlicht um und berücksichtigt dabei Informationen wie das vorausfahrende Fahrzeug und die Umgebungsbeleuchtung.



Achtung

Diese Funktion gewährleistet möglicherweise keine vollständige und genaue Einschätzung der Umgebung oder der Fahrzeuge und kann zu falschen Einstellungen des Fern- und Abblendlichts führen. Bitte beachten Sie die örtlichen Verkehrsbeschränkungen und verwenden Sie diese Funktion nur in der gesetzlich zulässigen Weise.

Aktivierte Funktion

Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, wird IHB aktiviert, und die Funktion schaltet je nach den Umgebungsbedingungen automatisch zwischen Fern- und Abblendlicht um:

1. Der intelligente Fernlichtschalter am CID ist eingeschaltet;
2. Der Lichtschalter steht auf AUTO;
3. Das Abblendlicht ist aktiviert;
4. Die Kamera in der Frontscheibe ist nicht verdeckt oder beschlagen;

Hinweis

Nach der Aktivierung von IHB wird die IHB-Funktion deaktiviert, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit weniger als 15 Km/h beträgt.

Anzeige im Kombiinstrument

Sie können sich über den Funktionsstatus von IHB durch die Anzeigeleuchte des ICM informieren:



Die IHB-Funktion ist bereit, aber nicht aktiviert.



Die IHB-Funktion ist aktiviert und das Abblendlicht des Fahrzeugs ist eingeschaltet.



Die IHB-Funktion ist aktiviert und das Fernlicht des Fahrzeugs ist eingeschaltet.



Funktionsstörung




Achtung

Wenn die IHB ausfällt, wenden Sie sich so schnell wie möglich an den XPENG-Kundendienst zur Fehlerbehebung.

Funktion Operationen



Tippen Sie auf die Statusleiste  am oberen Rand des CID, um das intelligente Fernlicht ein- bzw. auszuschalten.

Beschränkungen und Fehler

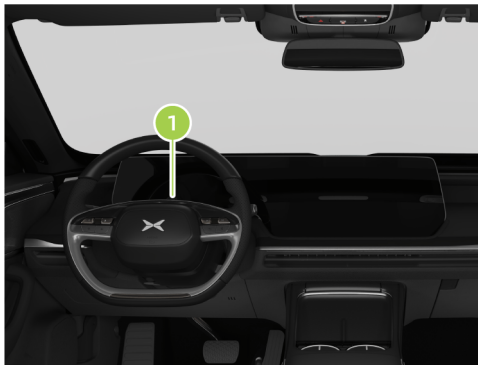
- Die IHB-Funktion wird durch die Kamera und andere Einschränkungen eingeschränkt.
- Wenn die Kamera nicht korrekt kalibriert ist, leidet die IHB-Leistung.

- Aufgrund von Kamerafehlern ist die Sicht aufgrund von Staub, Vereisung, Regen, Schnee, Nebel und anderen Umständen eingeschränkt, und die IHB-Leistung leidet.
- Auf der Straße befinden sich stark reflektierende Gegenstände innerhalb des Erfassungsbereichs der Kamera.
- IHB ist bei hellen Lichtverhältnissen, z. B. bei starkem Regen oder Nebel, nicht möglich.

Die oben aufgeführten Fälle, Warnungen und Grenzwerte umfassen nicht alle Bedingungen, die den korrekten Betrieb von IHB beeinträchtigen können.

Fahrerzustandsüberwachung (DSM)

Einführung in die Funktion



1. Müdigkeitserkennungskamera (Kamera im Fahrzeug)




DSM erkennt den Zustand des Gesichts des Fahrers. Wenn der Fahrer übermüdet oder abgelenkt ist, warnt die Funktion den Fahrer über das ICM und einen Signalton.

Funktion Operationen



In-Vehicle Camera

Process locally in real-time for driver fatigue and distraction detection reminder

Um die borgelegene Kamera ein- oder auszuschalten, tippen Sie auf dem CID auf „ → Fahrzeugeinstellungen“.



Achtung

Der Fahrer kann das DSM-System nicht manuell deaktivieren. Es kann jedoch möglich sein, dass der Fahrer die HMI-Warnungen des Systems manuell deaktivieren kann. Nach der manuellen Deaktivierung der HMI-Warnungen des Systems, die das sichere Fahren beeinträchtigen. Bitte denken Sie zweimal darüber nach, bevor Sie das System deaktivieren.

Beschränkungen und Fehler

Die Funktion zur Erkennung von Fahrermüdigkeit funktioniert nicht immer und in allen Situationen. Verschiedene Gründe können zum Ausfall der Funktion führen, wie z. B.:

- Hoch-/Niederspannungsversorgung;
- Die Kamera zur Erkennung von Fahrermüdigkeit funktioniert nicht richtig oder ist blockiert.

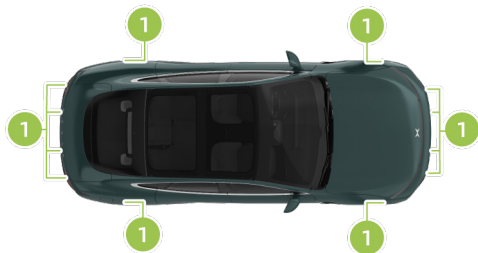
Die oben genannten Beispiele, Warnungen und Einschränkungen decken nicht alle Situationen ab, die den ordnungsgemäßen Betrieb der Fahrerermüdungserkennung beeinträchtigen.

Einparkradarsystem

Einführung in die Funktion

Das Einparkradarsystem misst den Abstand zwischen dem Fahrzeug und umliegenden Hindernissen mit Hilfe eines Ultraschallradars am Stoßfänger und warnt den Fahrer über das Kombiinstrument, das CID und den Alarmton, um ihn beim Einparken zu unterstützen.

Einbauort des Ultraschallradars



1. Ultraschall-Radar

⚠️ Warnung

- Der intelligenten Technologie der Einparkhilfe sind durch die Grenzen des Systems und die durch die Gesetzgebung auferlegten physikalischen Beschränkungen Grenzen gesetzt. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen und das Fahrzeug kann beschädigt werden.
- Die Einparkhilfe sollte nicht die Aufmerksamkeit des Fahrers ersetzen; Sie sollten sich Ihrer Umgebung stets bewusst sein.
- Das Einparkradar gibt während des automatischen Einparkens weniger akustische Warnsignale aus, aber die wesentlichen Warnsignale sind weiterhin vorhanden. Wenn das Einparkradar eine Warnung ausgibt, sollte der Fahrer diese immer beherzigen und bei Bedarf bremsen.
- Wenn das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von mehr als 12 km/h erreicht, schaltet die Einparkhilfe die Warnung ab.



- Um die Sicherheit des Fahrzeugs zu gewährleisten, müssen Sie die Bremsen betätigen, wenn dies erforderlich ist. Warten Sie nicht auf die Warnung des Einparkradars.
- Es kann vorkommen, dass Warnmeldungen nicht oder nur verzögert gesendet werden oder nicht unbedingt notwendig sind, weil der Einparkradar sie nur sendet, wenn er ein Hindernis erkennt. Wenn Sie sich zu sehr darauf verlassen, dass das Einparkradar Sie vor einer drohenden Kollision warnt, kann dies zu tödlichen Unfällen oder schweren Verletzungen führen.

Aktivierte Funktion

Wenn der D-Gang eingelegt wird, beginnt das Ultraschallradar am vorderen Stoßfänger zu arbeiten; Wenn der R-Gang eingelegt wird, werden alle Ultraschallradare betriebsbereit.

Alarmschnittstelle



Wenn das Einparkradarsystem aktiviert ist, simuliert die Alarmschnittstelle des Kombiinstrumentes die allgemeine Richtung des Hindernisses sowie die Entfernung des Fahrzeugs und zeigt diese an. Bei grüner Anzeige ist das Hindernis weit entfernt, bei roter Anzeige ist es sehr nah. Der Abstand zwischen dem Fahrzeug



und dem nächstgelegenen Hindernis wird unten auch numerisch angezeigt.

Wenn der R-Gang eingelegt ist, zeigt das CID die Alarmschnittstelle des Einparkradarsystems an.

Warnton

Mit abnehmendem Abstand des Fahrzeugs zum Hindernis nimmt die Frequenz des Warntons allmählich zu und wird schließlich zu einem Dauerwarnton, wenn das Fahrzeug mit dem Hindernis zusammenzustoßen droht.

Beschränkungen und Fehler

Das Parkradar kann eine Vielzahl von Hindernissen, Fahrzeugen, Fahrrädern, Fußgängern usw. erkennen. Unnötige, unzeitige, falsche oder übersehene Warnungen können aus einer Vielzahl von Gründen auftreten, z. B.:

- Das Radar ist eingeschränkt. [Siehe Seite 8.](#)

- Die Warnmeldung des Einparkradars kann verzögert werden, wenn sich das Fahrzeug mit hoher Geschwindigkeit einem Hindernis nähert.
- Das Einparkradar warnt auch dann, wenn das Hindernis weich ist (z. B. hochgezogenes Unkraut) und das Fahrzeug nicht beschädigt ist.

Die oben genannten Beispiele, Warnungen und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den ordnungsgemäßen Betrieb eines Einparkradarsystems beeinflussen können.

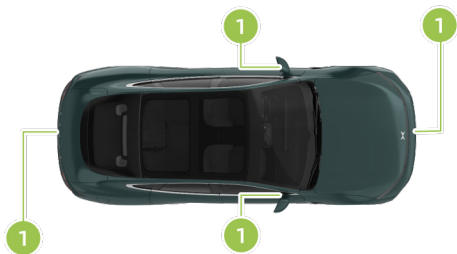
360°-Panoramablick AVN

Einführung in die Funktion

AVN verwendet die Rundumsichtkameras um das Fahrzeug, um die Umgebung des Fahrzeugs zu erfassen und auf dem CID anzuzeigen.



Montagepositionen der Rundumsichtkameras



1. AVM-Kamera

Rundumsichtkameras sind jeweils über dem Nummernschild und unter dem linken und rechten Außenspiegel angebracht.

Funktion Operationen


Rückwärtsfahrendes Bild

Wenn das Fahrzeug in den R-Gang geschaltet wird, schaltet das CID auf die Rückwärtsansicht um.

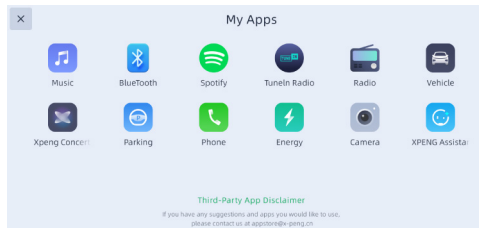
Wenn die Funktion „**Halten des Rückwärtsfahrbildes**“ aktiviert ist, wird beim Schalten von R nach D das Rückfahrbild auf die Vorderansicht umgeschaltet.


Wenn die Funktion „**Halten des Rückwärtsfahrbildes**“ nicht aktiviert ist, wird das Rückfahrbild ausgeschaltet, wenn der Gang aus R geschaltet wird.

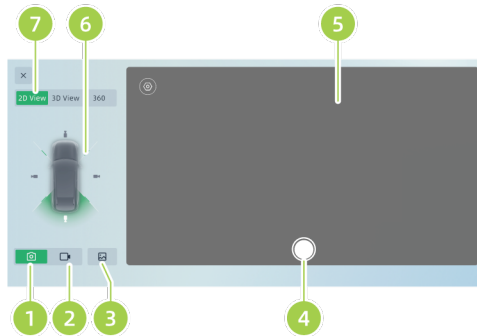
Hinweis

Um die Funktion zum Halten des Rückwärtsfahrbildes zu aktivieren/deaktivieren, tippen Sie auf dem CID auf „→**Assistiertes Fahren**→**Super-Autopark-Assistent**→**Parkeinstellungen** oder auf →**Einstellungen**“.

Kameraanwendung



Um AVM zu öffnen, legen Sie den R-Gang ein, oder tippen Sie auf dem CID auf „ → Kamera“.



1. Foto-Modus
2. Video-Modus
3. Album
4. Schalter für die Aufnahme von Fotos/ Videoaufnahmen
5. AVM-Echtzeitbildschirm
6. Im 2D/3D-Perspektivmodus die Ausrichtung des AVM-Echtzeitbildes
7. AVM-Anzeigemodus



Automatischer Parkassistent (APA)

Einführung in die Funktion

APA kann Fahrer beim Ein- und Ausparken in senkrechte, parallele und diagonale Parklücken mit oder ohne Rahmen unterstützen.


Warnung

- Die Fähigkeit des Ultraschallsensors und der Rundumsichtkameras, die Umgebung zu erkennen und zu identifizieren, ist entscheidend für die Leistung der APA.
- Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, dafür zu sorgen, dass die Umgebung geeignet und sicher ist, da die APA nicht immer in der Lage ist, Parklücken und Gegenstände auf den Parkwegen zu erkennen.
- Die Grenzen des Sensors bedeuten, dass der Fahrer auch dann vorbereitet sein muss, wenn die APA automatisch Hindernisse umfahren und anhalten kann.

Warnung

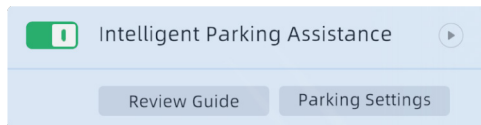
- Die Fähigkeit des Sensors, die Lage eines Hindernisses genau zu erkennen, ist auf einen Raum begrenzt, und die Gefahr von Schäden am Fahrzeug oder an anderen Gegenständen steigt mit APA.
- Hindernisse, die sich in der Höhe des Außenspiegels befinden oder darüber hinausgehen, können nicht vollständig und effektiv erkannt werden; daher ist eine ständige Überwachung der Umgebung erforderlich, um sicherzustellen, dass sie beim Einparken sicher und akzeptabel ist.

Anzeige im Kombiinstrument

Bei aktivierter APA leuchtet die Anzeige  des Kombiinstrumentes blau.

Funktion Operationen

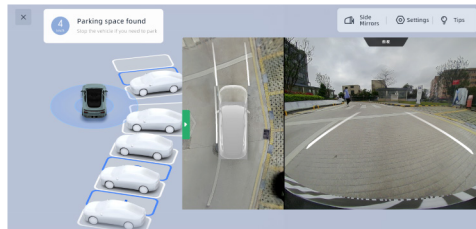
APA öffnen oder schließen



Um APA zu öffnen oder zu schließen, tippen Sie auf dem CID auf „ →XPILLOT“.

Parken In

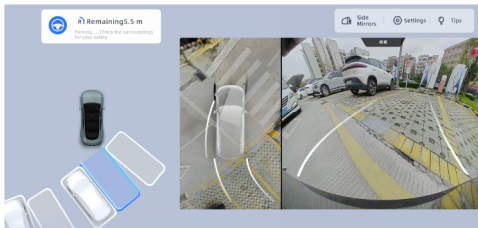
1. Um die Parkfunktion zu aktivieren, tippen Sie auf das CID oder sagen Sie „**Hallo, XPENG, Ich möchte parken**“.



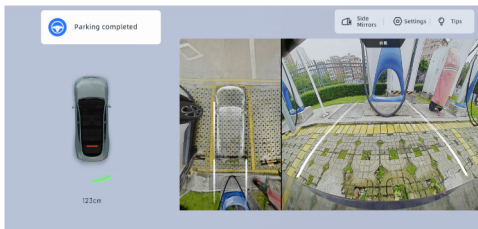
2. Fahren Sie das Fahrzeug langsam, beobachten Sie das CID, bis die Zielparklücke blau wird, und betätigen Sie dann das Bremspedal.



3. Wählen Sie „**Zielparkplatz**“ und tippen Sie auf „**Parken starten**“.



4. Lassen Sie das Bremspedal los und beginnen Sie mit dem Parken.



5. Nach dem Parken wird auf dem CID die Meldung „Parken beendet“ angezeigt.

⚠ Achtung

- Achten Sie vor dem Parken darauf, ob die Umgebung des Fahrzeugs geeignet und sicher ist.
- Während des Parkens sollten Sie die Umgebung im Auge behalten und das Fahrzeug jederzeit übernehmen.

Ausparken

Nachdem Sie mit APA in eine Parklücke eingeparkt haben, können Sie die Ausparkfunktion nutzen, wenn das Fahrzeug seit dem Einparken nicht mehr bewegt wurde.

1. Treten Sie auf das Bremspedal und legen Sie den R-Gang ein.
2. Tippen Sie auf dem CID auf „**Ausparken starten**“.
3. Lassen Sie das Bremspedal los und beginnen Sie mit dem Ausparken.
4. Nach dem Verlassen der Parklücke wird auf dem CID „**Verlassen der Parklücke**“ angezeigt.



Deaktivieren der Einparkhilfe

Die Einparkhilfe wird deaktiviert, wenn:

- Der Fahrer dreht das Lenkrad von Hand oder betätigt die Bremse, um den Gang zu wechseln, während das Einparken läuft.
- Tippen Sie auf die Schaltfläche Beenden auf dem Einparkbildschirm, bevor das Einparken beginnt.
- Das intelligente Einparken wurde für mehr als 30 Sekunden unterbrochen, ohne wieder aufgenommen zu werden.
- Der APA pausiert mehr als zweimal aufgrund des Öffnens der Tür, des Betätigens des Gaspedals oder des Betätigens des Bremspedals.

Beschränkungen und Fehler

APA funktioniert möglicherweise nicht wie erwartet, wenn:

- Das Fahrzeug befindet sich an einer Steigung.

- Dunkelheit (schlechte Lichtverhältnisse) oder schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, dichtem Nebel usw.).
- Bordsteine sind nicht aus Stein oder nicht erkennbar, und bei unsachgemäßem Parken können die Reifen und Felgen des Fahrzeugs durch den Bordstein beschädigt werden.
- Ein oder mehrere Ultraschallsensoren oder Rundumsichtkameras sind verschmutzt oder behindert (z. B. durch Schlamm, Schnee oder Eis).
- Witterungsbedingungen (starker Regen, Schnee, Nebel, übermäßig heiße oder kalte Temperaturen) können den Betrieb der Kamera beeinträchtigen.
- Andere elektrische Geräte oder Vorrichtungen, die Störungen verursachen können, wirken sich auf den Sensor aus.
- Die Straßenoberfläche ist uneben.
- Der Sensor kann Straßenoberflächen mit Höhenunterschieden nicht erkennen; Verwenden Sie ihn daher nicht in der Nähe



von Felskanten, hohen Plattformen oder Gehwegen, die auf die Fahrbahn blicken.

- Die Kapazität und Reichweite der Sensoren zur Erkennung von Hindernissen ist begrenzt, und sie können keine überhängenden, kleinen oder breiten Hindernisse erkennen. Wenn ein ähnliches Objekt auf dem Parkplatz auftaucht, halten Sie Ausschau danach und seien Sie darauf vorbereitet, jederzeit einzugreifen und die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen, um einen Unfall zu vermeiden.
- Verwenden Sie das System nicht, wenn Ketten oder Reserveräder verwendet werden.
- Wenn das geladene Objekt aus dem Fahrzeug herausragt, sollte die Funktion nicht verwendet werden.
- Verwenden Sie die Funktion nicht, wenn der rechte oder linke Außenspiegel oder die Rundumsichtkamera beschädigt sind oder sich in einer ungleichmäßigen Position befinden.

- Beim Parken auf engen Straßen oder in kleinen Parklücken steht die Funktion möglicherweise nicht immer zur Verfügung, da der erforderliche Platz zum Manövrieren nicht vorhanden ist.
- Verwenden Sie zugelassene Reifen mit regulärem Reifendruck, um das Reifendruck-Warnsystem zu umgehen, und vermeiden Sie die Verwendung von Reifen in einem Alarmzustand, um die normale Funktion der APA zu gewährleisten.
- Wenn Sie ein Fahrzeug verändern oder es außerhalb des XPENG-Kundendienstes warten lassen, kann der APA während des Einparkens beschädigt werden und ist anfällig für Kratzer und Unfälle.
- Viele unvorhersehbare Situationen können die Fähigkeit von APA beeinträchtigen, das Fahrzeug in einer Parklücke abzustellen. Denken Sie daran, dass APA aus verschiedenen Gründen nicht in der Lage sein kann, das Fahrzeug effektiv zu manövrieren. Denken Sie daran, dass Sie



auch beim Einparken immer bereit sein sollten, die Steuerung des Fahrzeugs sofort zu übernehmen.

- APA ist lediglich eine Fahrhilfe, keine vollautomatische Funktion, und erreicht nicht die volle Autopilot-Fähigkeit; Daher muss sich der Fahrer weiterhin darauf konzentrieren, das Fahrzeug und die Umgebung zu beobachten und angemessen zu beurteilen.

Die oben genannten Beispiele, Vorsichtshinweise und Grenzwerte decken nicht alle Bedingungen ab, die den korrekten Betrieb von APA beeinträchtigen können.

Herbeirufen auf einer geraden Linie

Einführung in die Funktion

Das Fahrzeug kann über die Mobile-App vorwärts oder rückwärts gesteuert werden, was das Einparken in engen Parklücken erleichtert, in die man nicht so leicht ein- und aussteigen kann.

Achtung

Das Herbeirufen einer geraden Linie verfügt über eine Hindernisvermeidungsfunktion. Er hält aktiv an oder verlässt das Parken, wenn er auf ein Hindernis stößt, und der Besitzer kann die Funktion auch durch Loslassen der Taste anhalten.





Funktion Operationen

Achtung

- Wenn Sie die Funktion des Herbeirufens in gerader Linie verwenden, achten Sie bitte genau auf Ihre Umgebung und halten Sie die Funktion sofort an, wenn eine Gefahr besteht.
- Das Herbeirufen einer geraden Linie verfügt über eine Hindernisvermeidungsfunktion. Wenn ein Hindernis erkannt wird, wird die Funktion automatisch unterbrochen. Wenn die Hindernisvermeidung zweimal während der Verwendung einer einzigen Funktion ausgelöst wird, wird die Funktion beendet.

Verwenden Sie die XPENG-App, um eine gerade Linie herbeizurufen.

1. Um das Fahrzeug in den aktiven Modus zu versetzen, öffnen Sie die XPENG-App, tippen Sie auf „In die Parklücke ein- und ausparken“ und warten Sie, bis das Fahrzeug in den aktiven Modus übergeht (die Außenspiegel werden eingeklappt und das Doppelblitzlicht wird eingeschaltet).
2. Langes Drücken von  steuert das Fahrzeug vorwärts; Langes Drücken von  steuert das Fahrzeug rückwärts; Loslassen des Fahrzeugs stoppt die Bewegung.



Antriebsbatterie

Wartung der Antriebsbatterie

Die Antriebsbatterie entlädt sich langsam selbst, auch wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist. Wenn der Ladezustand niedrig ist und das Fahrzeug für längere Zeit geparkt wird, verkürzt sich die Lebensdauer und Leistung der Antriebsbatterie und die Reichweite des Fahrzeugs wird beeinträchtigt. Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum geparkt wird, sollten Sie daher die verbleibende Energiekapazität überprüfen, die zwischen 30 % und 60 % liegen sollte, und bei unzureichender Energie sofort aufladen, bevor Sie das Fahrzeug im Leerlauf lassen.

Schauen Sie sich die Tabelle mit dem Verhältnis zwischen der verbleibenden Batteriekapazität und der Parkdauer an, um sicherzustellen, dass noch ein ausreichender Ladezustand vorhanden ist:

Reichweite oder Ladezustand	30 %	50 %	60 %
Anzahl der Tage geparkt	≤ 90 Tage	≤ 150 Tage	≤ 180 Tage

Es wird empfohlen, die Batterie alle 3 Monate durch Einschalten der Stromversorgung zu überprüfen. Weist die Antriebsbatterie eine geringe Restreichweite oder einen niedrigen Ladezustand auf, muss sie rechtzeitig wieder aufgeladen werden, da sonst die Leistung der Antriebsbatterie aufgrund von Unterspannung verringert wird.

Die Lebensdauer der Antriebsbatterie kann auch durch die Umgebungstemperatur beeinflusst werden. Bei niedrigen Umgebungstemperaturen verringert sich die Reichweite des Fahrzeugs und die Ladezeit verlängert sich.



Hinweis

- Die empfohlene Temperatur für die Arbeitsumgebung zum Aufladen beträgt 0–45 °C. Wenn die Temperatur der Arbeitsumgebung unter 0 °C liegt, verlängert sich die Ladezeit.
- Wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum bei hohen Temperaturen oder in einer kalten Umgebung geparkt wird, beschleunigt dies den Verfall der Antriebsbatterie. Es wird empfohlen, an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort zu parken, Wärmequellen (z. B. Heizungsrohre) und tief liegende Bereiche zu meiden und sich von brennbaren und explosiven Materialien sowie ätzenden Stoffen fernzuhalten.
- Vermeiden Sie es, mit Ihrem Fahrzeug über eine längere Strecke oder für einen längeren Zeitraum durch Wasser zu waten.
- Entladen Sie die Antriebsbatterie nicht vollständig.

Ladeanschluss und Gehäuse

Reinigung des Ladeanschlusses und des Gehäuses

Unter normalen Umständen sollten Sie es jede Woche mit einer Hochdruckpistole und einer Bürste reinigen. Wenn kein solches Werkzeug zur Verfügung steht, können Sie den Ladeanschluss und die Ladepistole mit einem staubfreien Tuch oder Wattestäbchen reinigen. Unter anormalen Umständen (z. B. wenn die Abdeckung des Ladeanschlusses nicht befestigt ist), verwenden Sie die oben genannten Methoden, um den Ständer rechtzeitig zu reinigen.



Warnung

Es ist strengstens untersagt, mit scharfen Gegenständen wie Schraubenziehern und Pinzetten die Stifte der Ladepistole und die Buchsen des Ladeanschlusses zu berühren, um Beschädigungen an letzteren zu vermeiden.

Wartung der Reifen

Überprüfung und Wartung von Reifen

Überprüfen Sie die Lauffläche und die Seitenwände regelmäßig auf Anzeichen von Verformungen (Beulen), Schnitten oder Verschleiß.

Reifenverschleiß

Eine ausreichende Profiltiefe ist für die Leistung der Reifen unerlässlich. Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 3 mm rutschen eher auf nasser Fahrbahn und sollten nicht verwendet werden. Reifen mit einer Profiltiefe von weniger als 4 mm sind auf verschneiten und schlammigen Straßen nicht gut zu fahren und sollten im Winter nicht verwendet werden.

Um den Reifenverschleiß zu verringern und die Lebensdauer Ihrer Reifen zu verlängern, sollten Sie die Reifen entsprechend Ihren Fahrgewohnheiten und den Straßenbedingungen pflegen:

- Vermeiden Sie schnelles Anfahren oder starkes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie scharfes Abbiegen und starkes Bremsen.
- Fahren Sie langsamer, wenn Sie über Schlaglöcher, Bordsteine oder ähnliche Straßenabschnitte fahren.
- Es wird empfohlen, die Reifen alle 10.000 Kilometer zu wechseln.

Austauschen von Reifen und Rädern

Reifen werden im Laufe der Zeit durch UV-Strahlen, extreme Temperaturen, hohe Belastungen und Umweltbedingungen abgenutzt. Sie können auch beim normalen Beschleunigen, Bremsen und Wenden abgenutzt werden. Der XPENG-Kundendienst überprüft den Verschleißzustand der Reifen während der Fahrzeugwartung und empfiehlt bei Bedarf einen Reifenwechsel. Sollten besondere Umstände auftreten, wie z.B. die Abnutzung



des Reifenprofils bis zur Verschleißmarke, oder ein Fremdkörper die Oberfläche des Reifens zerkratzt oder durchstochen hat, wenden Sie sich bitte umgehend an den XPENG-Kundendienst, um den Reifen zu ersetzen.

Warnung

- Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn die Reifen beschädigt oder übermäßig abgenutzt sind oder den falschen Luftdruck haben. Überprüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Verschleiß und stellen Sie sicher, dass sie keine Schnitte oder Beulen aufweisen.
- Nach einem Reifenwechsel oder einer Reparatur sollten Sie die Radausrichtung überprüfen und das dynamische Auswuchten der Räder erneut durchführen.

Achtung

Bitte verwenden Sie die gleichen Reifen und Naben wie bei der ursprünglichen Fahrzeugkonfiguration. Wenn die Reifen nicht den Originalspezifikationen entsprechen, beeinträchtigt dies den normalen Betrieb der XPILOT-Fahrfunktion und des Reifendrucküberwachungssystems.

Saisonale Reifentypen

Sommerreifen

Sommerreifen sind für extrem trockene oder nasse Straßen geeignet, jedoch nicht für den Winter. Für Fahrten bei kaltem Wetter oder auf vereisten Straßen werden Winterreifen empfohlen.

Ganzjahresreifen

Diese Reifen sind so konzipiert, dass sie zu allen Jahreszeiten eine ausreichende Traktion bieten, aber auf vereisten und verschneiten



Straßen möglicherweise keine mit Winterreifen vergleichbare Traktion bieten. Auf den Reifenwänden von Ganzjahresreifen sind die Markierungen „**ALL SEASON**“ und/oder „**M+S**“ (Schlamm und Schnee) sichtbar.

Winterreifen

Winterreifen verbessern die Traktion auf vereisten und verschneiten Straßen. Wenn Sie im Winter Ihr Fahrzeug mit Winterreifen ausstatten, montieren Sie immer einen Satz von vier Reifen gleichzeitig, und alle vier Räder müssen die gleiche Größe, Marke, Struktur und das gleiche Profil der Winterreifen haben; wenden Sie sich an den XPENG-Kundendienst, um Ratschläge zu Winterreifen zu erhalten.

Wenn Sie ein Fahrzeug mit Winterreifen fahren, kann es zu erhöhten Fahrbahngeräuschen, einer geringeren Lebensdauer des Profils und einer geringeren Traktion auf trockener Fahrbahn kommen.

Warnung

- Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn die Reifen beschädigt oder übermäßig abgenutzt sind oder den falschen Luftdruck haben. Überprüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Verschleiß und stellen Sie sicher, dass sie keine Schnitte oder Beulen aufweisen.
- Nach einem Reifenwechsel oder einer Reparatur sollten Sie die Radausrichtung überprüfen und das dynamische Auswuchten der Räder erneut durchführen.
- Wenn Sie einen ungleichmäßigen und übermäßigen Reifenverschleiß feststellen, sollten Sie so bald wie möglich den XPENG-Kundendienst aufsuchen, um das Auswuchten und die Achsvermessung zu überprüfen. Nach einem Reifenwechsel oder einer Reparatur sollten Sie die Radausrichtung überprüfen und das dynamische Auswuchten der Räder erneut durchführen.



- Die häufigste Ursache für ein Reifenversagen ist ein zu geringer Reifendruck, der dazu führen kann, dass die Reifen überhitzen, rissig werden, sich die Lauffläche ablöst oder explodieren, was zu einem ungewollten Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug und einer erhöhten Verletzungsgefahr führen kann.
- Außerdem verkürzt sich dadurch die Laufleistung des Fahrzeugs und die Lebensdauer des Reifenprofils.
- Verwenden Sie kein Reifendichtmittel (außer dem Typ, der im Notfallset zur Reparatur aufblasbarer Reifen enthalten ist). Andere Reifendichtmittel können zu einem Ausfall des Reifendrucksensors führen.

Reifendrucküberwachungssystem (TPMS)

Das Reifendrucküberwachungssystem kann den Reifendruck und die Reifentemperatur während der Fahrt in Echtzeit überwachen und einen Alarm auslösen, wenn der Reifendruck, die Reifentemperatur oder das Reifendrucküberwachungssystem Abweichungen aufweist, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten.

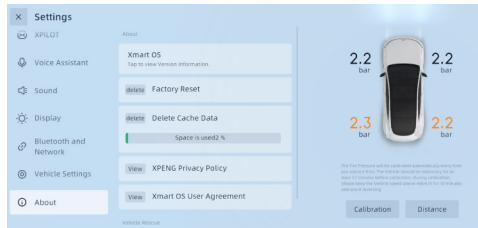
⚠️ Warnung

Wenn der Reifendruck oder das TPMS ungewöhnlich ist, leuchtet die Warnleuchte des Reifendrucküberwachungssystems im Kombiinstrument auf und eine entsprechende Textmeldung wird angezeigt: **„Der Reifendruck ist niedrig, bitte pumpen Sie die Reifen rechtzeitig auf“**, **„Der Reifendruck ist zu niedrig, bitte pumpen Sie die Reifen sofort auf“**, **„Reifendruckkontrollsystem fällt aus, bitte wenden Sie sich an den Wartungsdienst“**. Bitte befolgen Sie strikt die Texterinnerung, um das Problem zu lösen.

Es ist verboten, das TPMS ohne Genehmigung zu verändern.

Kalibrierung des TPMS mit dem CID

Nach dem Austausch eines Reifens oder der Änderung der Reifenposition muss das TPMS neu kalibriert werden.



Vorgehensweise bei der Kalibrierung des Reifendrucks:

1. Das Fahrzeug muss 17 Minuten lang stillstehen, bevor Kalibrierung des Reifendrucks durchgeführt wird.
2. Rufen Sie die Fahrzeugkontrollschnittstelle über **„🚗 → About“** auf dem CID auf und tippen Sie auf die Schaltfläche **„Calibration“** (Kalibrierung), um die Kalibrierung des Reifendrucks zu starten.



3. Wenn das Fahrzeug 10 Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von 40 km/h gefahren ist, ist die TPMS-Kalibrierung abgeschlossen.

Schneekette

Beschreibung der Schneekette

Wenn Sie das Fahrzeug in einer schwierigen Umgebung wie verschneiten oder vereisten Straßen im Winter fahren, verwenden Sie Schneeketten, um die Reifenreibung zu erhöhen und den Seitenschlupf zu verringern. Bei der Verwendung von Schneeketten sind die folgenden Empfehlungen zu beachten:

- Bei Fahrten in tiefem Schnee müssen Schneeketten an den Reifen angebracht werden. Das Fahrzeug ist nicht mit Schneeketten ausgestattet; der Benutzer kann diese nach Bedarf erwerben. Um Schneeketten anzubringen, müssen Sie ein Äquivalent in Größe und Typ wählen, das zu den Spezifikationen der Reifen Ihres Fahrzeugs passt.
- Durch das Anbringen von Schneeketten an Ihren Reifen können Sie sicherstellen, dass Sie bei jeder Witterung ausgewogen fahren können. Es ist zu beachten, dass das Fahrzeug nach dem Anlegen der Ketten möglicherweise keine ausreichende Traktion hat. Fahren Sie vorsichtig, auch wenn die Straßenverhältnisse gut sind. Überschreiten Sie nicht die Geschwindigkeitsbegrenzung der Schneeketten bzw. 50 km/h, je nachdem, welche Geschwindigkeit niedriger ist.
- Verwenden Sie Schneeketten nur an den Hinterrädern. Bringen Sie Schneeketten paarweise an. Selbstspannende Schneeketten sind strengstens verboten.
- Auf trockener Fahrbahn dürfen keine Schneeketten verwendet werden. Entfernen Sie die Ketten, wenn Sie auf eine schneefreie Straße fahren.
- Nachdem Sie die Schneeketten so nah wie möglich an den Reifen angebracht und 0,5-1,0 km gefahren sind, ziehen Sie die Ketten wieder an.



- Wenn Ihr Fahrzeug über Radzierblenden verfügt, nehmen Sie diese ab, bevor Sie die Schneeketten anbringen.
- Wenn Sie während der Fahrt ein Reibungs- oder Kollisionsgeräusch zwischen der Schneekette und dem Fahrzeug hören, halten Sie an und spannen Sie die Schneekette erneut. Wenn dies nicht funktioniert, entfernen Sie die Schneeketten, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

Außenreinigung

Beschreibung der Außenreinigung

Häufiges Waschen Ihres Fahrzeugs trägt zum Schutz des Aussehens Ihres Fahrzeugs bei. Halten Sie das Fahrzeug beim Waschen an einem kühlen Ort und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt. Wenn das Fahrzeug längere Zeit der Sonne ausgesetzt war, sollten Sie mit dem Waschen warten, bis die Karosserie abgekühlt ist.

Wenn Sie eine automatische Waschanlage benutzen, befolgen Sie unbedingt die

Anweisungen des Waschanlagenbetreibers.

In einer Hochdruckwaschanlage sollten Sie die Scheiben direkt abspülen. Spülen Sie die Scheibe nicht von außen an den Rändern ab.

Trocknen Sie nach der Fahrzeugwäsche im kalten Winter das Wasser in den Rillen rund um den Türgriff, um zu verhindern, dass die Türgriffe einfrieren und sich nicht mehr elektrisch öffnen lassen.

Um eine Beschädigung des Lacks zu vermeiden, entfernen Sie ätzende Substanzen (Vogelkot, Harze, Insekten, Asphaltflecken, Streusalz, Industriestaub usw.) sofort und warten Sie nicht bis zur nächsten Wäsche.

Gehen Sie bei der Außenreinigung der Karosserie wie unten beschrieben vor:

1. Vorbereitung vor der Reinigung

Schließen Sie die Türen und die Heckklappe und vergewissern Sie sich, dass die Ladeöffnung vollständig geschlossen ist.



2. Gründlich abspülen

Spülen Sie die Karosserie vor dem Waschen mit einem Schlauch von Schmutz und Kies ab. Bitte spülen Sie Bereiche ab, in denen sich Staub, Schlamm oder Streusalz angesammelt haben (z. B. Radkästen und Blechfugen).

3. Waschen von Hand

- Geben Sie hochwertige neutrale Fahrzeugreiniger in kaltes oder lauwarmes Wasser, befeuchten Sie ein weiches Tuch und waschen Sie die Karosserie von Hand ab.

4. Mit Wasser abspülen

- Nach dem Waschen mit Wasser nachspülen, damit keine Seifenreste auf der Oberfläche antrocknen.

5. Mit einem weichen Tuch trocknen

Hinweise zur Außenreinigung

Achtung

- Verwenden Sie kein heißes Wasser oder Reinigungsmittel.
- Nicht in der prallen Sonne abspülen.
- Wenn Sie einen Hochdruckreiniger verwenden, muss die Düse mindestens 30 cm von der Oberfläche der Karosserie entfernt sein, und Sie dürfen nicht ständig Wasser auf eine bestimmte Stelle sprühen. Sprühen Sie kein Wasser in Richtung des Ladeanschlusses.



Achtung

- Wenn das Fahrzeug bei niedrigen Temperaturen gewaschen oder an verschneiten Tagen im Freien geparkt wird, können die Lamellen des aktiven Kühlergrillverschlusses (Active Grille Shutter, AGS) einfrieren und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren, woraufhin die AGS-Fehleranzeige im Kombiinstrument erscheint. Dies ist normal und beeinträchtigt nicht die normale Nutzung des Fahrzeugs. Nach einer gewissen Fahrzeit (etwa eine Stunde) oder dem Abtauen der Lamellen mit einer Heißluftpistole verschwindet der Fehler automatisch. Wenn der Fehler nach dem Abtauen der Lamellen weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte zur Fehlerbehebung an den XPENG-Kundendienst zur Überprüfung und Reparatur.

Achtung

- Spritzen Sie kein Wasser aus dem Schlauch direkt auf die Fenster, Türdichtungen oder durch die Radnabenlöcher auf die Bremsteile.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Baumwollflanell oder groben Tüchern, wie z. B. Autowaschhandschuhen..
- Verwenden Sie keine chemischen Reifenreiniger, da diese die fertige Radoberfläche beschädigen können.

Reinigung, Pflege der äußeren Kunststoffteile

Die Reinigung kann normalerweise mit Wasser sowie einem weichen Tuch oder einer weichen Bürste erfolgen.



Reinigung von Fenstern und Spiegeln

- Reinigen Sie Fensterglas und Spiegel mit einem Glasreiniger auf Alkoholbasis und trocknen Sie die Glasoberfläche anschließend mit einem sauberen, fusselreichen weichen Tuch oder einer künstlichen Antilopenhaut.
- Nach der Pflege der Karosserieoberfläche sollten Wachsreste auf den Scheiben mit einem Spezialreiniger und einem Reinigungstuch entfernt werden, um Kratzer auf den Wischerblättern zu vermeiden.
- Schnee auf Scheiben und Spiegeln können Sie mit einer kleinen Bürste entfernen.
- Verwenden Sie ein Enteisungsspray, um Eis zu entfernen, oder eine Enteisungsschaufel, aber seien Sie besonders vorsichtig, um Beschädigungen zu vermeiden, und schaben Sie das Eis immer in die gleiche Richtung.

Achtung


- Entfernen Sie das Eis oder den Schnee auf der Windschutzscheibe und den Spiegeln nicht mit warmem oder heißem Wasser. Andernfalls kann das Glas zerspringen.
- Sollten sich Rückstände von Gummi, Fett und silikonartigen Substanzen auf der Scheibe befinden, müssen diese mit einem speziellen Fensterreiniger oder Silikonreiniger entfernt werden.

Wartung der Dichtungen

- Entfernen Sie bei der Pflege der Dichtungen mit einem weichen Tuch Staub und Schmutz von der Oberfläche. Beschichten Sie die Gummidichtung regelmäßig mit einem speziellen Schutzmittel.



Reinigung der Wischerblätter

- Prüfen und reinigen Sie die Kanten der Wischerblätter regelmäßig auf Gummirisse, Risse und Unebenheiten. Wenn sie beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an den XPENG-Kundendienst, um Ersatz zu erhalten..
- Verunreinigungen auf den Wischerblättern können die Wirksamkeit der Wischerblätter verringern. Zu den Verunreinigungen gehören Eis, Sprühwachs aus der Autowaschanlage, Reinigungsflüssigkeiten, die Bakterien und/oder wasserabweisende Mittel enthalten, Vogelkot, Baumsäfte und andere organische Materialien.
- Bitte reinigen Sie die Wischerblätter wie folgt:
 - Reinigen Sie die Windschutzscheibe mit einem nicht scheuernden Glasreiniger.
 - Tippen Sie auf dem CID auf „ → **Fahrzeugeinstellungen** → **Wartungsmodus der Frontscheibenwischer**“,

um den Wartungsmodus der Frontscheibenwischer ein-/auszuschalten.

- Heben Sie den Wischerarm leicht von der Windschutzscheibe ab, um nahe genug an das Wischerblatt heranzukommen, und wischen Sie das Wischerblatt dann mit Isopropylalkohol oder Wischerreinigungsflüssigkeit sauber.
- Wenn die Wischerblätter nach der Reinigung ihre Aufgabe nicht mehr erfüllen, müssen sie möglicherweise ausgetauscht werden.



Achtung

- Beim Absenken des Wischerarms ist darauf zu achten, dass er nicht kurzzeitig auf die Windschutzscheibe fällt und dort aufschlägt.



- Die Wischerblätter sind mit einer Graphitschicht überzogen, die ein sanftes Wischen ohne Kratzgeräusche ermöglicht. Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, harte Schwämme und scharfe Gegenstände können die Graphitschicht beschädigen. Eine gebrochene Graphitschicht führt zu verstärkten Wischgeräuschen und sollte rechtzeitig ersetzt werden.
- Vergewissern Sie sich immer, dass die Wischerblätter nicht an der Windschutzscheibe festgefroren sind, bevor Sie die Wischer im Winter oder bei kaltem Wetter benutzen. Sollte dies der Fall sein, enteisen Sie die Wischerblätter vor der Benutzung, da sonst die Wischerblätter und der Wischermotor beschädigt werden können.

Innenreinigung

Beschreibung der Innenreinigung

Prüfen und reinigen Sie den Innenraum regelmäßig, damit er gepflegt und neu aussieht und nicht vorzeitig verschleißt.

Innenglas

- Es ist strengstens untersagt, die Glas- oder Spiegeloberfläche zu zerkratzen oder mit Scheuermitteln zu reinigen. Andernfalls können die reflektierende Oberfläche des Spiegels und das Heizelement der Heckscheibe beschädigt werden.

Armaturenbrett und Kunststoffoberflächen

- Das Polieren der Oberfläche des Armaturenbretts ist streng verboten. Polierte Oberflächen neigen dazu, Licht zu reflektieren und können die Sicht beim Fahren beeinträchtigen.

Reinigung der Sitze

- Wischen Sie den Fleck so bald wie möglich mit einem weichen, mit warmem Wasser und Neutralseife angefeuchteten Tuch ab. Wischen Sie vorsichtig in kreisenden Bewegungen und trocknen Sie dann mit einem weichen, fusselfreien Tuch.

Sicherheitsgurt

- Ziehen Sie die Sicherheitsgurte heraus und wischen Sie sie sauber. Verwenden Sie keine Waschmittel oder chemischen Reiniger. Ziehen Sie den Sicherheitsgurt heraus und lassen Sie ihn an der Luft trocknen.


Teppichboden

Vermeiden Sie die Verwendung von zu nassen Teppichen. Verwenden Sie für stark verschmutzte Bereiche ein verdünntes Kfz-Innenreinigungsmittel.

CID und IC

- Reinigen Sie das CID und das IC mit einem speziellen sauberen, fusselfreien, weichen Tuch. Verwenden Sie niemals

Reinigungsmittel (z. B. Glasreiniger), nasse Tücher oder trockene Tücher mit statischer Elektrizität (z. B. frisch gereinigte, ultrafeine Mikrofasertücher).

- Tippen Sie auf dem CID auf „ →Display→Bildschirmreinigung“, um das CID nach Aktivierung des Reinigungsmodus abzuwischen. Auf diese Weise werden Sie nicht versehentlich die Tasten aktivieren und die Einstellungen ändern.
- Sie können den Bildschirmreinigungsmodus auch über das Kontextmenü des CID aktivieren.

Achtung

Es ist untersagt, ätzende Flüssigkeiten wie Säuren und Laugen, desoxidierende Reinigungsmittel und Natriumhypochlorit (84 Desinfektionsmittel) zur Reinigung des CID zu verwenden.



Verchromte Oberflächen und Metalloberflächen

- Polituren, Scheuermittel oder harte Tücher können die verchromte Oberfläche und das Finish der Metalloberfläche beschädigen.

Fußmatten

- Um die Lebensdauer Ihres Fahrzeugteppichs zu verlängern und die Reinigung zu erleichtern, verwenden Sie bitte von XPENG zugelassene Original-Fußmatten. Reinigen Sie die Fußmatten regelmäßig und achten Sie darauf, dass sie richtig verlegt sind. Wenn die Fußmatten übermäßig abgenutzt sind, ersetzen Sie sie bitte umgehend.

Vorsichtsmaßnahmen für die Innenreinigung

Achtung

- Achten Sie darauf, dass die Fußmatte des Fahrers ordnungsgemäß befestigt ist, um eine Beeinträchtigung der Pedale zu vermeiden. Stapeln Sie keine anderen Fußmatten darauf. Fußmatten sollten immer auf den Teppichboden des Fahrzeugs gelegt werden.
- Wischen Sie die Türverkleidung nicht mit feuchten Tüchern, Reinigungsmitteln usw. ab, und achten Sie darauf, dass während der Benutzung kein Wasser in die Türverkleidung eindringt (z. B. bei Regen oder Autowäsche), da dies zu Fehlfunktionen der internen elektrischen Komponenten usw. führen kann.
- Die Verwendung von Lösungsmitteln (einschließlich Alkohol), Bleichmitteln, Zitrusreinigern, Naphtha, Produkten auf Silikonbasis oder Zusatzstoffen kann den Innenraum beschädigen.

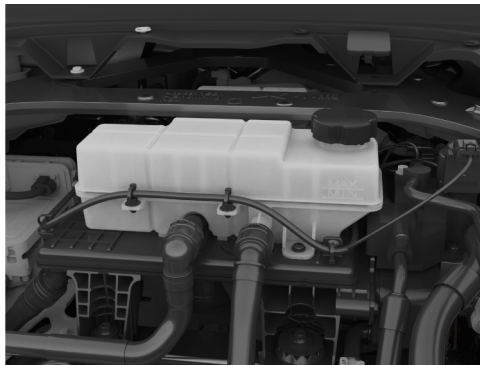
Achtung

- Statisch geladene Substanzen können Schäden am CID und am Armaturenbrett verursachen.
- Wenn Sie Schäden an den Airbags oder Sicherheitsgurten feststellen, wenden Sie sich so schnell wie möglich an den XPENG-Kundendienst.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser, Reinigungsmittel oder Gewebe in die Sicherheitsgurteinheit gelangt.

Kühlmittel

Überprüfung des Kühlmittelstands

Der Kühlmittelstand sollte im Rahmen der vorgeschriebenen Wartungsintervalle überprüft werden.



Kontrollieren Sie die Füllstandsmarkierungen an der Seite des Kühlmittelbehälters:

- ▶ MAX: Obere Grenzwertmarkierung
- ▶ MIN: Untere Grenzwertmarkierung

Der Kühlmittelstand sollte zwischen der MIN- und der MAX-Markierung liegen. Liegt er unter der MIN-Markierung, muss umgehend ein von XPENG zugelassenes Kühlmittel nachgefüllt werden.



Nachfüllen der Kühlflüssigkeit



1. Verwenden Sie ein geeignetes Werkzeug, um die Verkleidung des vorderen Fachs zu entfernen, um an den Kühlmittelbehälter zu gelangen.
2. Schrauben Sie den Deckel des Kühlmittelbehälters ab und füllen Sie das Kühlmittel ein.

- ▶ Um die Leistung und die Lebensdauer der Antriebsbatterie, des Motors und der Klimaanlage zu maximieren, sollte eine bestimmte Art von Kühlmittel gewählt werden (mit unterschiedlichen Gefrierpunkten je nach der niedrigsten Temperatur am Standort).

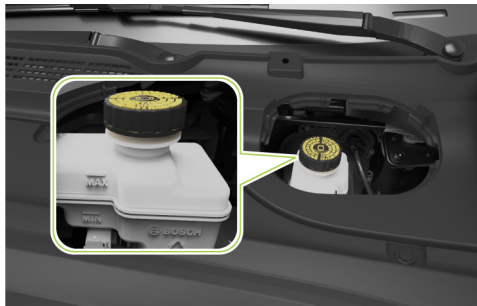
Bremsflüssigkeit

Kontrolle der Bremsflüssigkeit

Wenn der Flüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter unter den empfohlenen Wert fällt, gibt die Bremsanzeige am Armaturenbrett einen Alarm aus. Sollte der Alarm während der Fahrt ausgelöst werden, halten Sie an, wenn es sicher ist, und fahren Sie nicht weiter; wenden Sie sich außerdem so bald wie möglich an den XPENG-Kundendienst.

Warnung

- Wenn Sie ein lockeres Bremspedal oder einen erheblichen Verlust an Bremsflüssigkeit feststellen, wenden Sie sich so bald wie möglich an den XPENG-Kundendienst. Das Fahren unter diesen Bedingungen kann zu längeren Bremswegen oder zum vollständigen Ausfall der Bremsen führen.
- Die Bremsflüssigkeitsbehälter sind mit den Spezifikationen der Bremsflüssigkeit gekennzeichnet. In jedem Fall muss die den Fahrzeugspezifikationen entsprechende Bremsflüssigkeit und neue Bremsflüssigkeit verwendet werden. Gebrauchte oder ungeeignete Bremsflüssigkeit kann die Bremswirkung verschlechtern und sogar zu einem Ausfall der Bremsanlage führen. Es wird empfohlen, die Original-Bremsflüssigkeit von XPENG zu verwenden.



Überprüfen Sie die Füllstandsmarkierungen an der Seite des Bremsflüssigkeitsbehälters:

- ▶ MAX: Obere Grenzwertmarkierung
- ▶ MIN: Untere Grenzwertmarkierung

Der Bremsflüssigkeitsstand sollte zwischen der MIN-Markierung und der MAX-Markierung liegen. Liegt er unter der MIN-Markierung, füllen Sie umgehend die von XPENG zugelassene Bremsflüssigkeit nach.



- Füllen Sie Bremsflüssigkeit bis zur MAX-Markierung ein (aber nicht über die MAX-Markierung hinaus). Bringen Sie nach dem Einfüllen der Bremsflüssigkeit den Deckel wieder an.
- Da Bremsflüssigkeit giftig ist, beachten Sie beim Ablassen oder Entsorgen von gebrauchter Bremsflüssigkeit die einschlägigen Umweltvorschriften.

Nachfüllen von Bremsflüssigkeit



1. Wickeln Sie einen flachen Schraubendreher in ein Tuch ein und hebeln Sie die obere Verkleidung des Behälters ab.
2. Reinigen Sie zuerst den Behälterdeckel, damit kein Staub eindringen kann.
3. Schrauben Sie den Behälterdeckel ab und nehmen Sie ihn ab.
4. Füllen Sie die von XPENG Motors zugelassene Bremsflüssigkeit ein, bis sich die Bremsflüssigkeit der Maximalmarkierung (MAX) nähert.



⚠️ Warnung

- Verwenden Sie nur neue Bremsflüssigkeit, die sich in einer gasdicht verschlossenen Flasche befindet. Verwenden Sie keine Bremsflüssigkeit, die bereits verwendet wurde oder sich in einem offenen Behälter befindet. Bremsflüssigkeit kann Feuchtigkeit absorbieren und die Bremsleistung verringern.
- Bremsflüssigkeit ist hochgiftig. Behälter müssen verschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden. Bei versehentlichem Verschlucken ist sofort ein Arzt aufzusuchen.
- Bremsflüssigkeit kann lackierte Oberflächen beschädigen. Nehmen Sie verschüttete Bremsflüssigkeit sofort mit einem saugfähigen Tuch auf und waschen Sie sie mit einem Reiniger-Wasser-Gemisch ab.
- Bei einigen Modellen blockieren Bauteile im vorderen Bereich den Bremsflüssigkeitsbehälter, so dass es unter Umständen nicht möglich ist, den Bremsflüssigkeitsstand genau zu überprüfen. Wenden Sie sich bei Bedarf an den XPENG-Kundendienst, der Sie bei der Überprüfung unterstützt.

⚠️ Warnung

- Der Bremsflüssigkeitsstand kann während der Nutzung des Fahrzeugs aufgrund der Abnutzung der Bremsbeläge und der automatischen Nachstellung leicht sinken. Wenn jedoch der Flüssigkeitsstand in kurzer Zeit stark abfällt, unter die „MIN“-Markierung fällt oder der Flüssigkeitsbehälter häufig nachgefüllt werden muss, deutet dies auf eine undichte Stelle in der Bremsanlage hin. Bitte wenden Sie sich so bald wie möglich an den XPENG-Kundendienst, um die Bremsanlage zu überprüfen.
- Wenn der Flüssigkeitsstand unter den angegebenen Wert fällt, leuchtet die Warnleuchte auf. Möglicherweise zeigt das IC entsprechende Textmeldungen an, die den Fahrer auffordern oder warnen, dass bestimmte Maßnahmen sofort durchgeführt werden müssen. Halten Sie in diesem Fall sofort an und fahren Sie nicht weiter. Bitte wenden Sie sich so bald wie möglich an den XPENG-Kundendienst, um die Bremsanlage zu überprüfen.



Warnung

- Wenn die Warnleuchte der Bremsanlage nicht erlischt oder während der Fahrt aufleuchtet, bedeutet dies, dass der Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig ist. Um Unfälle zu vermeiden, halten Sie sofort an und fahren Sie nicht weiter. Wenden Sie sich bitte so bald wie möglich an den XPENG-Kundendienst.
- Bremsflüssigkeit ist saugfähig, und die Bremsflüssigkeit nimmt während des Betriebs ständig die Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft auf. Wenn die Bremsflüssigkeit zu viel Wasser enthält, korrodiert dies die Bremsanlage und setzt den Siedepunkt der Bremsflüssigkeit stark herab, was bei einer Notbremsung zu Luftwiderstand führen und die Bremswirkung verschlechtern kann. Daher muss die Bremsflüssigkeit alle 24 Monate erneuert werden, bei einer Laufleistung von mehr als 40.000 km auch nach weniger als 24 Monaten!

Warnung

- Bewahren Sie die Bremsflüssigkeit nicht in einem leeren Lebensmittelbehälter, einer Flasche oder einem nicht originalen Bremsflüssigkeitsbehälter auf, da die Bremsflüssigkeit sonst mit Lebensmitteln verwechselt werden und zu Vergiftungsunfällen führen kann!

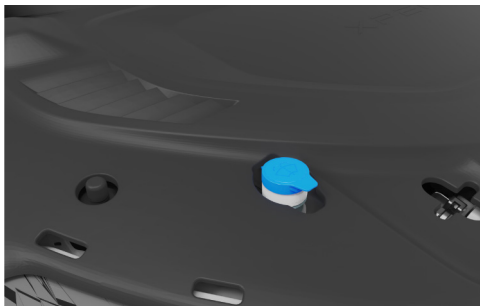
Scheibenwaschflüssigkeit

Überprüfen Sie die Scheibenwaschflüssigkeit

Überprüfen Sie regelmäßig die Waschflüssigkeit und füllen Sie rechtzeitig Waschflüssigkeit in den Behälter ein, wenn der Stand der Waschflüssigkeit zu niedrig ist.

Überprüfen Sie das System regelmäßig und kontrollieren Sie, ob die Düsen verstopft sind und ob die Düsen einwandfrei funktionieren.

Nachfüllen von Scheibenwaschflüssigkeit



1. Reinigen Sie zuerst den Behälterdeckel, damit kein Staub in den Behälter gelangt.
2. Öffnen Sie den Flüssigkeitsbehälter.
3. Füllen Sie Scheibenwaschflüssigkeit ein, bis der Füllstand fast die Einfüllöffnung erreicht.

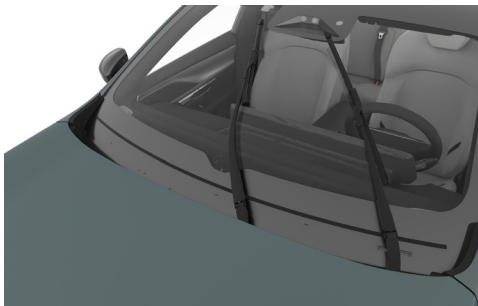
Warnung


- Achten Sie darauf, dass die Scheibenwaschflüssigkeit nicht auf die Karosserieteile spritzt. Wenn sie versehentlich verschüttet wird, wischen Sie die verschüttete Flüssigkeit sofort auf und reinigen Sie den Bereich mit Wasser.
- Es sollte eine alkoholfreie Scheibenwaschflüssigkeit gewählt werden, die den örtlichen Vorschriften entspricht, und eine Waschflüssigkeit, deren Gefrierpunkt unter der örtlichen Mindesttemperatur liegt. Eine nicht normgerechte Scheibenwaschflüssigkeit kann zu einer Beschädigung der Scheibenwaschmittelleitung führen.
- Verwenden Sie keine Scheibenwaschflüssigkeit, die mehr als 10 % Ethanol enthält, da diese Art von Scheibenwaschflüssigkeit in heißen Umgebungen zu Rissen in der Lampenabdeckung führen kann.



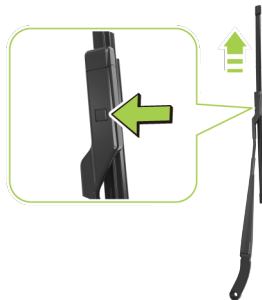
Wischerblatt

Auswechseln der Wischerblätter



1. Legen Sie den P-Gang ein und lassen Sie den Wischer ausgeschaltet. Tippen Sie auf dem Steuerbildschirm auf „ →Fahrzeugeinstellungen→Wartungsmodus der Frontscheibenwischer“, um den Wischerwartungsmodus einzuschalten. Der Wischerarm bewegt sich in die

Wartungsposition und kehrt automatisch in die Ausgangsposition zurück, nachdem der Wischerwartungsmodus ausgeschaltet wurde.



2. Heben Sie den Wischerarm an, drücken Sie die Verriegelungstaste, und ziehen Sie das Wischerblatt nach oben.
3. Setzen Sie das neue Wischerblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder in den

Wischerarm ein, und Sie sollten ein „Klick“-Geräusch hören, das anzeigt, dass es richtig sitzt.

4. Senken Sie den Wischerarm vorsichtig wieder auf die Windschutzscheibe ab.
5. Schalten Sie den Wartungsmodus des Frontscheibenwischers aus.

Hinweis

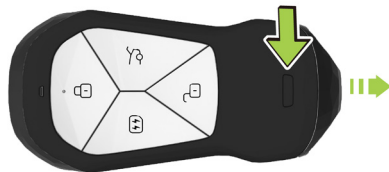
Wenn die Wischerblätter ausgetauscht werden müssen, wenden Sie sich zum Austausch bitte an den XPENG-Kundendienst.

Warnung

Vor dem Auswechseln des Scheibenwischers muss der Wartungsmodus des Scheibenwischers eingeschaltet sein, da er sonst das Fahrzeug beschädigt.

Batterie des Schlüssels

Ersetzen der Batterie des Schlüssels



1. Drücken Sie die Verriegelungstaste nach innen, um die Metallverkleidung wie durch den Pfeil angezeigt nach rechts zu entfernen.



2. Klappen Sie die Abdeckung vorsichtig an den Kanten nach oben.



3. Nehmen Sie die Batterie des Schlüssels heraus.

- Batteriemodell: CR2032H.

4. Setzen Sie die Batterie in der entgegengesetzten Richtung ein.

- Legen Sie die Batterie mit dem Pluspol + nach oben ein.



Achtung

Eine schwache Batterie beeinträchtigt die Funktion der Fernbedienung des Schlüssels. Bitte ersetzen Sie die Batterie rechtzeitig.

Fahrzeugumrüstung

Teile und Änderungen

- Es dürfen nur Originalteile von XPENG oder zugelassene Teile verwendet werden. XPENG führt strenge Tests der Komponenten durch, um deren Eignung, Sicherheit und Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Diese Teile können nur vom XPENG-Kundendienst erworben und von einem XPENG-Fachmann eingebaut werden, und das Fahrzeug kann nach den Ratschlägen eines XPENG-Experten umgerüstet werden.
- Nehmen Sie keine Veränderungen an Ihrem Fahrzeug mit Teilen vor, die nicht vom Originalhersteller von XPENG Motors

zugelassen sind, da dies den Betrieb, die Sicherheit und die Haltbarkeit Ihres Fahrzeugs beeinträchtigen und möglicherweise gegen örtliche behördliche Vorschriften verstoßen könnte.

- Führen Sie keine Änderungen an der Fahrzeugaufhängung, den Bremsen und anderen Systemen durch, die die Fahrsicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigen könnten.
- Es ist verboten, Änderungen am Sicherungskasten des Fahrzeugs vorzunehmen, da sonst die elektrische Anlage des Fahrzeugs beeinträchtigt werden kann.
- Änderungen an elektronischen Bauteilen, ihrer Software und Verdrahtung können deren Funktion und das ordnungsgemäße Funktionieren anderer zugehöriger Bauteile, insbesondere bei sicherheitsrelevanten Fahrzeugsystemen, beeinträchtigen und damit die Betriebssicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigen und das Risiko von Unfällen oder Verletzungen erhöhen. Nehmen Sie

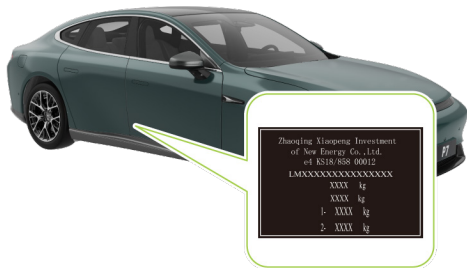


daher keine Änderungen an der Verkabelung, den elektronischen Komponenten und der Software vor.

- Darüber hinaus sind Fahrzeugschäden und Leistungsprobleme, die durch den Austausch, den Einbau oder die Änderung von Teilen verursacht werden, die nicht original oder von XPENG genehmigt sind, nicht von der Garantie abgedeckt. XPENG übernimmt keine Verantwortung für die dadurch verursachten direkten oder indirekten Verluste.

Fahrzeugidentifikation

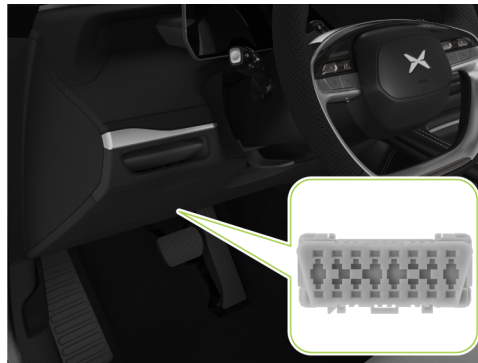
Beschreibung des Produktnamensschilds



- Das Produktnamensschild befindet sich an der B-Säule der Beifahrertür.

Diagnoseschnittstelle

OBD-Schnittstelle



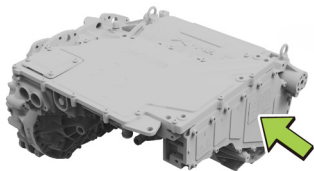
Die OBD-Schnittstelle befindet sich unten links auf dem Armaturenbrett und ermöglicht das Auslesen der elektronischen Fahrgestellnummer (VIN-Nummer) und anderer Informationen über ein Original-Diagnosegerät oder ein offiziell zugelassenes Diagnosegerät.



Antriebsmotor

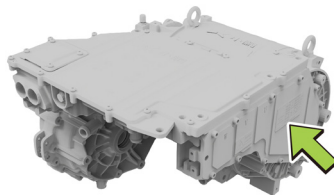
Modell und Code des Antriebsmotors

Vorderer Antriebsmotor *



- Das Modell und der Code des vorderen Antriebsmotors sind auf dem Gehäuse des Antriebsmotors und auf dem Etikett des Antriebsmotors angegeben.

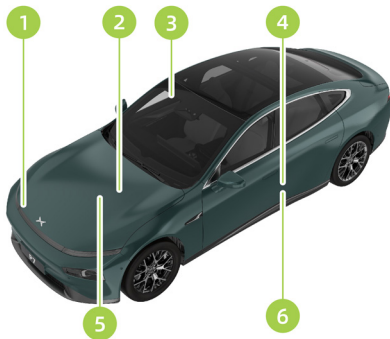
Hinterer Antriebsmotor



- Das Modell und der Code des hinteren Antriebsmotors sind auf dem Gehäuse des Antriebsmotors und auf dem Etikett des Antriebsmotors angegeben.

Aufkleber

Etikettenpositionen



1. Aufkleber für den Ventilator
2. Aufkleber für Klimaanlage
3. Airbag-Aufkleber
4. Reifendruck-Aufkleber

5. Seitenairbag-Aufkleber
6. Kühlmittel-Aufkleber

Etiketteninformationen

冷轮胎充气气压 COLD TIRE INFLATION PRESSURE			
型号 Size	轮胎 Tire	气压 Pressure kPa/Bar	
		空半载 Normal load	满载 Maximum load
245/50 ZR18	前 Front	250/2.5	250/2.5
	后 Rear	270/2.7	270/2.7
245/45 R19	前 Front	250/2.5	290/2.9
	后 Rear	270/2.7	290/2.9

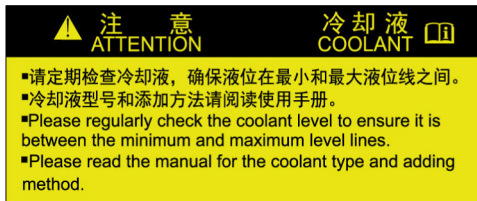
1. Reifendruck-Aufkleber.



2. Seitenairbag-Aufkleber.



3. Aufkleber für den Ventilator



4. Kühlmittel-Aufkleber.



 注 意 ATTENTION	空调系统  A/C SYSTEM
充注: Charge:	R1234yf 1150g±25g
冷冻油: Refrigerant Oil:	POE

5. Aufkleber für die Klimaanlage.

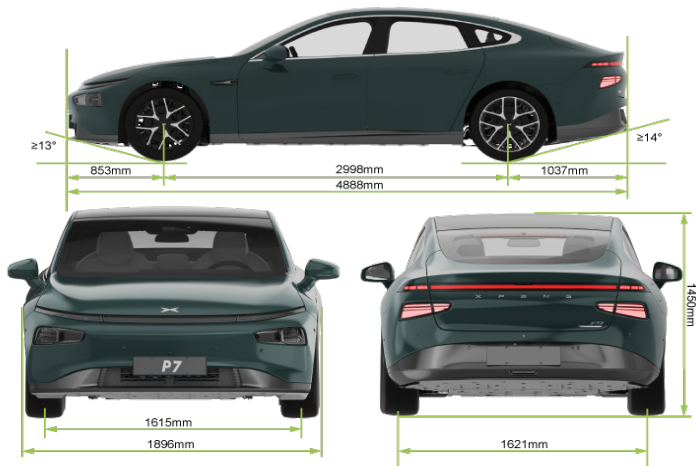


6. Airbag-Aufkleber.



Fahrzeugparameter

Äußere Abmessungen





Artikel		P7	Einheit
Äußere Abmessungen	Länge	4888	mm
	Breite	1896	
	Höhe	1450	
Spurweite	Vordere Spurweite	1615	
	Hintere Spurweite	1621	
Radstand		2998	
Vorderer Überhang		853	
Hintere Federung		1037	
Anzahl der Insassen		5	Personen
Anfahrwinkel (Volllast)		≥ 13	°
Abflugwinkel (Volllast)		≥ 14	

Außenrückspiegel (einer für die linke und einer für die rechte Seite) sind nicht in der Außenbreite und im Toleranzbereich der Fahrzeuggrößenparameter $\pm 1\%$ enthalten.



Gewicht

Artikel		Typ I	Typ II	Einheit
Leergewicht des Fahrzeugs		2020	2140/2180	kg
Eigengewicht	Vorderachse	911	1029/1052	
	Hinterachse	1109	1111/1128	
Maximale Gesamtmasse		2450	2570/2600	
Maximale Gesamtmasse	Vorderachse	1026	1146/1172	
	Hinterachse	1424	1424/1428	

Die Toleranz beträgt $\pm 3 \%$ für die Masse, ausschließlich der maximalen Gesamtmasse.



Übersicht der Parameter

Artikel	P7	Einheit
Minstdrehdurchmesser	$\leq 11,7$	m
Höchstgeschwindigkeit	≥ 200	km/h
Maximalneigung	≥ 30	%



Typen und Parameter der Powerchain

Art des Antriebs		Heckmotor, Heckantrieb	Vierradantrieb		Einheit
Antriebs- motor	Nennleistung	80	Vorderseite: 20	Rückseite: 80	kW
	Nenndrehmoment	175	Vorderseite: 40	Rückseite: 175	Nm
	Nenndrehzahl	4400	Vorderseite: 4775	Rückseite: 4400	rpm
	Spitzenleistung	203	Vorderseite: 145	Rückseite: 203	kW
	Spitzendrehmoment	440	Vorderseite: 317	Rückseite: 440	Nm
	Spitzengeschwindigkeit	14.000			rpm
Achsantrieb	Modell	1eDT400C	Vorderseite: 1eDT300A	Rückseite: 1eDT400C	/
	Typ	Zwischenreduzierer			/
	Endgültige Reduzierung Übersetzungs- verhältnis	8.782	Vorderseite: 8.604	Rückseite: 8.782	/



Lenkgetriebe

Item		Parameter	Einheit
Typ		Stromunterstützt	/
Maximaler Einschlagwinkel der Vorderräder	Innenbereich	40,4	°
	Außenbereich	33,4	°



Bremssystem

Item		Parameter	Einheit
Typ		Hydraulische diagonale Anordnung	/
Art der Unterstützung		Stromunterstützt	/
Bremspedal	Weg	113 (Einschalten mit Unterstützung)	mm
		40 (Ausschalten ohne Unterstützung)	
	Freiraum	≤ 2	mm
Verschleißgrenze des Bremsbelags für das Vorderrad (ausgenommen die Trägerplatte für den Bremsbelag)		2,0	mm
Verschleißgrenze des Bremsbelags für das Hinterrad (ausgenommen die Trägerplatte für den Bremsbelag)		2,0	mm
Zeitraum für den Ersatz der Bremsflüssigkeit		24 Monate oder 40.000 km (je nach dem, was früher eintritt)	



Hauptparameter der Antriebsbatterie

Item	P7	Einheit
Zelle	Typ	NCM
	Nennspannung	3,68
	Nennkapazität	122,00
Antriebsbatterie	Nennspannung	353,28
	Nennkapazität	244,00
	Bemessungsenergie	86,20
	Masse (mit Unterbodenschutz)	545,00



Federung

Item	P7
Vordere Federung	Einzelradfederung mit Doppelquerlenkern
Art der hinteren Federung	Einzelradfederung mit Mehrfachlenkern



Öl/Flüssigkeit Füllmenge

Item	Modell	Füllmenge
Öl für den vorderen Reduzierer	BOT350M3	0,8 ± 0,03 l
Öl für den hinteren Reduzierer		0,9 ± 0,03 l
Kühlmittel	Gemisch aus Ethylenglykol und Wasser	2WD: 16 l
		4WD: 17,5 l
AC-Kältemittel	R1234yf	1150 ± 25 g
Bremsflüssigkeit	DOT4	750 ± 50 ml
Scheibenwaschflüssigkeit	/	3,5 l



Parameter für die Vierradausrichtung

Item	2WD	4WD
Einseitige Vorderradvorspur	$0,067^\circ \pm 0,083^\circ$	$0,061^\circ \pm 0,083^\circ$
Gesamte Linke und Rechte Vorspur der Räder	$0,134^\circ \pm 0,083^\circ$	$0,122^\circ \pm 0,083^\circ$
Einseitiges Vorderrad Sturzwinkel	$-0,433^\circ \pm 0,333^\circ$	$-0,45^\circ \pm 0,333^\circ$
Sturzdifferenz zwischen linken und rechten Rädern	$0,333^\circ$	$0,333^\circ$
Einseitige Achsschenkelrolle	$6,46^\circ \pm 0,8^\circ$	$6,5^\circ \pm 0,8^\circ$
Einseitige Achsschenkelneigung	$7,9^\circ$	$7,9^\circ$
Einseitige Hinterradvorspur	$0,05^\circ \pm 0,083^\circ$	$0,051^\circ \pm 0,083^\circ$
Gesamte Linke und Rechte Vorspur der Räder	$0,1^\circ \pm 0,117^\circ$	$0,12^\circ \pm 0,117^\circ$
Hinterradsturzwinkel	$-1,087^\circ \pm 0,333^\circ$	$-1,125^\circ \pm 0,333^\circ$
Sturzdifferenz zwischen linken und rechten Rädern	$0,333^\circ$	$0,333^\circ$

Die Achsschenkelneigung unterliegt aufgrund der großen Messabweichung und der starken Korrelation mit dem Radsturzwinkel keinen Toleranzanforderungen und dient daher nur als Anhaltspunkt.



Reifen

Reifen		245/50 ZR18	245/45 R19	Einheit
Felgen		18 × 8J	19 × 8J	/
Druck	Vorderrad (leer, Halblast/Volllast)	250/250	250/290	kPa
	Hinterrad (leer, Halblast/Volllast)	270/270	270/290	kPa
Radauswuchtung (nach Anbringen der Auswuchtblöcke)	Vorderreifen innen	≤ 8		g
	Vorderreifen außen	≤ 8		
	Hinterreifen innen	≤ 8		
	Hinterreifen außen	≤ 8		



Mikrowellenfenster

Das Mikrowellenfenster befindet sich an der vorderen Windschutzscheibe, wie in der Abbildung dargestellt. Bitte halten Sie die vordere Windschutzscheibe sauber, um die besten Ergebnisse zu erzielen und die Sicht beim Fahren möglichst wenig zu beeinträchtigen.



Warnung

Der Standort des Mikrowellenfensters darf nicht abgeschirmt werden.

Die von der Straßenverkehrsordnung vorgeschriebenen Markierungen sind um das Mikrowellenfenster herum anzubringen.

Ereignisdatenschreiber (EDR)

Dieses Fahrzeug ist mit einem Ereignisdatenschreiber (EDR) ausgestattet.

Der EDR kann automatisch Informationen zum Fahrzeugbetrieb und zum Status der Fahrzeugsicherheitssysteme für einen bestimmten Zeitraum vor und nach einem Fahrzeugereignis aufzeichnen, z. B.:

- Fahrzeuggeschwindigkeit.
- Status der Bremsen während der Fahrt, eingeschaltet oder ausgeschaltet.



- Status des Sicherheitsgurtes des Fahrers.
- Der Öffnungsgrad des Gaspedals.
- Der Einschaltzyklus (ab der letzten Startzeit) während eines Ereignisses.
- Auslesen der Informationen zum Einschaltzyklus.
- Die Gesamtzahl der Ereignisdatensätze.
- Der Zeitabstand zwischen diesem Ereignis und dem letzten Ereignis.
- Längsbeschleunigung.

Das Sammeln und Analysieren der vom EDR aufgezeichneten Fahrzeugdaten kann helfen, die Situation vor und nach dem Ereignis zu verstehen.

Die vom EDR aufgezeichneten Daten müssen mit einem speziellen Diagnosegerät extrahiert werden, das an die OBD-Schnittstelle des Fahrzeugs angeschlossen wird. Falls erforderlich, wenden Sie sich bitte an den XPENG-Kundendienst, um die Ausrüstung zu erhalten.

Datenverwendungserklärung

Die EDR-Daten können von XPENG zur Fehlersuche, Produktentwicklung und Qualitätsverbesserung verwendet werden. XPENG wird die EDR-Daten nicht an Dritte weitergeben, außer in den folgenden Fällen:

- Einholung der Zustimmung des Eigentümers oder Leasingnehmers des Fahrzeugs.
- Verwendung in einem Gerichtsverfahren in Übereinstimmung mit den offiziellen Anforderungen der Polizei, des Gerichts oder anderer Regierungsstellen.



Kontakt XPENG

Einführung

Sollten Sie während der Nutzung des Fahrzeugs Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den XPENG-Kundendienst oder rufen Sie das Kundenzentrum an.

Tel. Kundenzentrum:

Dänemark: +45 78 72 43 43

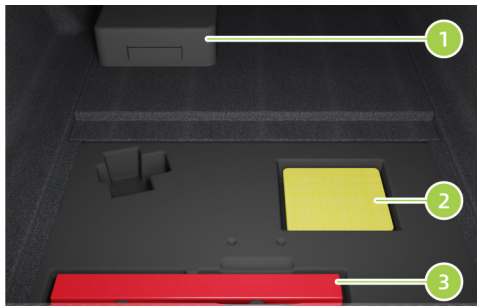
Niederlande: +31 20 26 26 822

Schweden: 08 121 606 08

Norwegen: +47 800 17 060

Notfallgeräte

Im Kofferraum



1. Das Reifenreparaturset (einschließlich Zughaken)
2. Sicherheitsweste
3. Warndreieck



Notfall-Reifenreparatur

Notfall-Reifenreparatur

Das Fahrzeug ist nicht mit einem Reserverreifen ausgestattet, aber ein aufblasbares Reifenreparaturset ist im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten.

Der Reifenreparatur-Notfallsatz enthält eine aufblasbare Pumpe und eine Dose Reifendichtmittel (nur für einen Reifen). Wenn das Reifendichtmittel in den Reifen injiziert wird, dringt es in kleine Löcher im Reifen ein, die nicht größer als 6 mm sind, und ermöglicht so eine Notreparatur.



⚠ Achtung

- Bei Reifenpannen, die größer als 6 mm sind, oder bei schweren Schäden an der Lauffläche, an der Seitenwand, bei Reifenrissen oder beim Abfallen von der Nabe wenden Sie sich bitte an den XPENG-Kundendienst.



Achtung

- Das Reifenreparaturset ist nur für die vorübergehende Reparatur eines einzelnen Reifens gedacht, und der beschädigte Reifen muss so schnell wie möglich repariert oder ersetzt werden.
- Wenn der Reifen vorübergehend mit Reifendichtmittel repariert wurde, darf die Fahrgeschwindigkeit nicht höher als 80 km/h sein.
- Bitte lesen und befolgen Sie alle Warnhinweise und Aufforderungen auf dem Reifenreparaturset.
- Bei einer Reifenpanne dürfen Sie nicht weiterfahren, da Sie sich sonst schwer verletzen können.

Reifendichtmittel

Das Reifendichtmittel, das speziell für XPENG im Notfall-Reparaturset enthalten ist, beschädigt den Reifendrucksensor nicht. Daher kann es nur durch

Reifendichtmittel desselben Typs und derselben Kapazität ersetzt werden. Reifendichtmittel kann beim XPENG-Kundendienst erworben werden.

Das Verfallsdatum des Produkts ist auf der Außenseite des Reifendichtmittels aufgedruckt. Ist die Lebensdauer abgelaufen, kann das Reifendichtmittel nicht mehr wie erwartet funktionieren. Achten Sie darauf, ein neues Reifendichtmittel zu kaufen.

Warnung

- Verwenden Sie keine Reifendichtmittel, die Sie von anderen Anbietern gekauft haben, da dies sonst zum Ausfall des Reifendruckensors führen kann.
- Lesen und befolgen Sie unbedingt die Sicherheits- und Betriebsanweisungen für das Reifendichtmittel.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht mit dem Reifendichtmittel in Berührung kommen.



Warnung

- Wenn das Reifendichtmittel mit Ihren Augen in Berührung kommt, spülen Sie sie bitte sofort mit klarem Wasser aus und suchen Sie einen Arzt auf.
- Bei versehentlichem Verschlucken des Reifendichtmittels suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.
- Bei versehentlichem Einatmen des Reifendichtmittels atmen Sie sofort frische Luft ein, um Atemprobleme zu vermeiden, und suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Aufpumpen der Reifen

Reparieren Sie kleine Reifenpannen (weniger als 6 mm) vorübergehend mit den folgenden Schritten:



1. Nehmen Sie das Reifenreparaturset aus dem Kofferraum.



2. Nehmen Sie die Luftpumpe und das Reifendichtmittel aus dem Reifenreparaturset.

3. Achten Sie darauf, dass der Schalter zu diesem Zeitpunkt ausgeschaltet ist. Lösen Sie den Dichtmitteleinspritzschlauch an der Reifendichtmitteldose, richten Sie die Andockstelle der Dose auf den Bajonettanschluss am Pumpengehäuse aus und drücken Sie sie horizontal hinein. Schließen Sie nach der Installation den Füllschlauch an die Dose an.



- Schließen Sie den Dichtmitteleinspritzschlauch an den undichten Reifen an.
- Stecken Sie den Stecker der Stromquelle in die Zigarettenanzünderbuchse an Bord und schalten Sie das Fahrzeug ein.



- Schalten Sie den Einschaltknopf (schwarz) ein und beginnen Sie mit dem Einspritzen des Dichtmittels in den Reifen. Zu diesem Zeitpunkt steigt der Wert des Manometers zunächst auf über 4 bar und fällt dann langsam auf den Druck des undichten Reifens ab. Wenn der Reifendruck den empfohlenen Wert erreicht hat, schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie den Dichtmitteleinspritzschlauch, den Füllschlauch und den Stecker der Stromquelle ab.
- Starten Sie das Fahrzeug erneut und fahren Sie 3-5 km mit einer Geschwindigkeit unter 30 km/h.
- Stellen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort ab und schließen Sie den Füllschlauch wieder an den Reifen an.
- Beobachten Sie den Reifendruck, und pumpen Sie ihn auf, wenn er stark abfällt. Fahren Sie dann 3-5 km und prüfen Sie den Reifendruck. Sollte der Reifendruck immer noch stark abfallen, bedeutet dies, dass



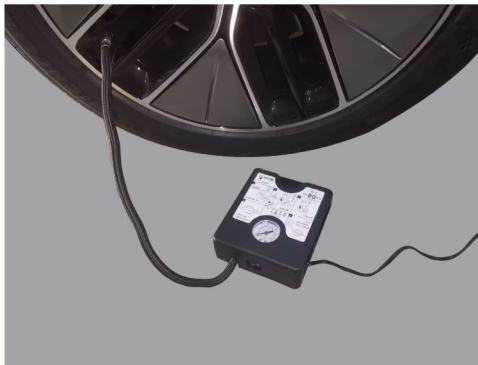
der Reifen ernsthaft beschädigt ist, was den Anwendungsbereich dieses Produkts überschreitet. Bitte haben Sie Verständnis für eventuelle Unannehmlichkeiten.

10. Entfernen Sie den „80“-Aufkleber von der Dichtmitteldose und kleben Sie ihn auf das Lenkrad, um den Fahrer daran zu erinnern, dass die Geschwindigkeit des Fahrzeugs nach der Verwendung dieses Produkts innerhalb von 80 km/h gehalten werden sollte.

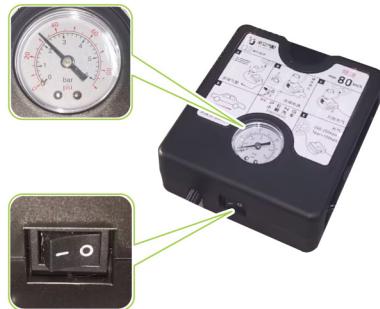
Nur Aufblasen



1. Nehmen Sie das Reifenreparaturset aus dem Kofferraum.
2. Nehmen Sie die Luftpumpe aus dem Reifenreparaturset.



3. Nehmen Sie den Luftschlauch heraus und befestigen Sie ihn am Reifen.
4. Stecken Sie den Stecker der Stromquelle in die bordeigene Zigarettensteckdose und schalten Sie das Fahrzeug ein.



5. Schalten Sie den Netzschalter (schwarz) ein, pumpen Sie den Reifen auf und beobachten Sie die Luftdruckanzeige. Schalten Sie den Schalter aus, wenn der Reifendruck den empfohlenen Wert erreicht, und ziehen Sie den Füllschlauch und den Stromstecker heraus.



Fahrzeug-Abschaltvorgang

Konventionelles Ausschalten

Wenn das Fahrzeug eingeschaltet ist oder sich im Status READY befindet, der Fahrersitz nicht besetzt ist und alle Türen (einschließlich der Frontklappe und der Kofferraumabdeckung) geschlossen sind, wird das Fahrzeug durch die folgenden Vorgänge ausgeschaltet:

- Verriegeln Sie das Fahrzeug mit dem Smart Key.
- Verriegeln Sie das Fahrzeug mit der XPENG-APP.

Notabschaltung



Das Fahrzeug kann im Notfall ausgeschaltet werden, wenn der Fahrersitz besetzt ist oder die Tür geöffnet ist.

- Wenn das Fahrzeug steht, halten Sie den Not-Aus-Schalter 5 Sekunden lang gedrückt, um es direkt auszuschalten.



- Halten Sie bei Fahrzeuggeschwindigkeit den Not-Aus-Schalter 5 Sekunden lang gedrückt. Daraufhin erscheint ein Popup-Fenster im Kombiinstrument. Das Fahrzeug kann erst nach einem Antippen zur Bestätigung ausgeschaltet werden.

Automatische Abschaltung

Wenn der Fahrersitz nicht besetzt ist, das Fahrzeug geparkt ist und alle Türen, Ladeabdeckungen und der Kofferraum geschlossen sind, schaltet sich das Fahrzeug nach 1 Stunde Stillstand automatisch ab.

In den letzten 10 Minuten des Countdowns für die automatische Abschaltung wird auf dem CID ein Pop-up-Fenster angezeigt. Sie können es antippen, um den 1-stündigen Countdown abzubrechen und neu zu starten.

Rettungs- und Schutzausrüstung

Rettungs- und Schutzausrüstung

Das Stromversorgungssystem des Fahrzeugs ist mit einer Antriebsbatterie ausgestattet, die im Falle eines schweren Aufpralls zu einem Hochspannungsverlust führen kann. Daher sollte das Fahrzeug aus Sicherheitsgründen nur von professionellem Rettungspersonal mit entsprechender Schutzausrüstung bedient werden.

Warnung

- Achten Sie darauf, dass Sie bei der Bergung des Fahrzeugs keine Metallgegenstände (wie z. B. eine Halskette oder eine Uhr) tragen, um Verletzungen durch Stromschlag zu vermeiden.



Elektrischer Schutz

Tragen Sie die folgende Schutzausrüstung, um Verletzungen durch Hochspannungsschläge zu vermeiden:

- Isolierte Gummihandschuhe (zum Schutz gegen 500 V oder mehr).
- Schutzbrille.
- Isolierte Gummischeuhe.
- Werkzeuge mit isolierten Schutzhüllen.

Chemikalienschutz

Tragen Sie im Falle eines Elektrolytaustritts aus der Antriebsbatterie die folgende Schutzausrüstung, um Verletzungen der Haut, des Gesichts und anderer Körperteile zu vermeiden:

- Schutzmasken.
- Lösungsmittelisolierte Handschuhe.

Kollisionsschutz

Kollisionsschutz

Das Fahrzeug verfügt über die Funktionen der Unterbrechung und Freigabe der Hochspannung. Wenn eine Kollision die Bedingungen für die Auslösung des Kollisionsschutzes erfüllt, unterbricht das Fahrzeug automatisch die Hochspannungsversorgung. Gleichzeitig erinnert es die Insassen durch Ton, Text und andere Mittel daran, das Fahrzeug so schnell wie möglich zu verlassen, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.



Sicherheitsleitfaden

Sicherheitsleitfaden

Im Falle einer Fahrzeugpanne oder eines Unfalls sollte der Fahrer die Warnblinkleuchten einschalten, eine Warnweste tragen und Warndreiecke aufstellen, um nachfolgende Fahrzeuge zu warnen.



1. Parken Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort und schalten Sie die Warnblinkleuchten ein.
2. Nehmen Sie die Warnweste aus dem Kofferraum und ziehen Sie sie an.



3. Nehmen Sie das Warndreieck aus dem Kofferraum.
4. Stellen Sie das Warndreieck am Heck des Fahrzeugs auf.



Aufstellung von Warndreiecken

Gewöhnliche Straßen		Autobahn
Tagsüber	Nachtzeit	
≥ 50 m	≥ 80 m	≥ 150 m

Versorgung

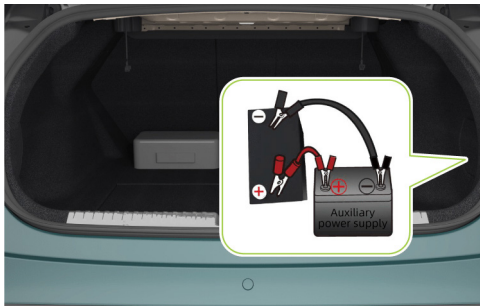
Versorgung

Wenn die Leistung der 12-V-Batterie zu gering ist, um das Fahrzeug zu starten, kann es mit einer externen Stromversorgung gespeist werden.

Schließen Sie das Kabel an



1. Öffnen Sie die Kofferraumabdeckung.



2. Heben Sie die Zierabdeckung der Batterie an.
3. Schließen Sie ein Ende des roten Kabels an den Pluspol (+) der 12-V-Batterie des Fahrzeugs und das andere Ende an den Pluspol (+) der externen Zusatzstromversorgung an.
4. Schließen Sie ein Ende des schwarzen Kabels an den Minuspol (-) der 12-V-Batterie des Fahrzeugs und das andere Ende an den Minuspol (-) der externen Hilfsstromversorgung an.

5. Starten Sie das Fahrzeug. Entfernen Sie nach dem erfolgreichen Start die angeschlossenen Kabel in umgekehrter Reihenfolge.

Warnung

- Die unsachgemäße Verwendung von Anschlusskabeln kann zur Explosion einer 12-V-Batterie führen und schwere Personenschäden verursachen.
- Spannung und Kapazität der Hilfsstromversorgung müssen mit denen der 12-V-Batterie des Fahrzeugs übereinstimmen; andernfalls kann es zu einer Explosion kommen.
- Die 12-V-Batterie darf keiner offener Flamme oder statischer Elektrizität ausgesetzt werden; andernfalls kann das von der 12-V-Batterie erzeugte brennbare Gas durch einen Funken entzündet werden und eine Explosion verursachen.
- Berühren Sie während des Betriebs keine Hochspannungsteile, um Verletzungen durch Hochspannungsstromschläge zu vermeiden.



I. Beschränkte Garantie

1. Umfang der Garantie

Dieses Gewährleistungs- und Wartungshandbuch (im Folgenden als „Handbuch“ bezeichnet) gilt für die Modelle der XPENG-Serie, die von Kunden in der Europäischen Union erworben werden. Während der nachstehend definierten Gewährleistungsfrist für das Fahrzeug übernimmt XPENG European Holding B.V. mit Sitz in Hoogoorddreef 11, 1101 BA, Amsterdam, unter der Registrierungsnummer: 862200623 (im Folgenden „XPENG“ genannt) garantiert das Fahrzeug gegen Qualitätsmängel in der Konstruktion, der Verarbeitung oder den Rohstoffen und trägt die Kosten für Ersatzteile und Wartungskosten pro Arbeitsstunde, die sich daraus ergeben (mit Ausnahme der im Gewährleistungsausschluss genannten Punkte).

Der Zweck dieses Handbuchs ist es, den Geltungsbereich der Garantien anzugeben. Die lokale (Verbraucher-) Gesetzgebung des Landes, in dem der Verbraucher das Fahrzeug erworben hat, hat Vorrang, wenn die in diesem Handbuch enthaltenen Garantien eingeschränkt sind oder von den sonst erforderlichen Garantien abweichen. Zur Klarstellung: Nichts in diesem Handbuch schränkt die gesetzlichen Rechte eines Verbrauchers gemäß den örtlichen Gesetzen (soweit anwendbar) ein. Es ist auch möglich, anstelle der in diesem Handbuch beschriebenen Garantien die Garantie in Anspruch zu nehmen, die nach dem örtlichen Verbraucherrecht des Landes gilt, in dem der Kunde das Fahrzeug erworben hat.



2. Gewährleistungsfrist

Dieses Handbuch gilt für Fahrzeuge, die am oder nach dem 1. Januar 2023 zugelassen werden. Die wichtigsten Teile, die Verschleißteile, die Teile des gesamten Fahrzeugs und die speziellen Garantieartikel unterliegen unterschiedlichen Garantiezeiten, wie in diesem Handbuch beschrieben. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle:

Kategorie	Inhalt	Begrenzte Gewährleistungsfrist
Gewährleistungsfrist für wichtige Teile	HV-Batterie und Batteriemanagementsystem (BMS), Antriebsmotor und intelligente Leistungseinheit (IPU)	96 Monate oder 160.000 km
Gewährleistungsfrist für Verschleißteile	Wischerblätter	6 Monate oder 5.000 km
	12-V-Batterie, Smart-Key-Batterien, Glühlampen, Sicherungen, Filterelemente für die Klimaanlage, Bremsbeläge und Reifen	12 Monate oder 20.000 km
Gewährleistungsfrist für das gesamte Fahrzeug Grundlegende Garantie	Originalteile für das gesamte Fahrzeug mit Ausnahme von Schlüsselteilen, Verbrauchsteilen und speziellen Garantieartikeln	60 Monate oder 120.000 km
Spezielle Garantieartikel	Farbe	36 Monate mit unbegrenzter Kilometerleistung
	Korrosions- und Rostschutzbeschichtung für Bleche	144 Monate mit unbegrenzter Kilometerleistung.



Hinweis: Die Garantie für HV-Batterien gilt für eine Mindestkapazität von 96 Monaten oder 160.000 km ab dem Datum der Erstzulassung, je nachdem, was zuerst eintritt. Diese Garantie deckt alle Reparaturen ab, die erforderlich sind, um die Kapazität der Batterie auf mindestens 70 % ihres ursprünglichen Wertes wiederherzustellen.

Korrosions- und Rostschutzbeschichtung für Bleche: Die beschränkte Garantie für Durchrostungen der Karosserie deckt nur Rostlöcher ab (Löcher, die sich aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern von innen nach außen durch die Karosserieteile ziehen);

Für wichtige Teile, Verschleißteile, ganze Fahrzeuge und besondere Gewährleistungsgegenstände gelten die oben genannten Gewährleistungsfristen, die mit dem Lieferdatum beginnen und mit der Zeit- oder Kilometergrenze enden, je nachdem, was zuerst eintritt. Die speziell für solche Zubehörteile oder Produkte vereinbarten Garantiebedingungen haben Vorrang, wenn für andere Produkte oder Zubehörteile eine gesonderte Vereinbarung über die Garantiezeiten besteht.

Um den optimalen Zustand Ihres Fahrzeugs zu erhalten, ist es ratsam, Ihr Fahrzeug in einem von XPENG benannten Service-Center gemäß den in diesem Handbuch angegebenen Anforderungen und Häufigkeiten überprüfen und warten zu lassen.

3. Übertragung des Eigentumsrechts

Die in dieser Anleitung dargelegte eingeschränkte Fahrzeuggewährleistung wird durch die Übertragung des Eigentums an dem Fahrzeug nicht geändert, die eingeschränkte Fahrzeuggewährleistung beginnt jedoch mit dem Datum der ersten Lieferung an den ursprünglichen Eigentümer.



II. Beschränkte Garantie für ausgetauschte Teile

Die Originalteile (von XPENG oder von XPENG für die Reparatur und Wartung von Neufahrzeugen benannten Drittanbietern gelieferte Teile), die von XPENG für Kunden empfohlen werden, um die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs zu erhalten, und die in einer Einrichtung eines von XPENG autorisierten Service-Centers (im Folgenden als „Service-Center“ bezeichnet) ausgetauscht werden, fallen unter die beschränkte Garantie für Teile wie unten beschrieben. Während der beschränkten Gewährleistungsfrist für Teile garantiert XPENG die abgedeckten Teile des Fahrzeugs gegen Qualitätsmängel in Bezug auf Design, Verarbeitung oder Rohmaterialien bei normalem Gebrauch. Ersetzte Teile unterliegen je nach den Umständen des Teileaustauschs unterschiedlichen Gewährleistungsfristen, darunter:

1. Austausch von Originalteilen aufgrund von Nicht-Qualitätsproblemen

Originalersatzteile, die aus anderen Gründen als Qualitätsmängeln bei Konstruktion, Verarbeitung oder Rohstoffen in einer Werkstatt ausgetauscht werden, unterliegen einer begrenzten Garantiezeit von 12 Monaten oder 20.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt) ab dem Datum des Abschlusses der Reparatur durch die Werkstatt, Wischerblätter unterliegen einer begrenzten Garantiezeit von 6 Monaten oder 5.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt) ab dem Datum des Abschlusses der Reparatur durch die Werkstatt.

2. Austausch von Originalteilen aufgrund von Qualitätsproblemen

Originalteile, die aufgrund von Qualitätsmängeln in der Konstruktion, der Verarbeitung oder der Rohstoffe von einem Service-Center kostenlos ersetzt werden, haben eine Garantie für die verbleibende begrenzte Garantiezeit wie die ersetzten defekten Teile und werden nicht mehr garantiert, wenn die verbleibende begrenzte Garantiezeit der ersetzten Teile ausläuft.



III. Haftungsausschluss

Sämtliche Fehlfunktionen oder zufällige Schäden, die sich aus den folgenden Situationen ergeben, werden von der in diesem Handbuch beschriebenen Garantie nicht abgedeckt:

01. Systeme oder Teile, die gemäß der Betriebsanleitung Ihres Fahrzeugs nicht verändert, eingestellt oder demontiert werden dürfen, aber durch Eigenveränderung, Einstellung oder Demontage durch den Kunden beschädigt werden.
02. Schäden, die durch die unsachgemäße Behandlung des Fahrzeugs durch den Kunden bei Qualitätsproblemen verursacht werden.
03. Höhere Gewalteinwirkung oder Faktoren, die außerhalb der Kontrolle von XPENG liegen:
 - Schäden oder indirekte Schäden, die durch Unfälle, menschliche Faktoren, Umwelteinflüsse wie Naturkatastrophen oder andere Faktoren höherer Gewalt verursacht werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Sonneneinstrahlung, Chemikalien in der Luft, Baumsäfte, Tier- oder Insektenkot, Straßenschutt (einschließlich Steinsplitter), Industrieabfälle, Schienenstaub, Salz, Hagel, Überschwemmungen, saurer Regen, Feuer, Wasser, Verschmutzung, Blitzschlag, Explosion, Erdbeben und Stürme;
 - Produktfehlfunktionen, die durch anormale Betriebsbedingungen verursacht werden (z. B. verringerte Reichweite der Fernbedienung und Ausfall der Fernbedienung aufgrund von elektromagnetischen Störungen in der Umgebung);
 - Fehlfunktionen, die außerhalb der in diesem Handbuch beschriebenen Garantiezeit auftreten;
 - Schäden an der HV-Batterie, die durch normalen Kapazitätsabfall, durch Menschen verursachte oder versehentliche Zusammenstöße, Wasser usw. verursacht werden.



04. XPENG übernimmt keine Haftung für die folgenden Kosten:

- Sämtliche Reparaturen, Änderungen oder Modifikationen am Fahrzeug oder der Einbau oder die Verwendung von Flüssigkeiten, Teilen oder Zubehör, die von einer Person oder Einrichtung vorgenommen wurden, die dazu nicht autorisiert oder zertifiziert ist.
- Unsachgemäße Reparaturen oder Wartungsarbeiten (die nicht in einem von XPENG autorisierten Service-Center oder einer Reparaturwerkstatt durchgeführt wurden), einschließlich der Verwendung von Flüssigkeiten, Teilen oder Zubehör, die nicht in der Kundendokumentation angegeben sind.
- Unsachgemäßes Abschleppen des Fahrzeugs.
- Unsachgemäße Windenverfahren.
- Diebstahl, Vandalismus oder Aufruhr.
- Fahren über unebene, raue, beschädigte oder gefährliche Oberflächen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Bordsteinkanten, Schlaglöcher, unfertige Straßen, Schutt oder andere Hindernisse, oder bei Wettbewerben, Rennen oder Autocross oder für andere Zwecke, für die das Fahrzeug nicht ausgelegt ist.
- Überladung des Fahrzeugs.
- Nutzung des Fahrzeugs als stationäre Stromquelle.
- Wirtschaftliche und zeitliche Verluste, die durch die Unfähigkeit, das Fahrzeug zu benutzen, entstehen;
- Gebühren für die Lagerung oder Anmietung von Fahrzeugen;
- Unterkunft, Verpflegung und andere Reisekosten.



05. Bei Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass der Kunde das Fahrzeug nicht entsprechend der Bedienungsanleitung des Fahrzeugs oder den Produktanweisungen gereinigt, gewartet, gelagert, benutzt oder repariert hat. Zum Beispiel:
- Unsachgemäße Wartung oder die Verwendung von anderen als den in der Bedienungsanleitung empfohlenen Schmiermitteln oder Zusatzstoffen;
 - Die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen (Original-Ersatzteile: von XPENG geliefert oder vereinbart);
 - Wartungsarbeiten, die nicht innerhalb der empfohlenen Zeit und Kilometerleistung durchgeführt werden, wie sie in diesem Handbuch und in der Bedienungsanleitung beschrieben sind,
 - Unsachgemäße Nutzung und Wartung des Fahrzeugs. Wurde das Fahrzeug unter schwierigen Fahrbedingungen eingesetzt, ohne die in der Bedienungsanleitung angegebenen zusätzlichen Wartungsschritte zu befolgen.
 - Sie können nicht nachweisen, dass Sie Ihr Fahrzeug ordnungsgemäß gewartet haben, z. B. durch Wartungsunterlagen und Quittungen;
06. Die folgenden Punkte werden von der beschränkten Garantie nicht abgedeckt:
- Korrosion infolge von Material- oder Verarbeitungsfehlern, die nicht von XPENG hergestellt oder geliefert wurden, was zu einem von innen nach außen durchlöcherten Karosserieblech oder Fahrgestell führt;
 - Von außen durchlöchertes Karosserieblech oder Fahrgestell, verursacht durch oberflächliche oder kosmetische Korrosion aufgrund von Steinschlägen oder Kratzern;
 - Korrosion durch Unfälle, Missbrauch, Nachlässigkeit und/oder unsachgemäße Bedienung;



- Schäden, die durch die Wartung oder den Betrieb des Fahrzeugs, den Einbau von Zubehör, den Kontakt mit chemischen Substanzen, Naturkatastrophen, Feuer oder unsachgemäße Lagerung verursacht wurden.
- Normale Abnutzung.
- Normale Abnutzung, Verschleiß oder Verschlechterung wie Verfärbung, Verblassen oder Verformung.
- Oberflächenkorrosion an anderen Teilen als den Blechpaneelen der Karosserie.
- Allmähliche Abnutzung mechanischer Komponenten im Verhältnis zur Kilometerleistung.
- Die Einstellung von Türen, Motorhauben und Heckklappen.
- Normale Wartung
- XPENG übernimmt keine Kosten für normale Wartungsarbeiten, die in diesem Handbuch unter „Regelmäßige Wartung“ und im Benutzerhandbuch unter „Wartung“ beschrieben sind, wie z. B.:
- Inspektion
- Reinigen und Polieren
- Kleinere Anpassungen
- Schmierung
- Öl-/Flüssigkeitswechsel
- Filterwechsel
- Nachfüllen von Kühlmittel mit Frostschutzmittel
- Achsvermessung und Reifenwechsel



- es sei denn, diese Arbeiten werden im Rahmen einer Reparatur unter Garantie gemäß dieser Anleitung durchgeführt.
07. Fahrzeuge, die als „Totalschaden“ oder „Versicherungsschaden“ eingestuft werden
- XPENG übernimmt keine Garantieverpflichtungen für Fahrzeuge, die als „Totalschaden“ oder „Versicherungsabschreibung“ eingestuft sind.
08. Sonstige Schäden am Fahrzeug, die nicht durch Qualitätsprobleme des Fahrzeugs verursacht wurden.



IV. Streitbeilegung

Bei Meinungsverschiedenheiten, Konflikten oder Kontroversen über dieses Handbuch zwischen dem Kunden und der XPENG wird die XPENG angemessene Anstrengungen unternehmen, um eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Sollte eine Streitigkeit oder ein Anspruch nicht gütlich beigelegt werden können, können sowohl XPENG als auch der Kunde ihre Ansprüche bei dem zuständigen Gericht geltend machen.



V. Vorsichtsmaßnahmen zur Gewährleistung

1. Garantie-Zertifikate

- a. Bitte setzen Sie sich so schnell wie möglich mit XPENG in Verbindung, um Ersatz zu erhalten, wenn Sie dieses Handbuch verlieren. Nach dem Ersatz erhalten Sie weiterhin die geltenden Garantieleistungen.
- b. Zu den wichtigen und unerlässlichen Dokumenten, die Sie für die Inanspruchnahme der in diesem Handbuch definierten Garantie benötigen, gehören die Verkaufsrechnung des Fahrzeugs, dieses Handbuch sowie Reparaturaufträge und Rechnungen. XPENG empfiehlt Ihnen, diese sorgfältig aufzubewahren, um Verlust oder Beschädigung zu vermeiden.

2. Reparatur- und Wartungsaufzeichnungen

Sollten an Ihrem Fahrzeug Reparatur- oder Wartungsarbeiten durchgeführt worden sein, sollten Sie die entsprechenden Dokumente wie Reparaturauftrag und Rechnung aufbewahren, da sie ein wichtiger Nachweis dafür sind, dass Ihr Fahrzeug gemäß der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs oder dieser Anleitung repariert oder gewartet wurde.

3. Wartungszeit

Bei Reparaturen oder Wartungsarbeiten an Ihrem Fahrzeug in einem Service-Center muss dem Service-Center eine angemessene und ausreichende Zeit für die Durchführung der Reparatur- oder Wartungsarbeiten eingeräumt werden. Ihr Fahrzeug wird repariert und Ihnen so schnell wie möglich vom Service-Center zurückgegeben.



4. Wartungsplan

Unter Beachtung der einschlägigen Gesetze und Vorschriften sind XPENG und das Service-Center berechtigt, einen spezifischen Reparatur- oder Teileaustauschplan entsprechend den technischen Anforderungen und der tatsächlichen Situation Ihres Fahrzeugs zu erstellen. Teile, die im Rahmen der Garantie ausgetauscht werden, sind Eigentum von XPENG.

5. Produktwechsel

XPENG behält sich das Recht vor, Designänderungen an den von ihr hergestellten Fahrzeugen vorzunehmen, und ist nicht verpflichtet, identische oder ähnliche Änderungen an einem verkauften Fahrzeug vorzunehmen.

6. Rückruf

Im Falle eines Produktrückrufs wird der XPENG einen angemessenen Wartungsplan auf der Grundlage der Produktmängel erstellen. Unter normalen Umständen können die Mängel durch Reparatur oder Austausch von Teilen behoben werden. Zur schnellstmöglichen Behebung der Mängel am Fahrzeug und um sicherzustellen, dass Sie Ihr Fahrzeug sicher fahren können, bitten wir Sie, aktiv mit XPENG und dem Service-Center zusammenzuarbeiten, um die entsprechenden Reparatur- oder Wartungsleistungen anzunehmen, nachdem Sie die Rückrufmitteilung erhalten haben oder über offizielle Kanäle über die Rückrufinformationen informiert wurden.



7. Sonstiges

Jedes XPENG-Fahrzeug ist ein hochmodernes Elektrofahrzeug mit vielen fortschrittlichen Technologien. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs und dieses Handbuch sorgfältig zu lesen, bevor Sie Ihr Fahrzeug benutzen, und Ihr Fahrzeug wie empfohlen zu fahren und zu warten. Informieren Sie ein Service-Center im Voraus, bevor Sie eine andere Partei als ein Service-Center mit der Notfallwartung Ihres Fahrzeugs beauftragen.

Bei Fragen zu den Rechten und Pflichten des Benutzers in Bezug auf die in diesem Handbuch beschriebene Garantie wenden Sie sich bitte direkt an ein Service-Center.



I. Notwendigkeit der Wartung

01. Die routinemäßige Wartung Ihres Fahrzeugs ist notwendig, um eine ordnungsgemäße Nutzung und ein angenehmes Fahrerlebnis zu gewährleisten, die Effizienz und Zuverlässigkeit des Fahrzeugs zu verbessern und mögliche Wartungskosten zu senken.
02. Für die täglichen Wartungsarbeiten, die Sie selbst durchführen können und die in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs eindeutig angegeben sind, können Sie diese Arbeiten gemäß den entsprechenden Anweisungen in der Bedienungsanleitung durchführen.
03. Angesichts der Systemkomplexität Ihres Fahrzeugs und der strengen Anforderungen an den Kundendienst, die in den nationalen Gesetzen und Vorschriften für Elektrofahrzeuge festgelegt sind, empfiehlt XPENG dringend, dass Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig von einem Service-Center warten lassen.
04. Bei Fragen zur Wartung Ihres Fahrzeugs wenden Sie sich bitte direkt an ein Service-Center.

II. Tägliche Wartung, Vorsichtsmaßnahmen und Anwendungsempfehlungen

- a. Die Reichweite Ihres Fahrzeugs hängt vom Entladungsgrad ab. Um eine Leistungsminderung der HV-Batterie zu vermeiden, die durch eine zu starke Entladung der HV-Batterie verursacht wird, empfiehlt XPENG, die Batterie rechtzeitig aufzuladen, und zwar spätestens dann, wenn die Warnleuchte für niedrigen Batteriestand auf Ihrem CID aufleuchtet.
- b. Die tatsächliche Reichweite Ihres Fahrzeugs nimmt mit zunehmendem Alter der HV-Batterie ab.
- c. Die Reichweite Ihres Fahrzeugs hängt von verschiedenen Bedingungen ab, z. B. von den Wetterbedingungen, der Beladung, dem Fahrstil und der Verwendung von Zubehör wie Heizung oder Klimaanlage.



- d. Bei extremen Temperaturen (sowohl heiß als auch kalt) und geringer Leistung kann es aufgrund der Eigenschaften der HV-Batterie zu einer trägen Beschleunigung oder Leistungsmangel kommen.
- e. Lassen Sie Ihr Fahrzeug regelmäßig warten.
- f. Halten Sie den Reifendruck auf dem Niveau, das in der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs angegeben ist.
- g. Vermeiden Sie es, Ihr Fahrzeug in heißem oder kaltem Klima zu benutzen.
- h. Lassen Sie Ihr Fahrzeug nicht zu lange stehen, wenn Sie es im Winter nicht mehr benutzt haben, und laden Sie es so bald wie möglich auf.
- i. Entfernen Sie unnötige Gegenstände, um die Belastung Ihres Fahrzeugs zu verringern.
- j. Schalten Sie bei Bedarf elektrische Geräte mit hohem Stromverbrauch, wie z. B. die Klimaanlage, aus oder stellen Sie die Heiz-/Kühltemperatur ein, um den Energieverbrauch zu senken und die Reichweite zu erhöhen.
- k. Schließen Sie bei hohen Geschwindigkeiten die Fenster, um den Luftwiderstand und den Stromverbrauch zu verringern.
- l. Halten Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit gleichmäßig.
- m. Treten Sie beim Beschleunigen leicht auf das Gaspedal.
- n. Lassen Sie beim Abbremsen das Gaspedal los. Ist eine Notbremsung nicht erforderlich, betätigen Sie das Bremspedal nicht oder nur leicht, um so viel Bremsenergie wie möglich zurückzugewinnen und die Reichweite zu erhöhen.



III. Regelmäßige Wartung

Lassen Sie Ihr Fahrzeug in einem Intervall von 12 Monaten oder 20.000 km warten, und führen Sie die zweite Spalte der Wartungsarbeiten alle 24 Monate oder 40.000 km durch (z. B. 24 Monate oder 40.000 km, 48 Monate oder 80.000 km, 72 Monate oder 120.000 km). Es wird empfohlen, das Kühlmittel alle 72 Monate oder 120.000 km zu wechseln. Die folgenden Punkte in der Tabelle sind in Abhängigkeit vom Wartungsintervall bzw. der Kilometerleistung durchzuführen, je nachdem, was zuerst eintritt.

Um Ihr Fahrzeug in gutem Zustand zu halten, sollten die empfohlenen Wartungsarbeiten nach Bedarf durchgeführt werden. Warten oder ersetzen Sie beispielsweise das AC-Filterelement, wenn es schlecht funktioniert oder zu viel Schmutz ansammelt.

System	Inspektionsgegenstand	Alle 12 Monate oder 20.000 km	Alle 24 Monate oder 40.000 km
		Sichtprüfung (V) Einstellen (A) Reinigen (C) Ersetzen (R) Ergänzen (S) Schmieren (L) Festziehen (T)	
HV-Batteriesystem	Erscheinungsbild der HV-Batterie	V	V
	Geruchskontrolle	V	V
	Hochspannungsstecker und Kabelbaum	V	V
	Niederspannungsstecker und Kabelbaum	V	V
	Schraubendrehmoment	V+T	V+T
	Belüftungsventil	V	V



System	Inspektionsgegenstand	Alle 12 Monate oder 20.000 km	Alle 24 Monate oder 40.000 km
		Sichtprüfung (V) Einstellen (A) Reinigen (C) Ersetzen (R) Ergänzen (S) Schmieren (L) Festziehen (T)	
Motorsystem	Erscheinungsbild des Motors vorne/hinten	V	V
	Steckverbinder und Kabelbaum	V	V
	Kühlmittleitung	V	V
	Befestigungsgummi und Schraubendrehmoment	V	T
Zwei-in-Eins- Stromversorgung für Fahrzeuge	Erscheinungsbild von Ladegerät und Konverter	V	V
	Hochspannungsstecker und Kabelbaum	V	V
	Niederspannungsstecker und Kabelbaum	V	V
	Kühlmittleitung	V	V



System	Inspektionsgegenstand	Alle 12 Monate oder 20.000 km	Alle 24 Monate oder 40.000 km
		Sichtprüfung (V) Einstellen (A) Reinigen (C) Ersetzen (R) Ergänzen (S) Schmieren (L) Festziehen (T)	
Elektrisches Steuerungssystem	Sichtprüfung des Motorraums	V	V
	HV-Steckverbinder und Kabelbaum im Motorraum	V	V
	LV-Steckverbinder und Kabelbaum im Motorraum	V	V
	Superlade-/Niedrigladeanschluss und Kabelbaum	V	V
	12V-Batterie	V	V
	Beleuchtung und Signale	V	V
	Innenbeleuchtung und Umgebungslicht	V	V
	Multifunktionslenkrad	V	V
	XPilot-System	V	V
	Sitzspeicher und -einstellung	V	V
	Funktion zum Öffnen/Schließen der Türen	V	V



System	Inspektionsgegenstand	Alle 12 Monate oder 20.000 km	Alle 24 Monate oder 40.000 km
		Sichtprüfung (V) Einstellen (A) Reinigen (C) Ersetzen (R) Ergänzen (S) Schmieren (L) Festziehen (T)	
Elektrisches Steuerungssystem	Fensterfunktionen	V	V
	Stromversorgung und USB	V	V
	Hupen	V	V
	CID-Funktionen	V	V
	Passiver Einstieg und passiver Start (PEPS)	V	V
	Ferngesteuerte Türverriegelung	V	V
	Innen- und Außenspiegel	V	V
	CID-Informationen und Fehler	V	V
	Software-Version des Fahrzeugs	V + A	V + A



System	Inspektionsgegenstand	Alle 12 Monate oder 20.000 km	Alle 24 Monate oder 40.000 km
		Sichtprüfung (V) Einstellen (A) Reinigen (C) Ersetzen (R) Ergänzen (S) Schmieren (L) Festziehen (T)	
Bremsssystem	EPB	V	V
	Bremssattel und -zylinder	V	V
	Bremsflüssigkeit	V	R
	Bremsleitungen	V	V
	Bremshub	V	V
	Bremsschalter	V	V
Bremsssystem	Bremskraftverstärker und Anschlüsse	V	V
	Bremsscheibe	V	V
	Vordere und hintere Bremsbeläge	V	V



Leitfaden zur Wartung

System	Inspektionsgegenstand	Alle 12 Monate oder 20.000 km	Alle 24 Monate oder 40.000 km
		Sichtprüfung (V) Einstellen (A) Reinigen (C) Ersetzen (R) Ergänzen (S) Schmieren (L) Festziehen (T)	
Lenksystem	Spielraum des Lenkrads	V	V
	Lenksäulenverstellung	V	V
	Lenkmotor	V	V
	Lenkwelle und Staubschutzhaube	V	V
	Spurstangenkugelgelenk und Staubschutzhaube	V	V
	EPS-Funktion	V	V
Karosserie-System	Front- und Heckscheiben, Türscheiben und Schiebedachscheiben	V	V
	Scheibenwischer	V	V
	Waschflüssigkeit	S	S
	Sitze und Gleitschienen	V	V
	Türschlösser, Scharniere und Stopper	V + L	V + L
Motorhaubenschloss, Kofferraumdeckelverschluss und Scharniere	V + L	V + L	



System	Inspektionsgegenstand	Alle 12 Monate oder 20.000 km	Alle 24 Monate oder 40.000 km
		Sichtprüfung (V) Einstellen (A) Reinigen (C) Ersetzen (R) Ergänzen (S) Schmieren (L) Festziehen (T)	
Karosserie-System	Streben für Motorhaube und Kofferraumdeckel	V	V
	Kindersichere Schlösser	V	V
	Sicherheitsgurte und Sicherheitsgurterinnerungen	V	V
	Dichtungen und Dichtungsmanschetten für Türen	V	V
	Innenausstattung	V	V
	Rostzustand der Karosserie	V	V



System	Inspektionsgegenstand	Alle 12 Monate oder 20.000 km	Alle 24 Monate oder 40.000 km
		Sichtprüfung (V) Einstellen (A) Reinigen (C) Ersetzen (R) Ergänzen (S) Schmieren (L) Festziehen (T)	
Antriebsstrang und Aufhängung	Erscheinungsbild des Getriebes	V	V
	Getriebeöl (alle 48 Monate/ 80.000 km wechseln)	V	V
	Antriebswelle und Staubschutzhaube	V	V
	Reifen, Felgen und Drehmoment der Schrauben	V + T	V + T
	Reifendrehung (falls zutreffend)	V + A + T	V + A + T
	Exzentrische Abnutzung der Reifen (ggf. Einstellung der Ausrichtung)	V	V
	Radlagerung	V	V
	Vorder- und Hinterradaufhängung	V	V
	Stoßdämpfer und Federn	V	V
Antriebsstrang und Aufhängung	Drehmoment der Fahrgestellschrauben	V + T	V + T



System	Inspektionsgegenstand	Alle 12 Monate oder 20.000 km	Alle 24 Monate oder 40.000 km
		Sichtprüfung (V) Einstellen (A) Reinigen (C) Ersetzen (R) Ergänzen (S) Schmieren (L) Festziehen (T)	
Kühlsystem	Kühlmittel (alle 72 Monate/ 120.000 km ersetzen)	V	V
	Kühlleitung	V	V
	Wasserpumpe	V	V
	Kühler	V + C	V + C
	Fensterladen	V	V
	Ventilator	V	V



System	Inspektionsgegenstand	Alle 12 Monate oder 20.000 km	Alle 24 Monate oder 40.000 km
		Sichtprüfung (V) Einstellen (A) Reinigen (C) Ersetzen (R) Ergänzen (S) Schmieren (L) Festziehen (T)	
Klimaanlage	Funktionsprüfung der Klimaanlage	V	V
	Ablaufleitung des Klimaanlagenverdampfers	V	V
	Kompressor	V	V
	Klimaanlagen-Rohrleitung	V	V
	Klimaanlagen-Kondensator	V + C	V + C
	PTC-Kabelbaum	V	V
Empfehlenswerte Wartungsarbeiten (je nach Bedarf)			
/	Wischerblätter (alle 3 Monate oder 5000 km)	R	R
	Reifendruck- und Exzenterverschleißkontrolle (alle 3 Monate oder 5000 km)	V + A	V + A
Klimaanlage	HEPA- A/C-Filtereinsatz /A/ C-Filtereinsatz	C	R
	Es wird empfohlen, den Austausch nicht länger als 2 Jahre durchzuführen, abhängig von der örtlichen Luftqualität.		



Die folgenden Wartungsarbeiten werden auf der Grundlage normaler Fahrbedingungen durchgeführt. Sollten Sie häufig unter schwierigen Bedingungen fahren, lassen Sie Ihr Fahrzeug bitte häufiger warten. Für weitere Einzelheiten wenden Sie sich bitte an XPENG oder an ein Service-Center, wenn Sie dort sind:

- a. Fahren in einer stark staubigen Umgebung.
- b. Fahren bei extrem kalten (unter 0 °C) oder hohen Temperaturen (über 40 °C).
- c. Fahren in nasser Umgebung oder häufiges Waten im Wasser.
- d. Fahren auf Straßen mit viel Salz oder korrosiven Materialien.
- e. Häufiges Bremsen oder Fahren in bergigen Gegenden.
- f. Betriebliche Aktivitäten oder häufige Nutzung Ihres Fahrzeugs für besondere Zwecke, z. B. bei hoher Belastung.
- g. Teilnahme an Rennen oder Wettkämpfen.
- h. Nachrüstungen planen oder Änderungen vornehmen, die nicht von XPENG genehmigt sind.



IV. Haftungsbeschränkung

Soweit es das örtlich geltende Recht zulässt, lehnt XPENG hiermit alle indirekten, zufälligen, besonderen und Folgeschäden ab, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Fahrzeug des Kunden ergeben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Transport zu und von einem Service-Center, Wertverlust des Fahrzeugs, Zeitverlust, Einkommensverlust, Nutzungsausfall, Verlust von persönlichem oder gewerblichem Eigentum, Unannehmlichkeiten oder Verärgerung, seelische Belastung oder Schaden, wirtschaftlicher Verlust (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangene Gewinne oder Einnahmen), Abschleppkosten, Buskosten, Fahrzeugmiete, Gebühren für Serviceanrufe, Benzinkosten, Übernachtungskosten, Schäden am abgeschleppten Fahrzeug und Nebenkosten wie Telefonanrufe, Faxübertragungen und Postgebühren. Im Rahmen des nach örtlich geltendem Recht zulässigen Höchstmaßes haftet XPENG nicht für direkte Schäden, die den Marktwert des Fahrzeugs zum Zeitpunkt des Schadensfalls übersteigen.

Die oben genannten Beschränkungen und Ausschlüsse gelten unabhängig davon, ob der Anspruch des Kunden aus einem Vertrag, einer unerlaubten Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit und grober Fahrlässigkeit), einer Verletzung der Garantie oder einer Bedingung, einer falschen Darstellung (ob fahrlässig oder anderweitig) oder anderweitig nach dem Gesetz oder dem Billigkeitsrecht entstanden ist, auch wenn XPENG auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde oder diese Schäden vernünftigerweise vorhersehbar waren.

Nichts in diesem Handbuch schließt die Haftung der XPENG für Todesfälle oder Personenschäden aus oder schränkt sie in irgendeiner Weise ein, wenn diese ausschließlich und unmittelbar durch Fahrlässigkeit der XPENG oder ihrer Mitarbeiter, Vertreter oder Subunternehmer (je nach Fall), durch Betrug oder arglistige Täuschung oder vorsätzliches Fehlverhalten verursacht wurden.



V. Änderungen und Verzichtserklärungen

Weder eine natürliche noch eine juristische Person, einschließlich eines XPENG-Mitarbeiters oder eines bevollmächtigten Vertreters, kann einen Teil dieses Handbuchs ändern oder auf ihn verzichten.



NO.202303U01

XPENG